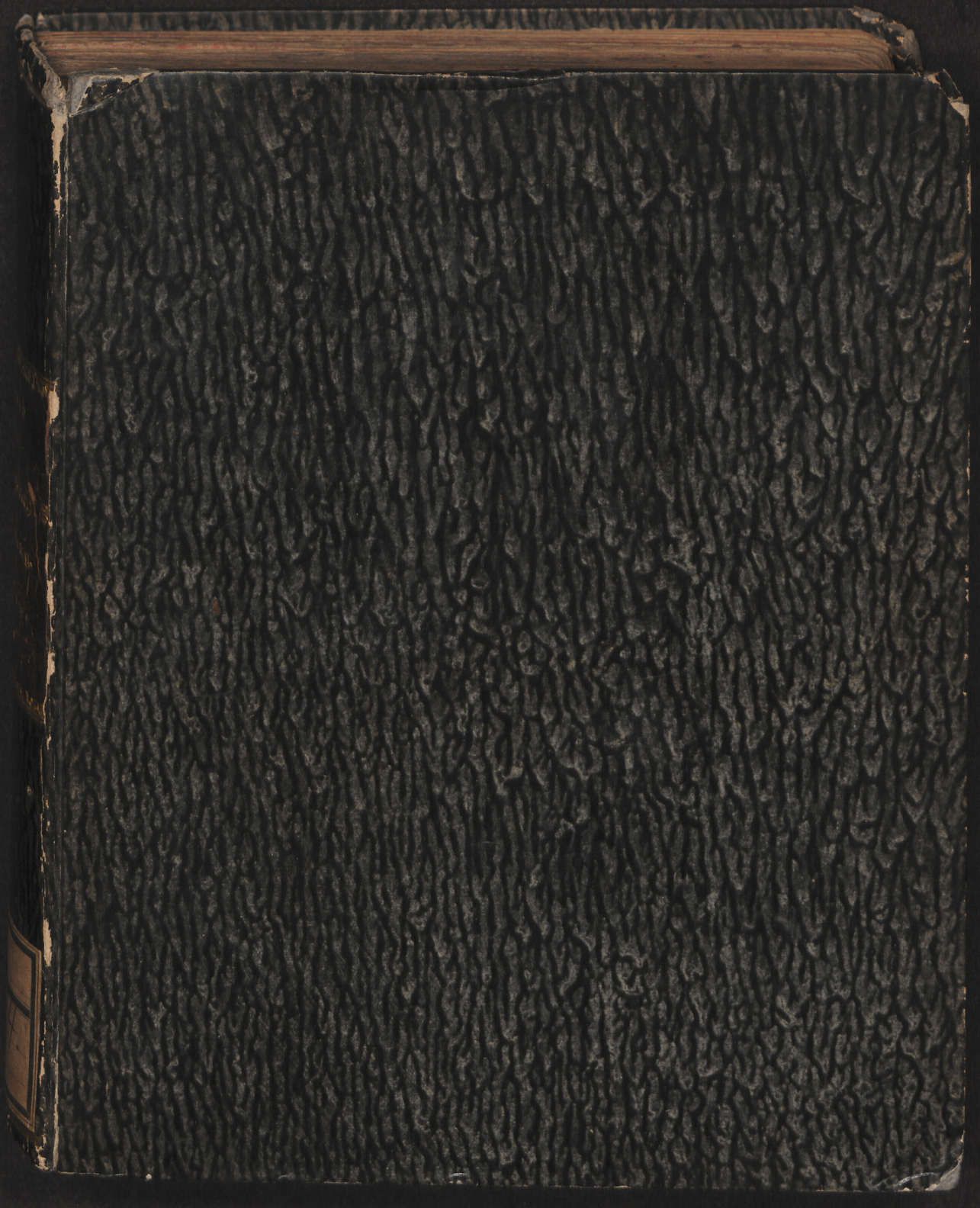
Rostocker Dokumentenserver
Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.
Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

Der Durchleuchtigen/ Hochgebornen Fürsten und Herrn/ Herrn Adolph Friedrichen/ Und Herrn Hans Albrechten/ Gebrüdern/ Hertzogen zu Meckelnburgk/ Fürsten zu Wenden/ Graffen zu Schwerin/ der Lande Rostock und Stargard Herrn/ Land und Hoffgerichts Ordnunge

Auffs newe ubersehen und verbessert/ Im Jahr nach Christi Geburt M. DC. XXII, Rostock: Rostock: Hallervord: Fueß, 1622

http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn756632722

Druck Freier Zugang PUBLIC DOMAIN



Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn756632722/phys_0001
DFG

Mk_4714.
~~Mk_1404~~ 2.6.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn756632722/phys_0002
DFG

Der Durchleuchtigen / Hochgebornen Fürsten vnd Herren / Herrn Adolph Friedrichen / Vnd Herrn Hans Albrechten / Gebrüdern / Hertzogen zu Meckelnburgk / Fürsten zu Wenden / Graffen zu Schwerin / der Lande Rostock vnd Stargard Herrn /

Ex Bibliotheca Gymnasii Rostochiensis

Land vnd Hoffgerichts Ordnunge /

Auffs newe vbersehen vnd verbessert

Im Jahr nach Christi Geburt

M. DC. XXII.

Ordinatio Diaetarij Provincialis de Ao 1570. in Camera Imperiali Ao 1570. d. 20. Sept. previa instructione concepta est Vid. Blumij Process. Camer. tit. 47. p. 257. Roding. Pand. Camer. p. 726.

Ohne bewilligung J. J. F. F. G. G. nicht nachzudrucken

Gedruckt zu Rostock / durch Jochim Fueß / Bey Johan Hallervord / Buchhandler daselbst zufinden.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn756632722/phys_0005
DFG



Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn756632722/phys_0006
DFG

VON Gottes Gnaden / Wir Adolph Friedrich vnd Hans Albrecht / Gebrüder / Hertzogen zu Meckelnburgk / Fürsten zu Wenden / Graffen zu Schwerin / der Lande Rostock vnd Stargard Herrn:

Thun kund krafft dieser Vnser Ordnung vnd Satzungen jedermenniglichen / Nachdem bey vnserm Land- vnd Hoffgerichte / eine zeithero / etliche Mißbreuche eingerissen / dadurch die heilsahme *Justitz* in etwas *retardiret* vnd auffgehalten / das wir demnach so wol für vns selbst / auß obliegenden Landfürstlichem Ambte vnd Väterlicher vorsorge / als auch auff vnser *Prælaten*, Ritterschafft vnd andern Vnsern gehorsamb vnnd getrewen Ständen / zu vnterschiedlichen zeiten / bey gehaltenē Landtagen / beschehnes vndertheniges ansuchen bewogen worden / Gott dem Aller-

höhesten zum ehren/mehrer befürderung Recht: vnd Gerechtigkeit / vnd vnsern Landen vnd Leuten gedeylichen auffnehmen / vorige vnsere Anno 1570. *publicirte* vnd von der domahligen Röm: Käyserlichen Maytt: *Maximiliano* dem Andern/höhest. Seel. andenckens/*Confirmirte*[a] Hoffgerichts Ordnung / durch vnsere darzu insonderheit verordnete Räthe / mit zuziehunge vnser Ritter: vnd Landschafft *revidiren* vnd vorbessern/vnd/auff vnsere erfolgete *ratification*, in hernach gesetzte formb bringen/ vnd/zu mennigliches nachricht/in diesen offnen Druck außgehen zulassen.

Gebieten vnd befehlen darauff vnsern Räthen / Ambtleuten/ Dienern/ *Advocaten*, *Procuratorn*, Vnderthanen vnd Vorwanten/ in gesambt auch allen andern/ wes standes oder wesens dieselb sein mügen / So vor vns vnd vnserm Hoffgerichte zu Rechte stehen werden/ hiemit ernstlich vnd wollen/ Daß ihr hinfüro diese vnsere *revidirte* vnd verbesserte ordnung/ steiff vnd fest haltet/ derselben in allen ihren Puncten vnd *articuln* bey fürfallenden Rechtfertigungē/Gerichtshändel vnd Streitigkeiten gehorsamblich nachlebet / dawider durch einige andere Ordnung vnd bescheide/ oder

a. Hac Confirmatione Principum ac Statuum Imperij Ordinationes ac Statuta praecise quidem non indigent, propter Majorem tamen corroborationem et indubitabilem in Superioribus et Extraneis Tribunalibus Auctoritatem impetrari solet et negligenda non est Nic: Beth: de Stat: pot: et famil: Illustr: Consvetud: cap: 2 in pr: Lindem: in Ex: Just: Disput: 5. θ. 51. Giesebert: Perilust: fol: 45. et sq.

b. Haec quidem Confirmatio Imper: nulla Lege Imperij requiritur vid: Ord: Cam: P. 1. Tit: 13. §. 1. et Tit: 57. petita tamen impetratag. sed ex abundanti Rhet: Praem: in Jus Feud: l. ob dubia saltem, quibus praecavendis removendis ve utilis Mev: ad Jus Lubec: quaest: praelimin: 1. n. 42. add: Conring cap: 35. de Origin: Jur: Germ: Lyncker: §. 27. ad ff. Tit: de L. L.

Quemadmodum olim Maximilianus II. Imperator Veterem ultimo Februarij ao 1569, ita et hanc novam Ordinationem Ferdinandus II. die 17. Febr: ao 1626 confirmavit.

ratio condendarum Legum provincialium variat pro modo Regiminis in Provinciis usitati

Haec et alibi valet v. Giesebert: Inst: Harmon: in Proem: n. 465. sqq

Causae impellentes et finales quae fuerint, verba indicant: Paterna scilicet Ducum Cura et officium, Statuum Provincialium enixae preces, Justitiae Cultus, Subditorum Salus et tranquillitas, denique gloria DEI.

oder wie dasselbe Nahmen haben mag / nicht handelt / So lieb euch ist / die derselben einvorleibte vnd andere vnsere wilkürliche straffe / vnd schwere Vngnade zuvormeiden. Jedoch wollen Wir vns hiemit vorbehalten haben / diese vnsere Ordnung zu jederzeit / erheischender notturfft vnd gelegenheit nach / zu endern / zu mehren / vnd zuvorbessern / ohn beschwerung der parte / vnd jedermenniglichen an seinem habenden Gericht vnd Rechten vnnachtheilich. *Publicirt* den 2. *Julij* im Jahr nach vnsers HErrn vnd Erlösers JEsu Christi Geburt / sechszehenhundert vnd zwey vnd zwantzigsten.

Wie Sternberg Anno 1659 d. 23. April abgebrandt, ist die appellation von denen Cantzeleyen bey denen Höffen angenommen und vortgesetzet und das Land und Hoffgericht hatt an sich cessiret, biß es ao 1667. den 12. Septr in Parchim hinwieder auffgerichtet und introduciret worden.

Pars

Pars Prima.

Titel des Ersten Theils

Titulus I.

Wie Unser Land: vnd Hoffgerichte mit Richtern / Vrtheilern/vnd andern Personen besetzet vnd wie viel deren sein sollen.

II.

Von geschickligkeit der Personen / des LandRichters / *Vice* LandRichters vnd ander Beysitzer.

III.

Von des LandRichters Ambt.

IV.

Von des *Vice* LandRichters vnd der andern Beysitzern Ambt.

V.

Von des *Fiscalis* Ambt.

VI.

Von *Advocaten* vnd *Procuratorn* oder Anwalden.

VII.

Von dem *Protonotario* welcher zu gleich des *Registratoris* Ambt mit verwaltet.

VIII.

Von dem andern *Protonotario* vnd *Secretarien*.

Von

IX.

Von Copiisten.

X.

Vom Bottemeister vnd Botten.

XI.

Von *Notarien*.

XII.

Von dem Gerichtsdiener.

XIII.

Von den Armen Partheyen.

XIV.

Von Freyheiten vnd *immuniteten* der Gerichts Personen.

Von Eyden.

XV.

Des Land Richters Eyd.

XVI.

Des *Vice* Land Richters/vnd der andern Beysitzern Eyd.

XVII.

Des *Fiscalis* Eyd.

XVIII.

Der *Advocaten* vnd *Procuratorn* Eyd.

XIX.

Der *Protonotarien*, *Secretarien* vnd *Registratoris* Eyd.

XX.

Bottenmeisters Eyd.

Der

XXI.

Der Copiſſten Eyd.

XXII.

Gerichtsbotten Eyd.

XXIII.

Eyd der armen Partheyn.

XXIV.

Eyd für gefehrde oder *Calumniæ*.

XXV.

Eyd der Böſßheit/ genand *juramentum Malitiæ*.

XXVI.

Eyd *Dandorum*.

XXVII.

Eyd *Reſpondendorum*.

XXVIII.

Eyd *quartæ dilationis*.

XXIX.

Eyd der Gezeugen.

XXX.

Eyd/ſo ein Artz/Balbierer/oder ein ander Kunſterfahrner ſchweret / vber das / ſo jhme auß erfahrung ſeiner Kunſt bewuſt iſt.

XXXI.

Eyd der Partheyn / ſo die Taxirte koſten bey dem Eyde erhalten ſollen.

XXXII.

Der *Appellation* Eyd.

XXXIII.

Von den *Tutorn* vnd *Curatorn*.

Tit.

Dnus Hueswedelius Vice Præses in Commentario ad hanc Ordinationem Provincialem ad Vocem: Titulus. In Comitijs Imperialibus hodie tabulæ Ædibus cum Insignibus Procerum præfiguntur, ut ex his sciri possit, qui Imperij Status ibi Commoretur.

Unser:) Vox Unser denotat hoc Judicium utriq; Duci Commune esse nec uni præ alio aliquam in eodem prærogativam competere, quod ipsum fraterna Conventio expressius indicat. der Brüderliche Vergleich wegen des L. und Hoff-gerichts de ao 1622.

ad verba Land und Hoffgerichte quæritur: Quid Serenissimos moverit hanc Ordinationem Land und Hoffgerichts Ordnung appellare et non Hoffgerichts Ordnung tantum? Resp: Serenissimos initium hujus Appellationis à Provincia Vom Land esse exorsos, deniq; ad particulari a Judicia Aulica die Hoffgerichte, quæ tunc temporis circa causas tantum Summarias occupata fuisse constat, extendere voluisse ut omnia Judicia pari Jure ac Processus Ordine gubernarentur; Certo siquidem certius est, illo tempore majorem Judicijs et rebus dijudicandis auctoritatem accessisse, quando ipsi Serenissimi Duces Jurisd: Domini præsentes in augusta persona Judicijs interfuerunt, Partium Jura ipsi cognoverunt, et rationibus auditis ponderatisq; litibus Sententia prolatâ finem attulerunt; Qui si forte ob causas Sonticas impediti, nihilominus uni ex Assessorum numero vices suas demandarunt, quo ipso gloriam ac Nomen sibi apud Posteros promeruerunt vid: Ordin: Provincialem de Anno 1570. Tit: Wie das Hoffgericht zu bestellen Ibi im fall wir aber &c

De Emendatione Processus forensis vid. Disputatio Strickij
Idem de facto Judicis in quantum de Jure
Wildvogel de negligentia Ministri Principem non obligante.

Tit. I.

Wie Vnser Landt vnd Hoffgerichte / mit Richtern / Vrtheilern vnd andern Persohnen besetzet / vnd wie viel deren sein sollen.

Mindan: de Interd: Comment. 27. n. 78.

Judicium Provinciale hoc Mecklenburgicum laudatissimum Juris et aequi bonique observantissimum de praedicat. sed quae hodie tempora.

ANfenglich wollen wir vnser Landt vnd Hoffgerichte jederzeit Continuirlich / in Vnser Hertzog Adolpff Friedrichen Stadt / Sterneberg / halten lassen / vnd mit einem LandtRichter / *Vice* LandtRichter vnd zween *Assessoren*, wie auch zween *Protonotarien*, zween *Secretarien*, einen Bottenmeister / vnd vier Copijsten besetzen / welche Wir zu vnsern Sachen / weder absonderlich noch in gemein nicht gebrauchen / vnd vielweiniger *à loco curiae* oder *Judicij avociren* vnd zu vns erfürdern / sondern / da etwa eine sache vorfiele / so vns beydestheils / oder Vnser Landt vnd Leute betreffen thete / vnd jhre wichtigkeit nach / ein hohes vnd reiffes bedencken erfür-

Urbs Sternberga in qua Judicij Sedes olim fixa, non pacto sed sorte constituta est cessit ibi: Wegen der Stadt wollen wir uns vereinbahren. Sternberga autem 1659. 23. Apr. flammis consumta cessavit hoc Judicium usque ad ann. 1667. 12. Sept. quo ipso Parchimum translatum ibique introductum quod hactenus rigide observatum.

Duces promittunt se nolle avocare Assessores sed tantum in Scriptis consulere

erfürderte / vnd wir derwegen den einen oder andern auß vnserm Landt vnd Hoffgerichte / oder auch das gantze Landt Gericht *Communiter* zu rathe zuziehen für nötig erachten / solches nur in Schrifften / vnd in gesambt zuthun vns vorbehalten haben wollen.

§. 2. Vnd haben vnser getrewe Ritter vnnd Landtschafft sich dahin erkleret / vnd verbindlich gemacht / auß der Rittterschafft einen / vnd der Städte wegen auch einen *Assessorem* zu *præsentiren*, vnd auff jhren vnkosten vnd bestallungen (welche Bestallunge aber weiter nicht / dann auff das blosse Jahrgelt sol gerichtet sein) zuunterhalten / welche ebenermassen / wie vnsere andere *Assessoren* gnugsamb *qualificiret* vnd vnserem Landt vnd Hoffgerichte sich Eydtlich sollen verwandt machen.

§. 3. Vnd so offt eine Persohn auß obgemelten von vns verordneten Landtrichter / *Vice* Land-Richter vnd Beysitzern / wie auch *Protonotarien*, *Secretarien*, Bottemeister vnd Copisten / abkommen würden / wollen Wir an derselben stath andere erwehlen vnd vorordnen. & Inmassen dan auch vnseren Landt Ständen / wen von den *Assessoren*, so sie *præsentiret* haben / einer mit vnserm *Consens* abstehen / oder auß

erhebs

Verordnen:)

¶ De sufficiendis in locum defunctorum aut officio suo resignantium
Judicum et Assessorum ita disponitz ut nemini intra SEXENNIUM pro-
ximum à tempore Vocationis et officij Suscepti numerandum resi-
nare sit integrum vid: Andr: Gerhard in discursu de Summis in
Imperio Romano Judicijs p. 117. 74. §: 3. Quod si vero horum ali-
cuis Causa cognita dimissus erit, de alio in ejus locum ALTER-
NATIONE OBSERVATA substituendo agitz in §: (4) dergestalt daß
wir ꝛ et §. 5. So wollen wir ꝛ dictæ Conventionis. vid: Rec:
Imper: de ao 1566. §: dieweil auch 78. C. C. P. 1. tit: 4. et liter:
Instructionis. add: part:
Quatenus vero hæc alternatio adhuc hodie locum habeat id Recessus
Novissimus Sternbergensis, cui Dnus Vice Præses ipse interfuit pluribus
indicat. NB.

avociren: pro avocatione non habendum Præceptum Princi-
pis de referendo ex actis causæ Statu et sistendo interim
Processu Mev: P. 1. Dec: 49.

stracken lauff lassen: nec omnia Rescripta nec Jussus à Judican-
tibus attendenda sunt, præsertim si juri repugnent, aut per falsa
narrata sub et obreptitie impetrata et Judex sequendo peccare
potest. Mev: P. 1. Dec: 43.

Unsere mandata: Si tamen Judex metu inclementiæ Superi-
oris seu mandantis super tali Rescripto Sententiam dicat vel
decernat, appellare permittitur Mev: P. 1. D. 244.

Inhibitiones: Nec ejusmodi Inhibitiones liberant à poena
si jussui inferioris non fuerit paritum Mev: P. 7. Dec: 1.

ordentliche wege: Hinc si quis à Sententia provocet ad Sere-
nissimum eo fine ut progressus causæ sisteretur, ne exinde
occasio Controversiæ cum Serenissimo et Statibus excitetur,
necesse est ut ratio facti et Consideratio futuri humillime
proferatur uti in Simili placuit Summo Tribunali Re-
gio Wismariensi docente Mev: P. 1. Dec: 125.

und mittel: Hæc qui neglexerit perpetuo silere debet, nec impu-
dens petere auxilium per Supplicationem, nec Superior ad im-
pediendum Justitiæ cursum admittere, quin potius Supplicantem
punire debet Mev: P. 1. Dec: 180.
Si tamen Injustitia notoria Supplicatio sine appellatione de-
volvit Causam ad Superiorem Mev: P. 1. Dec: 195.
In res Judicatas Impp: potestatem abdicarunt, nec Licentiam
illas nisi Legitimis remedijs revocandi superesse aut contra istas
supplicandi causum impunem esse voluerunt L. 2. et L. 3. Cod: ut
Lit: pend: L. fin: Cod: quomodo et quando Judic: Mev: P. 7. D. 1. n. 7.
Part: 1. Dec: 180. Part: 2. Dec: 195.

erheblichen gnugsahmen von vnsern gehorsahmen LandtStänden vns vorbrachten Vrsachen/ *cum causæ cognitione* abgedancket/ oder sonsten vnter jhnen eine stelle erlediget würde/ eine andere Persohne zu benennen vnd zu *præsentiren* erleubt ist.

§. 4. Gemelte vnser LandtRichter/ *Vice* LandtRichter vnd Beysitzere/ sollen an vnsere stath Vrtheil vnd bescheide menniglichen in gerichtlichen sachen/ so für sie kommen/ mittheilen/ Vnd wollen wir sie daran nicht verhindern/ die anhengige/ oder dahin gehörige sachen/ auch nicht *avociren*, sondern dem Landt: vnd Hoffgerichte seinen stracken lauff lassen/ vnd dasselbe vnter keinen schein durch einige vnsere *Mandata* vnd *inhibitiones* oder sonsten hindern vnd vorzögern/ oder auch des Gerichtsvorwante durch absonderliche befehl/ belestigen vnd beschweren/ vnd wofern die eine oder ander Partey der ergangenen Vrteil vnd bescheiden halben/ sich *graviret* zu sein erachten wird/ dieselb sol dagegen die ordentliche Wege vnd Mittel des rechten an die Handt nehmen/ vnd sich deren zugebrauchen haben.

§. 5. Jedoch thun wir vns/ wann nötig eine *Visitation* vnsers Landt: vnd Hoffgerichts in

 ge-

Duces nolunt avocare causas

Nolunt inhibere de castris

gravatus abt vti ordinarijs remedijs

Reservata

Visitatio der Hoffgericht

Beschwerung:

Quodsi hic §. seu hæc Sanctio in concussa servata esset, et adhuc servaretur res nostra firma staret, Verum enim vero verba Ordinationis dahin gehörige Sachen ab aliter sentientibus in diversum rapiuntz Sensum, qui non tantum Causas multas Civiles verum etiam Criminales ad hujus fori acceptationem prorsus non pertinere præsumere audent.

gesambt vnd auff gemeine beliebung vnd vnkosten anzustellen / vnd alsdann gebührlich einsehen zu thun /

§. 6. Wie auch / wann wirs für rahtsamb erachten / bey solcher *Visitation rationes decidendi* in denen sachen / da sich der eine / oder ander theil bey vns etwa beschwert gehabt / vber die abgefaste vnnd *publicirte* Vrtheil in gesambt zu fürdern / vnd dazu etliche vnsere Land-Räthe zuverschreiben / vnd vnsers gefallens zu *adhibiren* / hiemit vorbehalten.

§. 7. Vnd weil auch auß hochwichtigen Vrsachen nötig / das die vier *Quartal* Rechts Tage zu *publicirung* der begriffenen End Vrtheil vnd berahtschlagung schwerer wichtigen sachen / so etwa fürkommen möchten / darin das Landt: vnd Hoffgerichte allein zu vrtheiln bedencken tragen würde / dem herbringen nach / außgeschrieben vnd gehalten / vnd die *Citationes* deßwegen an das Stifft Schwerin / vier Landt Räthe vom Adel / vnser *Academien* zu Rostock / auch an die Städte Rostock / Wißmar vnd Güstrow / nach einhalt der von vns vnd vnseren Hochlöblichen Vorfahren gemachter vnnd in *viridi observantia* gehaltener / vnd von der Röm: Käyß: Maytt: vnserm

Visitation:/

Quod de Visitatione dictum hactenus in usum nondum fuit de-
ductum.

Academien:/

Academia Rostochiensis volens sua sponte ut videtz sese exemitet
inter Status Provinciales amplius censeri nolúit.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn756632722/phys_0029
DFG

wohl kündig:/ Ineruditos Legum et Causarum experimentum non habentes Judices rejicit Justinianus Nov: 82. proëm: add: Leg: Longobard. De Scabinis idem requirit land und lehnrecht Cap: 81 §. 1. die Schöpffenden solten weiße leüt seyn. Democrit: in Anton: s. Meliss: 2. c. 7. eum optimum Judicem dicit, qui causa celeriter intelligat, tarde vero Sententiam ferat. vid: Brummer de Scabin: p. m: 337.

Vnserm allergnedigsten Herrn *Confirmirter* 5
vnd bestettigter Hoffgerichts Ordnung auß-
gefertigt werden/ So wollen Wir dasselbige
auch hinführo/ wie obgedacht/ halten vnnd
nichts in dem geendert haben. Sondern es
sollen ermelte sembtliche *Assessorn* derselben
ordinar Quartal Rechts Tagen beywohnen/
auch *relationes* vnd *correlationes* so alda vor-
lauffen anhören vnd vornehmen/ darüber or-
dentlich *votiren*/ vnnd also *conjunctim* was
recht ist/ schliessen vnd anordnen.

Tit. II.

Von geschickligkeit der Personen/ des LandtRichters/ *Vice* LandtRichters vnd andern Beysitzern/etc.

WIr ordnen vnd wollen/ das
vnser LandtRichter/ *Vice* Land-
richter vnnd andere *Assessores* ei-
nes erbahrn wesen vnd wandels/
der rechten/ löblichen gebrauchen/ vnnd ge-
wohnheiten in vnserm Fürstenthumben vnd
Landen/ wie dann des *processes* nicht allein
wol kündig vnd erfahren/ Sondern auch die

vorgebrachte rechtliche Sachen zu *dirigiren*, zu *referiren* vnd zu *decidiren*, gnugsamb geschicket / vnd sich vnter ein ander biß auff den dritten grad *inclusivè* mit Blutfreundt: oder Schwiegerschafft nicht verwandt sein sollen / etc.

Tit. III.

Von des LandtRichters Ambt.

DEr LandtRichter sol alle sachen / Rechtfertigungen / *Proces* vnd Handlungen / im Rath vnd Gerichte vnnd sonsten vermüge dieser vnser Ordnung mit besser Vorstendnuß *dirigiren* / vnd zum trewligsten auffsicht haben / das dawider nichts gehandelt werde / auch dazu seines theils müglichs fleisses helffen / den Beysitzern befürderlich vnd nicht hinderlich sein. Vnd damit er solches desto besser zuuorrichten / sich alles *Advocirens* vnd *Consulirens* in vnnd ausserhalb Landes eussern / ohn einige *Exception*, Es wehre dan / das die sachen jhn selbst / oder die jennigen die jhn mit naher Siep: oder Schwiegerschafft

f Vtrum dt: Agnatio vero vel affinitas cum Advocato Partis
Judicem non facit suspectum; Advocati enim etsi operam
liti praestant, attamen ipsorum non est lis sed qua istam habea"
tur pro Extraneis; ideo in eos favor alieng est causae Mev:
P. 4. Dec. 167:

Secundum Rescriptum [illegible] Friederici Wilhelmi piae memoriae de
dato Swerin d. 7. April: 1711. [illegible] so an das Land und Hofgericht
ergangen, müssen sich die Assessores in denen Causis revocandae
ihrer Pfarr, Vocation und Predigtamt entsalten, denen sie in solch
und andern Verordnungen dasselbe usq ad 4tum gradum cognatio"
nis et affinitatis exclusive item alle Zuziehung der Parthegen bey
Vermeidung Ihro Fürstl: Ungnade untersagt. Conf: F. E. Vogt d. de
Ordo Judicandi offic. Kil. 1724. S. 17.

Sollen hier nichts geschrieben werden: Conferatz Publicatio huic
ordinationi praemissa, vi cujus exacta Observatio omnibus et singulis
non modo sub poena huic ordinationi inserta sed et alia arbitraria
[illegible] injuncta et huic Ordinationi per alia Statuta et Decreta dero"
gare Dicasterio Provinciali penitus prohibitum.

Cum Ergo à Dicasterio d. 15. Jan: 1624. sternbergae Constitutio ordi gr"
mineae Gesetz Publicata, quâ aliquo modo derogatum Constitutioni
huic Provinciali, dum Ministri Principis et aulici per illam exenti
[illegible] Von der grossen Subsistenz der Urbaren Ritter und Landsassen
der Land Mecklenburg noie der Vornehmen Landstände an der
Königl: Käys: Mayst: und derer sonsten gesetzmässige Cammer gravirt
appellirt und pro gravamine angebracht, daß diese neuen Constitution
der Hofgerichts gemeiner Gesetze der nicht gesonnet, die Hofgerichts
gerichts Ordnung aber mit denen [illegible] rath und Beliebung publi
ciret.

Leges quae praescribunt certum Judiciorum et in his procedendo ordi"
nem, certa quaedam actori, reo, Judici tribuendo, exacte sunt observ"
vandae Leg: 6. 8. 4. Cod: de his quae ad Ecclesiam. L. 14. C. de Pactis
L. 6. C. de Exhib: quia enim ad veritatem exquirendam expeditum et
necessarium ut certo sit processus Judiciorum, hinc ejus ordinem pre"
scriptum sequi oportet Mev: Part: 1. D. 66.

Et

Et Judex non debet ordinem ſtum pervertere, quod ſi fecerit, injuſte et nulliter procedit, et Proceſſg ob præpoſterationem non modo nullitatis vitio laborat,

Mev: P. 3. Dec: 53. n. 7.

Sed etiam maximum gravamen Partibg infertur, quibg ideo appellandi facultas relinquenda eſt, licet cauſa alias non ſit appellabilis

Mev: P. 1. D. 77. Dec: 200. n. fin:

quoties autem Veritas et ſg ſtatim ſine Proceſſus ambagibg haberi et definiri poteſt, expedit matuere ſtatui quod juſtum nec oportet obſervare alias in obſcuris et intricatis ſolita

Mev: P. 1. Dec: 66. n. 3.

Judicis eſt, rectum Juſtitiæ Judiciorumg ordinem ſequi, cætera Deo et tempori Committere

Mev: Pdrl: 4. Dec: 118. n. 8.

schafft verwandt/ antreffen thete/ darein ist jhm zu rathen/ vnnd zu *consuliren* vnbenommen/ aber allein in seinen vnd seiner Kinder eignen sachen zugleich zu *advociren* erlaubt/ Er sol auch daneben aller vnd jeder Bürgerlichen *negotiation* vnd handlung oder Kauffmanschafft sich gentzlich enthalten/ vns auch absonderlich mit Eyden vnnd Pflichten ausserhalb der Lehnspflicht nicht verwandt sein. 7

§2. Daß *Directorium* des Landt Gerichts/ sol vnser Landtrichter ohn jemand der *Assessorn* Einrede/ oder behinderung vnuorrücket haben vnd verwalten/ Jdoch sol er in wichtigen sachen/ nach ermessen/ bey seinen Pflichten/ den *Vice* Landtrichter mit zu rathe ziehen/ auch in sachen in welcher der andern *Assessorn Vota* vnd meinung nötig/ dieselb daneben st vornehmen/ vnd darauff die gebühr anordnen/ Vnd damit er dasselbige desto besser vnd nützlicher vorrichten müge/ wollen wir jhn mit den ordentlichen *relationibus* vnd *correlationibus* verschonen/ Jedoch dofern in den *relationibus* vnd *correlationibus differentzien* einfallen solten/ sol er die *acta* verlesen/ vnd welchem theil beyzufallen/ sein *Judicium interponiren*/ vnnd sonsten in der Gerichtlichen *Audientz* nicht allein/

lein / sondern auch in den vorbescheiden *præsidiren* / vnd bey seinen Pflichten vnd guhtachten stehen / nach wichtigkeit der sachen / einen oder mehr von den *Assessorn* zu sich zuziehen / vnd mit denselbigen in der fürfallenden sachen zu *consultiren* vnd zuschliessen.

§. 3. So sol er auch die *Acta* in allen *Definitiven* vnnd schweren Beyvrtheilen *ad referendum* vnd wo nötig *correferendum* außtheilen /

„ Dergestalt das er solche *acta* zu forderst durch
„ den *Protonotarium*, welcher des *Registratoris*
„ Ambt zugleich mit verwaltet / ordentlich vnnd
„ volnkömlich / nach besage des darüber gehalte-
„ nen *Protocolli* beysammen legen / *compliren*
„ vnd *quotiren* lasse / Vnd alsdann dieselbige
dem *referenti* zustellen / darüber seine *relation* zubegreiffen / vnnd neben derselbigen jhme die *acta* / einhalts ermeltes *Protocolli* widerumb ein zuantworten. Vnnd wann solches geschehn vnd die *correlation* nötig erachtet / dem *Correferenti* ermelte *acta* ebenermassen einhendigen / vnd dessen bedencken oder *relation* darüber auch vornehmen.

§. 4. Der LandtRichter sol auch nach gelegenheit der sachen vnd geschickligkeit der *Assessoren* oder *Referenten*, solche außtheilung dermassen vor-

Austheilen: Sine Præsidis auctoritate Adsessor Judicij acta referre non debet, et si faciat seius, Sententia nulla est Stipman de Referend: c. 4. hoc quidem non monuit, sed v. Nov: 60. c. 2. R. B. R. Ordn: Tit: 4. pr: Cammer Visitat: Absch: de ao 1573. §. 3.

vornehmen vnd anstellen / damit nicht allein gleicheit / so viel immer müglich / vnd die beschaffenheit der Sachen erleidet / vnter den *Assessorn* gehalten / vnd keiner für den andern / mit viele der erbeit beladen / sondern auch die Partheyen in jhren Sachen nicht vorkürtzet / vernachtheilet / oder beschwerlicher weise zur vngebühr auffgehalten werden mügen.

§. Vnd sonderlich sollen in solcher außtheilung / die Elteste oder sonst befreite Sachen / als *alimentorum, miserabilium personarum, pupillorum, spolij, captivorum, executionum*, vnd andere / da *periculum in mora* vnd viel daran gelegen / wie auch beschwerter vnd betrübter Leute / es sein Endt: oder Beyvrtheil / vorgehen / vor andern nach aller müglichkeit befürdert / vnd zu *referiren* befohlen werden.

§. Vnd sol sich der Landt Richter / so viel der Sachen gelegenheit erleiden mag / in der außtheilung befleissigen / das die *acta, definitivè* den jennigen zu *referiren* zugestellet werden / die zuuor *interlocutoriè* darin *referiret* haben.

§. Inmassen er auch daran sein sol / das die Sachen / darinnen vnd insonderheit *in puncto executionis submittiret*, jederzeit dem vorigen *Referenten*, oder wo der nicht vorhanden / dem

jennigen/ so der vorigen *relation* beygewohnet/ aber nicht einem andern so *meritorum causæ* kein wissenschafft hat/ zu *expediren* vbergeben werden.

§8 Gleicher gestalt sol er sich bemühen vnd befleissigen/ damit die *Acta*, so *connexitatem causæ* haben/ vnd eines *effects* sein/ nach müglichkeit alle wege einem *Referenten* zugestellet werden.

§9 So sol er auch/ wehme er die *Acta ad referendum & correferendum* einantwortet/ in guter geheimb halten/ vnd zugleich den andern *Assessorn* vnd Gerichts verwanten/ daß sie dauon keinmande das geringste nicht offenbahren noch *eliminiren*, bey jhren geleisteten Eyden/ ernstlich einbinden/ vnd vmb mehrer richtigkeit willen/ zwey Register fertigen/ vnd
" das eine für sich behalten/ vnd das ander dem
" *Registratori* zustellen/ vnnd darin wehme/
" zu welcher zeit/ vnd in was Sachen die *Acta*
" außgetheilet/ fleissig vorzeichnen lassen.

§10 Wann die Bey- vnd Endvrtheil begriffen vnd ins rein geschrieben/ so sol er dieselbigen ehe sie *publicirt*/ in bey sein des *Vice* Landt Richters/ vnd der *Referenten* vnd *Correferenten*

mit

F Beyer Diss. de carcenis partium sub custod. judicis et offic: versantib. (Jen. 673)
Vol. 15. D. 5.

mit fleiß verlesen lassen / Damit aller Irthumb im abschreiben verhütet werde.

§ 10 So sol er auch das Gerichts Siegel in vorwahrung haben vnd bey sich behalten / vnd wann er abwesent / oder sonsten auß Ehehafften behindert / dasselbe dem *Vice* Landt Richter / oder in dessen abwesen oder erheblicher behinderung / dem nehist folgendem *Assessori* anvertrawen / vnd derselbige es ebenermassen in fleissiger auffacht zu haben / schüldig sein.

§ 11 Vnd sol der Landt: vnd *Vice* Landt Richter / in besondere fleissige acht nehmen / das in vnserm Landt: vnd Hoffgerichte keine mangel vnd *abusus* einschleichen / vnnd da etzliche einreissen solten / dieselbe alsbalt abzuschaffen / sich angelegen sein lassen.

§ 12 So sollen sie auch die jenige straffen / welche durch Entortheil erkant werden / demselbigen Fürsten / darunter der Straffwürdiger vnd Vortheilter gesessen / alsbalt anmelden / vnd durch den *Fiscal* einliefern.

§ 14 Alle andere Poen aber / groß vnd klein / keine außbescheiden / auch dieselbige / darin die Personen welche des Landt Gerichts *Jurisdiction immediatè* allein vnterworffen / oder so *in loco judicij delinquiren*, einiger massen /

entweder durch Entvrtheil / oder sonsten vertheilet werden / sollen beym Gerichte verbleiben / vnd in einen Kasten / welchen wir zu dem ende *communi sumptu* verfertigen lassen / geleget / vnd darin / wie auch die *Sportulæ* so von den Partheyen zuentrichten / vorwahret werden / vnd wegen solcher straffen / wollen Wir vns aller *Disposition* hiemit gentzlich begeben / Jdoch sollen der Landtrichter vnd *Vice* Landtrichter vns alle *Quartal* von allen vnd jeden eingenommenen / vnd in den Gerichts Kasten gebrachten Straffen vnd *Sportulis*, eine richtige verzeichnuß vnd rechnung / welcher einer von den *Secretarien* zu halten schüldig sein sol / zufertigen.

§. 15. Wann der *Vice* Landtrichter / einer von den Beysitzern / oder andere Gerichtsvorwante vnd Dienere vnfleissig / zenckisch / *singular*, oder mit dergleichen der heilsahmen *Justitien* hochschedlichen Vntugenden / vnnd feilen sich erzeigen würden / so sol jhn der Landtrichter anfenglich dessen erinnern / vnd zu bessern fleiß vnd richtiger verhaltung ermahnen. Vnd wofern solches bey jhm nichts wircken solte / in beysein der andern *Assessorn* / jhn abermahl scharff vnd hart erinnern / vnd zur besserung

weisen / vnd da dasselbe auch vorgeblich / alsdann vns solches der gebühr nach anmelden / Damit wir wider denselben auff vorgehende gesambte *cognition procediren* vnd verfahren mügen.

§ 16. Vnd sol er in solchem fall / vnd sonsten jederzeit / wann vnter den Gerichts Personen eine stelle erlediget wird / sich fleissig erkündigen / ob auch bey vnd hinter demselben *Acta*, vnd was zum Gerichte gehörig nachgeblieben oder verhanden sein / vnd da das eine oder ander befunden würde / solches abfördern / vnnd an gebührende örter wider einlieffern lassen.

§ 17. Würde entweder der Landrichter / *Vice* Landrichter oder der andern *Assessorn* einer / auß Ehehafft auff etzliche tage Vrlaub zunehmen / verursachet / so soll der Landtrichter / von dem *Vice* Landtrichter vnd den Beysitzern / vnd der *Vice* Landtrichter vnd die andere *Assessorn* von dem Landtrichter Vrlaub zunehmen / vnd innerhalb gewisser jhme oder jhnen deßwegen angesetzter frist / sich vnfeilbahr widerumb einzustellen / oder da er / oder sie fürsetzlich vnnd ohn gnugsahmb Vrsache auffn bleiben würden / dessenhalben die straffe /

 so jhme oder jhnen angekündiget wird werden/ zuerlegen vnd abzutragen schüldig sein.

§. 18 Vnd sol gleichwol auch in diesem fall / die Vrlaub nehmung dermassen geschehn/vnd zugelassen werden/das ausserhalb wahren nohtfellen / mehr als einer auff jeder zeit nicht erlaubet / vnd also das Gerichte nicht geblösset/ noch *justitiæ administratio* behindert werde.

§. 19. Vnd wann der Landtrichter Vrlaub erlanget / so sol immittelst die volnkommene vorwaltung / dem *Vice* Landtrichter oder in dessen abwesen dem nehistfolgenden *Assessori* auffgetragen werden.

§. 20. Schließlich sol der Landtrichter sich / in seinem jhme von vns anbefohlenen hohen Ambte in allem also halten vnd erzeigen/ das er Gottes Segen davor habe / vnser gnade *conserviren* / vnd von den Beysitzern vnd Gerichtsverwandten / vnd sonsten menniglichen in guter *respect* gehalten werde / vnnd also desto besser / richtiger vnd nützlicher *justitiam administriren* müge.

Tit.

Von des Vice LandtRichters/ vnd andern Beysitzern Ambt.

§. 1. WAnn Vnser LandtRichter abwesendt/ oder auß vorgefallener behinderung/ dem *Vice* Landtrichter die *Direction committiren* würde/ So sol der *Vice* LandtRichter an dessen staht das *Directorium* haben vnd halten/ vnnd dasselbe welches im vorgehendem *Titul* von des LandtRichters Ambt gesetzet vnd verordnet/ auch seines theils/ wie dann auch der nehister *Assessor*/ wann jhm an staht des *Vice* Landrichters die *Direction* an vortrawet wird/ *observiren* vnd in acht nehmen/ insonderheit sol der *Vice* Landtrichter in wichtigen Sachen nach seinem ermessen/ auff die von jhme geleistete Pflicht/ denn nehist folgenden *Assessorem* mit zurathe ziehen/ vnnd nebenst demselben gebürlich in den Gerichtlichen Sachen verfahren/ vnd was recht ist verordnen.

§. 2. Der *Vice* Landrichter vnd andere Beysitzer/ sollen sich auff des Landtrichters anzeig/ an

an ort/zeit vnnd stunde/ so jhnen angemeldet vnd bestimmet/ ohn weigerung vnd vorzögerung einstellen.

§.3. So sollen sie sich auch gleich dem Landtrichter ohn einige *exception* alles *Advocirens* vnd *Consulirens*/ in: vnd ausserhalb vnserm Fürstenthumben aller dinge enthalten/ Jedoch ausserhalb den Sachen/ so jhn selbst oder die jennigen/ die jhnen mit gar naher Siep: oder Schwiegerschafft verwant/ antreffen/ in denselben ist jhnen zu rathen vnd zu *consuliren*, vnbenommen/ aber in seinen vnnd seiner Kinder eigner Sachen zu *Advociren* zugelassen.

§.4. Sie sollen sich auch aller *mercimonien* vnd Bürgerlicher handtierung vnd geschefften gentzlich eussern/ vnd dabenebenst weder bey den *Advocaten* oder *Procuratorn*, noch auch jemandt der andern Gerichtsverwandten/ vnd *vice versa* diese bey jenen nicht zu Tische gehen/ noch bey denselbigen jhre Wohnungen vnnd verdechtige *conversation* haben/ demselben allen auch obgesetzter vnser Landtrichter vnterworffen sein sol.

§.5. Es sol der Landtrichter/ *Vice* Landtrichter vnd andere *Assessorn*, in keiner Sachen/ wie

nversation.) Conf: hic Lib: 6. Cod: Theodos: de offic: Rector: Prov: vid: etiam fürstl: Holsteinsche Constit: d. d. Hamb: 1701. ap: Vogt: Disp: de arduo Jud: offic: §. 18. not. (c.)

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn756632722/phys_0057
DFG

F allein gefaßte billigkeit: Æquitas enim sine Lege cerebrina est et temeraria et Judicem decet sequi Legem non cerebrum
Mev: P. 1. Dec: 208. n. f. in not: et ibi citat: Gars: de expens: cap: 1. n. 28.
quomodo vero Judex æquitatis rationem habere queat et debeat vid: Mev: P. 7. Dec: 314.
Duobus in Judicio contendentibus, uno Legem Justinianeam altero observantiam allegante, cui probatio injungenda vid: Strick: Us: Modern: in discursu præliminari de usu et Autoritate Jur: Roman: §: 31. et 33.

F gewohnheiten: Ad Consvetudinem introducendam quænam requirantur et quomodo illud probetur vid: Lauterbach: Concl: for: Exerc: 2. Concl: 8. et sqq
Consvetudines oportet esse rationabiles et æquas
Mev: P. 4. Dec: 3.
nec sufficit nudum Magistratus attestatum Mev: P. 4. D. 2.
et nisi probata, alias statur Juri Romano.
Vernünftige: quæ talis censenda docet Mev: Part: 9. Dec: 160.
Irrationalis non valet add: P. 1. Tit. 16. ubi üblich wohlherrschaft
gewohnheiten: si sint probata alias statur Juri Romano.
Statuten: si scilicet sunt in usu, statuti enim quod non in usu est, ratio non habenda in Judicando, modo Inobservantia docetur Mev: Part: 3. D. 60.

♀ Advocirent: Illi enim qui pro aliquo Litigantium fuerunt advocati, Judicis partibus in eadem causa abstinere debent
L. quisquis Cod: de Postul:
adeo ut utraque opera defungentes poenam mereantur et ab ipsis lata Sententia ipso jure nulla est, nisi forte levia sint et nullius præjudicij quæ ordinavit circa Processum
Mev: ad Jus Lubec: Lib: 1. tit: 1. artic: 8. num: 15. 16. 17. 18

wie gering auch dieselbe immer sein kan vnnd magk / allein auff jhr guht bedüncken / oder bey jhnen selbst allein gefassete billigkeit / oder eigen gemachten vnd nicht dem rechten gemeß *informirten* gewissen / sondern nach des heiligen Römischen Reichs gemeinen Rechten / Abscheiden / vnd vnser Fürstenthumben vnnd Lande / Erbahren Ordnungen / *Statuten* vnd redlichen vernünfftigen gewonheiten / auch gemeinen vnd sonderbahren vnserer Vorfahren / vnd vnsern gegebenen *privilegien* vnnd begnadungen / (so jhnen vorgebracht werden müchten) vormüg vnd nach außweissung jhres Eydes *referiren*, *correferiren*, *votiren* vnd sprechen / sich dauon weder durch forcht / bedrawunge / gewalt / *mandata*, geschefte / oder andere Sachen / von wehme oder in was Nahmen das immer geschehn müchte / daran verhindern vnd abhalten lassen / sondern menniglich / was Würden oder Standes die sein / ohn einige *affecten*, gleichmessig Recht sprechen.

§. 6. Würde auch eine Sache fürfallen / darin der Landtrichter / *Vice* Landtrichter / oder ein ander *Assessor* zuuor *Advociret* oder *consuliret* hette / oder das er dem einen oder andern streit-

tenden theil / mit naher Blutfreundt: oder Schwiegerschafft verwandt wehre / oder sonsten *jure* mächte können *recusiret* werden / Soll derselbig solches dem Landt Gerichte anmelden / vnnd der Sachen mit *referiren* oder *correferiren* allerdinge müssig gehen / vnd ob einer oder mehr solches vnterlassen würde / mügen die *Procuratores* die Vorwantnuß / vnd andere bestendige Vrsachen *recusationis* / ermelten Landt Gerichte zum füglichsten vnd in geheimb anzeigen / welches alsdan gebührliches einsehen thun sol.

§. 7. Es sollen auch der *Vice* Landtrichter vnd Beysitzer *realia tractiren*, vnnd alles ihr verrichten zu mehrer / besserer / schleuniger / vnd richtiger *administration* der heilsahmen Gerechtigkeit *dirigiren* vnd anwenden / Vnnd wann *vota colligiret* werden / sitzen bleiben / vnd keiner den andern einreden / *obloquiren* oder *turbiren*, sondern biß ihn die Ordnung erreichet / erwarten / vnd alsdann ein jeder seine meinunge / ohne einige weitleufftige vmbschweiffe / vnnohttürfftige vnnd vberflüssige *disputation*, vnnötig *criticiren*, grübeln / sticheln vnd dergleichen zur Vneinigkeit vnnd vorbitterung gereichenden hendeln vnd worten /

nostra Blutsfreundschafft: Judicem non facit agnatio vel affinitas cum Advocato Partis suspectum Mev: Part. 4. Dec: 168. Confer: Kleinij Disputatio de Judice Suspecto. vid: etiam notata ad verba fin: tit: 2.

Consanguineorum appellatione, quamvis omnes contineantur, qui quodam Sanguinis nexu invicem juncti sunt, et se ad aliquem Communem Stipitem referre possunt, etsi remotissimo gradu usu tamen Communi et Juris etiam dispositione in multis casibus pro lixis remoti pro cognatis non haberi solent, ideoq; ad 10 usq; gradum Juris effectus plerumq; protenduntur, non ad ulteriores. Hinc cognatio ob quam Judex ut suspectus recusari potest, licet eidem gradui communi Dd: Sententia includatur

Dec: in Cap: cum Verisi: n. 7. X. de Judic. Trentacinq; Variar: resol: Lib: 2. Res: 2. n. 25.

et hoc loco gradus mentio non fiat, crediderim tamen ultra tertium gradum inclusive Consanguineos et Affines à Consiliis cum de Conjunctorum Causis tractatur non removeri, uti dispositum Jure Lübec: Lib: 1. Tit: 1. art: 9. quando vero Judex utrique parti aequaliter conjunctus, ut suspectus recusari non potest Marant: Spec: aur: Part: 6. tit: de appellat: n. 3. Mev: ad Jg Lübec: Lib: 1. tit: 1. art: 8. n. 30.

sicut nec in jis, quae sunt voluntariae Jurisdictionis Mev: loc: cit: et quae ipsam remp: concernunt.

recusant rarenter: Consilia et Judicia sine omni suspicione procedere cum oporteat, L. 16. Cod: de Judicijs et grave et periculosum sit sub Judice suspecto litigare Mev: P. 2. Dec: 184. num: 13 in not: Part: 2. Dec: 77. n. fin: in not: recusatio Suspecti Judicis indulta est, ea; habetur favorabilis in naturali ratione et aequitate fundata Cap: qui suspect: 3. 8. 5. Cap: Secundo 41. 8. fin: X. de appellat. nec injuriarum reus est, qui ea utitur

Mev: P. 1. Dec: 51. n. 1. et 3. et ad Jg Lübec: Lib: 1. tit: 1. art: 8. num: 1. et 2. F

Anzeigung: ad recusationem Judicis velut suspecti Jg Civile non requirit Causam expressam, sed saltem allegationem Mev: Part: 1. Dec: 193. n. 1. Jesus ac Jg Canonicum, hoc enim expressionem Causae exigit, Cap: Secundo 41. 8: fin: X. de appellat: et cum non infrequens, sub obtentu recusationis Partes adversj Judices insurgere in hanc recusationis materiam! Judicis plenig exhaurit D. J. Klein in Dissert. de Judic. suspecto Rost. 1696 p. Disp. Jen. 1724. Dondorff Dissert. de Patre et filio Judicibus mutuis. cap. 1.

jurijs, suisq; amplius affectibus quam necessitatibus tribuere Mev: P. 1. Dec: 1. n. 13. in not: adversus quas Judicibus Vindicta et pro hac Carcer et arresta licent Gail: Lib: 1. Obs: 39
Juris Canonici Sententia tanquam magis æqua et rationabilis in omnibus fere modernis Germaniæ Judicijs observatur test: Gail: Lib: 1. obs: 31. n. 16. imo justæ suspicionis Causæ non modo allegandæ, sed et probandæ Mascard: de Probat: Concl: 952. n. 6. Mev: ad Jus Lübec: Lib: 1. tit: 1. art: 8. et Part: 1. Dec: 194. n. 2. quod si partes in probatione deficiant, æquum est, ut tanquam temere et sine causa recusantes poenis afficiantur Ruland: de Commiss: et Commiss: Part: 1. Lib: 2. Cap: 15. n. 8. Mev: P. 1. Dec: 51. Dec: 193. n. fin:
Faber in Cod: Lib: 3. tit: 1.
Carpzov: Part: 4. Const: 42. Def: 8.
Causæ, ex quibus Judex possit ut suspectus recusari, permultæ sunt, et plures illarum Species recenset Maranth: in Specul: aur: de appellat: à num: 27. usq; ad num: 73.
Post intimatam recusationem in Causa Judex recusatus supersedere debet, nec super Causis recusationis ejus est aliqua cognitio, sed ejus Sententia tanquam ab inhabili lata ipso jure nulla et quicquid ultra factum, invalidum et attentatum Mev: P. 2. Dec: 31.
Non tantum singulos Judices, sed integra Collegia, Senatus, Dicasteria recusare integrum est, modo adsit causa, quæ ista in universum aut in ijs singulos reddat suspectos, talis vero non est, quando cum Directore vel alio aliquo è Collegio lis est, nisi docebitur talis istius auctoritas et ex ea metus et perturbatio, ut non sperandum sit Justitiæ æquilibrium Mev: Part: 1. Dec: 194.
Recusatio Judicis scilicet ut Exceptio dilatoria ante litis Contestationem proponenda, si tunc causa exstitit vel nota fuit, quod si post eam demum oritur, vel, etsi existat, ignorata est, potest etiam deinde, imo post Conclusionem in causa opponi Cap: insinuant: X. de offic: Deleg: Mev: Part: 2. Dec: 337.

ten bescheidentlich auffsagen/ vnd *votiren*, vnd es dabey bewenden lassen / sein gegebenes *Votum pertinaciter* nicht *defendiren*, vielweiniger sollen sie sich mit schmehafften oder hitzigen Worten / oder beschwerlichen anzügen angreiffen/vnd dadurch zu Zweytracht/Haaß vnd Neidt/vrsach vnd anlaß geben.

§. 8. Der *Vice* Landtrichter vnd andere *Assessorn* sambt vnd sonders / sollen jhre *relationes* vnd die darauff von jhnen abgefassete Vrtheiln/ mit eigenen Handen vnterschrieben/ vnd dem Landtrichter auff bestimbte zeit einhendigen / vnd von solchen *relationibus* Vrtheiln / vnd *votis* zuvor vnter sich nicht *communicaren*, auch davon vnd allen andern/ wie es sonsten Nahmen haben magk / daß aller geringste nicht *elimininen*, noch jemandt ichtswas offenbahren / besondern bey sich in geheimb behalten / bey vormeidung ernster Straffe / Damit sie auff den widrigen fall vnerlessig beleget werden sollen.

§. 9 Weil auch die *Acta* den *Assessorn* zuvorlesen vnd zuerwegen / vnd darüber die *relationes* in jhrer behaussung abzufassen / anvertrawet werden müssen / so sollen sie schüldig sein/ solche *acta* zuvorschliessen / vnd wann sie dieselben

selben lesen / niemandt darüber kommen / noch darin sehen lassen / auch folgents ebenmessig an einen besondern orth vorwahren / Damit davon keiner einige wissenschafft erlangen möge.

§10. So sollen sie sich auch *in terminis* jhrer Bestallung halten / vnd den Landtrichter oder den jenigen / so dessen *vices* vorwaltet / in seinem Ambte nicht *turbiren* noch hindern / Sondern wann sie etwa von jhm zu rathe gezogen werden / alsdann jhr vernünfftiges / rechtliches bedencken / mit guter bescheidenheit eröffnen / vnd es dabey bewenden lassen.

Tit. V.

Von des Fiscalis Ambte.

§1. VNser bestalter *Advocatus* vnd *Procurator Fisci* sol alwege *in loco Judicij* zur stelle sein / vnnd daselbst seine Wohnung haben / vnd nicht allein auff die Straffen / so in vnserm Landt: vnd Hoffgerichte erkandt werden / acht haben / dieselbigen fleissig einfürdern / vnd die jennige / welche durch Entvrtheil

Fiscalis. Cum ao 1716. Doct. Reppenhagen ut Fiscalis diem obiret supremum, Dicasterium Provinciale sub dato d. 30. Oct. ej. a. hunc casum Smo notum faciebat, insimulq addebat, in favorem Dris Landreit. tanquam Procuratoris tunc temporis senioris addebant ita recepti moris esse, quod senior Procurator Fiscali succedat et ad officium Fiscalis admitteretur, sed cum resolutio emaneret sub dato d. 18. Nov. ej. a. insistebat adhuc semel, sed nullum Rescriptum insecutum.

Procurator Fisci.

Quoniam in Camera Imperiali Fiscalis non nisi cum Consilio Deputatorum et non motu proprio litem instituit et Causas introducit, hinc quoq ipse Fiscalis etiam obtenta absolutione contra se et sic cadens Causa, quod in Fisco speciale est, nunquam expensas restituit, nisi de dolo appareat, et in evidenti Calumnia fuisset Gallg Qu: 360 et ibi Boer: q. 324. n. 1. Gylmann: T. II. P. I. p. 86. n. 27 et T. 1. P. 2. p. 337. n. 71. Pars citata tamen regulariter condemnatur in expensas etiamsi justa causa sint, quae alias relevent ab Expensis in Civilibg Gylmann: Symphon: Supp: Tit: 3. p. 331. Quamvis tamen Fiscalis aliquando in poenas sed non in expensas fuerit condemnatg, Gyllmann: C. 1. p. 142. Si vero Fiscalis citra adsensum Deputatorum Processum inchoat, in expensas ex proprio condemnatz Roding: Pand: Camer: L. 1. tit: 8. § 47.

Fiscus cum non debeat ex aliena calamitate commodum quaerere

hinc

hinc in causa Naufragij et Jactus confiscatio locum non habet,
Gylmann: Symph: Supp: T. 3. p. 305.
Fiscus est Successor male acquisitorum Gylm: S. S. T. 1. P. 2. p. m: 169
Fiscus se intromittit, quando Assessori Camerae injuria infertur
Gylmann: c. i. Tit. III. p. 142.

gnugsahme Indicia: nec enim decet in causis criminalibus, ubi de Vita et fama agitur adeo ex longinquo petitis praesumtiunculis inniti et vagari cum discrimine alienae Existimationis et innocentiae, sed oportet indubitatis argumentis designare et specialiter probare, quis delicti commissi reus sit arg: L. 7. in Princip: ff. de Injur: junct: L. fin: C. de Probat:

Ambtleüten: Hi Ergo si denunciant, officij necessitate denunciant, et non ut delatores ex denunciatione Criminis ad probandum aut in poenam conveniri possunt, nisi manifesta illorum Calumnia reperiatur Mev: Part: 1. Dec: 41. et 42.

vrtheil erkant werden / in desselben Fürsten / darunter der Straffwürdiger vnd Vortheilter gesessen / Kammer vnd *Fiscum* einschaffen / alle andere Poen aber / groß vnd klein / auch dieselben / darin die jennige Persohn / welche des LandtGerichts *Jurisdiction immediate* allein vnterworffen / oder so *in loco Judicij delinquiren* einiger massen / entweder durch Entvrtheil / oder sonsten vertheilet werden / in den Gerichts Kasten getrewlich liefern vnnd einbringen / Sondern auch ins gemein embsiglich dahin trachten / daß alle *maleficia* vnd mißhandlungen / darin vns auch ohn einigen Ankleger vnsers Landes Fürstlichen Ambts zugebrauchen oblieget / zur Gerichtlichen *cognition* vnnd bestraffungen mügen gezogen werden.

vid: supra Tit: 3. §: alle andere Poen abrege

§. 2. Vnd sol er in solchen fällen zu einem jeden *actu* / von vns keinen sondern Befehl gewarten / Sondern die dazugehörige nohtwendige *inquisitiones* vnd andere *proces*, auff vorgehende / gnugsahme *indicia*, vnd erlangten glaubhafften Bericht / fürnehmen vnnd fortsetzen.

§. 3. Wir gebieten vnnd befehlen auch hiemit gantz ernstlich / vnsern Ambtleuten / Küch-

meistern / Richtern / Bürgermeistern vnnd Räthen in vnsern Städten / wann sie von begangenen *delictis* oder straffbahren vbertretungen / darüber *pro qualitate personæ & facti*, die *cognitio* vnserm Landt: vnd Hoffgerichte gehörig / etwas erfahren / das sie solches bey jhren Eydes Pflichten / ohn ansehen der Personen vnserm *Fiscali*, nebenst einer darüber von jhnen auff genommenen gnugsahmen Kundtschafft vormelden / wie dann auch sonsten einem jeden / vns oder vnserm *Fiscali* solchs zu *denuncijren*, freystehet / vnd sol niemandt was Standes auch derselbe sey / wegen solcher *denunciation* sich einigen vorweises zu befahren haben / Da wir auch jemande / die durch Entortheil / wie obgedacht / erkante vnd aufferlegte Straffen / auff sein vntherthenniges bitten / oder beschene *interceßiones*, gantz oder zum theil nachgeben würden / Sol in vnserm gefallen stehen / die vom *Fiscali* auffgewante Vnkosten / entweder von dem Vortheiltem abzufürdern / oder auß vnser Kammer zu erstatten.

ohn gefahr / Procurator Fisci ad Juramentum Calumniæ præstandum, quia ex officij necessitate agit, non est obligatus Brunnem. C. 1. N. 97 Carl. Lib. 1. Obs. 90.

§ 4. Damit auch vnser *Advocatus* vnd *Procurator Fisci*, vmb so viel mehr gesichert / vnnd ohn gefahr sein Ambt verrichten müge / wollen wir

gnugsahmen Kundschafft: Non enim sufficit neq fama probata est, si aliquid dixerint, se ita audivisse. etsi vel à mille hoc factum sit Natta Cons: 47. n. 16. præprimis enim nominandi sunt autores, à quibus ortum habuerit fama Mev: Cons: 30. n. 96. ut sciat Judex, quo usq fama credendum sit, forsitan ortum habentis à malevolis et inimicis, quorum hæc solennis consvetudo est, ut, quo magis occultum Crimen est, eo securius in famiam africent eis, quos oderint Cothmann: Vol: 1. Resp: 12. n. 173. et annectendæ deinde rationes et causæ ponderosæ et probabiles, ex quibus populus inductus fuit ad sic credendum Carp: Pr: Crim: Quæst: 114. n. 62. qualia si omittantur, non dicitur fama probata, sed vana et inanis vox populi, quam exaudiri non debere jubet Imperator in L. 16. Cod: de Poen:

Vorweises zu befahren: Denunciatio enim habet laudem imo et necessitatem aliquam, Reip: utilis et bono Civi conveniens censenda, cum publice intersit delicta non manere impunita L. 51. §: pen: ff: ad L. Aquil: Mev: Part: 1. Dec: 41. n. 1. proindeq denunciatio Criminis non habenda pro diffamatione, nec permittenda ejus Causa ex L. Diffamari citatio Mev: P. 9. Dec: 103. juncta Dec: 99. ast cum simul publice referat, ut horreant deferre, nisi certi de Criminibus eorumq autore, saltem utilitati publicæ non Criminationibus aut vindictæ suæ intenti sint, ne sub obtentu denunciationis innocentibus inferatur injuria aut Calumnia, provisum, ut teneantur ijs, quæ per Notoria produnt indicia, adsistere, et quod deferunt probare, si non probent, ijs, quos delationibus perperam onerant, ob calumniam ad id, quod interest, ut et in expensas, præterea actione injuriarum alijsq poenis obnoxij fiunt Mev: P. 9. Dec: 99 et Dec: 103. P. 1. D. 41. Carp: P: 2. Dec 188. n. 13. sqq Part: 4. Const: 45. Def: 9.

Dorij Monaten.) Regulariter subditi et qui parent à tempore factæ promulgationis Leg propositæ et publice promulgatæ obtemperare et ad eam actiones suas conformare debent nisi tempus aliquod ipsa Lege expressum, quo tunc demum elapso et statim quidem ac elapsum est, incipit subditorum obligatio Ziegler. de Jur: Maj: L. 1. c. 5. §. 13. Jure Romano hocce spatium variat et nunc est 3. Mensium Nov: 58. f. nunc 3. dierum Nov: 116. c. 1. nunc (: quod et Commune esse solet Lauterb: Concl: for: ex: 2. th. 4. (duorum mensium Nov: 66. c. 1. hoc et in L. L. Germaniæ nræ expressum vid: R. J. de 1548. §. 79 et 83. Ref: Pol: de 1548. de 1577. tit. 18. §. ult. f. Sex mensium terminus est in Ref: Pol: 1530. tit: 28. §. 1. f. integri anni, in R. J. de 1548. §. 93. In Camera hoc singulare est ut non nisi, transmisso Legum et Recessuum Imperij exemplo, einer beglaubten Abschrift per Electorem Moguntinum, ad observationem earum adstricta sit vid: Decker ad Blum: Proc: Camer: t. 2. n. 9.

(Advocatur:)

Sacra res est et prope divina, afflicto Clienti operam et Patrocinium præstare, lapsum prudenti Consilio erigere et oppressum juvare, at celare veritatem, fraudes tegere et dissimulare, flagitiosos poenis eximere, non Advocati sed Impostoris munus est, Annæus Robertus Lib. 2. Cap: 19. p. 541. rer: Judic: Clasen in Præfat: præmiss: Syntagmat: Dornspergeri.

Tum ad Judiciorum auctoritatem, tum ad Litigantium Commoda tum ad muneris Advocantium decus pertinet, non quibusvis promiscue fieri Litigantibus patrocinandi causasque agendi Licentiam, hinc nemo ad munus advocationis admittendus, nisi qui probatæ in jure eruditionis Mev: P. 1. D. 198.

Eyd:) olim in singulis causis jurare tenebantur, quod causam improbam defendendam non suscepissent, et susceptam, si in progressu Litis improbam deprehenderent, deserere vellent, hodie vero dum assumuntur Juramentum præstant Zoes: ad tit. de Postulando f.

An prohibitus advocare in scriptis consuli possit vid: Brunnem: ad L. 1. Cod: de Postulando.

Absentia Advocati justa causa petendæ dilationis est Brunnem: ad L. 4. C. de Postul: n. 3. secundum Jus Civile, sed secundum Constitutiones Provinciales secus, nam

Advocati ad suscipiendum Patrocinium cogi possunt Mev: P. 3. Dec: 300. Sic in prima instantia operam præstans, in secunda etiam præstare debet Id: P. 4. Dec: 248.

Contra Superiorem etiam eorum opera licita est, nec possunt incarcerari Mev: P. 1. D. 55.

wir jhn nicht allein hiemit in vnserm frey sicher Geleidt genommen haben / besondern auch darüber ein gewiß vrkundt vnter vnser Handt vnd Siegel ertheilen / vnd die so sich mit Worten oder Wercken / bedrawung vnd thathandlung an jhnen vergreiffen / oder zu vergreiffen vernehmen lassen würden / mit ernster *animadversion* anzusehen wissen.

Tit. VI.

Von Advocaten vnd Procuratorn oder Anwalten.

Confer: Disputat: Holtermann: de Nequitia Advocatorum.

Jurent.

WIr wollen vnd verordnen hiemit / das die jennige / so hinführo die *Advocatur* an vnserm LandtGericht gebrauchen wollen / sich innerhalb drey Monaten / nach *publication* dieses / bey vnserm Hoffgerichte angeben / vnd vmb *approbation* jhrer Persohn ansuchung thun sollen / Wie dann auch vnser Landtrichter vnnd *Assessoren* / wann jhnen der Persohnen geschickligkeit zuvor bekant / oder sie sonsten dero *qualification* befinden / den hernach gesatzten *Advocaten* Eydt von jhnen auffnehmen / vnd sie

Per absentiam Advocati quis Contumaciam purgare potest Brünnem: ad L. 1. C. de Postul: num: 4.

24 / sie in die anzahl der *Advocaten*, wozu ein sonderlich Buch zuhalten / durch den *Protonotarium* verzeichnen lassen sollen.

§. 2. Ebenermassen wollen wirs auch mit den newen *Advocaten* / so nach dieser zeit angenommen werden / gehalten haben.

§. 3. Würde nun jemandt obgesatzter gestalt nicht *approbiret*, sich des *Advocirens* in unserm Landtgerichte anmassen / dessen Schrifften vnnd *producta* sollen nicht angenommen / sondern verworffen / vnd darüber der anmaßliche *Advocat* mit ernster Straffe belegt werden. Es ist aber gleichwol hiemit frembden Außlendischen Partheyen / in jhren rechthengigen Sachen / zu verfertigung Gerichtlicher Handlungen jhres orts gesessene / vnd vnserm Gerichte nicht verwandte *Advocaten* zugebrauchen / wie auch in denen fellen / da die eine oder ander Parthey in vnserm Fürstenthumben / keinen *Advocaten* der Sachen beschaffenheit nach / mechtig sein könte / einen frembden *Advocaten* zubestellen vnbenommen / jedoch sollen jhre Schrifften durch einen vnsers Landt: vnd Hoffgerichts *Procuratoren* vnterschrieben vnd *produciret* werden / diese frembden *Advocaten*, auch Vnser Hoffgerichts Ord-

Fremden Advocaten. In quo Judicio Advocatus Causæ patrocinatz foro se adstringit, ejus Legibus poenalibus obnoxius redditur et ideo etiam Judicum potestati Mev: P. 5. D. 374. n. 2. et 3. hinc si extraneus Advocatus veniat coërcendus mulcta est irroganda et Sententiæ, quæ inter Partes publicatz, inserenda, quam si solvere recusat, in Contumaciam publico Decreto ab Advocationis munere in hoc Judicio excludendus, simulq Procuratoribus sub poena injungendum ne quicquam in posterum recipiant et subscribant Judicio vel Cancellariæ porrigendum Mev: loc: cit: num: fin:

Sic quoq De Salario Advocati etsi alibi ejus forum competens sit, cognoscit Judex coram quo officium præstat Mev: P. 1. D. 234.

Forum Advocati obtinet tantum coram Judicio causæ in ijs, quæ circa officium suum sunt admissa. In Personalibus secus se res habet Mev: P. 5. D. 298.

expediren Kan: Advocatus non debet de industria prorogare Litem, ne litem Cavillis reprobis in longum protrahat, et ideo sui Commodi causa plures causas suscipere non debet, quam quas potest expedire Brunnem: ad L. 6. Cod: de Postulando n. 18. et 19.

Versäumt: In Procuratore neglectus officij propter non acceptum Salarium est inexcusabilis Mev: P. 3. Dec: 243.
Advocatus ex sua negligentia ob non exactum Creditum non tenetz, nisi quatenus est exigibile et hoc actor probare tenetur Mev: P. 9. Dec: 87.

Vermuthlich: Nam si Causam Clientis injustam depræhenderit, dehortari eum à Lite nec ipsi Patrocinium præstare Wesenbec: C. 22 l. 23. quin etsi quam ab initio credidit Justam in progressu Litis depræhendat injustam deserere debet Struv: in Synt: J. C. Exerc: 7. §: 5. quamvis dubiam non tantum ~~persequi~~ suscipere sed et persequi possit Mev: P. 3. Dec: 200.

eine gute Sache: Et Malignantium Causas non defendant, discant illorum misereri, et illos tueri, quorum Virtutes habent cognitas, alias poena, quam illi propter flagitia meruere, in defensorum Capita resilit, imo hoc igenitum est pene Litigantibus cunctis ut cum Jurgia mille casibus cædunt, accidentia secus in potestate esse existiment Patronorum et omnium Certaminum Exitium ijsdem soleant assignare et non vitijs rerum aut iniquitate aliquoties disceptantium sed solis defensionibus irascuntur Scheplitz Consil: Brandenb: Part: 2. tit: 11. n. 10. et 11.

Umständen: Advocati enim officium cum in eo Consistat, ut Clientis sui desiderium in Judicio exponat, vel alterius desiderio contradicat, L. 1. §: 2. ff. de Postul: ante omnia opus erit, ut factum sibi à Cliente integrum enarrare curet, ac Clientem ut sibi omnes qualitates et circumstantias aperte fateatz, nec quicquam falsi aut ficti immisceat, fideliter admoneat Struv: Syn: J. C. Exerc: 7. §: 5. nec inutile erit, si totam Litis materiam in Scriptis à

Cli

gen.

§. 4. Damit auch die Partheyen in jhren Sachen desto besser befürdert / vnnd jhre Rechtfertigung schleuniger fortgesetzet vnd erörtert werden mügen / Wollen wir die *Advocaten* ins gesambt ernstlich verwarnet haben / das keiner mehr Sachen / als er warten vnnd wol *expedijren* kan / annehmen / vnd sich dermassen nicht belade / oder vberheuffe / das die Partheyen dadurch verseumet oder auffgehalten werden.

§. 5. Neben diesem wollen wir / das die *Advocaten* keine Sachen zubedienen annehmen / sie haben dann zu forderst / wie es vmb dieselbige mit allen vmbstenden bewandt / fleissig nachgefragt / vnd so viel nachrichtung erlanget / das der Client / so jhr *patrocinium* begehret / vermuhtlich eine gute sache habe.

§. 6. Würden sie aber bey solcher erkündigung befinden / daß die Sache vnrichtig / vnnd der Client damit im stande Rechtens nicht könte fortkommen / So sollen sie denselbigen vom *proces* ab: vnnd zu gentzlichem vergleich: oder leistung dessen / dartzu er vorbunden / treulich anmahnen / jhme nicht allein vergebliche an-

Cliente possit, ut eo Consideratius inquirere possit Oldenk: Tractat: Caut: C: T. 1. C. 5. h. 8.
Plura quæ proderunt Advocato circa investigationem Veritatis causæ vid: in Dn. Fuchs Introd: ad Prax: Cap: 1.

wendung Gerichtlicher vnkösten / Sondern auch gefahr des Meineydes / verletzung seines Gewissens / vñ erweckung vber sich Göttlichen Zorns zugemüthe führen / vnd durch versprechung stattlichen *salarij* oder Verehrungen / solchen kundlich bösen Sachen eine Farbe anzustreichen / vnd dieselbige damit zu *protelliren* vnnd auff zuhalten / sich nicht verleiten lassen.

§. 7. Es sollen die *Advocaten*, auff Vorbescheiden / gühtlichen handlungen / *commißionibus* vnd sonsten / ihrer Clienten nohtturfft selbst reden vnd anbringen / vnd darzu nicht einen andern sonderbahren *Procuratoren* halten. In Gerichtlichen *producten* vnnd Satzschrifften / der vielen vnnötigen Rechts *allegaten* vnd *opinionum Doctorum*, darauff auch bey *taxation* des *salarij* oder Gerichtskosten nicht sol gesehen werden / sich gentzlich enthalten / die *producta*, *supplicationes* vnd andere Schrifften / so sie in ihrer Partheyen Sachen gefertigt / mit benennung ihres gantzen Nahmens / ohn einige *condition* mit diesen *formalibus*: *N. N. Advocatus relegi, &c. subscribiren*, darin der Sachen wahre nohtturfft mit glimpff vnd bescheidenheit setzen / alles *calumnijrens*, schmehens /

Versprechung: At ejus quod promiserunt, vel præstiterunt, Judex in taxandis expensis rationem non habet, sed ejus, quod vel Lege pro annuo Salario addictum, vel saltem Laboris atq; meriti Mev: P. 3. Dec: 45.

Salarij: Salarium anni non debetur Procuratori, cum appellatio non recipitur Mev: P. 3. Dec: 227.

An Advocatus, qui pro modico mercede patrocinatur sit vilis et contemptibilis vid: Brunnem: ad L. 6. Cod: de Postulando num: 13.

protectum: Impij causarum Patroni Clientibus auream Crumenam, patientiam asininam et cor irreconciliabile apprecari solent vid: Kreck Disput: de ration: decidend: Hinc in eos invehitur maxime Zasius Or: in Tom: 5. op: p. 165. add: Fichtner: Disp: de Poste Justitiæ Alt: 1714. Ziegler Rabulista: Schöen D. de Legulismo Erf: 1714

Rechts allegaten: Judici non licet modo, sed incumbit, quæ Partes, earumq; Advocati informi allegatione proferunt, interlocutione ad Justum ordinem redigere et defectum supplere Mev: Part: 3. Dec: 351.

des Salarij: Advocatorum et Procuratorum in Salario exigendo iniquitatem Judex ex officio castigare debet et quomodo Mev: Part: 8. Dec: 130. et 135. add: D. 131.

vid. Schoepfer Disp. de advocato injuriante Vol. 15. D. 24
~~[illegible]~~

Sitzigen anstechens: Confer: Disput: de Fucato et aculeato quorundam Causidicorum stylo.

(Schimpffierens:) Advocatus extraneus ob injurias in Judicio effusas, foro illi se adstringit, ideo, quod ibi deliquerit Mev: P. 5. D. 375. add: Laipz L. 3. T. 2. R. 27 n. 6. sq add: not: s. p. 24. ad verb: frembden. add: Schoepff: Disp. de Advoc: Injuriante Rost: 1710. injuriarum Lenetz vid: Ord: Camer: de 1555. Part: 1. Tit: Von Advocaten Ambt add: Vogt D. de ord: Jud: offic. corroll: 24.

hens / schimpffirens vnnd hitzigen anstechens / auch zur sachen vndienlicher *privat* hendel / so wol wieder vnser Hoffgericht vnd dessen *Assessoren*, als das gegenpart vnd dessen *Advocaten* vnd Anwalde sich aller dinge eussern / vnnd da hier wider gehandelt wird / Sol nicht allein solche schrifft / als schmehafft / verworffen / sondern auch der *Advocat* derenthalben mit Straffe / nach ermessigung auß seinem eigen Beutel zubezahlen / oder nach beschaffenheit des *excessus* mit *remotion* vnd niederlegung der *Advocatur* angesehen werden. 27 a a

§. 8. So sollen sie auch jhre Satzschrifften rein vnd leserlich geschrieben / auch zusammen gehefftet / vbergeben / vnnd nichts *produciren*, es sey dan fleissig von jhnen selbst / wie gedacht / *collationirt*, vnd nachgelesen.

§. 9. Wir wollen hinführo keine Gerichtliche *producten* annehmen / so Rechtliche nohtturfft oder sonsten mit *general* vnd vnrichtiger *titulatur inscribiret*, sondern es sollen dieselbige mit *terminis Juridicis specificirt* werden / als *libellus articulatus, vel summarius, exceptiones dilatoriæ vel peremptoriæ, litis contestatio, responsiones singulares, articuli defensionales, additionales, responsiones, replicæ, conclusio, &c.*

§ 10. So sollen auch in der *inscription* deutlich *exprimiret* werden / wer Kläger oder Beklagter sey / auch in fällen / da es nötig / der dritte als *intervenient* mit benennet / auch zugleich nicht allein der Haubtpunct / Sondern auch da vber einen beypunct gestritten / derselbige mit *specificiret* werden / als *in puncto injuriarum, debiti, turbationis & in specie cautionis, juramenti calumniæ*, oder wie sonsten die *puncta*, darin *suppliciret*, oder im Gerichte gehandelt wird / heissen / Wie dann auch die alte *Titulatur* nicht sol *mutiret* / sondern behalten / vnd mit benennung der verenderten Personen Nahmen gebraucht werden.

Si Procurator in Causis ordinarijs vel nondum Constitutus vel si antea Constitutus mortuus, pars adversa petit Citationem ad Constituendum novum Procuratorem vid: Acta in Causa Montmartel & Zepelin no 36.

§ 11. Weil auch neben den *Advocaten* gewisse *Procuratorn* vnd Anwalde sein müssen / welche in den Gerichtlichen *Audientien* die nohtturfft vordragen / *produciren* vnd verhandlen /

§ 12. So wollen wir darzu bekante Leute / so ehrlichen Wandels vnd guten Leumuhts der rechten gewürdiget / vnd derselben erfahren sein / annehmen / vnnd sollen sie mit Eydes Pflichten dem Gerichte sich ebenermassen verwant machen.

§ 13 Die *Procuratorn* so sich der *Advocatur* zugleich mit gebrauchen / sollen zu haltung alles

dessen /

Inscription: Ex Rubrica tamen nihil præjudicij Causæ est, et in Lite nihil argumenti sumitur, rubrica enim relinquitur Voluntati Actoris et ut primo ponitur, ita in Lite continuatur, et à Judice præterquam, quod pro Litis inscriptione ista ad denotandam Causam utitur, non attenditur, nec ad Causæ definitionem pertinet aut nocet, ad acta saltem Judex respicit et petita considerat, ijsq disceptata comparat et aptat Mev: Part: 4. Dec: 406.

Procuratorn: Conjunctæ Personæ ut et Consortes Litis Procuratorem non tantum suo, sed etiam Cognatorum atq Consortum nõie constituere possunt Mev: Part: 5. Dec: 97.
cum liceat agere Conjunctæ Personæ Conjunctorum Causam sine mandato et Litis Consorti causam Communem Mev: loc: cit:

ehrlichen Wandels:) sequitz hic ordinatio nostra Jus Canonicum, honestam Procuratoris personam requirens, cum Jure Civili infames etiam ad Procuratorium munus admittantz §. ult: J. de Except:

der Kürtze: Hinc Advocatus non debet proponere, quod Judex non tenetur attendere, Judex etiam nimia prolixitate impeditur magis, quam expeditur, si scilicet non ordine et ea, quæ non sunt necessaria adducuntur Tabor in Disput: de modo refer: in Civil: in Proëmio a.

dessen / was droben von den *Advocaten* gesetzet ist / verbunden sein / sonsten auch bey den Gerichtlichen *Audientien* in jhren *recessen* vnd Mündlichen vortragen / sich vorstendlichen redens vnd der kürtze gebrauchen / die *contenta supplicationum* oder *citationum* / ohne weitleufftigkeit widerholen / auch glimpffs vnd bescheidenheit sich befleissigen / das Gerichte der gebühr *respectiren*, alles *calumnijrens*, schmehens / schimpffierens vnnd hitziger anzüge kegen jhre Widertheile vnd dessen Anwalt / bey straff nach ermessigung oder entsetzung der *procuratur* sich eussern / in Mündlichen *receßiren* mit benennung der Parteyen / *Titulatur* der Sachen vnd *producten*, sich deme / so droben *dißponiret*, durch auß gemeß erzeigen / auch neben den *Advocaten* alles / so Gerichtlich *produciret* wird / vnterschreiben / oder so sie zugleich *Advocaten* vnnd *Procuratorn*, solches in der *subscription* mit andeuten / vnnd darbey der Warheit zu wider nichts begehen / vnd sonsten die *supplicationes* vnd *producta* leserlich vnd *correct* vbergeben / vnnd wollen wir keine *conditionirte subscription* zulassen / sondern dieselbige sol von jhnen *purè* vnd mit volkommenen Namen geschehn / mit diesen *formalibus*: *N.N. procurator relegi, &c.*

Es

§. 14. Es sollen die *Advocati* oder Anwalde hinführo alle gerichtliche *producta* vnd Satzschrifften/gedobbelt obgesatzter massen *subscribiret* bey straff eines Goltgülden vbergeben/ davon eine Copey im Gerichte gelassen/die andere dem gegen Anwalde/ alsbalt bey der *production* zugestellet werden/ vnd sollen die *Procuratorn* eben/ wie die *Advocaten*, bey vermeidung vnser Straffe darauff sehen/ das die Schrifften/ so sie vbergeben/ gleichs lauts sein vnd wortlich vbereinstimmen.

§. 15 So sollen auch die *Procuratorn* jhre Satzschrifften/wann dieselbe von jhnen *produciret*, nicht auß einem vnrichtigen Zettel ablesen/vnd darnach ein *convolut*, darin was abgelesen/ entweder gar nicht/ oder je anders vnd geendert befindlich ist/ vbergeben/ Sondern jede Satzschrifft *realiter* vnd absonderlich/ vnd also eine nach der ander *produciren*, damit den gegen Anwalde alsobalt/ davon eine Copey könne zugestellet werden.

§. 16. Wir befehlen auch hiemit ernstlich/ das die *Advocaten* vnd *Procuratorn* jhre *protocolla* in denen Sachen/ darinnen sie *advocando* oder *procurando* dienen/hinfort in besserer richtigkeit halten sollen.

Da-

Processus und Jura: Cum non tantum Partium Singularium inter-
sit, Peritos Juris atq Judicialium Processuum Advocatos adhibere
qui Causis in Curia Patrocinium præstent, sed etiam Judicij, Judicum
atq Adversariorum, ex officio itaq Judex injungere potest, ut Partes
Legalibus ac peritis Advocatis utantur Mev: Part: 6. Dec: 381.

13. der Præsident, V. Præsid: die beyden Fürstl: Assessores und Fiscalis bekom-
men ihr Salarium aus der Fürstl: Rentcammer, der Protonotarius und Se-
cretarius aber nur die eine helfte ex Camera, die andere ex Sportulis, doch
wenn diese nicht zureichen, nehmen sie wegen des rests recursum ad Ca-
meram.

§17 Damit auch die *Advocati* vnd *Procuratores* sich mit sachen nicht vberladen/ vnd mehr/ als sie außrichten können/ annehmen/

§18. So verordnen wir hiemit/ das sie alle halbe Jahr vnserm Landtgericht eine *designation* aller vnd jeder derselben sachen/ darin sie *Advocando* vnd *procurando* zugleich oder besonders dienen/ vbergeben/ vnd bey jhren Pflichten/ dabey die warheit nicht vorhalten sollen.

§19 Wir ermahnen auch hiemit/ gnediger wolmeinung/ vnsere Vnterthanen/ daß sie in jhren Rechthengigen sachen/ deren an vnserm Landt- vnd Hoffgerichte *approbirter Advocaten* vnd *Procuratorn* raht gebrauchen/ vnnd durch andere/ so der sachen nicht recht kündig/ noch den *proces* vnd *jura* verstehen/ jhre nohtturfft nicht stellen lassen.

Tit. VII

Junge tit. 19. P. 1.

Von dem Protonotario, welcher zugleich des Registratoris Ambt mit vorwaltet.

VNser *Protonotarius*, welchem Wir des *Registratoris* Ambt zugleich auffgetragen/ Sol sich mit sonderen

ren fleiß angelegen sein lassen/ vnd gute obacht haben / das er von den *supplicationibus productis, decretis, mandatis*, vnd was dessen mehr ist / nichts vnregistriret liegen lasse / Sondern ein jedes nach der Ordnung / wie es eingekommen / *registrire*.

§. 2. Vnnd weil offtmahls einerley Partheyen vnterschiedliche sachen haben / nicht schlechter dinge auff die blosse Nahmen sehen / sondern was sachen / oder welchen Punct die *Supplication* oder *producirte* Schrifft betreffe / zugleich anmercken / damit also ein jedes / zu den rechten *Acten*, dahin es gehörig / richtig gebracht / vnnd im *registriren* kein Irthumb begangen werden müge.

§. 3. Da auch Versiegelte oder andere *originalia produciret*, vnd auß erheblichen Vrsachen im Gerichte gelassen / So sol er dieselbige nicht zu den *Acten* binden oder stecken / sondern in das darzu geordnete gewelbe / dergestalt das sie vnschadhafft bleiben / verwahren / auch den Partheyen oder *Procuratorn* auff ihr begehren / darüber eine *recognition* zugeben sich nicht vorweigern.

§. 4. Wann ihme auch durch vnsern Landtrichter oder denselbigen / so dessen *vices* vorwal-

waltet / *acten* auff zusuchen befohlen / sol er sich dazu willig vnd vnverdrossen erzeigen / auch vber das *Acten* gewelbe / vnnd alle darin verhandene *proces*, eine richtige *registratur* nach Ordnung des *Alphabets* halten / die *acten* in guter ordnung in die *Alphabetirten Capsulen* legen / vnd solche *Registratur* vnserm Landrichter auff sein begehren vorzeigen.

§. 5. Es sol auch vnser *Protonotarius*, die *Advocaten*, *Procuratorn*, Partheyen oder deren *sollicitatorn* in das gewelbe / vnd vber die *acten* zugehen / nicht gestatten.

§. 6. Wann von eingebrachten *acten*, gezeugnussen / *relationen* vnnd andern *producten* Abschrifft gebeten vnd *decretirt*, sol er dieselbige vnauffzeltlich vnd nicht durch frembde / sondern vnsere Landtgerichts verwante die Copeyen fertigen lassen / auch wann die in eiligen oder heuffigen Sachen nicht alles verrichten können / vnsers Landrichters vnd der *Assessorn* Dienere / so darzu *qualificiret* / vnd auff solchen fall / von vnserm Landrichter in sonderlich Eydgelübte sollen genommen werden / mit gebrauchen / auch in acht haben / das die Copeyen / renlich / leserlich vnd *correct* geschrieben / vnd keine Copeyen / ehe dann sie *collationiret*

vid: Tit. 9. in Verb: Keine Substituten.

niret vnnd nachgelesen / außgegeben werden mügen / wie er dann vnter jede Copey diese wort / Ist *collationirt*, mit eigener Handt verzeichnen sol.

vid: Supra Tit: 3. §: So soll er auch

§. 7. Wann auch in der Sachen *ad interloquendum*, oder *ad definitivam* beschlossen / sol vnser *Protonotarius* die *acten revidiren*, *compliren* vnd *quotiren*, die Satzschrifften vnd andere *producta*, nach der ordnung / wie sie eingekommen / legen / da etwas zu demselbigen *proces* nicht gehörig / dabey gefunden / solches davon nehmen vnd abthun / vnd dann zu ende / das er die *acta compliret* habe / mit seiner Hand verzeichnen / auch ehe solches geschehn / dieselbige *ad referendum* nicht außgeben / auch alles so obstehet vnnd seines Ambts ist / durch sich selbst verrichten / vnd dazu keinen *substituten* gebrauchen.

§. 8. Bey verschickung der *acten* / wann dieselbe auß hochwichtigen vrsachen / nach einhalt vnser in volgendem 33. articul des andern Theils beschehener verordnunge / vnterweilen vñ sonderlich auff eines oder beyder theile anhalten / an zuordnen / für nötig erachtet wird / Soll vnser *Protonotarius* auch gute richtigkeit halten / vnd wen von dem *petente*, welcher die vnkosten

vid: P. 2. tit: 39 §: Solte aber

kosten zutragen schüldig/ das Vrtheilgelt/ vnd 35
Bottenlohn erlegt/ auff befehlich des Landtrichters die verschickung alsbald ins werck setzen/ vnd vber die vorschickte *acten*, eine richtige verzeichnuß halten/ vnd wann vnterschiedliche *processen* zugleich an einen ort abgeschicket werden/ nicht von einer jeden Parthey/ das gantze Bottenlohn fürdern/ sondern dasselbige *proportionabiliter* eintheilen/ auch jedesmahl an die *Juristen Facultet*/ dahin die verschickung gerichtet/ schreiben/ das sie bey zurück fertigung der *Acten*, was sie *pro studio* empfangen/ vnd wie lange der Botte auffgewartet/ vermelden wollen/ Damit solches bey eröffnung der Vrtheil/ den Partheyen/ so es begehren/ könne fürgezeiget werden.

19. Wann er auch verreisen müste/ welches dann ohne erlaubnuß vnsers Landtrichters nicht sol geschehn/ sol er den Schlüssel zum *acten* gewelbe vnserm Landtrichter vberantworten/ auch vber die jhme erlaubte zeit/ bey ernster Straffe nicht absein.

Junge Tit. 19.

Von den andern Protonotario vnd Secretarien.

§. 1. WIr wollen in vnserm Land- vnd Hoffgerichte noch einen *Protonotarium* vnnd zween *Secretarien*, so eines redlichen herkommens vnd wandels / wol geübet / vnd zu solchem Ambt *qualificiret* sein / zimblicher massen der lateinschen Sprachen kündig / vnd *initia juris studiret* haben mügen / bestellen vnd annehmen.

§. 2. Es sollen obgedachter *Protonotarius* vnnd *Secretarien* zu solchem jhrem Ambt gnugsamb *qualificiret* sein / vnd in dem Gerichte / auff die jhren bestimbte Tagen vnd Stunden / vor vnd Nachmittages vnaußbleiblich sich einstellen / vnd daran ausserhalb Gottes gewalt / nichts behindern lassen / alle das jenige / was jhnen von dem Landtrichter / oder in dessen abwesen *Vice* Landrichter befolen vnd aufferlegt wird / oder sonsten jhre Eyde vnd Pflicht erfordern / getrewlich vnd mit besondern fleisse / ohn einigen vngebührlichen auffschub vorrichten / was

decre-

decretiret vnd verabscheidet / vnd jhnen vom Landtrichter / oder *Vice* Landtrichter zugestellet wird / solches vnvorlengt vnd formblich *extendiren*, *extra decreta* nichts *immisciren*, die *extensiones* vnd was dazu gehörig / fleissig nachlesen vnd erwegen / vnd alsbalt den Copisten vnd andern darzu insonderheit verordneten vnd beeydigten / vnd sonsten keimandt anders / nebenst demselben so abgeschrieben / vnnd Copeylich mit getheilet werden sol / zu *mundiren* vberreichen / die Partheyen dadurch nicht auffhalten / vnd zu dem ende vnd mehrer befürderung / den arbeit vnter sich gleichmessig außtheilen / alle *Decreta*, Vrtheile / bescheide vnd *extensiones*, oder was sonsten in *consilijs*, vnd in Gerichtlichen Sachen vorfelt / oder jhnen in geheimb anvortrawet wird / oder auch sie von sich selbst erfahren / hören vnnd vermercken / den Partheyen / oder sonst niemandt / er sey auch wer er wolle / auß keinerley Vrsachen vnd behelff offenbahren / weiniger lesen / sehen oder hören lassen / keine Copey vnd Schrifften ohn *consens* vnd befehlich des Landt: vnd *Vice* Landtrichters / oder erlaubnuß vnnd erkandtnuß des Gerichts mittheilen / die Partheyen oder derselben An-

walde nicht *informiren*, oder jhnen rathen/ dieselbe oder den gebührlichen Taxt nicht beschweren/ oder einige Gifft/ oder Gabe nehmen/ oder jhnen zu nütz nehmen lassen.

§. 3. Vnd sol in sonderheit der *Protonotarius*, sich zum *protocolliren* mit gebrauchen lassen/ wann nötig/ dem *primario Protonotario* darin zu hülffe kommen/ vnd sonsten derselbe vnd die *Secretarien*, das jennige getrewlich vnd vnverdrossen verrichten/ was in jhrem Eyde enthalten/ vnd sonsten einem redlichen vnd getrewen *Protonotario* vnnd *Secretarien* oblieget vnd gebühret.

Tit. IX.

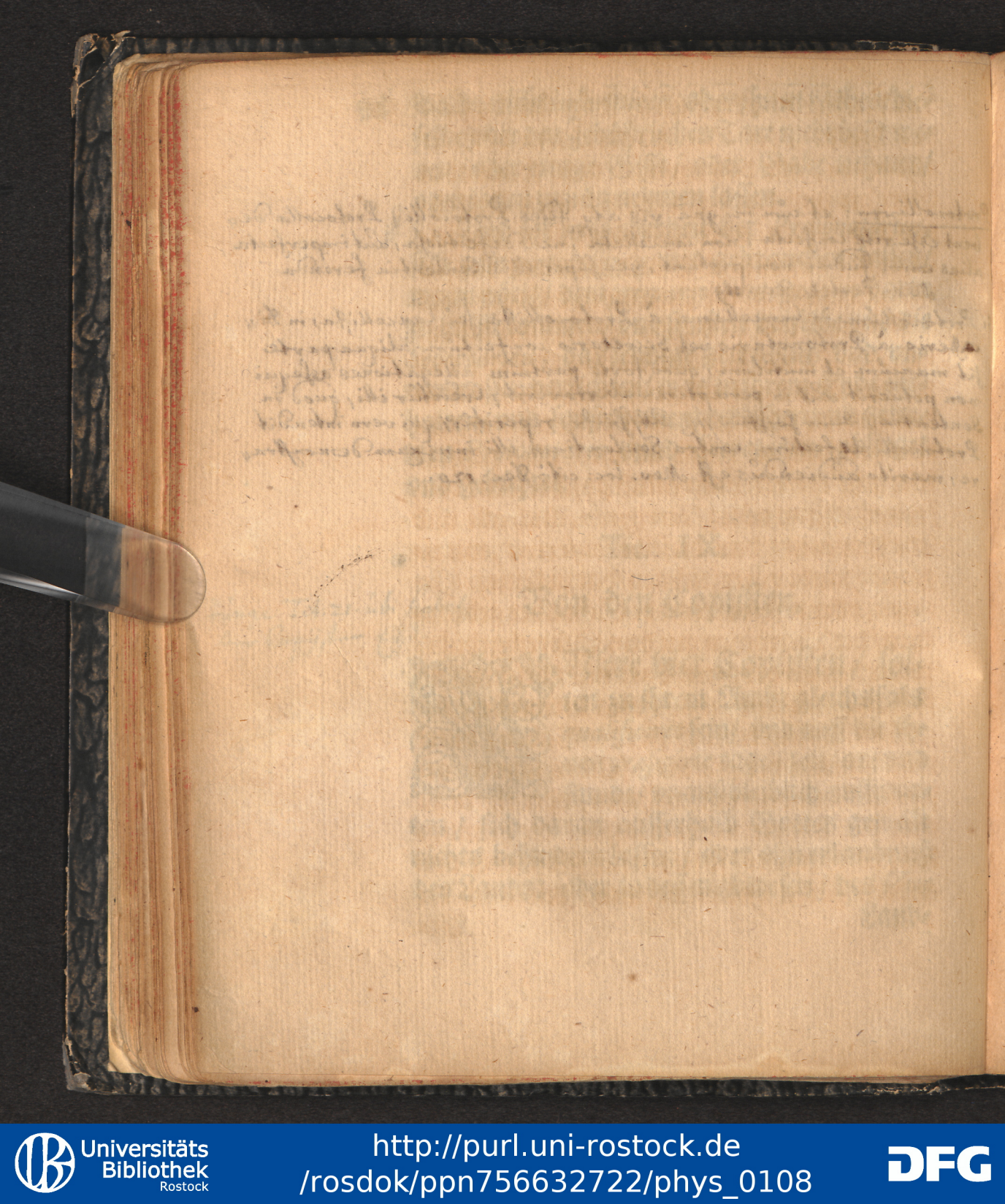
Junge Tit: 21. ubi habetz der Copijsten Eyd.

Von den Copijsten.

VNsere vier Copijsten/ solten zu jhrem Ambt gleichsfals *qualificiret* sein/ vnd auff die jhnen *præfigirte* tage/ zeit/ ort vnd stunde/ vnaußbleiblich auffwarten/ sich daran ausserhalb Gottes gewalt nichts behindern lassen/ oder ohn erlaubnuß des Lands: oder in dessen abwesen/ des *Vice* Land-

Protocolliren: et cum magna vis atq; fides Protocolli, Protocolla de-
bent esse ritè confecta, non cancellata, nec defectuosa, aut imperfecta,
alias enim Judici non probant, nec super illis Sententia ferenda
Mev: Part: 1. Dec: 119.

Si Protocollum in Cancellaria à Protocollista seu Cancellista, in Di-
casterio à Protonotario vel Secretario confectum aliqua parte
sit mancum et mutilum, quod forte partium allegationes assequi
non potuerit aut in perceptione aberraverit, Creditur illi, quod in
Sententia, dem hochfürstl: Abscheide reperitur; qui vero intendit
Protocolli defectum contra Sententiam illi innixam demonstra-
re, merito audiendus est Mev: loc: cit: Dec: 120.


Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn756632722/phys_0108
DFG

Landrichters / oder dessen / so sonsten die stelle des Land: oder *Vice* Landrichters vortrit/ *absentiren*, alle das jennige / was jhnen vom Gerichte vnd den dazu vorordneten Personen anbefohlen/ oder zum abcopiſren zugestellet wird / vnvorzüglich vnd getrewes fleisses zu wercke richten/ die Partheyen dadurch nicht auffhalten/ vnd zu mehrer verhütunge dessen/ den arbeit vnter sich gleichmessig theilen / vnd wann nötig der Hoffgerichts Räthe / wie oben gemelte Dienere / auff vnsers Landrichters befehlich zu hülffe nehmen/ alles fleissig/ leserlich/ *correct* vnd renlich abschreiben / *conferiren*, wann nötig/ *corrigiren*, auch alle vnd jede Copeyen / das dieselbe *conferiret*, mit eigener Handt vnterzeichnen/darzu keine *substituten*, oder andere frembde Schreiber gebrauchen/ die Partheyen mit dem Schreibgebühr/ wider den verordneten Tarx/nicht beschweren/ sich an demselben / was jhnen vermachet / begnügen lassen/ keine Gifft oder Gaben / vnter was schein oder *prætext*, solches jmmer geschehn kan oder mag / nehmen / oder jhnen zu nutz von andern nehmen lassen / die heimligkeit des Gerichts/ so sie für sich selbst/oder von andern hören vnd vernehmen / wie auch die

Vr-

 Vrtheil / *Decreta* vnnd beschelde / einbrachte kundtschafften vnd *documenta, protocolla*, Gerichtshandlungen vnnd andere Schrifften / keimandt / er sey auch wehr er wolle / eröffnen / lesen / sehen / hören / oder lesen lassen / vielweiniger davon einige Abschrifft ohn *consens* vnd erlaubnuß des Gerichts / oder Gerichtlicher erkantnuß geben vnd mittheilen / einer Parthey wider die andere nicht rathen / oder dieselbige *informiren* vnd verwarnen / alles *sollicitirens*, vppigen leichtfertigen Lebens vnd Wandels / spielen vnd dobbelens / vbermessigen sauffens / sonderlich in der Gerichtsstelle / vnd bey jhrer arbeit / sich gentzlich eussern vnd enthalten / alle dasselbe was verfertiget vnd ins rein geschrieben / teglich des Morgens kegen zehen / auff den Nachmittag kegen fünff vhr dem Landrichter / oder demselben / welcher in dessen abwesen / seine *Vices* verwaltet / durch den Bottenmeister *ad sigillandum* zubringen lassen / damit derselbige solches den jennigen / so darumb anhalten / außtheile vnd vberreiche / So sollen sie auch alle vnd jede *supplicationes* vnd andere Schrifften vnd *acta*, welche jhnen zukommen / in guter vorwahrung vnnd ordnung halten / vnd dieselbe Wöchentlich vnnd alle

In illis locis ubi Executio vel insinuatio Decretorum per Nota-
rium Immatriculatum fieri debet non potest procedi in Contumaci-
am ubi aliter et per alium facta fuit, perinde enim est, ac si insinu-
atio facta non esset, qua non Legitime fit, ideo cum occurrit per No-
tarium non immatriculatum illam expeditam ~~fuisse~~ esse, rejicienda est
accusatio Contumacial, et respondendum ut ista prig recte fieret et facta
doceret Mev: P. 3. Dec: 266. et hoc strictissime in Camera observatur
Gail: 1. Obs: 54. n. 6.

alle Sonnabendt auff den Nachmittag / dem *Protonotario* vnd *Registratori* getrewlich vnd volnkommen vberantworten / auff das er dieselbe an jhren ort *registriren* vnd bringen könne vnd müge. 41 // // //

Tit. X.

Von Bottenmeister vnd Botten.

Junge tit: 20.

§. 1. WIr lassen wol geschehn / das die *insinuationes citationum*, *mandatorum*, vnd anderer Gerichts Brieffe / ein jeder durch seine eigene Botten verrichten / vnd davon einem *immatriculirten Notario relation* thun lassen müge.

Junge tit: 22.

§. 2. Es wird aber ein jeder hiemit vorwarnet / zu solcher verrichtung bescheidene Botten zugebrauchen / welche zeit vnd ort gethaner *insinuation*, auch weme dieselbe beschehn / was darauff geantwortet / vnd sonsten dabey vorgelauffen / recht behalten / vnd zufassung bestendiger *relation* dem *Notario* deutlich berichten könne.

§. 3. Vnd sol solche *relation*, so bald die Gerichts Brieffe *insinuiret* worden / vnd der Botte noch

alles in frischer gedechtnuß hat/ dem *Notario* geschehn/ vnd so viel die *insinuation* betrifft/ derselbigen vollenkommener glaube gegeben werden.

§. 4. Wolte aber jemandt mehrer sicherheit halben/ die *insinuation* durch vnsern geschwornen Botten/ oder auch durch *Notarien* vnd Zeugen verrichten lassen/ stehet solches einem jeden frey/ vnd soll in demselben fall des *Notarij relation*, wann die von den Zeugen begleubiget/ nicht allein *quo ad insinuationem*, sondern auch was sonsten mehr darbey vorgelauffen/ für gnugsahmen beweiß geachtet werden/ Inmassen auch die Partheyen denen/ so an dem orthe/ da vnser Hoffgerichte gehalten wird/ zur stette durch vnsern geschwornen Bottenmeister/ oder Cantzley Diener/ Schrifft: oder Mündliche *citationes* vnd andere Gerichts Brieffe/ gegen erlegung der gebühr/ ankündigen/ vnd solches *ad notam* nemen lassen/ vnd wird dessen *relationibus* auch volliger glaube billig beygemessen.

§. 5. Wir wollen ferner hiemit die Partheyen vnd *Advocaten*, so ausserhalb des orts/ da wir vnser Land: vnd Hoffgerichte halten lassen/ seßhafft sein/ ernstlich erinnert haben/

die

Vollenkommener glaube: quæ præter insinuationem Contin-
gunt, referre quidem opus habet, at non eadem fide accipiun-
tur; sed desuper alij testes examinandi et sub speciali Juramento,
licet sit nuncius Juratus, depositio ab ipso exigenda Mev. P. 4.
Dec: 269.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn756632722/phys_0115
DFG

die abfertigung der Botten jederzeit dergestalt anzustellen/daß dieselbigen ein oder zwey Tage/für dem Rechtstage zur stelle kommen/ vnd den *Procuratorn* die noturfft zubringen mügen/vnd da hernegst dißfahls einige vorseumbnuß/ oder nachlessigkeit befunden/ sol wider den seumigen mit Straffe verfahren werden.

§ 6 Sonsten sol vnser Bottenmeister in vnserem Landtgerichte flessig auffwarten/ in der Rahtstube dem Landrichter stets zur Handt sein/ vnd die Botten auff ihr anhalten vnweigerlich hören/ vnd ihre *supplicationes*, oder was sie sonsten zu vbergeben haben/ annehmen/ einschreiben/ vnd dem Landtrichter zustellen/ da sie vmb bescheit fordern/ bey dem Landrichter/obs verabscheidet/ bey den *Secretarien* aber/ obs geschrieben sey/ nachfragen/ auch da die Partheyen von den *Secretarien* oder Copisten auffgehalten würden/ es dem Landrichter/ damit derselbige einen jeden zur gebühr anmahnen könne/ vormelden.

§ 7 Damit auch mit der Gerichts: vnnd Schreibgebühr/ niemandt wider die gebührliche *taxa* beschwert werde/ sollen hinfort nicht

 der *Secretarien* Jungen / sondern der Botten-meister / was geschrieben ist / von den *Secretarien* abfürdern / dem Landrichter zur versiegelung bringen / was versiegelt ist den Partheyen hinauß geben / die gebühr davor vormüge der *Taxa* einnehmen / das Gelt an gebührende örter bringen vnd berechnen / vnnd damit seinen geschwornen Eyds Pflichten nach / auffrichtig vmbgehen.

Tit. XI.

Von Notarien.

WIr ordnen hiemit / das alle *Notarien*, so in vnsern Landen vnd an vnserm Hoffgerichte das *Notariat* Ambt brauchen wollen / innerhalb drey Monaten / nach *publication* dieses / für vnserm Hoffgerichte erscheinen / *documenta creationis & immatriculationis*, auch zugleich von der Obrigkeit / darunter sie wohnen vnd gesessen / schein vnd zeugnuß ihres ehrlichen Wandels vnd verhaltens / auch / da sie zuuorn nicht bekant / *protocolla* etlicher durch sie verrichteter *actum* fürbringen.

Darauff

Notarij sæpe solent ex Consuetudine et pro sua, quâ pollent, Imperitia, Clausulas inserere, quam bene deliberato animo et ex certa Contrahentium intentione Mev: P. 3. Dec: 5. n. 3.

De Notario ad officium parti exhibendo cogendo Mev: P. 2. Dec: 5. Part: 8. Dec: 124.

Notario extra ea, quæ officij sunt, attestanti non creditur, nisi jurato Mev: Part: 3. Dec: 171. P. 2. D. 155.

Notarij Salarium pro actu Judiciali à Judice statim taxandum et solvi sine clausula mandandum Mev: P. 3. Dec: 332.

§. 2. Darauff nach befundener *qualification* vnd geschickligkeit die *approbation* erfolgen / vnd wann sie vnserm Hoffgerichte mit Eydes Pflichten sich verwant gemacht / jhre Namen in die *matriculam* der *approbirten Notarien* gesetzet / vnd jhre *instrumenta, documenta* vnd andere *expeditiones* angenommen / aber / was von andern *Notarien* gefertiget vnd vbergeben wird / alsbald verworffen werden sol.

Sollen Immatriculiret seyn

§. 3. Ermelte vnsere *immatriculirte Notarij*, sollen in jhrem Ambte der Reichs *Constitution* vom Käyser *Maximiliano* dem Ersten / *Anno 1512. promulgiret*, nachleben / *in collationiren* vnd *vidimiren*, auch sonsten / wan sie *instrumenta* / zeugnussen vnd anders durch Ehehaffte behinderunge / nicht selbst ins rein bringen / sondern durch andere *mundiren* lassen / mehren fleiß / als bißhero bey etlichen gespüret / anwenden / alles ehe dan sie es mit jhrer *subscription authenticiren* selbst nachlesen / vnd / bey vormeidung vnser Straffe / acht haben / das die *auscultirte* Copeyen mit den *Originalien* durchauß *conform* vnd einstimmig sein / vnd alles rein vnd leserlich geschrieben vnd eingegeben werden müge / *in documentis insinuationum, instrumentis appellationum*,

Officium Notariorum

Sollen selbst die Instrumenta collationiren.

vnd dergleichen vrkunden sollen sie mehrer richtigkeit halben/ nit allein des einen oder andern heiligen Nahmen / sondern die zeit / wann der *actus* geschehn / mit benennung des Tages im Monat klerlich *specificiren*, bey abhörung der Zeugen alles fleissig vnd trewlich *notiren* vnd vnterzeichnen / jhre aussage nicht schlecht/ *per affirmat* oder *negat*, oder *relativè* auff das jennige/ so der Zeuge bey einem andern *Articul* oder Fragstück geantwortet / sondern *ipsa formalia*, vnd mit denen Worten vnd Vmbstenden / wie es der Zeuge außgeredet / anschreiben vnd auffschreiben / der Zeugen gegebene Kundschafften in vorschwiegener geheimb halten / davon/ so weinig den Partheyen als jemandt anders / das geringste nicht offenbahren oder außschwatzen / vielweiniger die *protocolla* für *publicirung* der zeugnussen / jemande zeigen vnd lesen lassen/ bey straffe der anrüchtigkeit vnd entsetzung jhres *Notariat* Ambts.

Straffe der Notarien.

§. 4. Sie sollen auch jhre *protocolla* in guter verwahrung halten/ vnd dieselbige nicht von Handen kommen lassen. Vnd wofern ein *Notarius* verstirbt / sol alsdann des orts Obrigkeit/ darunter er gesessen / die *protocolla* vnd

Nach Ihrem tode die Protocolla zu versiegeln und zu Rathhauße zu nehmen.

nicht allein:/ prohibetz hic diem notare per nomina Sanctorum, sed exprimen-
dus est praecise numerus dierum, mensis et anni; Mensis vero aut diei omis-
sio facit negotij gesti incertitudinem et /: extra casum certae et celebris Diei v.g.
Nativitatis Dominicae:/ Notarius Mensem aut diem omittens committit crimen
falsi ejusq poena tenetz Farinac: de Fals: qu: 157. n. 6. Idem si locus negotij ce-
lebrati sit omissus arg: L. 14. Cod: de Contr: Stipul:

Protocolla: Notarius tenetz edere instrumentum vel Proto-
collum, licet unius Partis causa factum, ubi de tenore Constare
Judicis interest Mev: Part: 3. Dec: 356. et D. 337.

nicht gefolgt werden: Cum unicuiq; Scriptori Chartæ per retentionem ad Securitatem perficiant, Coler: de Proc: Exclut: P. 1. C. 2. n. 246. Hinc Notarij Jus retentionis habent in Documentis Literarijs, quæ confecerunt et Notario Salarium pro actu Judiciali à Judice statim taxandum et solvi sine clausula mandandum. Salarium vero pro actu Extra Judiciali Imploratione quidem officij Judicis Extraordinaria peti potest, ast sine Causæ cognitione et nisi citato, auditoq; eo qui operæ illi ingressus fuit, nil quicquam decernendum Mev: P. 3. Dec. 332.

vnd andere Schrifften / *acta* vnd vrkunde von des vorstorbenen Erben gegen Schrifftliche *recognition* mittels richtiger vorzeichnuß erheben / versiegeln vnd auff dem Rahthausse in sichere verwarung hinterlegen / Damit diejenigen so *interessiren*, dazu einen *recurs* haben / vnd dahero kein nachtheil empfinden mügen.

§. 5. Es sollen aber solche *protocolla* vnd Schrifften oder deren Abschrifft / den Partheyen / welchen der Verstorbene auffwertig gewesen / ehe dann sie sich mit seinen Erben der auffwartung vnd Schreibgebühr halben haben gebührlich abgefunden / nicht gefolget werden.

Tit. XII.

Von dem Gerichts Diener.

DEr Gerichts Diener / sol zu rechter vnd gewohnlicher zeit / jedeßmahls in vnd vor der Gerichtsstuben auffwarten / vnd was jhm zu jederzeit geheissen wird / demselben mit fleiß nach kommen. Vnd wann er bescheiden worden ichtwas zuuerrich-

 richten / solches in beysein anderer nicht vormelden / Sondern absonderlich in geheimb berichten vnd hinterbringen.

Tit. XIII.

Von den armen Partheien.

vid: ad h. tit: Elegantem tractatum Corn: Benincassil: de privilegijs Pauper: D. Beckmanni Disput: de hac Mater:

Conf: Roding: Observat: Camer: Cent: 7. Observ: 33.

ES sollen in vnserm Hoffgerichte die Sachen der armen Partheyen / so jhr armuht angegeben vnd bescheinigt / einem vnserm verordneten *Advocaten* vnd *Procuratorn* nach jhrer ordnung anbefohlen werden / darein zurahten / reden vnd mit trewen zuvorhandlen / vnd sol der *Advocat* vnd *Procurator*, bey entsetzung seines Ambts / solches zu thun schüldig sein.

§ 2. Gleicher gestalt / sollen vnsers Gerichts verwante verpflichtet sein / den armen notürfftige Brieffe vmbsonst vnd ohne belohnung zu geben vnd folgen zulassen.

§ 3. Das Bottenlohn sol der arme selbst außrichten / vnd da ers nicht vormüchte / solches auß vnser Gerichtslade erlegt werden / aber zuvorderst vnserm Land Gerichte kundtschafft ein-

Bottenlohn / In Camera Imperiali Tabellio Pauper: causas gratis expedire debet Speckh: Qu: Ill: c. 1. qu: 37. §. 9. hoc §. aliud provisum, sumtusq; Tabellionis ex aerario solvuntz, Pauper tamen in casum Victoriae causa obtenta sumtus erogatos resarciet Gail: Lib. 11. Obs: 43. n. 9 D. Lembck De Sumt: Itin: §. 13.

7 vid: p. 54

Armen Bauersleuten: Intelliguntur Pauperes extrema Pauperta-
te Laborantes et qui Juramentum Paupertatis præstiterunt.
Judex inferior acta Pauperibg et miserabilibg Personis, uti in
Camera, tanquam Judicio Superiori, gratis edere tenetz, ne pereat
Justitia, uti et Judex Pauperibg et miserabilibg Personis gratis
Justitiam administrare debet Gail: Lib: 1. Obs: 43. n. 15. 16.
Armen, Pupillis, miserabilibg Personis, Judex ex officio et non
petentibg Advocatos et Procuratores dare debet Gail: 1. Obs: 43
n. 10.

Advocaten: De Jure Civili Advocatus invitus compelli poterat, ut Pa-
trocinium susciperet sub poena privationis officij et fori L. 1. 8: ait
Prator, ff. de Postul: sed hodie usu forensi tam in Camera Imperiali
ordin: Cam: L. 1. tit: 19 8. 5. quam in alijs bene Constitutis Rebg publicis
tam Procuratorum, quam Advocatorum munus necessarium fa-
ctum est, ideog ad id mandatis poenalibg cogi et sub privatione
officij vel alia poena compelli possunt, uti de Doctoribg, Jctis Advo-
catis et Procuratoribg traditur apud Myndan: Lib: 2. de Mand: c. 54.
n. 3. Myns: 4. obs: 32. Mev: P. 3. Dec: 200. num: 1. in not:

Schuldig: Imo et Doctor Juris compelli potest, ut gratis inserviat Pau-
peri Gail: l. c. n. 14. uti et Medicg Pauperem gratis Curare de-
bet et præmium à Deo expectare Id: loc: cit: n. 13. possunt ta-
men ob justas et Legitimas Causas se apud Judicem excusare
Gail: loc: cit: quæ si relevantes sunt, recipiuntur et in locum ex-
cusatorum alij substituuntur.
Miserabilium Personarum et Pauperum Patrocinia debet gra-
tis suscipere Advocatg, ni velit in Deum et proximum gravissi-
me peccare, et ab Advocationis officio suspendi, utenim Præcepto-
res et Medici ægrotis ac pauperibg pueris gratuitam Institutionem
Consilium et Medicamenta denegare non possunt salva dilectionis
Lege, ita nec Christiani Advocati pressis Paupertate Clientibus
hoc beneficium Patrocinij denegare debent, quod erit Viduis, Orphanis
et alijs miserabilibg Personis tanquam pia Eleemosyna Menoch:
de arbitr: Jud: 369. n. 3.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn756632722/phys_0129
DFG

Pauperi Litiganti quando à reo Debitore alimenta et Litisim-
pendia sunt præstanda Mev: Part: 4. Dec: 194.

muthwilliger weiße: Pauperi in Judicio non favendum cum ulla
Adversarij injuria Mev: P. 2. Dec: 278. P. 5. D. 30. n. 6. et 7.
In Judicio enim non est discrimen inter pauperes et divites,
Paupertas quidem Indigentium per Misericordiam est suble-
vanda, at ideo alijs sua non auferenda aut injuste irroganda
Mev: loc: cit:

7 gerichtslade:/ Licet nemo alias contra se ipsum arma subministrare
et ex sua Domo tela porrigere teneatz Mev: P. 4. D. 194. n. 1. tamen reus
actori pauperi sed non sua culpa tali et actor reo pauperi expensas litis
et itineris subministrat, imo Judex in causa non tantum civili sed et crimina-
li inopibus in subsidium sumtus de publico aut saltem ex ærario Eleemosy-
narum Communi eroget Mev: Cons: 106. n. 58. sub conditione tamen in hoc
§. adducta si (1.) Judex prævia cognitione paupertatem et justam litigandi
causam deprehendat (2.) Juramentum paupertatis præstitum sit. Et in hoc
concordat Ordin: Tribun: Wismar: P. 1. Tit. 16. §. 1. vid: Lembck: Disput.
de Sumt. Itiner: §. 10. n. 7. ad 13.

einbringen / oder einen öffentlichen Eid / wie derselbe in dieser vnser ordnung enthalten / in der Person ablegen vnd schweren. Eid: P. 1. tit: 23.

§. 4. Wo aber eine arme Parthey jemanden muhtwilliger weise / deme er die Gerichtskosten nicht erlegen konte / in recht ziehen würde / so sol er mit Gefengnuß / oder andere gebührliche Straffe belegt werden.

Tit. XIV.

Von Freyheiten vnd Immuniteten der Gerichts Personen.

ALLE vnd jede *obspecificirte* Gerichts Personen / als Land: vnd *Vice* Landrichter / *Assessores, Fiscalis*, verordente *Procuratores, Protonotarij, Secretarij, Registrator* vnd Bottmeister / sollen neben jhrer gantzen *Familia* vnd gesinde / die Copijsten aber vnd andere Gerichtsdiener / auff jhre Person allein / *in civilibus* vnd *criminalibus*, on einige *exception* vnter vnsers Hoffgerichts *Jurisdiction*, vnd von allen andern bottmessigkeiten vnd gerichtszwang / *excepta Appellatione in*

passibus permissis ad Cameram Imperialem, gentzlich vnd allerdings *exempt* vnd entfreyet sein vnd verbleiben.

§ 2. Die *Advocati* aber werden hirunter nicht begriffen / on allein wann sie *ratione muneris* oder *officij* vor vnserm Hoffgerichte zubelangen / zu rede zusetzen vnd zu straffen sein.

§ 3. So sollen auch itz benante alle vnd jede vnserm Land: vnd Hoffgerichts verwante Personen (jedoch wie gedacht / ausserhalb der *Advocaten*) on einigen vnterscheidt vnd *exception* von desselbigen orts allen vnd jeden *personalibus oneribus*, so wol jhre Person / als auch deren *bona mobilia* betreffend / gentzlich entfreyet sein / vnd damit in einige wege nicht beschwert / auch es mit der algemeinen Landsteur / wie mit vnsern Hoffrähten gehalten werden / aber die *onera realia*, sollen sie von jhren erkauffte / oder sonsten *quoquo titulo* erlangten liegenden Stadgründen vnd Heusern / an dem orte / da sie gelegen / abzutragen vnd zuzalen / schüldig vnd verpflichtet sein / vnd da sie deßwegen seumig befunden würden / von dem Land: vnd Hoffgerichte schleunig vnd *via executiva* zur zalung angehalten werden.

§ 4. Würde sich auch begeben / das des orts Obrig-

onervibg.

Officiales et Ministri Principum, qui Civiles negociationes in Urbibg exercent, onera etiam Civilia, non tamen omnia, sed ea saltem, quæ ob istam negociationem Civibg incumbunt præstare debent

Mev: P. 3. Dec: 321. 309 n. 13. Dec. 404. n. 5.

mit Keinem Bürger Eyde. tamen Assessores Judicij, qui simul
Consules præstitere tale Juramentum, nam Consules ut Consu
les præstant juramentum Civium et dein Juramentum Sena
torium vel Consulatus, ex illo tempore, quo Consules Güstro,
vienses Seniores simul sunt vocati à Smo Principe ad Dicaste
rium provinciale ut Assessores ordinarij hæc §. patitur limi,
tationem. In extraordinarijs Assessoribus Parchimensi et Gü,
stroviensi ab illo tempore, quo Assessores extraordinarij facti
hæc §. plane otiosa est et fuit ab origine in Rostochiensi Wismariensi
et Güstroviensi.

Obrigkeit verordnen würde/ das jhre Bürger vnd Einwohner die *onera realia*, vermittelst Eydes/ zu *præstiren* vnd einzubringen schüldig sein solten/

§5. So wollen wir/ das derselbige Eyd von vnsers Land: vnd Hoffgerichts verwanten/ nicht vor der Obrigkeit daselbst/ sondern für dem Landgericht sol abgelegt werden.

§6. So sollen auch vnsere Land: vnd Hoffgerichts Personen/ mit keinem Bürger Eyde sich belegen vnd beladen lassen.

§7. Wie dann auch/ wann jemand von vnsers Landgerichts verwanten/ wegen seiner liegenden Stadgründe vnd Heusern/ von einem andern/ wer derselbig auch ist/ mit recht belanget wird/ Solches nur allein vor dem Land: vnd Hoffgerichte geschehn vnd verrichtet werden soll.

§8. Da aber einer vnsers Land: vnd Hoffgerichts einen Bürger oder Einwohner/ in einerley wege/ zu rechte besprechen wolte/ vnd solches durch gütliche wege vnd mittel nicht beygelegt werden konte/ So sol derselbige Kleger des beklagtens *forum* vnd *jurisdiction* folgen/ vnd den *judicialibus* in allem als ein *forenses* gebürende folge thun vnd leisten.

§. 4. Würde sich auch begeben vnd zutragen/ das jemandt vnserer *Secretarien*, Copisten/ vnd dergleichen Diener/ bey Nechtlicher zeit auff den Gassen *tumultuirte* vnd gewalt vbete/ So sol der Obrigkeit des orts frey stehen/ denselben/ jedoch ohne verletzung/ anzuhalten/ vnd in ein ehrliches Losement führen vnd wol verwahren zulassen/ vnd des folgenden Tages frühe vnserm Landgerichte/ ohn einige vorgehende erforderung/ einrede vnd *contradition* einzuantworten.

Tit. XV.

Des Landrichters Eyd.

ICH schwere/ das dem Fürst: Meckelnburgischen Hoffgerichte ich getrewlich vnd mit fleisse ob sein/ alle vnd jede Sachen/ *proces* vnd handlungen/ im Raht vnd Gerichte/ vorbescheiden/ vnd sonsten/ nach besage der gemeinen beschriebenen Rechte/ redelichen vnd bestendigen gebreuchen vnd gewohnheiten/ *statuten, privilegien*, wie dasselbe vermüge der Ordnung sich gebüret/

Vid: Juramento Judices obstringi sub Graecis jam fuit in usu, Hinc
Demosthenes Orat contr. Septinen admonet Athenienses, confiderent, quae jurati
ad Judicandum secundum Leges confederint, Idem nobis in Timocrat: servavit
Juramentum Heliastarum s. Judicum in Halicea, quod satis memorabile est.
Plato de L.L. Lib: 12. non nisi juratum ad Judicandum Judicem accedere
vult Brunner de Scabin: p.m. 338. seq

Borbr/ Judicia non debent esse venalia, nec Judices Dorophagi.
Mali sunt, quibus eadem cum Stratocle et Democlide apud Plutarchum in Polit: mens est, qui sese mutuo ad messem auream, curiam ita et Tribunal, licet per jocum appellabant, invitare solebant.
De severa Atheniensium contra Dorophagos Judices Sanctione vid: Ubb: Emm: de Rep: Atheniens: p. 366.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn756632722/phys_0140
DFG

vnd bester verstandnuß gleich durch / vnd on ansehen der Personen richten vnd vrtheilen / mein Ambt für mich selbst nicht allein einhalt der Land: vnd Hoffgerichts Ordnung fleissig verrichten / Sondern auch nach aller müglichkeit daran sein wil / das von den Gerichts verwanten vnd andern / dieselbige in allen *articulen* vnd Puncten / steiff vnd fest gehalten vnd fort gesetzet / vnd nicht entgegen vnd zu wider gehandelt / oder fürgenommen werde.

So wil ich auch die Gerichts Personen vnd Verwanten dahin halten vnd weisen / das sie jhr anbefohlenes Ambt fleissig vnd getrewlich verrichten mügen / die Straffwürdigen mit rechtmessigen Straffen belegen / auch von den Partheyen vnd jemanden anders keiner Sachen halber / so im Gericht henget / oder hengen wird / keine Gabe / Geschenck oder einigen Nutz / durch mich selbst oder andere / wie das Menschen sinne erdencken mag / nemen / oder mir zu nutze nemen lassen.

Wie dann auch keine sonder Partheyen im Gericht / oder anhang vnd zufall im Vrtheil suchen oder machen / vnd keiner Parthey rahten oder warnung thun / vnd was in Raht-

schlägen vnd Sachen gehandelt wird / den Partheyen oder niemands eröffnen / für oder nach dem Vrtheil / die Sachen auch auß böser meinung nicht auffhalten / oder verziehen.

Ich wil auch keine Sache wie die Nahmen haben möchte / ausserhalb deren / darin mir zu vrtheilen von Rechtswegen nicht gezimet / vnd ich ohn das abzutreten schüldig / annemen / noch darin Rahtschlagen oder *advociren*. Da ich auch zuvor / in Sachen *consulirt* oder *advociret* hette / wil ich mich in denselben zuvorabscheiden vnd zu vrtheilen / gentzlich hinfüro enthalten / vnd sol mich darau keine andere Pflicht / Bundnuß noch Verwantnuß vorhindern.

Solches vnd alles andere / so mir gebüret vnd einem gerechten Richter wol anstehet / wil ich getrewlich vnd flessig verrichten / on alle gefehrde / als mir Gott helffe ~~vnd sein heiliges Wort.~~ durch Jesum Christum.

Tit.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn756632722/phys_0143
DFG

Des Vice Landrichters vnd der anderen Beysitzer Eyd.

Ich schwere / das ich diesem Fürstl: Meckelnburgischen Hoffgerichte getrewlich / vnd mit fleiß ob sein / vnd nach des heiligen Römischen Reichs abscheiden vnd gemeinen beschriebenen Rechten / vnd in meiner gnedigen Fürsten vnd Herrn / der Hertzogen zu Meckelnburgk / Fürstenthumben / Herrschafften vnd Gebiete / vblichen wolhergebrachten *statuten*, Ordnungen vnd gewonheiten / *privilegien*, so diesen jhrer F. Gn. Hoffgerichte fürbracht werden mügē / nach meinem besten vorstandt / einem jglichē gleich vñ vnparteisch richten / vnd keine freundschafft / feindschafft / gunst / haß / oder einige andere Sache / wie die Namen haben mag / mich dakegen wil bewegen lassen / auch von den Partheyen / oder jemands andern / keiner Sachen halber / so im Gerichte henget / oder meines bewustes hengen würde / kein Gaab / Geschenck / oder einigen Nutz / durch mich selbst oder andere / wie das Menschen

Dem Durchl: Fürsten und Herrn, Herrn Christian Ludwig Hertzogen zu Mecklenburg ꝛc. und diesem hochfürstl: Cantzelley gerichte

und in Ihro hochfl: Durchl: Hertzogthum Mecklenburg

Durchl: Justice Cantzelley

Ezaab geschenck Nutz

56 sehen Sinn erdencken mag / nemen / oder mir zu nutz nemen lassen / auch kein sonder Parthey im Bericht / oder anhang vnd zufall im Vrtheil suchen oder machen / vnd keiner Partey rahten oder warnung thun / vnd was in Rahtschlägen vnd Sachen gehandelt wird / den Partheyen oder niemands / für oder nach dem Vrtheil eröffnen / die Sachen auch auß böser meinung nicht auffhalten oder verziehen / keine Sache / wie die Namen haben möchte / ausserhalb deren / darin mir zu vrtheilen von Rechtswegen nicht gezeniet / vnd ich on das abzutreten schüldig / annemen / noch darin Rahtschlagen / oder *advociren*, da ich auch zuvor in Sachen *consulirt* oder *advocirt* hette / wil ich mich in denselbigen zuvor abscheiden vnd zu vrtheilen gentzlich enthalten / vnnd sol mich daran keine andere Pflicht / Bundnuß / noch Verwandnuß hindern.

Solches vnd alles andere / so mir inhalt der ordnung gebüret / vnd einen gerechten Richter wolanstehet / wil ich getrewlich vnd fleissig verrichten / ohn alle gefehrde / als mir Gott helffe vnd sein heiliges Wort.

Tit.

Des Fiscalis Eyd.

ICh lobe vnd Schwere/ das ich alle Sachen/ so mir befolen/ oder die mir als Fiscal fürkommen/ vnd Ambtshalben zu handlen gebüren/ mit trewen meinen/ meiner Gnedigen Fürsten vnd Herrn/ dem *Fisco* vnd gantzen Land: vnd Hoffgerichte zu gute/ nach meiner besten verstandtnuß/ mit fleiß vorbringen/ vnd handlen/ darin keines vor dem andern verschonen/ vnd wissentlich keinerley falsch oder vnrecht gebrauchen/ noch einigen gefehrlichen auffschub/ noch *dilation* zuuorlengerung der Sachen suchen/ auch mit den gegentheil kein vorgeding oder vorwort/ohn *Consens* vnd befelich des Land: vnd *Vice* Landrichters machen/ heimblicheiten/ vnterricht vnd behelff/ so ich in der einen oder andern sachen erkundet vnnd erfahren/ dem *Fisco* zu schaden vnd nachtheil nicht offenbaren/ das Land: vnd Hoffgerichte vnd desselben Personen/ ehren vnd *respectiren*, für Gericht Erbarkeit gebrauchen/ vnd aller schmeh-

wort/ bey Poen vnd ermessigung des Gerichts/ mich enthalten/ auch meines Ambts vnd der Fiscalischen Sachen halber keine Gabe/ Geschenck oder einigen nutz/ durch mich selbst/ oder durch andere/ wie das Menschen Sinn erdencken mag/ nemen/ oder jemands von meinentwegen nemen lassen/ vnd sonsten alle das jenige was die Ordnung mir aufferleget/ vnd einem getrewlichen redelichen *Fiscali* oblieget vnd gebüret/ verrichten/ vnd halten sol vnd wil/ alles getrewlich vnd vngefehrlich/ als mir Gott helffe vnd sein heiliges Wort.

mir aufferleget/ vid: Verzeichniß der Puncte so ao 1623. d. 20. Nov: Von dem Land und Hoffgerichte auff dem Landtage übergeben no. 9.

Tit. XVIII.

Der Advocaten vnd Procuratorn Eyd.

ICh schwere/ das ich die Partheyen/ dero Sachen zu handlen ich anneme/ in denselben mit gantzen vnd rechten getrewen meinen/ vnd solche Sachen nach meinem besten verstandnuß/ der Partheyen zu guht/ mit allem fleiß handlen vnd vorbringen/ Darin wissendlich/ keinerley falsch/ vnrecht/ vnwarheit

oder

Vorgeding oder Vorurtheil: Pactum de quota Litis Advocato
interdicitur sub poena remotionis L. 5. Cod: de Postul:
alias enim Advocatus per fas et nefas et per mendacia gras-
saretur ad Victoriam Brunnem: ad L. 5. Cod: de Postul:
Interdicta sunt inter Advocatum et Clientem pactiones Brun-
nemann: ad L. 6. Cod: de Postul: n. 9.
Advocati debent oblato honorario esse Contenti, quia turpi lu-
cro non aestimanda haec Professio Brunnem: ad L. 6. C. de Post.
n. 20.
Licet Advocato munera à Cliente accipere Brunnem: loc: cit:
n. 17.

oder gefehrligkeit gebrauchen / noch gefehrlichen vnd vngebürlichen auffschub vnd *dilation*, zu vorlengerung der Sachen suchen vnd begehren / oder die Partheyen solches zu thun / oder zu suchen vnterweisen / das jennige / was in meiner Parthey Sachen gerichtlich erkand vnd obergeben wird / zu rechter zeit abfürdern / Damit biß auff die letzte zeit nicht verziehen / vnd dadurch zu vnnötiger *dilation* vnd auffenthalt der Sachen vrsach vnd anlaß geben / alle Schrifftliche noturfft selbst fleissig vnd getrewlich abfassen / *revidiren*, *conferiren*, vnd *subscribiren*, auch mit den Partheyen keinerley vorgeding oder vorwort machen / ein theil von der Sachen / darin ich *advocando* oder *procurando* diene / zu haben oder zugewarten / auch heimligkeit vnd behelff / so ich von den Partheyen empfangen / oder sonsten erlernet / oder vnterrichtung der Sachen / die ich vor mich selbst mercken werde / meinen Partheyen zu nachtheil niemand eröffnen / diß Fürstl: Meckelnburgische Land: vnd Hoffgerichte vnnd dessen zugehörige Personen / in allen Schrifft: vnd Mündlichen vortragen / vnd auch sonsten der gebür / *respectiren*, wehrt halten / ehren vnd fürderen / auch in meinem *Advociren* vnd

Die Fürstl: Meckelnburgische gerichte

Schreiben / auch Mündlichen *recessen* der Erbarkeit gebrauchen / dagegen aller lesterungen vnd leichtfertigkeit / bey Poen nach ermessigung des Gerichts / mich gentzlich eussern vnd enthalten / Darzu auch die Partheyen / vber den Lohn der mir gebüret / mit vormehrung oder anderm geding nicht beschweren / oder erhöhen wil / Vnd zum fall der Besoldung vnd Lohns halben zwischen mir vnd den Partheyen jrrungen vnd Span entstünden / Derwegen bey diesem Gericht vnd Herrn Beysitzern / vnd derselben Gerichtlicher erkantnuß zu bleiben / des begnügig zu sein / ~~vnd~~ es dabey bewenden zu lassen / das ich mich auch der Sachen / die ich einmahl angenommen / oder nochmahls annemen werde / on redliche gnugsame Vrsachen vnd erlaubnuß des Rechtens vnd Gerichtlicher erkandnuß nicht wil entschlahen / sondern meinen Partheyen getrewlich biß zu gentzlicher erörterung der Sachen darin dienen / wo ich auch / das meiner Partey Sachen in Rechten nicht gegründet / oder bestendig sein / auch wan wider dieselbe gesprochen vnd geurtheilet / sie dagegen kein bestendig *gravamen* einzuwenden / vnd sich des *beneficij appellationis*, oder andern rechtlichen wolthaten mit gutem

fuge

entschlafen: etsi immemor sui Juramenti suscepti Causæ Pa-
trocinium deserere intendit, prohiberi potest ne deserat, cogi
tamen nequit, ut munus aliud à functione sua diversum s. de-
fensoris vices: suscipiat Mev: Part: 3. Dec: 299.

fuge vnd gewissen nicht zugebrauchen haben/ mercklich vnd vermutlich befinde/ wil ich dieselbige meine Partheyen darvon abzustehen/ trewlich vnd zum höhesten warnen/ mich auch derselbigen sachen gentzlich entziehen vnd enthalten/ In widrigen fall aber/ nebenst gemelten meinen Partheyen der *Appellation* vnd andern erlaubten *beneficien*, nicht geferlicher weise/ noch böser meinung/ zu vorlengerung vnd auffhalt der Sachen/ Sondern in hoffnung besser recht zuerhalten/ gebrauchen/ vnd sonsten alles anders thun vnd lassen/ was einem getrewen *Advocato* oder *Procuratori* einhalt der Ordnung vnd sonsten oblieget vnd gebühret/ trewlich vnd vngefehrlich als mir Gott helffe ~~vnd sein heiliges Wort.~~ durch Jesum Christum.

Tit. XIX.

Der Protonotarien, Secretarien vnd Registratoris Eyd.

Junge tit: 7.

Ich schwere/ das ich meinem mir aufferlegten Ambte/ im Schreiben/ Lesen/ *Protocolliren*, *Registriren*, *extendiren* vnd andern getrewlich obsein/ vnd abwarten

der Partheyen Münd: vnd Schrifftliche vorträge vnd Gerichts *Acta*, dergleichen alle Brieffe / Schrifften vnd Abschrifften / getrewlich *protocolliren*, auffschreiben vnd *registriren*, *quotiren*, *compliren*, in guter Ordnung halten vnd vorwahren / Vrkunde / Brieffe vnd anders so ins Gericht gebracht wird / bey dem Gerichte behalten / dieselbige / oder dero Abschrifften davon ohne befelig vnd erlaubnuß des Landrichters / oder / in dessen abwesen / desselben / so seine *Vices* verwaltet / oder auch erkandnuß des Gerichts niemands geben / noch sonsten was heimlich ist / eröffnen vnd lesen / oder sehen vnd hören lassen / alle heimligkeit des Rahts vnd Gerichts / auch die *vota*, abgefassete Abscheide vnd Vrtheile gentzlich vorschwiegen / keiner Partey wider die ander rahten / noch warnung thun / auch von den Partheyen in rechthengigen Sachen / oder so meines wissens balt rechthengig werden müchten / oder andern von jhrentwegen / keine Gabe / Geschenck oder einigen nutz / durch mich selbst oder andere in einiger weise noch wege / wie das Menschen Sinn erdencken mag / nemen / oder mir zu nutzen nemen lassen / auch die Parteyen / auß böser meinung vnd

vor-

vorsatz nicht auffhalten / oder vber die gebür vnd Taxt beschweren / Sondern dieselbe so viel müglich fürdern / vnd mich meins Lohns begnügen lassen / vnd sonsten alles das jenige / was einem getrewen *Protonotario*, *Secretario* vnd *Registratori* gebühret / auch die ordnung von mir erfordert / thun vnd lassen sol vnd wil / ohn alle argelist / als mir Gott helffe ~~vnd sein heiliges Wort~~. durch Jesum Christum.

Tit. XX.

Bottenmeister Eyd.

Junge tit. 20.

Ich schwere / das ich meinem Ambt mit allen trewen vnd fleiß vorstehen / dem Land- oder *Vice* Landrichter auch andern *Assessorn*, gehorsamb vnd gewertig sein / dieselbe ehren vnd *respectiren*, alle vnd jede Brieffe vnweigerlich vnd on verzug annemen / einschreiben / vnd an jhren ort getrewlich vnd vnvorzüglich vberreichen / die *Citationes*, *Mandata* vnd was sonsten mir abzuschicken gebürt vnd aufferleget wird / vnvorlenget durch die dazu bestalte Botten abgehen vnnd *insinuiren* lassen / die *relationes* fleissig *notiren*, vnd

vnd dem *Registratori ad acta* zulegen vbergeben / was ich von des Rahts vnd Gerichts heimligkeit / *Votis* vnd *Consilijs* hören / vernemen oder erfaren werde / dasselbe verschweigen / vnd niemands offenbaren / die Parteyen / oder deren Anwalde / darauß nicht warnen / *informiren*, oder denselben rahten / oder sonsten vorschub thun / von denselben / vber meinen gebürlichen Lohn vnd den verordneten Taxt / nichts nemen / oder von andern mir zu nutze nemen lassen / keimandt einige Abschrifft von demselben was mir zukombt / mittheilen / vnd sonsten alles anders thun vnd lassen wil / was einem getrewen Bottenmeister gebüret / vnd die Ordnung von mir erfordert / on alle argelist / / als mir Gott helffe vnd sein Heiliges Wort.

Tit. XXI.

Jünge tit: 9.

Der Copisten Eyd.

Ich schwere / das ich meinem Ambte im schreiben / lesen / *ingroßiren*, *Copijren* vnd *Conferiren*, mit gantzem trewen vnd fleiß / teglich obsein / alles was mir zugestellet

stellet wird / fleissig / leserlich / *Correct* vnd renlich abschreiben / vnd selbst *conferiren*, darunter keinen vngebürlichen verzug oder geferde oder *Substituten* gebrauchen / die heimligkeit des Gerichts nicht *eliminiren*, die gefassete Vrtheil vnd Bescheide / einbrachte Kundschafften vnd *Documenta*, *Protocolla*, Gerichtshändlung vnd ander Schrifften niemandt eröffnen / lesen / hören / oder lesen lassen / noch davon einige Abschrifft ohn *consens* vnd erlaubnuß des Landrichtẽrs / oder desselben / welcher seine *Vices* verwaltet / oder auch richterlicher erkantnuß geben vnd mittheilen / an meinem mir vermachtem lohn begnügen lassen / vnd darüber / vnd den gemachten Taxt / keimandt beschweren / oder einige geschenck / gifft oder gaben nemen / oder durch andere / mir zu nutze nemen lassen / in einigerley weise noch wege / wie das Menschen sinn erdencken mag / vnd insonderheit alles *sollicitirens* vnd *advocirens* mich gentzlich eussern vnd enthalten / vnd sonsten in gemein demselben / was die ordnung von mir erfürdert / oder von dem Landrichter vnd andern Gerichtsverwanten / mir anbefolen wird / vnd einem getrewen / redlichen Copijsten oblieget / mich gemeß bezeigen / ohn alle

Directoris oder Räthen.

 argelist / als mir Gott helffe ~~vnd sein heiliges Wort.~~ durch Jesum Christum.

Junge tit: 20.

Tit. XXII.

Gerichtsbotten Eyd.

Hoc Juramentum paulo aliter conceptum et à Tabularijs et nuncijs praestitum vid:

ICh schwere / das ich diesem Land: vnd Hoffgerichte / vnd dessen Verwanten / wil gewertig / getrew vnd gehorsamb sein / jhre Bottschafft / *Citationes*, *Mandata*, vnd andere Gerichts Brieffe / so mir von dem Landrichter / Vrtheilern / jren verordneten oder Bottemeister / zu jederzeit befohlen vnd vbergeben worden / getrewlich vnd mit sonderlichem fleisse außrichten / den jenigen / an die sie lauten vnd halten / in jhre eigen Person / oder da sie nicht anzutreffen / zu jhre heußliche Wohnunge / oder wie mir es sonsten aufferleget wird / vberantworten vnd verkunden / auch vom Tag / Ort vnd Stette solcher vberantwortunge glaubhaffte anzeige vnd *relation* dem Bottmeister so mich außgeschicket / oder seines abwesens einem andern darzu verordneten / thun vnd aussagen / dasselbe auff die

T Cantzelley gericht und Räthe.

acta,

Interdum Beneficium Paupertatis absq Juramento concessum esse observavi

Ich schwere: / alia in quibusdam mutata Juramenti Paupertatis formula haec est: Ich schwere, daß Ich in allen meinen eigenen liegenden und fahrenden haabe auch ausstehenden Schulden nicht 30 Rthlr oder so viel werths nicht vermöge und deswegen den gerichts Protonotarium und Secretarium um nöthige brieffe, noch meinen Advocaten und Procuratoren ihre mühe und arbeit in meinen Sachen nicht bezahlen noch belohnen kan und daß Ich auch darumb meine haab und güter gefährlicher weise nicht äusert noch übergeben habe und so ich meine Sache mit recht gewinnen erhalten oder sonsten zu beßern vermögen kommen werde, daß ich alsdenn einen jeden nach seiner gebühr bezahlen wolle als mir gott helffe &c

Summa itaq hujus Juramenti est, quod tantum in bonis non habeat, nec quotidianis vitae alimentis detrahere possit unde Advocato et alijs congruum praestet Salarium Hahn: ad Tit: de Postul: Carp 4. P. 1. Const: 1. Def: 25.

einem jeden: Ingrati enim nota dignus esset, qui demeritum Advocato denegaverit Salarium cum sufficiat egeno ob egestatem non defuisse Patronum nec eundem coactum esse justam non persequi litem; quae sola causa est, cur interim gratis servire teneatq egeno Advocatus invitus Klein: ad Schoepffer: Tit: de Postul: p. m: 87 ad verba adhuc solvere.

acta, oder sonsten zuvorzeichnen / darunter nichts vorabseumen / an meiner Besoldung vnd gewonlichen mir vermachten Bottenlohn mich begnügen lassen / vnd darüber die Partheyen wider jren willen nicht beschweren / vnd sonsten alles ander vorrichten / was einem getrewen / redlichen vnd fleissigen Botten zustehet / ohn alle argelist vnd gefehrde / als mir Gott helffe ~~vnd sein heiliges Wort~~. durch Jesum Christum.

Tit. XXIII.

Ord. tit: 13.

Eydt der Armen Parthey.

ICH schwere / das ich an aller meiner liegenden vnd farende haabe vñ güter oder schülden / so viel mir vormag / das ich die zu meiner Sachen gehörige notturfftige Brieffe / auch meinen *Advocaten* vnd *Procuratorn* jhre mühe nicht bezahlen noch belohnen kan / auch vmb leistung willen dieses Eydes / meine haab vnd güter gefehrlicher weise nicht vereussert noch andern vbergeben habe / Vnd so ich meine Sachen mit rechte erhalte / oder sonsten zu besserm vermügen komme / das ich alsdan einem

 jeden / nach seiner gebür erbarlich bezahlung thun wil / getrewlich vnd vngefehrlich / als mir Gott helffe ~~vnd sein heiliges Wort.~~ durch Jesum Christum.

Tit. XXIV.

Confer: P. 2. Tit: 16. h. ordinat: Item Rec: Imp: de ao 1654. §: über dieses Verordnen wir &c

Eyd für gefehrde oder Calumniæ.

Ich schwere / das ich glaube vnd nicht anders weiß / dann eine gute Sache zu haben / auch keinen gefehrlichen schub / auffzug / oder verlengerung der Sachen suchen vnd begehren / auch keinen falschen beweiß führen / vnd so offt ich in Rechten gefraget werde / die warheit nicht verhalten / sondern Erbarlich vnd auffrichtig anzeigen vnd aussagen / auch der Sachen halben niemands anders / dann deme es das Recht zu lest / ichts schencken / verheissen / oder geben wil / dadurch die Vrtheil für mich zuerhalten / alles getrewlich vnd ohn gefehrde / als mir Gott helffe ~~vnd sein heiliges Wort.~~ durch Jesum Christum.

Tit.

Juramenti Calumnia quinq Capitula Dd: sequentibq includunt
Versiculis: quos recitat Soring in Cap: cum in causa n. 7. in fin:
X. de Juram: Cal:
Illud Juretur, quod lis sibi justa videtur,
Et si quæretur, Verum non Inficietur,
Nil promittetur, nec falsa probatio detur,
Ut lis tardetur, dilatio nulla petatur.
Juramentum Calumnia generale ex more magis et pro lubitu, quam pro usu
et necessitate fit vid: Mev: P. 2. D. 324. n. 5. Add: Ordin: hac Provincial: infra
Lant. 2. Tit: 16. §. 7.
Quando Actor ex necessitate agit, tunc remittitq ei juramentum Calumnia
Mev: P. 6. Dec. 138. n. 2. et 7.
Judicis arbitrio hodie juramentum Calumnia relictum Mev: P. 4. D. 164.

zur Sachen:/ Haec verba, quando Procuratores jurant, adhibentur, si vero hoc Juramentum ab ipsis litigantibus praestetz loco horum juratz: zu meiner Sachen.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn756632722/phys_0176
DFG

Eyd der Bößheit/genandt / juramenmentum malitiæ. add: P. 2. tit: 36. §: 2.

Ich schwere / daß ich dasselbe was ich in meiner Sache fürbringe vnd begere / oder in meinem Namen fürbracht vnd begeret wird / nicht gefehrlicher weise / oder böser meinung / noch zu vorlengerung der Sachen / sondern meines verstandes vnd wissens allein zur Sachen notturfft thu / als mir Gott helffe ~~vnd sein heiliges Wort~~. durch Jesum Christum.

Ich schwere: Hoc juramentum si in animam alterius à litis consorte præstandum concipitz modo sequenti: Ich N. N. schwehre für mich und in des N. N. Seele, daß wir in unser Sachen etc.

Tit. XXVI. vid: infra tit: 22.

Eid Dandorum. Conf: Rec: Imp: de ao 1654 §: dieweil aber auch 41.

Ich schwere / daß die Articul / so von meinentwegen in dieser Sachen einbracht / so viel dieselbe mein eigen that vnd geschicht betreffen / war sein / so viel aber die frembden thaten vnd geschicht belangen / das ich die glaube wahr vnd beweißlich sein / ohn alle gefehrde / als mir Gott helffe ~~vnd sein heiliges Wort~~. durch Jesum Christum.

Vid: ad h. tit: Part. 2. tit: 22. h. Ordin:

Tit. XXVII.

Eyd Respondendorum.

ICH schwere/ das ich auff alle von meinem gegentheil einbrachte vnd zugelassene *articul*, vnd jeden besonders/ die warheit antworten wolle/ Ob ich die glaube/ oder nicht wahr sein/ohn alle gefehrde/ als mir Gott helffe ~~vnd sein heiliges Wort~~. durch Jesum Christum.

wahr

Tit. XXVIII.

Eyd Quartæ dilationis.

Vid: P. 2. tit: 23. huj: Ordin: Add: Mev: P. 5. D. 139 et D. 200.

Eyd: Quando hoc Juramentum injungitz, pronunciatur: In Sachen x ist quarta dilatio cum Solennitate Legali verkandt V. R. W. et emanant Citationes ad præstandum et videndum præstari etc. cum termino 6. Septimanarum.

ICH schwere/ das ich an volnführung meines beweises / biß anhero ehehafftig vnd rechtmessig verhindert worden / vnd diese vierte frist allein zu volendung meines beweises gebeten / vnd darunter keine gefehrde/zuvorlengerung vnnd auffhalt der Sachen gesucht noch gebraucht/als mir Gott helffe vnd sein heiliges Wort. durch Jesum Christum.

Der Sachen: Vid: die puncte so ao 1623. d. 20. Nov: auff dem Landtage proponiret n. 4. und die Resolution darauff.

Tit. XXIX.

Eyd der Gezeugen.

N. N.

ICH schwere/das ich in dieser Sachen/darin ich

Respondendorum:/ Hoc respondendorum Juramentum a. 1698. 10. Sept: duo Sacerdotes in Consistorio Mecklenb: actu praestiterunt et postea ad positiones dandorum juramento confirmatas responderunt annotante Dn: Schoepffer: Disp: de juram: Jud: sine probat: delato in Praef: n. 22.

antworten wolle./ aut si Responsiones Judicio jam traditae ita juratz: Ich schwere, daß die antworten, so ich übergeben habe gerecht und wahr seyn ohne alle gefährde.

Eyd der gezeugen:/
Hoc Juramentum Testibus Partium Voluntate et Consensu remitti potest; et solet plerumq; talis remissio fieri testibus Illustribus aut in aliqua dignitate vel officio publico Constitutis Gail: Lib: 1. Obs: 101.

Medicus non promotus attestatum suum de Inspectione vulnerum juramento confirmare tenetz Amman Prax: vuln: Leth: Dec: 4. th: 3. p. 371 sqq.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn756632722/phys_0180
DFG

ich jtzo befraget werde / vnd zeugnuß geben sol / die rechte lautere warheit / so mir davon wissend / vnd ich mich besinnen mag / für beyde Partheyen / keiner zu lieb oder zu leid / ohn vermischung einiger Falscheit aussagen wil / vnd das nicht lassen / weder vmb Freundschafft / Feindschafft / Gunst / Haß / Neyd / Furcht / Gabe oder Nutz / noch sonsten einiger ander Vrsach willen / wie das Menschen Sinn erdencken mag / ohn gefehrde / als mir Gott helffe ~~vnd sein heiliges Wort~~. durch Jesum Christum.

Tit. XXX.

Eyd / so ein Artz / Balbierer oder ein ander Kunsterfahrner schweret / vber das / so jhme auß erfahrung seiner Kunst bewust ist.

Eyd, so ein Artzt: d. 25. Mart: ao 1655. haben diesen Eyd die hiesigen Barbirer als Daniel Becht, Nicolaus Bergmann und Reinhold von Alstein auff hiesiger Cantzelley würcklich abgeleget.

ICh schwere / das ich in allen dieser Sachen / darumb ich erfürdert / so viel ich das auß erfarung meiner Kunst erlernet vnd mit meinen leiblichen Sinnen erkündet / niemands zu lieb noch zu leid / weder vmb Freundschafft / Feindschafft / ~~Neid~~ / Haß / Neid / Gunst / oder Gaben / noch sonsten auß einiger ander

Vr-

Vrsache/ wie das Menschen Sinn erdencken mag/ Sondern allein zu beforderung der gerechtigkeit/ vnd/ wie ich gestalt der Sachen erfinde/ die warheit sagen wil/ vnd das ich glaube/ das deme also sey/ ohn alle gefehrde/ als mir Gott helffe vnd sein heiliges Wort. durch Jesum Christum.

Tit. XXXI.

Eyd der Partheyen/ so die Taxirte kosten bey dem Eyde erhalten sollen.

add: Part: 2. tit: 34 in fin:

ICh schwere/ das ich in dieser Sachen N. Gülden/ darob vnd nicht darunter Gerichtskosten außgeben vnd erlitten habe/ ohn gefehrde/ als mir Gott helffe vnd sein heiliges Wort. durch Jesum Christum.

Tit. XXXII.

Der Appellation Eyd.

F

ICh schwere/ das ich glaube eine rechtfertige Sache zu haben/ vnd das ich nicht böslich vnd gefehrlicher meinung/ noch zuvorlengerung vnd auffenthalt der Sachen/ sondern in hoff-

Juramentum appellationis ordinarie ipse appellans in persona praestat, interdum tamen Procurator ad praestandum hoc juramentum admissus est, ita tamen ut in Mandato desuper dato Juramentum appellationis plene et verbotenus inseratz vid: Acta coram Consist: Rost: inter gehr: Verckentien & den Küster zu Wofrein c 1711.

Zu verlangen:/

Kriegesche Vormünde: Litis Curator si simul res Pupilli administrat instar Tutoris obnoxius est Mev: P. 1. Dec: 226.

Leisten sollen:/ Notorium est hodie omnes Tutores interposito Magistratu Decreto ad exercitium tutelae habilitari debere p R. J. de 1548. Tit: Von Pupillen 31. et R. J. 1577. tit. 32. §. 2. quo et juramentum hoc pertinet. Vid: Mev: ad Jus Lübec: Lib. 1. tit. 7. art. 27.

hoffnung vnd gentzlicher zuvorsicht ein ander vnd besser Vrtheil/ dann alhie außgesprochen/ vor mich zuerlangen/ *appelliret*, vnd das ich solche *Appellation* nicht vorsetzlich auffhalten/ sondern so viel mir müglich zur endschafft befürdern/ wil/ als mir Gott helffe vnd sein heiliges Wort.

Tit. XXXIII.

Von den Tutorn vnd Curatorn.

OB wol vorige vnsere Hoffgerichts Ordnung vermag/ das die *Curatores ad litem* oder kriegesche Vormünde/ wie auch andere *Tutores* vnd *Curatores*, wegen solcher *Curatel*, einen leiblichen Eyd leisten sollen/

Weil aber solches nicht in *observantz* kommen/ auch den vnmündigen/ in betrachtung/ das viele sich solcher Eydes leistung verweigern/ vnd dawider jhre einrede vnd *exceptiones* fürnemen/ darauß allerhand beschwer vnd verhinderung in jhren sachen zustehet/

So lassen wir geschehen/ das diese Eyde nach-

bleiben / jedoch das den *Tutorijs* vnd *Curatorijs*, oder auch bey wortlicher annehmung des Kriegeschen oder anderer Vormünden / dem darüber gehaltenen *protocollo*, der Buchstablicher einhalt solcher Eyde außdrücklich *inseriret*, vnnd dabenebenst einem jeglichen ernstlich vfferlegt werde / sich demselben in allen Puncten vnd *Clausuln*, bey den Eyden vnd Pflichten / damit er vns / vnnd insonderheit die Kriegesche Vormunde vnserm Land- vnd Hoffgerichte verwant / gentzlich gemeß zubezeigen / vnd dawieder / bey vnser ernsten wilkürlichen vnd in den rechten gesetzter straff / keines weges zu handlen / vnd sollen die wort / so viel den kriegeschen Vormund betrifft / also lauten / das er alles vnd jedes / so *N. N.* welchen er zum *Curatorn ad litem* verordnet / in jhren Sachen gut / vnd nützlich sein mag / nach seinem besten vorstande vnnd vermügen / getrewlich vnd mit fleiß / auch ohne allen vngebührlichen vnd gefehrlichen auffschub vnd *dilation*, handlen / volnbringen vnd vben / sich der rechtlichen verordnung vnd warheit ohn falsch vnd gefehrde gebrauchen / noch andern zugebrauchen gestatten / keine vnnötige vnd vnbefugte *lites* anfahen / noch dazu raht vnd that geben / vnd alle

Formula promissionis vel Juramenti Curatoris ad litem

das

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn756632722/phys_0187
DFG

in Ihren eigenen nutz: Et inde ob debita pupillorum in Illorum &c:
Tutorum bona Executio fieri nec potest, nec debet. Sitamen bona Pu-
pillorum in proprios convertunt usus, pro debito Pupillari in suis bo-
nis Executionem patiantur Mev: P. 1. Dec: 227. aq ac si promi-
serint solutionem. Debiti Pupillaris Mev: loc: citat: Dec: 228.
Tutor, si debitor est pupilli, ipsi ad usuras usurarum tenetz Brunnem: Dec: 73. Cent:

das jennige/was jhme in den Vormundschafft Sachen zu seinen handen kombt/ wol verwarlich halten/ vnd zu rechter zeit vorgenanten *N. N.* gentzlich vbergeben vnd zustellen/ vnd sonsten das jenige thun vnd lassen wolle/ was einem getrewen/ redlichen vnd fleissigen Kriegeschen Vormunde zustehet vnd gebühret.

Die andere Vormündere anlangt/ sol der einhalt dieser sein/ das dieselbigen alles vnd jedes/ so *N. N.* zu derselbigen Vormundschafft sie angenommen vnd bestetiget/ gut vnd nützlich ist/ nach jhrem besten vorstandnuß vnd vormügen getrewlich vnd mit fleisse/ auch ohn alle vngebührlichen vnd gefehrlichen auffschub vnd *dilation* thun/ handlen vnd volnbringen/ was vnnutz vnd schädlich vormeiden/ vnterlassen vnd vorhüten/ jhren minderjährigen vnd deren Gütern trewlich vnd auffrichtig vorstehen/ jhre Person vnd Güter wol vorsehen/ vortretten vnd vorwaren/ von den gütern nichts/ wie das Namen haben mag/ in jhren eigenen nutz kehren vnd wenden/ noch dieselbige ohne vorwissen/ erkantnuß vnd befehlich der ordentlichen Obrigkeit voreussern/ vorpfenden/ vorendern oder beschweren/ ein bestendiges *Inventarium*, ehe vnd zuvor sie zu der verwal-

Formula promissionis Tutorum.

tung würcklich schreiten / von aller Hab vnd Gütern verfertigen vnd auffrichten lassen / von derselben *Administration*, vorwaltung vnd handlung zugebürlicher vnd rechter zeit richtige vnd vntadelhaffte rechnung ablegen / vnd sich damit jederzeit vnd Jährlich gefast halten / auch alle dasselbe / so der Vormundschafft halber zu jhren Handen kombt / vnd den Vnmündigen zustehet / auch was sie denselben schüldig bleiben / vollenkommen vnd getrewlich vberlieffern / vnd sonsten alle das jennige thun vnd lassen / sollen vnd wollen / was einem getrewen vnnd redlichen Vormund vormüge der rechte vnd gewissens oblieget vnd gebühret / alles bey außtrücklicher verpfendung aller jhrer Hab vnd Güter / so viel dazu vonnöten.

Pars

rechter Zeit: Jure Civili finita tutela L. 4. pr: L. 9. §: 4. ff de Tut: et rat: distr: Jure Canonico singulis annis Clement: quia contingit 2. §: 1. De Relig: Dom: quod corroboratum Reformat: Polit: de ao 1548. rubro Von Pupillen, plenius vero Constitutum Ord: Pol: de ao 1577. Tit: 32. Strick: us: Mod: ad Tit: de Tut: et rat: distr: §: 5.

gefast halten: Jure Lübecensi quoties Tutores ad rationes reddendas citantur comparere coguntur Mev: ad Jg Lüb: Lib: 1. Tit: 5. art: 11. n. 22. negligentes in rationibus reddendis et morosos man F

Verpfändung: / Per ref: Pol: de 1548. tit: 35. et 1577. tit: 32. §. 2. et 3. à quolibet tutore et Curatore cautio /: rechtmessige gnugsame Caution :/ praestanda est.

Jährlich: / Rationes cum quotannis per supra allegatas leges reddendae sint, hincq Tutores de eo, quod rationes utiliter gesserunt quotannis redditis rationibus actione tutelae directa conveniri posse certum sit, quaer: an et contraria tutores quotannis experiri possint, quod negat pr. Dn: Grass Coll: Jur: Rom: et R. J. D. 1. Differ: 15.

F datis sine clausula ad id compelli posse recte observat Mev: P. 3. D. 112. add: Part: 2. D. 330.

Pars Secunda.

I.

Von den Vndergerichten.

II.

Von *edition* der *Acten* auß den Vndergerichten.

III.

Was für Sachen an vnser Land- vnd Hoffgericht gehörig.

IV.

In was Sachen *summarie* vnd *extra ordinem* zuverfahren.

V.

Vom Kleger.

VI.

De cessione actionum.

VII.

Von beklagten.

VIII.

Von vngehorsam.

IX.

Von gerichtlicher *audientz* vnd *Procuratoren.*

X.

Von *Supplicationibus.*

XI.

Von *Libellen.*

Von

XII.

Von *Citationen*.

XIII.

Vom *Proces ex l. diffamari.*

XIV.

Von gütlichen handlungen.

XV.

Von *cautionen*.

XVI.

Vom Eyde für gefehrde.

XVII.

Von *dilatorischen exceptionen*.

XVIII.

Von verenderung oder *emendi*rung der Klage.

XIX.

Von der Kriegßbefestigung.

XX.

Von der widerklage.

XXI.

Von den zerstörlichen oder *peremptorial exceptionen*.

XXII.

Von *responsionibus singularibus.*

XXIII.

Von *Commissarien, dilationen* fürstellung vnd beeydung der Zeugen / vnd wie mit dem beweise zuverfahren.

Von

XXIV.

Von verhör Außlendischer Zeugen.

XXV.

Vom beweiß *ad perpetuam rei memoriam.*

XXVI.

Von Brieflichen vrkunden.

XXVII.

Von Schuldbüchern.

XXVIII.

Von Eyden/so *juris decisivum* vnd *supplet-orium* genennet werden. *Juramentum Cessionis Bonorum pag. 178.*

XXIX.

Von eröffnung der gezeugnuß.

XXX.

In welchen fellen nach eröffneten Zeugnussen andere Zeugen zuzulassen vnd abzuhören.

XXXI.

Vom Eyde/so in *litem* geheisschen wird.

XXXII.

Von *probation, exception,* vnd *conclusion*-schrifft.

XXXIII.

Von *inrotulation* der *acten*.

XXXIV.

Von *expensen*.

XXXV.

Vom *beneficio nullitatis*.

Vom

XXXVI.

Vom *beneficio restitutionis in integrum*.

XXXVII.

Von *appellation*.

XXXVIII.

Von *execution*.

XXXIX.

Von *arrest* vnd kummer.

XL.

Von *sequestration*.

XLI.

Von Pfandung.

XLII.

Von *vacantz* vnd *ferien*.

XLIII.

Von Peinlichen Sachen.

XLIV.

Von des Gerichts taxt vnd *sportulis*.

XLV.

Von *falliten* vnd *cessione bonorum*.

F Hic ordinarie apud Germanos veteres, præprimis Saxones erat dies Martis, quem scil: Gentiles olim pro Præside Justitiæ habebant, nunc postponitz ut Voltzgeding, Vogtgeding, Freÿgeding Brummer de Scabin: p.m. 306 sqq.

Fürsichtigkeit: Secus in factum actio contra eos locum habet, quamvis in his, quæ ad Injustitiam Judicij pertinent, merita Causæ non ordo Processus spectatur, siquidem, dum secundum illa juste pronunciatum fuerit, hujus nullitates et vitia non attenduntur Mev: P. 2. D. 103. n. fin: in not:
potius inspicienda Causæ merita quam processus defectus Mev: P. 3. Dec: 232. n. 4.

Dingpflichtig: Regula quidem est notissima, actorem sequi forum rei, ast illa Limitatur, nisi Persona habeat privilegium, ut Miserabiles, Clerici C. 8. 9. fin: X de for: Compet: aut causa sit Ecclesiastica, cap: 21. X de Jure Patron: vel Studiosus Litiget Authent: habita ne Filius pro Patre, vel de rationibus reddendis agatur L. 2. Cod: de rat: quæ ibi vult rationes reddi, ubi administratio gesta Carp4: 2. Resp: 33. n. 15. add: Socin: reg: 10.
Doring: in Voce Actor: n. 97.
Richt: Dec: 366. Brunnem: ad L. 2. Cod: de Jurisd: L. 2. et L. 5. Cod: de Jurisd: Omn: Judic:

Ding: antiquis Germanis significabat Judicium s. forum Judiciale haud secus ac apud latinos vox res interdum forum denotat Auson.
Imperium, Litem, Venerem, cur una denotat Res.
Germani plures cum voce ding compositas habent voces et nunc præponitur ut dingstuhl i.e. sedes Scabinalis, dingstadt, locus Judicij, ding=graff, Judex, dingstag dies Juridicus F

NB. Fürstl: Constitution vom 6. Febr: 1644. die Praeference der Kirchen und piorum Corporum auch andere Prioritet Schulden in Concursibus Creditor: betreffend.

Tit. I.

Confer: Strick: Disp: de Pessimis procedendi modis, quibus Justitia ab Inferioribus Judicibus prostituitur i.e. die von denen Unterrichtern gekränckte Justice.

Von den Untergerichten.

§. 1. WIr befehlen Bürgermeister vnd Rähten / das sie hinfüro vnsere Vntergericht / es sey in Städten / Flecken oder andern örtern / in vnserm Lande vnd Fürstenthumben / da Gerichte gehalten werden / mit tüchtigen Leuten besetzen / Recht vnd Gerechtigkeit / mit durchgehender gleicheit / einem jeden / ohne *respect, administriren*, vnd den Proceß müglicher fürsichtigkeit *dirigiren*, auch in allen vnd jeden Sachen / richtige Protocol halten sollen.

Judicia inferiora sollen mit tüchtigen personen besetzet werden.

Aequalitas in judicijs servanda.

Protocolla halten.

§. 2. Vnd erstlich soll allewege der Kläger / so einen andern zu besprechen hat / es sey worumb es wolle / solches dem Richter / darunter der Beklagter dingpflichtig / anzeigen / vnd bitten / das der Beklagte müge *citirt* vnnd gefodert werden /

Reus in suo foro gravem ... dbb

alias vocatz in L. L. Germ: dingmannen, dingleüte, Mahlmannen à malla.

werden / welches vom Richter auch förderlichst befohlen / vnd ins werck gesetzet werden soll / Bleibet nun der *Citirter*, oder aber der Kleger selbst / auff angesetztem Gerichtstage vngehorsamb aussen / Sol darauff gegen jhn / nach besag der gemeinen Rechte / auch Stadt- vnd Gerichtsbrauch *in contumaciam* verfahren werden.

§. 3. So aber der *Citirter* erscheinet / sol der Kleger seine Klage für Gericht Mündlich einbringen / vnd das Vntergericht darauff zuforderst gütliche Handlung / mit allem müglichen fleiß pflegen / vnd in entstehung derselbigen / dem Beklagten / auff sein begeren biß auff nechsten Gerichtstag / vnd nicht lenger / seine antwort darauff zu thun / zeit vnd *dilation* einreumen.

§. 4. Vnd wofern sich im Werck befindet / das die Sache geringschätzig / oder auff hellen klaren Siegelen vnd Brieffen / oder dergleichen glaubwürdigen vrkunden beruhet / oder durch einnemung des augenscheins / oder auch Summarischer kundschafft / konte erörtert werden /

§. 5. So sollen die streittende Partheyen zu keiner schrifftlichen Handlung verstattet / sondern

gefodert werden: Citatio Principium et fundamentum Judicij est, adeo ut omnis actus Judiciarius contra non Citatum celebratus, regulariter ipso jure nullus; Ideo in praxi diligenter ab Advocatis partium animadvertendum, an Citatio aliquo vitio laboret, ita, ut Citatum ad comparendum non obliget, Citatio enim invalida nullum producit effectum, nec constituit aliquem in mora, adeo, ut si super tali citatione procedatur, Processus et Sententia nulla sint, quia paria sunt, aliquid non fieri vel minus Legitime fieri

Gail: Lib: 1. Obs: 48. n. 2 et 3.

Citationis sex sunt requisita (1.) quod in Citatione nomen Judicis Citantis exprimendum sit. (2.) quod in Citatione nomen et cognomen citandi exprimi debeat (3.) quod Citatio nomen et cognomen Citantis continere debeat, (4) quod Causa in Citatione exprimenda, (5.) quod Citatio locum Judicij continere debeat, (6.) quod dies et terminus in Citatione exprimendus sit. vid: Gail: L. 1. Obs: 48. 49. 50. 51. 52 et 53.

Mündlich: Jure Communi Jus suum Litigatores indistincte in Scriptis proponunt Authent: offeratz Cod: de Lit: Cont: Cap: 1. X de Libell: obl: Jure vero nostro Provinciali restrictum est tantum ad causas Majores, minoris momenti Causis oretenus proponendis hoc §: ubi simul Singularis praescribitur modus, quo illae debeant decidi.

Krieg rechtens:/ Jure Romano actiones temporales per litis Contestationem fiunt perpetuæ L. 139. ff. de R. J. add: L. 29. de Nov: L. 9. §. 3. de Jurejur: L. 8. f. de Fidej: temporalis ergo tunc ad 30. annos perpetua ad 40. durant L. f. C. de Præscr: 30. vel 40. ann:

Fremden:/ Nonnullis in locis in favorem peregrinorum singulare Judicium idq citissimum est constitutum uti Rostochij vid: Rostockschn grw: Ordn: Lib: 2. tit. 2. Mev: ad Jg Lubec: Part: 2. Lib: 3. tit: 1. add. Modest. Pistor Vol: 1. Cons: 58. Moller: Disp: de Judic: peregrin: Rost: habit: 1733.

dern nach eingenommenen bericht vnd gegenbericht / was recht ist / gesprochen werden.

§ 6. Da aber die Sachen also beschaffen / das darin Schrifftlich zu verfahren / So sol das Vntergericht insonderheit fleissige achtung haben / das der Krieg rechtens auff iede klage befestiget / vnd jederzeit außdrücklich vnd verstendlich geantwortet werde / ob der Beklagter der Klage gestendig sey oder nicht.

§ 7. Nach beschehener antwort vnd Kriegsbefestigung / ob beweisung von nöten were / Sollen die Richter dieselbige auff vbergebene beweiß Articul zu lassen / vnd nach gelegenheit eine zeit zu dero verführung / ernennen vnd ansetzen.

§ 8. Wann der beweiß geführet / sol dem Kegentheil seine einrede vnd widerfechtung / vnd dan beyden theilen jhre ein: vnd gegenrede gestattet / vnd zu endlichem vrtheil geschlossen werden.

§ 9. So aber keiner beweisung von nöten / sol man nach gethäner Kriegsbefestigung der Partheyen ein: vnd widerrede hören / vnd zum vrtheil beschliessen lassen.

§ 10 Vnd sollen die Richter / fürnemblich den Frembden vnd Außlendischen / auch armen

 Leuten / Witwen vnd Weisen / schleunig / vnd / so müglich / auff einem Gerichtstage verhelfen / vnd sonsten in anderen Sachen allen fleiß fürwenden / das sie auffs eheste jhre entschafft erreichen.

In allen gerichten sell ein Secretarius adhibirt werden, der ein richtiges Protocoll halten sell.

Auch wollen wir vnd befelen hiemit allen vnsern Voigten / Bürgermeistern / Richtern / vnd allen den jenigen / so den Gerichten in vnseren Fürstenthumben vnd Landen / fürstehen / daran zu sein / vnd die verfügung zu thun / daß in allen vnd jeden Sachen / vber zehen Gülden belangend / Klag / Antwort / Beweisung / ein: vñ gegenrede vnd alle handlung / wie die von allen theilen fürgetragen / mit fleiß auffgeschrieben / vnd in allen Gerichten / ein Schreiber / oder Beysitzer der schreiben kan / gehalten / vnd mit einem Eyde verpflichtet werde / den Sachen mit getrewen fleiß ob zu sein / ein part wie daß ander zu hören / vnd sein Ambt besten vermügens zu verwalten / damit die Vrtheilere gleichen verstand vnd behalt des fürbringens haben / vnd so die Sache zur *appellation* vnnd weiterung gereichet / sie die *acta*, wie die vor jhnen gehandlet / neben einem richtigen *Protocol*, von sich schicken mügen.

In Sachen aber 10 fl. oder darunter betref-

mit fleiß auffgeschrieben: Si vero acta nulla fuerint Conscripta, dum forte ob Litem minimam 20. florenos non excedentem, uti hoc 8: cautum, levato velo sine Scripto actum, tunc relatio Judicis recipienda, sed fides plena ei non habenda, nisi prius ea communicata et audita utraq parte, qua in illam Consentiente Actorum instar est, altera impugnante non ultra attenditur, quam non repugnat ijs quæ postea in actis deducuntz, in quibus fidem supplere valet Mev: P. 5. Dec: 74.

Acta si fuerint absq culpa Judicis deperdita forte per Belli motus et Calamitates, tunc prius explorandum annon aliunde comportari vel redintegratio haberi queat, quodsi possibile et partes Consentiunt illa manualia esse acta, aut cum ratione nihil opponunt, hoc sufficit. Si vero redintegratio talis possibilis non est, causa tum de novo agenda

Mev: P. 2. D. 69 P. 7. D. 394.

Si vero negligentiâ Judicis inferioris acta haberi non possunt, tunc ejusmodi negligentia in Camer: Imperial: non modo poena arbitraria coërceri, sed et Judex inferior Partibus ad Interesse et expensas Litis condemnari solet, prout condemnatus fuit in causa Gammen 9 Gammen et Belau Dux Megapolitanus teste Mynsinger: Cent: 1. obs: 2. et Cent: 2. obs: 16.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn756632722/phys_0210
DFG

treffend/sol klag/antwort vnd beweisung/vnd alles ander fürbringen/*summariè* vnd mit kurtzen worten auffgeschrieben vnd verzeichnet werden.

13. Vnd damit der Gerichts Schreiber desto besser zu halten/ vnd mehr fleiß bey den Sachen anwende/ wollen wir/das alle wege demsellen/ zu anfang der klagen 3. ß. vnd von dem beklagten 2. ß. vnd folgend bey jeder Gerichtlichen handlung von jeglichen theiln 1. ß. gegeben werden/dafür sol er alles/was sie Gerichtlich fürbringen/ wie obengemelt zu *protocollirn* schüldig sein.

14. Vnd so von dem Vntergericht *appellirt*, vnd die *acta* vor den OberRichter durch *compulsorial* gefürdert / Sol der *appellant* dem Schreiber / abzuschreiben / für jeglich Blat/ daran auff beyden seiten 48. Ziel geschrieben/ einen Schilling geben / vnd darüber nicht beschweret werden.

15. Vnd so offt in Vntergerichten ein vrtheil gesprochen wird / Sol es in Schrifften mit kurtzem bericht der Klag vnd Antwort abgelesen / *protocollirt*, vnd beym Gerichte verwaret werden.

Nobiles solum Justitiam administrari.

So sollen auch die von der Ritterschafft/ wann wider jhre Bawren vnd Vnterthanen geklaget / den Leuten schleunig vnd vnpartheilig Recht mittheilen / vnd vnter den *Creditoren*, der *prioritet* halben / billiche verordnung machen/einem vor dem andern mit der bezahlung nicht *gratificiren*, auch nicht allein dahin/ wie die Bawrhöffe bey wolstande erhalten werden / sondern fürnemblich / wie einem jedem gleich vnd recht widerfahren müge / sehen vnd trachten.

Tit. II.

Von edition actorum, auß den Vntergerichten.

Acta priora plenè edi debent

ES sollen die Vntergerichte in vnsern Sehe: vnd Land Städten vnd andern Örtern / auff ertheilte vnd jhnen *insinuirte* Compulsoriales, die vollenkom̄ene *acta*, so vor jhnen ergangen vnd davon *appelliret* ist/ den *Appellanten* gegen billiche bezahlung reinlich / wol vnd volkommen abgeschrieben / vnweigerlich mittheilen/vnd da sie sich dessen verwie-

ertheilte: Ante edita acta Judex ad quem abstinere debet à mandatis et Decretis Causam ipsam concernentibus Mev: P. 1. Dec: 153. it: Dec: 204. et 213.

ertheilte: Cum Dubium est, an gravamina solitos Processus mereantur, à Judice inferiore transmissio actorum originalium peti, Judice vero transmissionem recusante Processus decernere æquum est Mev: Part: 3. Dec: 2.

Compulsoriales: Sunt sine clausula mandatum Mev: P. 3. Dec: 322.

erhalten: doch so, daß die Kostwehr nicht mit in die Executi-
on kommen, add: Tit: 38. §: und dieweil &c

Vollenkommene Acta: apud Judicem à quo tamen Separatio actorum
post appellationem quatenus concernunt merita Causæ recte petitur et
impetratur Mev: P. 1. D. 151.

billige bezahlung: Editionis enim actorum cura, impendia et onus
appellanti incumbit Mev: P. 2. Dec: 146. n. 3.

Vollkommen: Cum defectus in editis actis faciat Processus quasi alio
non audito nullitatem Cæs: de Grassis Dec: 57. n. 5. hinc acta inte-
gra h. e. quæ ad Litem pertinent et semel pars actorum reddita fue-
runt Mev: P. 2. Dec: 62. /: post appellationem enim quæ ab appel-
lato quoad merita Causæ Judici à quo exhibentur pluribus ex Cau-
sis pro non exhibitis habentur, indeq illorum rejectio merito pe-
titur et Impetratur Mev: P. 1. Dec: 151. :/ sunt edenda Mev:
P. 2. Dec. 62 et Judicis à quo officium est, Curare ut acta Judici Superiori
recte et integre edantur Mev: P. 2. Dec: 69. Si vero acta, quorum nullus
ad merita Causæ usus est, non fuerint edita, exinde tamen Sententia nec
injusta nec nulla dici potest, Mev: P. 6. Dec: 107. et cum Judex præsumatur
acta edidisse integra Mev: P. 5. Dec: 71. n. 3. Dec: 74. n. 4. P. 6. D.
271. n. 2. non sufficit generalis defectus allegatio sed specifica ut Ju-
dex tam Superior quam inferior intelligere possit, quid ex actis desit,
Mev: P. 6. Dec: 271. n. 3. P. 5. Dec: 137. neq statim renovatio Compul-
sorialium ad supplenda acta decernenda ut fieri solet, cum edi-
tis actis illa statim reperiuntur imperfecta Mev: P. 6. Dec: 271.

Part:

Part: 5. Dec: 71 n. 2. Sed priùs de eo est inquirendùm audita tam parte quàm Judice dict: Dec: 271. cùm sæpiùs edita acta defectùm argùantur magis ad protelandam litem, quàm quia supplementoin, digent Mev: P. 5. Dec: 137. pr: et fieri possit, ut una vel altera charta absit actis forte per Judicem aut Actùarium non apposita, quæ nihil ad rem faciebat, vel quia rejiciendi causa erat cit: loc: num: fin:

† mittfahlen: Hoc ipso quidem non Confignatio præcipitùr, neq; ad sub, stantiam editionis ea necessaria est. Berlich: Dec: 167. per tot: Juri tamen Conveniens pùtatùr, edi acta prioris instantiæ clausa et confignata, cùm ferme ùbiq; mora ita observetùr Gail: lib: 1. Obs: 134. n. 1. Mev: P. 1. Dec: 255. pr: et in nostris Judiijs confignatio actorùm ùt fiat, Compulsorialibq expresse inseritùr, Jeùs tamen si factùm et acta non confignata aùt clausa edita, tamen editionem subsistere et acta recipienda pùto, Judicis enim vel eorùm, quorùm officiùm est acta edere, negligentia partibq nocere non potest L. alteri ff. de R. J. Mev: cit: Dec: Carpz: lib: 3. Resp: 119. n. 13. et 14.

Untergreiffe: Statùtùm Inferiorùm de non appellando, nisi à Superiore Confirmatùm non valet nec attenditùr Mev: P. 1. D. 222.

Exceptiones: Relationibq enim Judicis à quo, si narratis appellantis adversa, non creditùr sed ad cognitionem differùntùr etiam in Causa Fisci Mev: P. 1. Dec: [redacted] 204.

† Billige restattung: Superiori quidem Judicio incùmbit inspectio et cùrare ne appellantes in Inferiori per immoderatam taxam graventùr, hinc Judex Superior, si res adhùc integra monitorio et moderato pretio ut acta edantùr monere, si de eo non convenit etiam non audito Judice taxare, ùbi vero jam immodicùm exactùm fuit, restitùtionem iniqui injungere potest Mev: P. 2. Dec: 78. Sed cùm Cancellaria non sit Judicùm inferiùs, nec ipsum Dicasterium ipsi aliquid mandare, imo appellationem cùm effectù non recipere nec Citationes decernere potest, nisi appellans coram Judicio Cancellariæ præstanda præstiterit et sic Cancellaria appellanti viam ad Judicium ad quod aperùerit, hinc Judicùm Cancellaria ordinat, ùt pro moderato et æquo pretio editio actorùm fiat.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn756632722/phys_0216
DFG

wiedern / vnd solches auß dem *Documento requisitionis*, so der *appellant* gerichtlich einzugeben schüldig / sich befinden solte / durch *arctiores compulsoriales* darzu angehalten / vnd darüber in die von jhnen deßwegen *comminirte* Poen vertheilet werden.

§ 2. Vnd weil das eine oder ander Vntergericht bißweilen sich vnterstehet / dawider einzuwenden / das die streitige Sachen / dermassen / das davon *appelliret* oder *acta* gefordert werden konten / nicht beschaffen sein / vnd aber solches zur vngebühr geschiehet / vnd an sich nichtig vnd widerrechtlich ist / weil die *cognitio* darüber dem *Judici ad quem* zustehet /

§ 3. Als wollen wir / das die Vntergerichte sich derselbigen einwürffe / vnd daher vorenthaltener vnd nicht außgegebener *acten* gentzlich eussern vnd enthalten / vnd jhre *exceptiones*, so sie deßwegen zu haben vermeinen / in vnserm Land: vnd Hoffgerichte für: vnd beybringen / vnd darüber rechtmessiger erkandnuß erwarten sollen.

§ 4. So wollen wir auch in vnsern Cantzleyen befehlen vnd anordnung machen / das *in causis appellationum*, die *acta*, davon *appelliret*, gegen

+ billiche

Judicia inferiora sollen nicht einwenden das die sache nicht appellabell

cognitio: Non Judex à quo sed ad quem cognoscit super relevantia gravaminum Thönnicker: Ad voc: prud: in Appell: inst: Sect: 7. n. 64. codd: resol: ad gravam: Jud: i Judice à quo appellationem recipere nolente appellans superiorem Judicem desuper implorare potest Cpz: P. 1. C. 20. D. 6. Judici à quo gravamen significare non est necesse Mev: P. 1. Dec: 59. n. 1. sqq

 billiche erstattung/ohne verzug/ sollen gefolget vnd außgegeben werden.

Tit. III.

Was für Sachen an vnserm Land: vnd Hoffgericht anzunemen.

WAnn bey den ersten Instantien dermassen/wie in vorhergehenden erstem Titul gesetzet/ richtig vnd verantwortlich verfaren wird/ wollen wir die dahin gehörige Sachen/ für vnser Hoffgericht nicht ziehen/ noch daselbst annemen/ es sey dann das dieselbige/ durch *appellation* dahin erwachsen/ Solte aber darin mangel befunden/ vnd daß das Vntergerichte vnrechtmessig *procediret* oder *justitiam protrahiret* oder *denegiret* hette/ oder auß kündlichen vrsachen verdechtig/ vnd an den Sachen *interessiret*, geklaget vnd bescheiniget werden/ So wollen wir vns der rechtlichen *avocation*, oder andere mittel zugebrauchen wissen.

§ 2. Als auch die Partheyen offters vmb *mandata* an die Vntergerichte/ gar einstendig anhalten/

Avocatio est litis pendentis, his enim nondum coepta non dicitz avocari, lite vero jam decisa per Sententiam avocatio permissa non est Mev: Conf: 97 n: 33.
mangel befunden / Avocatio, quae cum magno Jurisdictionis inferioris praejudicio conjuncta est, non praecipitanter sed circumspecte, etiam eo casu, quo permissa est, decernenda Mev: P. 2. Dec: 154. n. 3. maculam enim aspergit Judici inferiori Jd: Part: 2. Dec: 134. n. fin. Qd: Conf: 97. n. 42.

Fridtag: Solitus enim et praescriptus Judiciorum ordo servandus est Mev: P. 1. Dec: 162. n. 1. P. 2. Dec: 262. n. 3. In processu vero ritè formando et mutuando
nicht finden litigantium utilitas et leges tranquillitati studentes Jd: P. 1. Dec: 14. n. 14.
Concordat der alte Hoffgerichts Ordnung de ao 1570 tit: etlaß
für Vorsehen für Unser Hoffgericht gesetzen d: d. in verb: Dessweiter darin
gemeine sachen, daß einem jeden gemeinen und gemeinlichen seine gr-
lichen Jurisdiction, Ober und gerechtigkeit unvermindt und unver-
letzt bleibe und allerhand unordnung der gemeine Verminden oder
dt, setzen, ordnen und wollen wir, daß einjeder so den andern mit per-
sönlicher Klage oder äußerm Eingriff güter zu besprechen und anzu-
fordern Vermeinet, denselben rechtlich an Unserm Untergerichten,
da der beklagte seine behausung oder Eingriffe güter, oder antreffen las-
sen solle derselben dinge pflichtig für einen beklagten und daselbst seine da-
ge bis zu endlichen Urthel aufstehen soll.
Ubi coram Judice Inferiore coeptum est Litigium, Jurisdictionem
ejus impedire nec potest nec debet Superior, nisi per viam appella-
tionis aut ab denegatam vel protractam Justitiam aut in hoc titulo
allegatam causam, causa ad illum devoluta sit, ne Judicia turbentz
aut differantur Mev: ad Jg Lübec: Lib: 5. tit: 3. art: 6. n. 15. et 16.
Regulariter enim avocatio Superiori non licet Mev: P. 1. D. 162
n. 5. Dec: 192. P. 2. Dec: 3. Dec: 134. Dec: 154. P. 5. Dec: 104. F.
protrahirt: protractae Justitiae [redacted] argui potest Judex, cum
causam Summariam ordinario processu velit agitari Mev:
P. 5. Dec: 105. Et cum Judex admittit exceptiones notorie ineptas et hoc alio modo
litem protelare patitur Mev: Part: 6. Dec: 320.
Mundag: Cum vero de eo non nisi visis actis et observatis
Causae circumstantijs nihil certi statui potest, expedit trans-
missionem decernere Mev: P. 6. D. 9. n. fin:
andern Mittel: sc: per Promotoriales Justorum praestationem de-
mandare, quod ordinarium remedium est contra protractionem
aut denegationem Justitiae Mev: P. 1. Dec: 162 n. 6. et quidem
pro

promotorialibꝫ clauſula Comminatoria avocationis addi ſolet, Mev: P. 2. Dec: 139 n. 2. vel etiam certa poena inferi Mev: cit: Dec: n. fin: quando vero mandatum de faciendo juſta inſinuatum, Magiſtratꝰ protracta Juſtitia non argui nec ad avocationem cauſæ procedi poteſt, niſi Magiſtratus eo, quod fieri debet, legitime requiſitꝰ et requiſitio facta legaliter docta Mev: P. 8. Dec: 119. f.

Nindrvgrvivſtr: Evenit interdum ut una vel altera Pars petat ut acta coram Judicio inferiori ventilata et Sententia ſubmiſſa avocentur; ad hunc effectum ut coram Cancellaria votulentur et inde transmittantur, quod et allegatis Cancellariæ approbatis cauſis quoꝫ decernitur, ita tamen ut inde Jurisdictioni Judicij Inferioris præjudicium non fiat. Deinde etiam Epiſtola ſeu Miſive ad Facultatem J. Extraneos data inſeritur: Sententiam nomine Judicij Inferioris concipere et ut acta transmiſſa obſignata Judicio inferiori remittantur et coram eo prævia Citatione Partium ad audiendam Sententiam, Sententia publicetur et ita fieri debere in Cauſa Mecklenburgꝰ ꝯ Rostock in pto Injuriarum 1715. Menſe Martis à Cancellaria Swerinenſi pro informatione

Reſponſ: Senatui et Judicio Wittenburgenſi.

Nihil obſtare: Principes et Judices noſent nullo Rſcripto infringi curſum Judicior: Si tale quid Judici fiebat oblatum, neqvaqvam attendi debere Zeigler: Dicaſt: Conel: 8. 10. Lud: Xov: 82. c. 13. Xov: 113. c. 1. Rönig. Dec: Andr: Gamerarius: Dd Juſt. Ludwig 1713. 21. F.

Do abire Jmmand: Excipiuntur Conſiliarij Principis eorum Vidua ac omnes et ſinguli Aula domeſtici. Hi omnes privilegio Præſcriptionis fori utuntur, qvod multis præjudicijs confirmatum; Si tamen actio realis adverſus hos inſtituatur, in hoc foro reſpondere tenentur. Ante non multos annos qvæſtio mota fuit; An Profeſſor Academiæ Roſtochienſis, qui in filium magni nominis Conſiliarij ob Juvenilia delicta Cenſuram exercuerat, coram Provinciali Judicio Conveniri poſſit, et rationem ſui facti reddere cogatur?

Vid: Mev: P. 6. Dec: 220 et 221. ubi rationes dubitandi ſuppeditantur.

Verum hæc res magno conatu ſed fruſtra tentata eſt, denig amica Compoſitione ſopita. Cæterum Proceſſus contra Ejusdem Academiæ Profeſſorem non incelebrem ad mandata Sereniſſimorum perſonali arreſto detentum Tutoris nomine inſtitutus non tam ex Ordinationis præſcripto, quam ex Jure Patronatus, quod Sereniſſimi Principes in Academiam habent, accedente ab altera Parte Magnificentiſſimi Cancellarij axiomate defendi poſſe videtur.

halten/ So sollen an vnserm Landgerichte solche *mandata* oder *promotoriales*, nur zu mehrer befürderung vnd vortsetzung der Sachen/ vnd was den Rechten vnd *Acten* gemeß zuverrichten/ mit kurtzer erzehlung der angezogenen vnd beklagten beschwerungen/ ertheilet vnd außgegeben werden/ Dadurch aber sol dem Niedergerichte die Hand nicht geschlossen/ sondern nicht minder im Proces/ wie recht/ zu verfahren bemechtigt sein/ Vnd sol der bey etzlichen Niedergerichten eingerissener mißbrauch/ das von solchen *promotorial Mandatē*, dem andern theil Copey erkand/ vñ darauff zu handlen befohlen wird/ weil solches nur vnnötige weitleufftigkeit giebet/ gentzlich abgeschaffet sein.

Instantiae non sunt confundendae Gail: Lib: 1. obs: 13. n: 13.

In dem Niedergerichten soll auf die promotoriales keine handlung erkant werden.

3. So aber jemand vnsere Beambte oder einen vom Adel/ Bürgermeister vnd Raht oder Gemeine einer Stadt/ Flecken oder Dorffs/ oder eine andre Persohn/ so dem Vntergerichte nicht vnterworffen/ besprechen wolte/ Der mag seine Klage vnd Sachen/ wie geringschätzig die auch ist/ an vnserm Landgericht *in prima Instantia* fürbringen/ vnd sol darauff/ bevorab in gar geringschätzigen Sachen/ so vnter 30. fl. sein/ *summariè* vnd auffs schleu-

add: Tit: 2. §. ult. p: 95.

Officiales, Nobiles, Senatus, Oppidum et reliq. gremiendi sunt Coram Judicio [illegible]

F Superiorem ubi promotoriales non est satisfactum ab inferiore Judice aut ubi ab initio inferiorem esse partialem patet, statim praecise causam ad instantiam Supplicantis avocare debere negat Mev: P. 2. D. 139 n. 9. uti et hoc §. avocation addunt: und andere Mittel zu gebrauchen wissen add: D. Stein Disput: de avocatione Caae cap: 3. §. 6.

90 schleunigst/ als immer müglich/ *procediret*, vnd die Partheyen entscheiden / vnd sonsten alle vnd jede Sachen / an vnserm Hoffgericht/ entweder *per viam simplicis querelæ*, oder auch *appellationis* angenommen werden.

§. 4. So viel aber die albereit in vnsern Cantzleyen hangende vnd schwebende Rechtsfertigungen betrifft / sollen dieselbige daselbst außgeübet vnd erörtert/ vnd in allen Sachen/ nicht allein in den Cantzleyen/ sondern auch im Hoffgericht die *litis pendentiæ*, rechtlicher verordnung nach, *consideriret* vnd betrachtet/ vnd darbey auch *continentia causæ*, vermüg rechtens/ *consideriret* vnd in acht genommen werden.

§. 5. In *Injurien* vnd schmäh Sachen/ sollen sich die Parthe/ wie sonst auch in andern Sachen / keiner leichtfertigen worte für vnserm Gerichte/ bey wilkürlicher straff/ gebrauchen/ vnd dafern sich in geringen Schmähsachen/ welche nach vnsers Landgerichts *discretion* zu *æstimiren* sein / *ante litis contestationem* der beklagte öffentlich für vnserm Gerichte in der Person sich Mündlich erkleren wird / er hette die angezogene wort nicht der meinung / wie sie vom Kleger gedeutet/ vnd jhne zu schmehen/ von

Litispendentia: qua requirit eandem rem, Causam et actionem
Mev: Part: 7. Dec: 23. n. 2.

Jungunda: / Praeventio non per solam oblationem Judici factam inducitur sed simul insinuatio citationis vel mandati ei Judice Decreti parti facta requiritur (1) praeventio enim est effectus citationis L. 1. C. de rei Jg voc: Struv: Ex: 5. §. 13. Ergo ad inducendam praeventionem citatio omnibus Juris partibus perfecta requiritur, Citatio autem duabus constat partibus, Conceptione sc. et Executione s. insinuatione, si harum altera deficit, non est citatio nec praeventionem operari potest. (2) ex Stylo Camerali hoc patet vid: Mynsing: Cent: 4. Obs: 26. Gail: Lib: 1. Obs: 74. n. 18. (3) de praxi Communi testatur Brunnem: in Proc: Civ. Cap: 7. n. 13. add: Struv: Exercit: 46. §. 5.

Continentia causae: / Hac ipsa prorogata Jurisdictio sive plures fuerint rei diversae Jurisdictioni subjecti, sive plures causae s. res diversis Judicibus subjectae petuntur utrobique enim casu superior Judex adeundus.

Sacra Synaxis non excludit actionem injuriarum nec alios processus vid: Gudin: Ludol: t. 229. Carpz: Consistor: L. 2. D. 288. Mev: P. 4. Dec. 99.

Quando in Conventione remissio injuriarum elicienda sit vid: Carpz: P. 4. C. 46. D. 8. si scilicet illa sit voluntaria nec fiat vel ratione officii vel honestatis gratia.

De Verbis injuriosis et dolo vid: Brunnem: ad L. 5. Cod: de Injur: n. 3. ubi insimul tradit cautelam qua consistit in Declaratione ante Litis Contestationem.

De admittenda in Causis injuriarum Compensationis Exceptione vid: Mev: P. 9. D. 154.

Injuriarum actio quando Fisco cedi et in quo foro hic agere queat Mev: P. 9. D. 155.

De Cumulatione actionis injuriarum ad recantationem aut aestimationem et illis effectus Mev: P. 9. D. 169.

Taxatio injuriae à Judice etiam sine Juramento Partis aliquando fieri potest Mev: P. 9. Dec: 170.

Recantatio Judicis arbitrio in deprecationem convertitur, si ita ratio probabilis suadet Mev: P. 9. D. 171. add: Berlich: Part. 5. Concl: 62. n. 44.

Provocatio ad Duellum ob injurias non excludit actionem injuriarum Mev: P. 9. D. 201.

ad transactionem et remissionem Injuriarum partes aliquando si causa suadeat cogere fas est Mev: P. 1. D. 224.

Veritas Criminis imputati quando relevat in causa injuriarum Mev: P. 3. D. 357.

Ira non excusat in actione injuriarum, nisi quae non injusta et in calore peccat Mev: P. 3. Dec: 358.

Ob injurias durante processu illatas, actione injuriarum quando agi possit vid. Brunnem: Cent: 5. Dec: 30.

Injuriatus qui causam dedit injuriae sibi illatae ab actione injuriarum merito excludendus est Mev: Cent: 93. n. 116.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn756632722/phys_0223
DFG

nicht beschwehret: Si autem injuria talis est, ut eam vindicare publice
intersit (2.) et sit notoria, tunc Judex non attenta illa absolutione inju-
riarum propter factam ante Litis Contestationem declarationem eam
vindicare et ex officio punire potest Mev: P. 6. Dec: 12. P. 7 D. [redacted] 114
et ita Judicatum in causa Jochim Dabelauen ꝯ Heinauen.
Actori ex Condemnatione pro Vindicta quam intendit Jus quaesitum
sine Causae cognitione ipsoq inaudito non auferendum, hinc poenam
semel irrogatam mutare non potest, nisi ex causa Legitima, de hac ve-
ro statuere non debet, nisi cum exacta Causae cognitione L. 11. [redacted]
ff. de Poenis. Hinc nec reservatio honoris in secunda Instantia addenda
non audito Adversario, praesertim si in prima instantia de illa Clausu-
la adjungenda nec directo nec per obliquum actum fuerit Mev: P. 6.
D: 87.
quae congrua et aequa Existimationis contra injuriam reparatio habenda do-
cet Mev: P. 3. D. 30.

Est actoris probare causam esse Summariam à Jure redditam Corpus:
Resp: Elect: 122 n. 6. sqq Mev: P. 1. D. 171. n. 3.
Summariae sunt causae ex certo quodam et insigni favore, cui indulgitur ce-
lerior processus, qualis non est in retractandis Contractibus, quorum
revocatio veluti fidei inimica plane odiosa habetur Mev: P. 1. D.
171. n. 9.
Omnis causa habenda ordinaria, nisi per Legem reddita est extraor-
dinaria Mev: P. 1. Dec: 171.
Invito reo ad instantiam Actoris processus ordinarius et Judicialis
non potest converti in Summarium et extrajudicialem Mev: P. 1.
Dec: 170.
Praecipitantia noverca Justitiae est, nec properare convenit ad Justa
sed Legitima via tendere L. 1. Cod: de Execut: rei Jud: Mev: P. 5.
Dec: 105. n. 3. in not:
Protractae Justitiae argui potest Judex cum Causam Summariam or-
dinario processu vult agitari Mev: P. 5. Dec: 105.
~~Hiusvid. de Causis Summarijs Martin. Proc.~~ for: Grube in Proc. for: Pruten:

von sich geredet oder geschrieben / sondern diese oder jene vrsache hette jhn darzu bewogen / vnd wüste vom Kleger nichts / dann alle ehr vnd guts / So sol der Beklagter mit einigem Eyde oder sonsten nicht beschweret / aber in allen andern *injurien* vnd Schmähsachen / dem ordentlichen Proces sein Lauff gelassen werden.

Limitatio

Tit. IV.

Vocula Summarie quomodo intelligenda vid: pl: Cacheran: Dec: 1. et 2.

In was Sachen summariè vnd extra ordinem soll verfahren werden.

ON geringschetzigen / oder auch wichtigen Sachen / die an sich richtig vnd klar oder *privilegirt* sein / soll vnser Land: vnnd Hoffgericht keinen weitleufftigen Proces gestatten / sondern *summariè* auch *extra ordinem* verfahren vnd verabscheiden.

Processus tamen utrinq; à Partibus ordinarie institutus valet Mynsing: Cent: 6. obs: 17.

§. 2. Was geringe Sachen sein / sol zu vnsers Landgerichts *discretion* vnd *arbitrio* nach gelegenheit der Personen vnd anderer Vmbstende zu ermessigen gestellet sein.

§. 3. Vnter die *causas summarias* vnd *privilegirte*

Summar: Causæ Mercaturæ, non Mercatorum sunt Summariæ Mev: P. 5. D. 106.

Huc pertinet causa Decimarum Mev: P. 6. D. 394. n. 5.
Alimenta in futurum item Salarium pauperum Mev: P. 8. Dec: 408.

te Sachen / gehören Kirchen vnd Schulen / hospitalien, arme Witwen vnd Weisen / vnd andere dürfftige vnd miserabiles personæ, auch Adelicher Witwen vnd Töchter außstewren / wie dann spolia vnd momentanea possessio.

§ 4. Vnd wird causa momentaneæ oder litigiosæ possessionis geachtet / wann gestritten wird / wer vnter den controvertirenden Partheyen / zeit werender litispendentz / im besitze sein solle /

§ 5 Aber klare vnd richtige Sachen seind / wann nicht allein des Klegers intention durch des Beklagten Hand vnd Siegel alsbalt bescheiniget wird / sondern auch der Kleger wider des beklagten nicht gestehen / oder eingewendete Schutzweren / bestendige vnd vnverneinliche probationes für sich hat / als nemblich / wann er auff ergangene Gerichtliche erkandnusse / klare transactiones vnd Verträge / oder vor vnserm Hoffgericht getroffene / oder mit vnserm Fürstlichen consens bestetigte contractus, wie dann auch wilkürliche vergleichung / beschehene renunciation der rechtlichen mittel / seine klage vnd förderung angestellet.

§ 6. In diesen semptlichen fellen / sol entweder Mündliche verhör angeordnet / oder mandatum de solvendo erkand / oder sonsten schleuni-

ge

In causis Spolij et momentaneæ possessionis appellatio interposita effectum tantum devolutivum non suspensivum habet E. in iis Inhibitioni locus non est Mev: Part: 1. Dec: 24. Gail. L. 1. O. 145. Idem in reparatione ædium ruinosorum Mev: P. 1. D. 196 in reparatione aggerum Teichsachen vid. Mev: P. 3. D. 163. f.

Spoliatum ante omnia restituendum vult quidem commune illud Brocardicum, non tamen valet, quando in continenti constare potest de non jure petentium restitutionem et rursus jus restitutionem denegantis ex facti et qua simili notorietate Paris: Cons. 1. n. 163 et Ft. bauesachen s. reparatio ædium ruinam minantium. Spoliatus non est restituendus si evidenter et notorie ex actis constet, spoliatum in petitorio nihil juris habere Gail L. 1. O. 22. n. 4. f.

momentaneæ.

Confer: à Thienen Disput: de Momentanea possessione.

Casus in quibus appellationi in Summarijssimo possessorio locus est vid: apud Mev: P. 9. Dec: 14.

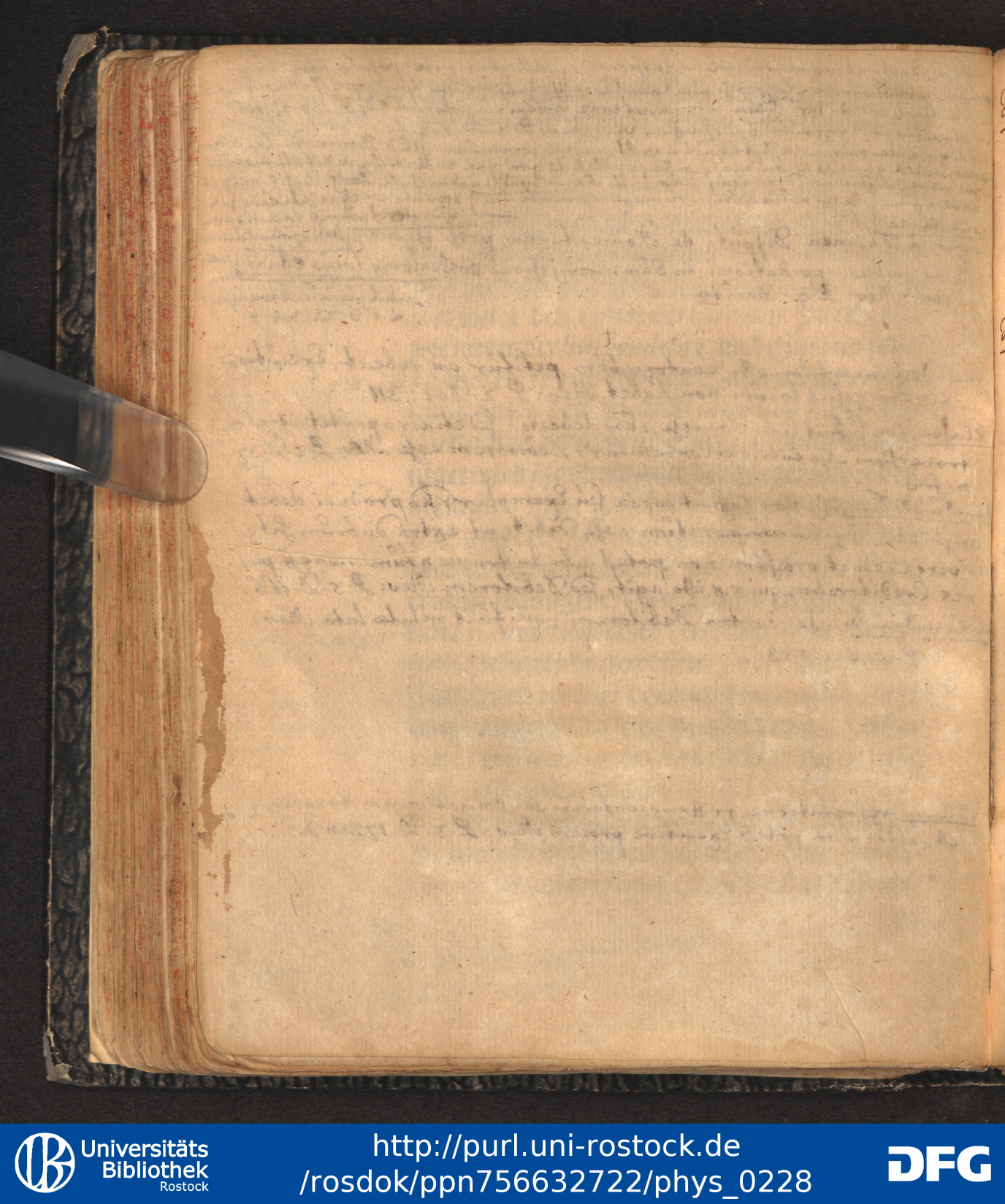
Quamdiu incertum est, contra quem petitur an debeat, Executionis Processus locum non habet Mev: P. 2. Dec: 311.

Klahre: non sufficit liquidum esse, quod debeatz, sed etiam oportet citra controversiam esse eum, qui Convenitur, Debitorem esse Mev: P. 2. D. 37 n. fin:

Hand und Siegel: non sufficit copia seu Exemplar, sed produci debet originale, idq; sic comparatum esse debet, ut extra dubium sit, id vero Credi et præsumi non potest, ubi Instrumentum non est penes Creditorem, qui ex isto agit, sed Debitorem Mev: P. 5. D. 166.

Erkandnüße: sc: contra Debitorem, qui fuit in lite lata Mev: P. 5. Dec: 148.

fällen: recognitione Instrumentorum vel obligationum tamen opus est, alias non potest Executive procedi Mev: P. 3. D. 172. n. 2.


Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn756632722/phys_0228
DFG

ad §: 6: verb: Zugelaßen werden: quanquam Causæ Matrimoniales Summariæ cognitionis atq celeris Expeditionis esse debent, tamen in his appellationi locus Mev: Part: 2. Dec: 364. it: 366.

ad §: 7. verb: Es wehre dann: Exceptio non admittenda nisi in Conti„ nenti verificatur, admitti potest, si opponens intra terminum Probatorium in Summarijs Causis usitatum, probationem offert et expedit Mev: P. 3. Dec: 319

Liquidæ Exceptiones in Executivis recte opponuntur et Executio„ nem remorantur Coler: Proc: Execut: Part: 3. C. 1. p tot: Mev: P. 3. Dec: 4. n. 3.

Exceptio Litis pendentis in processu Executivo admittenda est nisi abdicata Mev: Part: 3. Dec: 105.

gegenforderung: / Compensationes quidem admittuntz, sed quæ aperto jure nituntur exclusis illiquidis et ut loquitur cum ratione L. ult. C. 4. de Compensat: mult. ambag: innodatis.

Prima appellationes: Contra liquidum Creditum disputatio merito multatur Mev: P. 2. Dec: 209. Part: 1. Dec: fin: num: 31.
quando itaq; super Debito actum et opposita Exceptione non dicta fuit Sententia sed eâ rejectâ decreta Executio hoc casu appellatio admittitur Mev: Part: 1. Dec: 75.
Multa enim sunt Exceptiones, quas in Executivis processibq admittimus, quæ inanes futuræ sunt, si in arbitrio Judicis esset, rejicere, nec licitum à rejectione provocare Mev: cit: Dec: n. 6. junct: Part: 7. Dec: 214. n. 1.
Sic etiam tertius ex Instrumento paratam Executionem habente condemnatq potest appellare Mev: P. 1. Dec: 16.

nicht gros"sofort vorueden: sc: ad sistendam Executionem sed discussive disputatio super illis ad aliam instantiam sive processum ordinarium rejicienda. Hinc Decretum immissionis qui obtinuit super Liquidatione Crediti cum Reo contendere jussus, et quidem ita, ut eousq effectus Immissionis denegaretur, non injuste appellat Mev: P. 1. Dec: 206. Part: 3. Dec: 16.
liquidem illud nihil aliud est, quam una manu demere, quod altera datum est, quod cum auctoritate Decretorum Judicialium pugnat Mev: cit: Dec: 16. n. 5.
quamvis Brig Mev: Part: 8. Dec: 300 in Contrariam inclinare videtq Sententiam, distinguendo inter Immissionem et Adjudicationem, illam totius Debiti certitudinem non requirere, hanc veropisi debitum jam plane liquidum fieri non posse statuens.

cum illiquido: Illiquidum reputatur, quod statim non apparet, sed altiorem requirit indaginem, de quo tamen non censendum est tantum ex Contradictione vel objectione adversarii, sed ex fide et argumentis Crediti, quæ à Judice sunt examinanda, nuda enim negatio nil proficit L. 2. §. 1. Si ex noxal: Caus: agatq Mev: Part: 2. D. 16.
non tamen opus est prolixo processu, causa summarie cognosci et terminari debet Mev: P. 2. Dec: 17. Liquidi cum illiquido nulla est compensatio nec admittende hic exceptiones s. contradictiones nisi in continenti liquidabiles, altiorem indag
mit seinen Exceptionibq: Exceptioni Compensationis in liquidis non est locus Strick: in Us: §. modern: de Cont: tit: Stutt: act: 8. n. 11. in fin:
In Executivis ob Compensationis Exceptionem appellatio non admittitur, nisi per Sententiam Judicis ista fuit rejecta Mev: Part: 2. Dec: 308.

ge *extraordinari* veranlassung gemacht / vnd da nötig / zu auffnehmung des beweises eine gewisse zeit *peremptoriè* benennet vnd angesetzet / vnd wann solcher beweiß einbracht / darauff ohn einige der Partheyen handlung / was recht ist geurtheilet vnd gesprochen / die *execution* angeordenet / vnd dagegen keine *appellationes* zugelassen werden.

vid: Constit: de ao 1619

Decreta executione demratus o amplius erit audiendus

§. 7. Vnd sol der Vertheilter hernacher zu behinderung der *execution* mit seinen *exceptionibus* nicht gehöret werden / es were dann das er durch Quietungen / oder nach angeordneter *execution*, auff gefundene klare Brieffliche vrkunde / welches er zufoderst Eydlich zu erhalten schüldig / sich von der *execution* zu entfreyen hette. Würde auch der *debitor* oder dessen Bürge / wann er der *obligation* vnd schult gestendig / fürgeben / das er dieselbige schuld / gantz oder zum theil bezalet / oder seine gegenfoderung vnd andre einrede für: vnd beyzubringen hette / vnd deßwegen *commißion ad liquidandum* bitten / so sol er zwar damit gehöret / vnd rechtlicher Ordnung nach *procediret*, aber dadurch *liquidum cum illiquido* wider verordnung der Rechte nicht *retardiret* noch auffgehalten / sondern der *debitor* oder Bürge sei-

add: Mev: P. 3. Dec 16. it. P. 3. D. 320.

aber dadurch: vid: Mev: P. 2. Dec: 298. num: 5.

liquidum: Mev: Part 3. Dec: 16. n. 2.

in daginemque requirunt non admittuntur Klock: 3. Cons: 107 n. 12. et 14.

seines angegebenen/jedoch noch vnerwiesenen vorgebens/ vngeachtet / zur zahlung *debiti liquidi* an Heuptsummen vnd richtigen Zinsen/ schleunig *compelliret* vnd angehalten / vnd ihme zu beweisung seiner noch vnbeygebrachten *exceptionen* vnd einreden/*commissio* erkand werden.

§ 8. Vnd als wir auch bey dem jüngst zu Güstrow gehaltene Landtage/ vff vnser getrewen Ritter: vnd Landschafft vnterthenigs ansuchen / vnd vermittelst derselbigen einhelligen beliebung / in der darüber ertheilten *resolution* vnd *constitution articulo* 20. verordnung gemachet / wie es mit den seumigen *debitoren* vnd Bürgen / auch den *falliten* vnd derselben Eheweibern/ vnd dann dem Einlager zuhalten / So wollen wir solche *constitution* anhero wortlich erwidert haben / vnd sol vnser Gerichte darüber steiff vnd feste halten.

Tit. V.

Vom Kleger.

TEil in des Klegers gewalt stehet/ wann er zur klage greiffen wolle/

angehalten: Judex tamen potest Particularem receptionem debiti ex Causa injungere Creditori si necessitas vel rationabilis causa exigit Mev: P. 5. Dec: 103. P. 3. Dec: 236. P. 6. Dec: 384.

Eheweibern: / Confirmata hic est antiqua harum terrarum consvetudo, hæredes sc. Fidejussoris non teneri ex fidejussione defuncti nisi horum in specie fuerit facta mentio. vid de hoc argumento Disp: Dni D. Fresen sub D. Mantzeln de Nexu hæredum ex fidejussion: defuncti 1735. c. 2. Sed Rostochij obligatio fidejussoria transitoria est in hæredes uti docet Fres: l. c. §. 12.

Klägers: /
Actoris est electio fori cum reus plures habet Judices, si extra Controversiam est omnium Jurisdictio competens Mev: P. 3. D. 20.

Legitimiren: Actoris Persona cum certa esse debet, antequam reus tenetur respondere, hinc in omni Judicio etiam Summario ante omnia Legitimatio Personarum requiritur et praprimis ea actori cuicung incumbit, et Judex etiam ex officio de ea sollicitus esse debet, ne Judicium fiat inane et elusorium Mev: P. 1. D. 203. num: 5. et 6. P. 3. D. 21. et 23. n. 6. non vero sola productio Instrumenti super Debito confecti legitimat Personam ejus, qui alieno nomine agit, praestita tamen sufficienti de rato Cautione ad agendum admitti potest Mev: cit: Dec: 23. add: Ludovic: Disp: De Legitim: ad causam Cui alieno nomine agit, mandatum exhibeat, alias etiam in quacung Judicij parte repellitur. Cpz: P. 1. C. 1. Def: 16. Berlich: P. 1. Concl: 44. n. 50. et omnia ab eo gesta sunt ipso jure nulla L. 24. Cod: de Procur:

Advocaten: Quamvis Advocatis Immatriculatis vetitum non sit operam praestare ijs, qui à Superioribus se gravatos querantur, imo si fieret haud minimam haberet utilitatem; tamen teste experientia dum Advocati deterrentur, non dicam saepe cohibent, ne inserviant Causis eorum, quibus cum Superiore res intercedit, illi saepe denegant officium contra rationem officij et Conscientiae et exteri Advocati hoc gravitate, seposito omni pudore modestia et reverentia Compensant Mev: P. 1. D. 155.

le/ So sol er die Rechtsfertigung bedechtiglich anfangen/ vnd für allen dingen in acht haben/ daß er seine Person *in primo termino* dermassen im Gerichte *legitimire*, vnnd mit seiner rechtlichen noturfft gefast erscheine/ das der Beklagte dadurch nicht geursachet/ mit zulessigen *exceptionibus* die Sache auffzuhalten. confer: Ludovici Disputat: de Legitimatione ad Causam.

Actor soll in 1 termino sich legitimiren.

§. 2. Würde auch jemand Vns mit rechte belangen/ so sol solches nach gelegenheit vnd vnterschied der Sachen/ entweder vor den Außträgen/ oder *coram paribus curiæ* fürgenommen/ *ventiliret* vnd erörtert werden/ vnd stehet dem klagenden theil frey/ ob er darzu einen Außlendischen *Advocaten* gebrauchen wolle.

Austräge

Pares Curiæ. add: Assecurat: Revers d. d. Sternberg d. 2. Jul: 1572.

§. 3. So viel aber vnsere Beampte betrifft/ sollen dieselbigen/ wann sie als Beampten besprochen werden/ nach wie vor/ vor vnserm Land: vnd Hoffgericht belanget/ vnnd was erkandt/ wieder Sie gebührlich *exequiret* werden.

Beamptnn add: tit: 3. p. 89 vid: Land: Revers: de ao 1572 §: zum dritten. It: mehr angezogene ao 162: d. 20. Nov: auff dem Landtage proponirte puncte n. 7. et ad h. resolut:

Lit.

Wir wollen/das keiner Peinliche Sachen/ auff was art auch dieselben beschaffen/ einem andern *cedire* vnd vbergebe. Sondern/ wo jhme oder den seinen gewalt widerfehret/ vnd er dafür abtrag begehret/ sol er seine Sachen selbst Gerichtlich fodern/ vnd hat sich armut halben/ oder das jhme sein gegentheil zu mechtig/ nicht zu entschüldigen/ Weil den armen Partheyen die *Procuratores* vnd *Advocati* vergeblich dienen/ vnd die Brieffe auß dem Gerichte ohne Entgelt jhnen außgegeben werden sollen.

§. 2. Würde aber jemand seinen Kindern/ Brüdern/ oder nahen Verwanten/ Peinliche sachen zu fodern vbergeben/ Ist jhme dasselbige zu thun vnverbotten/ allein das von beyden theilen/ mit Bürgen/ oder in mangel derselben/ jhrem Cörperlichen Eyde betheuret werde/ das die abtrettung vnd annehmung der sachen/ nicht gefehrlicher weise noch zu jemands beschedigung geschehen.

Ge-

Injuriarum actio quando Fisco cedi et in quo foro hic agere queat
vid: Mev: Part: 9. Dec: 155.

unterbothen: sic vetita est cessio in potentiorem sc: si fiat animo
vexandi, si enim bona fide innoxie transigitz potentioribg et
interdicta non putatur Mev: P. 3. Dec: 50. Sed si Debitum certum
est, cessio in potentiorem valet atq impunis est Mev: P. 3. Dec: 51.
Et haec Exceptio sc: Cessionis in potentiorem non modo in prima sed et
secunda instantia opponi potest Mev: P. 3. Dec: 49.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn756632722/phys_0237
DFG

einjeder./ Judex tamen actiones suas Christiano contra Christianum prohibetur vendere aut cedere per R. J. Aug: de 1555. §. 79. f. et per Ord: Polit. Fft: d. 1577. Tit: 20. Von Juden c §. 4. v. Grassij Collat: J. R. cum Rec: Imper: Sect. 8. Diss: 3.

ausgangen: Citatio etsi omitti non possit, et si omissa Judicium et omne quod actum reddatur retro nullum, spontanea tamen comparitione convalidatur Mev: P. 5. Dec. 60. n. 5. Dec: 14 Part: 9. Dec: 96.
Peregre abiturus cogi potest, ut ante discessum Procuratorem relinquat, quod si fuerit neglectum contra absentem nihilominus velut contumacem proceditur Mev: P. 3. Dec: 220. nec deinex Causa absentiae in Integrum venit restituendus Mev: Part: 8. Dec: 244.

§. 3. Geschicht ausserhalb diesen fall einige cession actionis, sol der *Cedens* oder Abtretter so wol/ als der sie angenommen / nach gelegenheit der Person vnd Sachen gestraffet werden.

§. 4 Bürgerliche Sachen aber mag ein jeder einem andern in denen fellen / darinnen es in rechten vnverbotten/ aufftragen vnd vbergeben.

Tit. VII.

Von dem Beklagten.

DEr Beklagter soll auff die außgangene Ladung einen *Procuratorem* verordnen / vnd durch denselben seine notturfft gerichtlich fürbringen lassen / vnd jhn deßwegen *in primo termino* gebührlich *legitimiren*, oder/da solches auß bestendigen Vrsachen nicht geschehen könte / der *Procurator sub cautione rati compariren* vnd handlen / Aber im andern folgenden *termino* seine Volmacht vnnachlessig einbringen / bey wilkührlicher Straffe.

§. 2. Wann auch des Beklagten Anwald *in*

primo termino erscheinet / aber nur allein *dilation* vnd befristung ohne *specificirung* vnd bescheinigung Ehehaffter vrsachen bittet / Sol dasselbige *pro paritione* nicht geachtet / Sondern nichts weiniger *in contumaciam* die gebühr verordnet werden.

§. 3. Vnd sol ein jeglicher beklagter / auff die erste *citation*, alle seine *exceptiones dilatorias* wider den Richter / Kleger / vnd das *libel* zugleich fürbringen / vnd alsbald auch darneben *in eventum litem contestiren*, vnd da er des Klegers *libel* vnförmbligkeit halben anfechten wolte / die mengel des *libelli*, warumb es zuverwerffen / mit außtrücklichen vnd deutlichen worten anmelden / oder in verbleibung dessen / die *exceptiones* wegen jrer *generalitet* verworffen / vnd *litis contestatio pro pura* angenommen werden / vnd sol Beklagter in diesem ersten oder negst folgendem *termino*, seine *defensionales sub pœna præclusi* einzubringen schüldig sein / vnd sich davon durch einige *protestation*, *reservation*, *absentiam Advocati*, oder dergleichen vorgeben vnd einwenden / nicht entwircken.

§. 4. Würde auch der Beklagte zu der *litis contestation* eylen / vnd seine habende *exceptiones* wider die Person des Klegers / oder das *libel* nicht

dd: Rec: Imp: de ao 1654. §: Wehre es dann 38. et hätte dann der Kläger 39. add: infr: tit: 19.

den Richter: Licet juxta h. §. omnes Exceptiones simul in primo termino opponi et examinari debent, non tamen nisi prævia jurisdictionis definitione de coeteris judicari debet ac potest Mev: P. 2. D. 7.

absentiam Advocati: Absentia Advocati justa causa petendæ dilationis est, et per absentiam Advocati quis Contumaciam purgare potest Brunnem: ad L. 4. C. de Postul: n. 3. et 4. Sed quoad prius nota, hoc quoad Jus Civile ita esse non vero secundum Constitutiones provinciales. v. h. §ph.

durch sich selbst: modo Secure venire valeat, si enim hoc non potest, ipsum poena Contumaciæ non ferit Mev: P. 3. D. 282.

Citation: A Citatione, quæ iniquum gravamen habet, appellare licet Mev: P. 4. Dec: 89.

lis pro Contestata: si pro negative contestata habeatur, actor ad probationem admittitz, ubi articuli iterum Communicandi ad formandum interrogatoria sicut et ad omnes alios actus citandus Contumax donec ad Sententiam definitivam perveniatur Strick: in Introd: ad Prax: for: Cap: 6. §: 5. et hac ficta negativa Litis Contestatione reus in hoc damnum incidit, ut omnes suas Exceptiones dilatorias, quæ ante Litis Contestationem opponi debent, amittat Ludovic: Einl: zum Civil Process cap: 11. §: 8. p. 111.

Reine Ursache: Fatua causa tamen excusat à Contumacia Mev: P. 3. Dec: 160.

Ungehorsahmb: In dubio omnis emansio et absentia præsumitur dolosa et hinc aliquis Contumax præsumitur donec Justum impedimentum, quod in facto consistit, demonstraverit Strick: Introd: ad prax: for: Cap: 6. §: 7. Contrarium defendit Ludovicus in der Einl: zum Civil Proc: cap: 11. §: 12. p. 113

In causa tamen Contumaciæ, cum leniter et caute procedendum et à Contumacia etiam Causa fatua excuset, facilis debet esse Judex ad concedendam in talibus à Contumacia purgationem vel in Integrum restitutionem et sufficit pro purganda Contumacia probatio Summaria imo Juramentum Mev: P. 5. Dec: 5. Contumacia tamen prius non habenda pro purgata, nisi adversa pars super Causis purgationis prius audita Mev: P. 5. Dec: 60. n. 4. Conf: Wildvogels Disp: de Citatione ad processum non necessaria.

Kläger: ante Litis Contestationem, si vero post Litis Contestationem actor Con-

nicht fürwenden/ vnd gleichwol der mangel an sich selbst groß/ vnd nichtigkeit des Processes darauß zu besorgen sein würde/ sol vnser Landgerichte nach gelegenheit der Sachen / den Proces dahin richten/ daß die nichtigkeit verhütet bleiben müge.

Confer: Ludovici Introd: ad Prax: Civil: Cap: 11. p. 109.

Tit. VIII.

Confer: Strick: Introd: ad Praxe forens: Cap: 6. p. 61.

Von Vngehorsamb.

vid: Cantzellaÿ ordn: P. 2. tit. 8.

vid: tit. 1. Conf: Gail: Lib: 1. Obs: 59.

Contumacia

WIr ordnen vnd wollen / das alle vnd jede vnsere Vnterthanen/ wes standes oder wesens die sein/ auff vnsers Land: vnd Hoffgerichts Citation vnd Ladungsbrieff/ zu angesetzter vnd jhnen bestimbter Gerichts zeit/ durch sich selbst oder jhren Volmechtigen Anwalt erscheinen/ vnd dawider keine Vrsache/ sie sey dann in gemeinen beschriebenen Rechten gegründet/ für: vnd beybringen sol. Wann aber der Beklagte sich/ für befestigung des Kriegs/ darin vngehorsamblich erzeiget/ So sol *lis pro contestata* angenommen/ vnd da der Kleger vngehorsamb außbleibet/ vnd dessenthalben keine genugsame vrsache wircklich *demonstriret* vnd darthut/ der Beklagter auff sein anruffen/ *à citatione*

erscheinen: Comparens at non ut debet respondens vel faciens Contumaciae poenam ordinariam non sustinet, impunis tamen non est Mev: P. 2. Dec: 327.

REO non comparente et sic contumace

REO Comparente et adlore emanente et contumace.

Vollmächtigen Anwald: Advocatus seu Procurator ex parte Citati cum protestatione hoc modo comparere potest: Compareo nomine talis Citati cum protestatione tamen de non Consentiendo in Jurisdictionem, nisi quatenus et in quantum adstrictus Gail: Lib: 1. Obs: 48 l. 49.

tione & termino præfixo, neben erstattung der *expensen*, gentzlich *absolviret* vnnd erlediget werden.

Immissio ex 1 decreto.

2. Da aber auch die Sachen also beschaffen/ das wider den Beklagten/ wegen seines vngehorsambs auff des Klegers anruffen/ *immißio ex primo decreto* in deß beklagten Güter erkandt werden könte/ sol solches vnser Land: vnnd Hoffgericht *pro modo debiti* anordenen vnd verrichten.

Immissio ex 2do decreto ob Contumaciam

Suchen: probata prius Legitima Citationis insinuatione Mev: P. 3. Dec: 222 et Dec: 266.

3. Vnd wofern der Beklagte in negstfolgendem Gerichtstage/ oder jme/ auff des Klegers suchen/ deßwegen angesetztem *termino* nicht *compariren*, sondern seinen vorigen vngehorsamb vnd aussenbleiben *continuiren*, vnd mit keinen rechtmessigen vrsachen *excusiren* würde/ so sol die *immißio ex secundo decreto* erfolgen/ der Kleger in würcklichen Besitz gesetzet/ vnd auff fernerm vngehorsamb/ nach verordnung der rechten/ darin verfahren.

Und dafern/ Carp4: Lib: 2. R. 47. n. 5. et R. 48 n. 1. et citatio dicitz annullata vel circumducta Carp4: lib: 2. R. 48. n. 6. non sufficit accusatio Contumaciæ ut ob hanc ulterius procedatz, sed necessaria est certa petitio Mev: P. 3. D. 390.

4. Vnd dafern beyde theile zugleich vngehorsamblich aussenbleiben/ der *terminus pro circumducto* gehalten werden.

Tit.

pro Circumducto: imo Actoris solius Contumacia sufficit ad circumducendam Citationem, secus est in reo, quo licet Contumace si actor comparet, non fit circumductio Mev: P. 2. Dec: 67. n. 5.

Contumax fit, quomodo tunc procedendum vid apud Strick: in Introd: ad Prax: For: Cap: 6. §: 4. p: 63.

demonstrarit: Sola enim eorum allegatio non sufficit Zanger: de Except: L. 2. L. 9. n. 1. sed haec justa impedimenta probare debet, vel per attestatum Medici vel etiam statur Juramento illig, qui allegat Impedimentum Carpz: Proc: tit: 8. artic: 2. n: 51.

à Citatione: et ad novam Citationem reus comparere non tenetur nisi prius actor expensas refundat, et insuper de Judicio prosequendo caveat. Umm: proc: Jud: Disp: 6. n. 9. Carpz: Proc: Civil: Tit: 8. art: 1. n. 17. Actore contumaciter emanente, reus si actoris Contumaciam acuserit, ab instantia absolvitur, si facere hoc neglexit, termino videtz circumductus, et Judex alium terminum ad petitionem partium praefigere tenetz observantia teste Carpz: Proc: Civ: tit: 8. art: 1. n. 4. Reo contumaciter emanente actor de eo non ante Certiorate petit expensas, quae expensae cum sint expensae termini neglecti, si Advocati errant, qui eas appellant Expensas termini circumducti cum per retro allegata et Juris notoria non dicatz circumductus actore comparente et rei Contumaciam et accusante.

Expensen: Et Judex eum, qui emansit, non debet prius audire nisi restitutis expensis Brunnem: ad L. 15. Cod: de Jud: pr: Contumax enim refundere necessum habet, quicquid in actum, de quo expediendo agebatz, erogatum est. Umm: Proc: Jud: Disp: 22. n. 22. et ha expensae vocantur expensae retardati processus et non debent reservari ad finem Litis, et Judex etiam non requisitz in has expensas Contumaces condemnare debet, Brunnem: cit: loc: n. 7. et 8. add: Chilian König Proc: Judiciar: cap: 48. p. m. 645. in fin: Si autor aut reus non comparuerit citatz, alteri parti ad itineris expensarum refectionem teneatz omnino L. 79 pr. ff. de Jud: ibig Brunnem, hoc prius dedit, quam has Leges

ad §: 2. Immissio: † Leg: 8. Cod: quomodo et quando Judex L. 9. Cod: de Bon: autor: Jud: possid:

ex primo Decreto: tunc actor in bonis Contumacis Rei Custodiendo tantum Causa mittitur pro modo quantitatis in Litem dedúcte Authent: Et qui Juvat Cod: de Bon: autor: Jud: possid: vel in possessionem rei petitae in reali bz Cap: fin: 8. in alijs vero ‡ ut lite non cont: Brunnem: Proc: Civ: Cap: 4. n. 13 et 14.

ad §: 3. nisi comparuerit: tollitur primum Decretum, si reus veniat et expensas restituat, Authent: Qui semel Cod: quomodo et quando Judex et Cautionem praestat de Lite prosequenda.

† vid. p. antec. antecedentia.
restituerit. Concordat Ordinat. Tribun. Wismar. P. 2. Tit. 7. §. 4. P. 7. Tit. 37 §. 1.
et 5. Mev. P. 7. D. 241. n. 5. nisi hoc parti adversæ, ne iter frat tempestive de-
nunciaverit, et nisi ea justa causa impediti eam purgavit vid. §. h. 1. Ordin.
provincial. Mecklenb. et hoc etiam obtinet in pto delicta commissionis hac
ipsa Ordin. Provinc. P. 2. tit. 32. §. 6.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn756632722/phys_0246
DFG

Von Gerichtlicher audientz vnd wie die Procuratorn sich darin zu verhalten.

DAmit vnsere Vnterthanen so viel förderlicher Rechtshülffe erlangen/ menniglich auch wisse/ wan die Gerichtstage zu halten / vnd seine sachen darnach anzustellen habe/ so wollen wir in vnserm Land: vnd Hoffgerichte acht Rechtstage / darunter vier *ordinari*, die vbrigen vier *extraordinari* sein sollen / halten lassen / auff folgende zeit vnd *termin*, vnd erstlich die vier *ordinari* Rechtstage einzukommen:

1. Montags nach *Trium Regum.*
2. Montags nach *Quasimodogeniti.*
3. Montags nach *Visitationis Mariæ.*
4. Montags nach *Michaëlis.*

Vnd dan die vier *extraordinari* Rechtstage.

1. Montags nach *Invocavit.*
2. Montags nach *Trinitatis.*
3. Montags nach *Bartholomæi.*
4. Montags nach *Martini.*

§. 2. In diesen *specificirten* Gerichts Tagen / sollen die Sachen / so zum ordentlichen Proces verwiesen / oder veranlasset worden / *proponiret* vnd verabscheidet werden / vnd wollen wir den *Procuratoren* hiemit aufferlegt haben / das sie im Mündlichen vortragen sich aller weitleufftigkeit enthalte vnd der kürtze befleissigen solle.

§. 3. Auff das auch ein jeder *Procurator* seine *recesse* vor dem Rechtstage richtig fassen / mit weinig worten langsamb vorbringen / vnd was einen jeden in seiner Ordnung zu handlen gebühret / wissen müge: So sol zu jederzeit / wann die Rechtstage gehalten werden / nach geendigter Fiscalischer *audientz*, diese vmbfrage geschehen.

Die erste in novis.

Ob jemand newe Sachen fürzubringen habe?

4 DArauff sol ein jeder der Procuratoren / wie sie in jhrer Ordnung stehen / von dem ersten biß zum letzten / seine newe Sachen die er hat / mit vbergebung seines gewalts / vnd producirung der außgangenen *proces*,

proces, *Citation* vnd *Mandaten*, auch beschei-
nigung derselben *execution* vnd *insinuation*,
nach einander vorbringen.

5 Da er auch in Sachen / welche noch zur zeit im Gericht nicht hangen / anruffen wolte / Als wann er vmb *citation*, *inhibition*, *compulsoriales*, *mandata pœnalia*, *commißiones ad perpetuam rei memoriam*, *promotoriales*, auch vmb *tutoria* vnd *curatoria*, vnd dergleichen / zu *suppliciren* hette / so sol er solches in dieser vmbfrage thun / vnd keine andere Sachen einmengen.

Die andre in juramentis,

Ob jemand juramentum zu schweren habe?

6 SOlgleichfals ein jeder dieselbige vngefürdert ordentlich fürbringen / oder erhebliche Vrsachen vnd entschüldigungen / warumb sein *principal* nicht erscheinet vnd den zuerkanten Eyd schweret / kürtzlich anzeigen.

Die

7 Sol der Obriſter Procurator im ſtahnde erſtlich/ vnd folgentz die andre/ ein jeder was jhme durch ergangene beſcheide/ oder eigener bewilligung nach/ zu handlen gebühret/ ſtracks auff ein ander *receßiren* vnd fürbringen/ keine handlung/ damit er gefaſt iſt/ ſo lang biß das ſie von jhme gefordert wird hinterhalten/ *dilationes probandi* bitten/ Zeugen *rotul* vbergeben/ vmb derſelben *publication* anhalten/ vnd in Sachen Mündlich oder Schrifftlich/ nach beſage der Ordnung/ handlen vnd beſchlieſſen.

Die vierte vnd letzte in Contumacijs.

8/ Sol ein jeder Procurator/ der ſeines gegentheils vngehorſamb beſchüldigen wil/ ſolches in allen ſeinen Sachen/ darin nicht gehandlet worden/ nach einander thun/ lange *repetitiones* oder *reces* meiden/ vnd nur den Tag vnd Jahr des eröffneten beſcheides/ oder gehaltenen *receſſes* kürtzlich anzeigen/

gen / vnd worauff *contumacia* beruhet / deutlich vnd in *specie* vermelden / Dargegen sol der *contumacierte* sich Schrifft: oder Mündlich alsbald entschüldigen / vnd vrsachen / warumb er in *præfixis* nicht gehandlet / kürtzlich anzeigen. 105

9 §. Vnd sollen vnsere *Advocaten* vnd *Procuratoren*, in allen vnd jeden Sachen / keine außgenommen / darin der gegentheil nicht gehandlet / bey straffe eines Goltgülden anzuruffen vnd zu *contumaciren* schüldig sein.

Tit. X.

Von Supplicationibus.

WIr ordnen / das in denen Sachen / so an vnserm Land: vnd Hoffgericht zum ordentlichen *proces* anhengig gemacht / keine *extra judicial supplicationes*, zumahln wann darin *merita causæ tractiret* werden / angenommen / sondern dieselbige verworffen werden sollen / Es wehre dann / das in beschlossenen Sachen vmb Vrtheil / oder in andern sachen vmb *commission*, oder dergleichen so vorhin gerichtlich

 erkand/ zu befürderung der Sachen *sollicitiret* würde / oder sonsten etwas / so keinen verzug leiden konte/ oder dabey sich *periculum in mora* ereugete / fürfallen thete.

§. 2. Vnd sol in denselbigen fellen der *Procurator subscribiren*, vnd da befunden / das solch *suppliciren* wieder vnsere Ordnung/ die *acta* oder *proces* lieffe / nicht vngestraffet bleiben.

§. 3. In andern Sachen aber/ so nicht Gerichtlich / sondern *extrajudicialiter* getrieben / oder auffs newe eingeführet werden / stehet den Partheyen frey / jhre notturfft durch *supplicationes* förmblich fürzubringen.

§. 4. Wann aber gleichwol damit einmahl oder zwey *hinc inde* abgewechselt / vnd vnser Landrichter vnd Beysitzere die Sache dero beschaffenheit vermercken/ das dieselbige durch bericht vnd gegenbericht nicht zu heben / sollen sie ferner *suppliciren* abschneiden / vnd die Partheyen entweder zur gütlichen Handlung / oder zu ordentlichen Proces verweisen.

Tie-

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn756632722/phys_0260
DFG

Von Libellen/Summarischen Klagen vnd Articulen.

De Libello articulato.

ES sol in denen Sachen / darin Zeugen abzuhören / oder des gegentheils *singulares responsiones* nötig sein / zu anfangs die Klage / in gewisse bestendige Articul begriffen / darin das *factum* oder geschicht kürtzlich / jedoch deutlich vnd klar vnd mit nottürfftigen vmbstenden erzehlet / dabey vndienstliche weitleufftigkeit vermitten / vnd eine bequeme rechtmessige Bitt / oder *conclusion annectiret* werden / Aber in andern Sachen sol einem jeden Summarisch zu klagen vnbenommen sein.

De Libello Summario.

De articulis Impertinentibus, Injuriosis etc.

Würde auch der eine oder ander / das die vbergebene Klage / oder Articul schmehafft / vngeschickt / oder *impertinentes* wehren / sich vernehmen lassen / vnd dieselbige zu verwerffen bitten / vnd deßwegen *in facto & jure* begründete Vrsachen anzeigen / So sol darauff / wofern die angezogene *exceptiones* an sich allerdinge richtig / alsbald geurtheilet / vnd ob die

 Articul schmähafft oder *impertinentes*, vnd also vnzulässig sein / gesprochen / Da aber solches *pleniorem cognitionem* erforderte / der gegentheil darüber gehöret / vnd alsdann was recht ist / ohne fernere handlung erkandt werden.

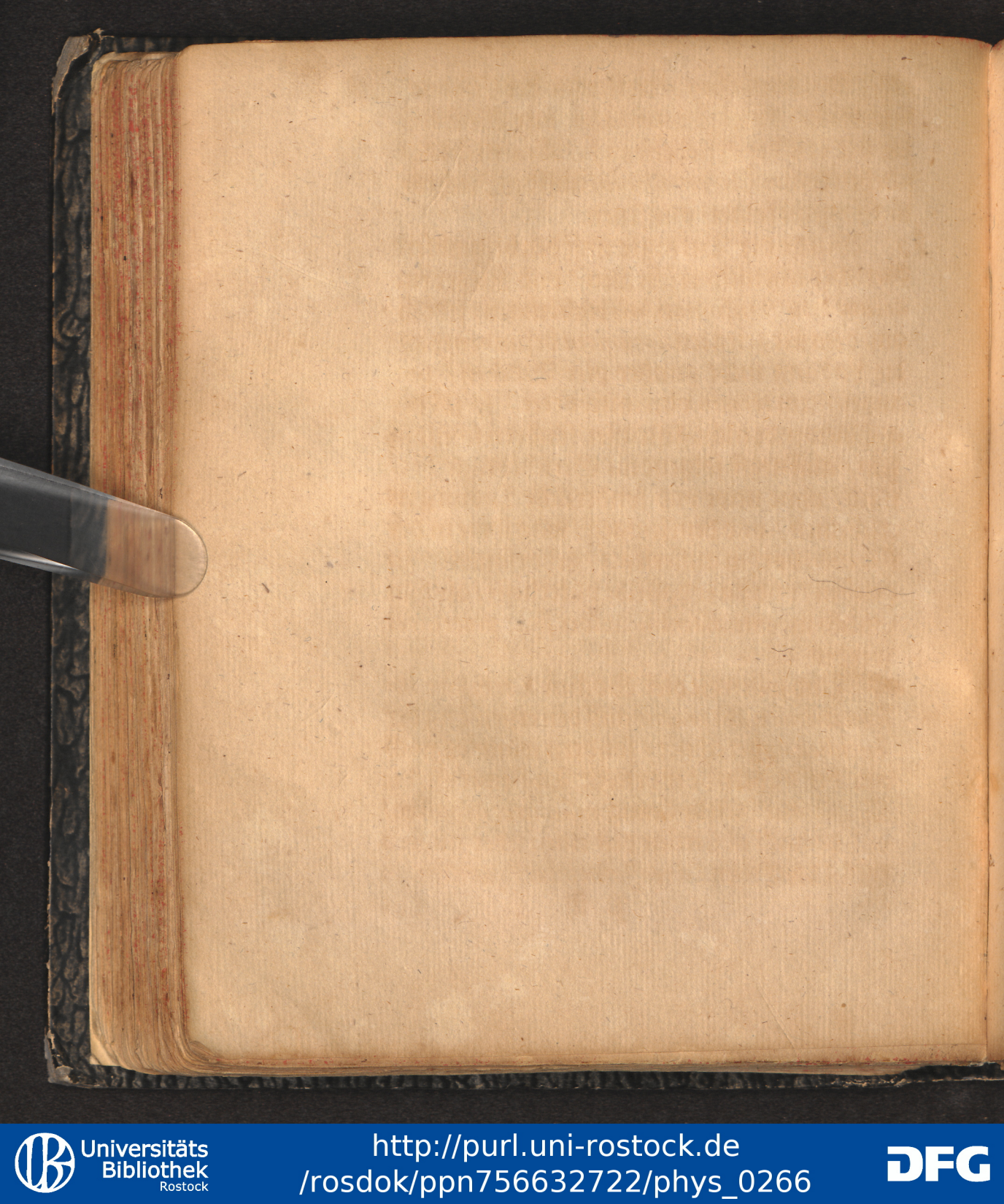
Tit. XII.

Decreta de Citationibus fiunt sequenti modo:
Detur petita Citatio ad diem sub poena Confueta (: 30 xl :)
Renovetur in forma arctiori ad diem etc. (: 60 xl :)
Detur petita Citatio sub præjudicio (: 100 xl :)
Renovetur Citatio ad diem sub præjudicio finali.

Von Citationibus vnd Gerichtlichen Ladungen.

Es sol der Kleger seine Articulirte oder Summarische Klage gedobbelt vbergeben / vnd dieselbige / wann jhme darauff *citation* ertheilet / dem Beklagten neben der *citation*, gantzer vier wochen / für dem ernanten Gerichtstage / zeitig zuschicken / auch auff bestimbte *termin*, *Documentum insinuatæ citationis* fürlegen / vnd so der *Citirter* darüber außbleibet / alsdann *in contumaciam* ergehen / was in gemeinen beschriebenen Rechten vnd dieser vnser Ordnung dißfals sonderlich *disponiret*.

§. 2. Es sollen aber Vnser Landrichter vnd Assesso-


Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn756632722/phys_0266
DFG

Assessores, wann bey decretirung der *Citation* 109
befindlich / das die *insinuation* vier Wochen/
für der erst bevorstehenden *juridica* nicht ge-
schehen könne/den *terminum* auff den Rechts-
tag/so negst folget/ außsetzen.

§ 3. Würde der Beklagte auff den bestimbten Gerichtstag nicht erscheinen / vnd Kleger ein *documentum insinuationis* einbringen / jedoch auß dem fürgelegten *document* befunden/das die Ladung nicht gantzer vier Wochen / vor angesetztem *termin* vberantwortet / so sol der außbleibende nicht gestraffet/sondern schüldig sein / auff negst folgendem Gerichtstage hernach / ohne newe vnd sonderliche Ladung zu erscheinen / vnd dem jenigen / was jhme in der *Citation* vorhin aufferleget / gehorsamblich zu geleben / vnd da er dasselbe vnterliesse / alsdan erstlich in *contumaciam*, wider jhne *procediret* werden.

§ 4. Vnd sollen die vier Wochen *à tempore insinuationis* nicht *præcisè* auff den ersten Tag der *Juridicæ* angerechnet / sondern wann es noch auff den andern oder dritten Tag eintrifft/die *Citatio* für zeitig genug *insinuiret* gehalten/ vnd da nach absterben des einen oder andern theils die Erben *ad reassumendum* zu citirn—,

mit dem *termino* der vier Wochen in acht genommen / vnd in denen fellen / da nach angefangenem Proceß / zu bestellung eines newen Anwalts / leistung eines gefoderten vnd erkanten Eydes / oder andern Gerichtlichen *actibus, citationes* abgehen / *terminus* zu erscheinen / auff drey Wochen gesetzet / oder / da sie weit abgesessen ein geraumer *terminus* eingeraumbt werden.

§. 5. Wir wollen auch in geringschätzigen / summarischen / richtigen vnd klaren oder *privilegirten* Sachen / oder auch / wann obberürte beypuncten zu *expedirn* vorfallen / das gegentheil / wann der an dem ort / da vnser Hoffgericht gehalten wird / gegenwertig vnd zur stette oder nahe angesessen ist / auff des andern theils anhalten / durch den Gerichtsdiener Mündlich oder Schrifftlich *citiren* lassen / vnd sol derselbe darauff / wann er 14. Tage vorher *citiret* worden / gehorsamblich zu erscheinen / vnd der verhör der Sachen zugewarten schüldig sein.

§. 6. Die erste *citationes* sollen *generales*, vnd auff die gantze Sache gerichtet sein / vnd ist vnnötig zu einem jeden *actu* sonderbahre *citation* zu bitten / sondern es sol der Anwalt / so sich ein-

einmahl eingelassen/darauff von einem *termin* oder Rechtstage zum andern den Proces *continuiren*, vnd mit den *dilatorischen* einwenden/ bey vermeidung vnserer straffe / den Proceß nicht auffziehen.

§. 7. Als sich auch zutregt / das bißweilen die Partheyen sich vnterstehen / die den *citationibus* vnd *mandatis* angeheffte *libel*, *supplicationes* vnd andre Klagschrifften abzunehmen / So verbieten wir solches hiemit ernstlich / vnd da sich jemand dessen solte vnterfangen / sollen nicht allein die *impetrirte Citationes* oder *mandata*, als vnformblich *insinuiret*, für vnkrefftig geachtet / der *Citirte* davon *absolviret*, vnd der *impetrant* in die Vnkosten solches *termini* vertheilet/ sondern auch die solches selbst oder durch andere thun/nach ermessigung / gestrafet werden.

§. 8. Solte sich auch begeben/ das der *Citirte* die beschehene *insinuirung* der *Citation* wider fürbrachte *documentum insinuationis* verleugnete/vnd dessen etliche Vrsachen vnd vmbstende anzöge / solches auch mit seinem Eyde erhalten würde / sol er damit gehöret / vnd der beschied/ so wider ihn in *contumaciam* ergangen/ *retractiret*, vnd/ dafern das *documentum* vnrich-

vnrichtig befunden wird / der *author* deſſelben / nach vorgehender *cauſæ cognition*, ernſtlich geſtraffet / vnd ferner in *citationibus per publica edicta*, ſo wider die abweſende oder flüchtige angeordnet / die vrſache / warumb vnſer *Fiſcalis*, oder ein ander / den *Citirten* zubeſprechē / deutlich *inſeriret*, vnd ſolche *citationes* nicht allein alhie / für vnſers Landgerichts ſtelle / ſondern auch in drey oder vier Städten / darbey der *citirter* am negſten geſeſſen / am Rahthauſe öffentlich angeſchlagen werden.

§. 9. Schließlich ordenen Wir / das alle vnd jede *Citationes peremptoriæ* ſein ſollen.

Tit. XIII.

De proceſſu ex L. Diffamari.

v. Richard. tom 2. cap. 147. n. 2.

Es ſol einem jeden diffamaten, wann er die angegebene *diffamation* zuforderſt rechtmeſſig vnd gebührlich beſcheiniget / *Citatio ex l. diffamari* erkand / vnd der beſchüldigte *diffamant*, darauff *in primo termino* zu erſcheinen / vnd die geklagte *diffamation* wie recht zuerweiſen ſchüldig ſein / ſolte aber der *diffamant* auff die

Bescheiniget: | Hic stylus Judiciorum Communis est ut de Diffamatione prius probabiliter constet et summaria ejus probatio fieri debeat, antequam decernatz citatio et ipsa diffamatio debet ita comparata esse ut istud remedium competat Mev: P. 5. D. 258. Fundatz hujus remedij Jurisdictio coram Judice incompetente etiam in Injurijs Mev: P. 5. Dec: 144. et omni causarum genere ubi Divulgatio quaedam in imminutionem alterius famae et fortunarum facta Cothm: P. 2. R. 85. Diffamat, qui dicit aliquem suum esse Creditorem Mev: P. 5. Dec: 112.

In citatione ex L. Diffamari Privilegium de non evocando cessat Mev: ad Jus Lübec: L. 5. tit: 3. artic: 4. n. 21. potest enim actio ex L. Diffam: coram incompetente Judice institui Mev: P. 5. D. 312. vid: Richter: Dec: 100 §. 24. 33. s.

An Processus ex L. Diffamari cumulari possit cum actione injuriarum vid: Finckelthus: Obs: 55.

Verfahren: / coarctari hoc remedium ex L. Diffamari, quod abijt in abu-
sum, ex re est Mev. P. 7. D. 36, n. 3. et citatio caute decernenda Mev.
P. 7. D. 62. Mev. Cons. 34. n. 20. sq. add. R. J. 1654. §. Cammer Richter

Unabsehen Jeden: / In causis ordinarijs nemo ad Comparendum /: zum Vorbescheide :/ cogi potest, siquidem ad pacem et concordiam suadere quidem Judex
partes valet sed non cogere, multo minus alium procedendi ordinem intru-
dere, quam qui jure praescriptus est, nec ordinarium processum facere
Summarium Cz Ipr. for: P. 1. C. 2. Def. 18. Mev. P. 1. Dec. 188. n. 4.

die erste *Citation* nach *docirter insinuation* nicht *compariren*, So sol wider jhne *secunda*, vnd da er alsdann auch nicht *compariren*, vnd der *diffamat* anderweit *insinuationem* beybringen würde/*tertia citatio* ertheilet/vnd wofern er alsdann auch außbleiben solte/ vnd *insinuatio* abermahl *demonstriret*, jhme *perpetuum silentium imponiret*, vnd er daneben in *expensas*, *salva moderatione*, ertheilet / Sonsten aber auff sein erscheinen / nach art vnd gelegenheit desselbigen *processes*, ordentlich vnd formblich *procediret* vnd verfahren werden.

Tit. XIV.

Von gütlichen Handlungen.

WIr befehlen / das vnser Land: vnd Hoffgericht / anfenglich in allen vnd jeden Sachen / die Partheyen zur verhör vnd gütlichen Handlungen / ehe dieselbige zur rechtlichem Proceß verwiesen / *ex officio* vorbeschieden / auch sonsten auff der Partheyen anhalten vnd bitte / *extraordinari* vorbeschiede / ausserhalb der Rechtstage/anordnen solle/Es wehre dan

das solches in richtigen / klaren vnd dergleichen Sachen / nur zur verzögerung vnd auffenthalt geschehen / vnd derwegen billich abgeschlagen würde.

§. 2. Damit aber die verhör vnd gütliche handlung bey vnserm Land: vnd Hoffgericht / so viel mehr frucht schaffen / vnd die zeit damit nicht vergeblich zugebracht werde / So verordnen wir hiemit / wann auß beschehener verhör vnd Mündlichen vortragen sich befindet / das die Partheyen der geschichte halben einig / oder vnsere Landgerichte sonsten darauß in *facto* genugsamb *informiret*, Aber der eine oder ander theil / zu vorgeschlagenen billigen mitteln / sich in güte nicht *accommodiren* wil / das alsdann das jenige / so *in facto* richtig / durch einen bescheid solle *definiret* vnd erörtert werden / Vnd wird dem jenigen / so durch solchen bescheid sich beschweret zu sein vermeinet / dawider das *beneficium restitutionis in integrum* oder *nullitatis* zugebrauchen / freygelassen.

§. 3. Solle sich auch bey verhör der Sachen ereugen / das die Partheyen in der gantzen Sachen oder in etzlichen Puncten des *facti* halber nicht einig / vnd also ferner außführung von nöten /

Ut quis ad cautionem Juratoriam admittatz oportet esse vitae integrae et probatae existimationis, secus si sit suspecta persona et levitatis opinionem habeat Gail: Lib. 1. O. 138 n. 6. Mijnsinger: Cent. 2. Obs. 11. n. 1.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn756632722/phys_0278
DFG

nöten / vnd die Parthe darüber nicht vergli- 115
chen / auch mit bestande des Rechtens darin
nicht *definitivè* verabscheidet werden konte /
So sollen die sachen nach befundener beschaf-
fenheit entweder zu Summarischen oder or-
dentliche Proceß alsbald veranlasset werden.

Tit. XV.

DE CAUTIONIBUS.

Formulam juratoria Cautionis vid.

DJe *cautiones Judicio sisti* vnd *Judicatum solvi*, sollen für der *litis contestation* gefodert / auch von allen frembden / so vnter Vns mit vnbeweglichen Gütern nicht gesessen / wircklich bestellet / die vnvermügene vnd arme aber / so ein: oder außlendisch sein / im fall sie keine Bürgen oder Pfande auffbringen können / zur Eydlichen *caution* gelassen werden.

Würde aber einer klare richtige Verschreibungen vnter des Schüldigers Hand vnd Siegel für sich haben / vnd gleichwol der Beklagte sich darauff nicht einlassen / sondern vor erst vom Kleger *ratione expensarum*, ohne be-

 beſtendige Vrſachen/ Vorſtand vnd *caution* fordern/ So ſol vnſer Landgericht ſolche Rechtsflüchtige *exceptionen*, wan es dieſelbigen in der that befindet/ nicht *attendiren*, ſondern deren vngeachtet verfahren/ vnd immittelſt die *obligation loco cautionis* hafften.

Tit. XVI.

Wie es mit dem Eyde für gefehrde/ vnd böſßheit zu vermeiden gehalten werden ſolle.

WAnn in der Klage oder im Proceß für der *litis conteſtation*, oder zugleich/ oder auch nach derſelben/ durch einen oder beyde Part der Eyd für gefehrde gefordert/ ſol derſelbige alsbald durch die Partheyen geleiſtet/ vnd keimand erlaſſen werden/

§. 2. Auſſerhalb wann die Eltern/ Kinder/ Enckeln/ oder andere Perſonen/ welche vermüge beſchriebener Rechte den Eyd für gefehrde zu ſchweren nicht ſchüldig ſein/ Rechtfertigung angeſtellet/ Dann in denſelbigen/ wie in allen andern fellē/ davō in vnſer ordnung keine ſonder-

Juramentum Calumniae animum injuriandi omnem excludit Nov.
L. 1. D. 51. n. 8.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn756632722/phys_0281
DFG

derliche außtrückliche versehung geschehē/ das gemeine beschriebene Recht in vnserm Land: vnd Hoffgericht/ wir gehalten haben wollen.

§ 3. In der Minder Jährigen Sachen/ sollen derselben verordnete Vormünde diese Eyde/ in jhre eigene Seele/ zuschweren schüldig sein.

§ 4. Vnd wann gleich solcher Eyd außtrücklich nicht gefordert/ stehet doch zu vnsers Landgerichts ermessigung/ ob derselbige *ante vel post litis conteſtationem*, oder auch *ante vel post concluſionem cauſæ* zu *deferiren*.

§ 5. Eussert sich der Kleger des Eydes/ sol der Beklagter durch Vrtheil von der Klage *abſolviret*, vnd Kleger zu erstattung der Gerichtskosten vnd schaden verdammet werden. Hinwider/ da der Beklagter den Eyd für gefehrde nicht schweren wolte/ ist die Klage in *contumaciam* für bekand anzunehmen/ vnd der Beklagter darüber in *expenſas* zu vertheilen.

§ 6. Solche vnd alle andere Eyde sollen zu jederzeit Vormittag in öffentlicher *audientz*, auff vorhergehende ermahnung/ für gefahr vnd straffe des Meineydes gefordert vnd geschworen werden/ Vnd wo im außgang der Sachen befunden/ das der Kleger keine erhebliche Vrsachen gehabt/ seine Rechtfertigung

NB. Juramenta falſa

gung anzustellen/ oder der Beklagte im Rechten zu widerstreben / vnd gleichwol *juramentum calumniæ* geschworen / Sollen sie in *pœnam temerè litigantium* oder *jurantium* verdammet werden.

§. 7. Als sich auch bey diesen Eyden bißweilen zutregt / das die Partheyen nicht so sehr auß noht / oder erheblichen Vrsachen / als auß vorsatz / ihrem gegentheil damit verdrieß vnd widerwillen zuzufügen / dieselbe *deferiren*, So ermanen wir sie hiemit ernstlich / vnd wollen / daß sie bey solchen Eyden / was da bedeute / den heiligen Namen Gottes mißbrauchen / wol erwegen / nicht leichtfertiger weise / oder ohn genugsame Vrsache / nur in meinung ihrem gegenpart *molest* vnd verdrießlich zu sein / dieselbige *deferiren*, wie dann auch / wann dergleichen *malitia* gespüret / oder Beklagter in richtigen klaren Sachen / wider seine Hand vnd Siegel / ohne bestendige Vrsache / Klegern solche Eyde auffdringen wolte / vnser Land- vnd Hoffgericht / nach fleissig erwogenen vmbstenden / ob vnd wie weit solches zuzulassen / *arbitriren* sol.

§. 8. Wann einer oder andern Parthey / so in- oder ausserhalb Landes / solche Eyde in vnserm

Hoff-

Durch seinen Procuratorem. / vid: quæ habet Gasser de inutil: Posit. §. 15. sqq. de arbitrio Judicis circa admittendos Procuratores ad jurandum in animam alterius.

Von Verzüglichen / prima hic est Exceptio fori incompetentis, circa quam oritur quæstio: an eâ opposita, Judici, cui opponitur, super eam competat cognitio? Affirmativam tuetur Koch: Prax: For: Germ: P. 1. C. 6 §. 1. sq. nec obstat regula ne quis in sua causa Jus dicat, nam hæc fallit (1.) in cognitione super competente foro vid: Trentacinqu: L. 2. Res: 5. de Jud: n. 8. (2.) Si Magistratui ratione officij injuria fuerit illata Besold: Delib: jur: cap. 10. add: Boehm: Disp. de Contumac: non resp: c. 1. §. 19. negativa placere videtur Vultejo ad L. 4. Cod: de Jurisd: cui respondet Coch l. c. §. 2.

Hoffgericht zu schweren aufferleget wird/ So sol dieselbige in der Persohn sich einzustellen/ vnd den Eyd zu leisten schüldig sein.

89. Würde auch jemand zu ablegung solcher Eyde/ für vnserm Hoffgericht/ wegen Leibes schwacheit/ oder ob *absentiam Reipub. causa* Persöhnlich zuerscheinen behindert/ vnd dasselbe kundbahr sein/ oder genugsamb bescheinigen/ so sol derselbige durch seinen *Procuratorem* den Eyd *calumniæ* abzulegen gehaltē sein.

Tit. XVII.

Von verzüglichen exceptionen, so dilatoriæ vnd declinatoriæ genand.

ES sollen alle *exceptiones dilatoriæ* vnd *declinatoriæ*, wie droben verordnet/ *in primo termino* eingebracht/ vnd wo dasselbe nicht geschicht/ Beklagter hernacher damit nicht gehöret/ Wann aber ermelte *exceptiones dilatoriæ post litem contestatam* entstehen/ dieselbe auch alsdann nach zulassung der Rechte angenommen werden.

Part. 2. tit. 7. Declinatoriæ: hæ sunt (1) fori incompetentis (2) litis alibi pendentis (3) suspecti Judicis (4.) primæ instantiæ (5) nondum competentis actionis. aut ubi gravamen successivum habent v. g. exceptionem loci non tuti, aut si Judicium nullum redderent Mev. P. 4. D. 204. n. 7.

Tit.

De mutatione & emendatione libelli.

§. 1. WIrde der Kleger oder Widerkleger/ vor befestigung des Kriegs/ die Klage verendern oder bessern/ sol er darzu/ wann von jhme dem Beklagten oder Widerbeklagten zuuor auff beschehene gerichtliche *moderation* aller Vnkosten abgetragen/ zugelassen vnd verstattet werden.

§. 2. Wann aber ein oder ander theil *articulos additionales* oder *declarativos* vbergiebet/ sollen dieselbigen/ wann sie schon nach der *litis contestation*, jedoch für der beweiß führung einkommen/ zugelassen werden/ wofern die *declarativi in effectu* keine verenderung der Klage wircken oder in sich haben.

§. 3. Als auch die Partheyen vnd deren *Advocati*, *Procuratoren* oder *Notarij* sich vnterstehen/ *in termino probationis*, für den *Commissarien*, die *articulos* zu endern/ Wollen Wir solche vnzeitige enderung nicht gestattet/ sondern hiemit außtrücklich verbotten haben.

Tit.

Abwandlung / mutatio libelli non emendatio prohibita est, haec ad Senten-
tiam usq; salvo eodem Judicio fieri potest. Harprecht ad Inst.: Disp: 21. th: 6.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn756632722/phys_0291
DFG

einbringt:) fc: in scriptis, ita enim vult Cam: Imper: Ordin: vid: Gail: Lib: 1 Ob:

eventualiter:/ eventualis haec Litis contestatio Jure Romano ignorabatur et praxis ejus Jure Germanico novo demum invaluit p R.J. 570. 8. 89 R.J. 654. 8. 40. Strÿck: de Litis contestat: eventual:
Litis contestatio brevibg clarisq verbis fiat, eag omni in causa, omni in Judicio, omn in Instantia est opus Friedleb: Practic: for: C. 8. 8. 5.

nicht befestigen:/ Contumacia in L.L. tribus modis committitur (1.) quando reus ad Libellum vel plane non vel (2.) non debito modo vel (3.) non debito tempore respo del eventualiter vid: quoad (2) Mev. P. 2. D. 327. n. 7.

pro contestata:/ convenit hic Ord: nostra cum Ordinat: Camer: Imper: P. 3. tit: 43 8. 1 do aber vid: Gail: Lib: 1. Obs: 59 Jure communi alia remedia ad inducendum reum, ut Litem contestetz, suppetunt v.g. missionem in possessbon: item pignoris captionem add: Ordin: Cancell: Güstrov: P. 2. tit: 8. 8. 2.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn756632722/phys_0292
DFG

Von der litis contestation.

vid: Friedlieb: pract: for: c. 8. Strijck: Introd: ad prax: c. 15.

WAn *in primo termino* Beklagter seine *exceptiones dilatorias* oder auch *peremptorias* einbringet / sol er zugleich darneben *litē eventualiter cōtestiren*, vnd da jme solche *dilatorische* oder *peremptorische exceptiones* aberkand / oder *post litem contestatam reserviret* worden / die *eventualis litis contestatio pro pura* erkleret werden.

§ 2. Würde aber Beklagter keine *exceptiones dilatorias* fürwenden / auch *in primo termino* den Krieg rechtens nicht befestigen / sol vnser Landgericht *litem pro contestata* annehmen / vnd den Kleger zu fernerm Proceß verstatten.

vid Güster: Kantzel: Orden: P. 2. tit: 7. §. 3. tit. 8. §. 1 et 2.

Tit. XX.

Von der Widerklage.

Conf: ad h. tit: Disput: Dni Eschevich sub Helwigio Grijphsw. 1735. habita add: Friedlieb: Practic: for: c. 7. Ludovici Einl: zum Civil Proc: c. 38

DEr Beklagte sol wider den Kleger seine *reconvention* vnd Widerklage / so er anzustellen hat / zugleich mit der *litis contestation* für-

Speculum Saxon: hocitae enunciat L. 1. art: 61. Wo der Mann recht fordert da soll er recht pflegen eadem verba sunt Spec: Suev: cap: 127.

bringen / welche auch ohne unterschied / ob der Kleger unter unser Gerichts gewalt / oder ander Obrigkeit gesessen / zugelassen werden sol.

§ 2. Und ist der Kleger darauff dermassen / wie der Beklagte / auff sein des Klegers klage / zu antworten schüldig / und werden die *convention* und *reconvention* mit einander zugleich außgeübet / und alle zeit des Klegers Satzschrifft erst / und dann des Beklagten / ohne verzug / darauff *produciret* und einbracht.

§ 3. Wann aber wegen Friedbruchs / gewaltsamer entsetzung / *deponirter* guter / Ehegeldes / *alimenten*, vollenziehung der Urtheil / Fiscalischen Sachen / etc. geklaget wird / oder da die *reconventiones* und Widerklagen auß des Klegers bloffer *convention* genommen / und zu derselbigen elidirung gerichtet werein / Soll in solchen und allen andern dergleichen fellen / welche in den beschriebenen Käyserl: Rechten deßwegen außgedrucket / die *reconventio* nicht statt haben / Sondern / da der Beklagte wider den Kleger zusprechen hette / dieselbige seine forderung *in modum conventionis* anzustellen schüldig sein.

Vid. Mev. P. 6. d. 85.

Tit.

In ijs, quæ celeritatem requirunt, locum non habet reconventio, hinc in executivis cessat Cp. P. 1. C. 7. D. 4. vid: tamen Mev: P. 7. D. 21. n. 1.
Usitatissimum est et quotidianum in Judicijs Cautionem peti pro reconventione sed cautum ut causæ exprimantur reconventionis et simul libellus ipse exhibeatur aut causæ prægnantes, cur non statim exhiberi poterit adjiciatur Mev: P. 3. Dec. 131. Dec. 248. Part. 2. Dec. 26. alias actor non est onerandus cautione superflua et frustratoriæ opposita exceptio est rejicienda Id: loc: cit: Dec: 26.

Zugleich ausgrübet: / Hoc reconventionis fundamentum est, quod si mutuæ inter actorem et reum sint petitiones, eædem simultaneo Judicio sint disceptandæ, ut ita actor eundem Judicem, quem agendo pro se probaverat, contra se quoque agnoscere cogatur L. 54. C. de Sent: et inter loc:

Reconventio tollit quidem privilegium personæ ut v. g. Clericus quoque coram Laico Judice possit conveniri, non tamen tollit privilegium causæ, quæ sc: talis esse debet, de qua Judex per modum reconventionis judicare possit Ziegl: ad Lancellott: Inst: J. Can: tit. 9. §. 5. hinc de qua causa Judex in conventione cognoscere non potest, de ea nec in reconventione Mev: Part: 7. Dec: 89. n. 2. Cp. 1. supra alleg: Def: 4.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn756632722/phys_0296
DFG

Von exceptionen, so zerstörlich vnd peremptoriæ genand.

WAn *exceptiones ad litis ingressum impediendum* fürbracht werden / So sollen dieselbe *ante litis contestationem proponiret*, vnd dofern sie *in continenti* erwiesen / vnd das entweder / was klagend gefordert wird / bezahlet / oder deßwegen *paciſciret* oder *transigiret*, oder gevrtheilet / vnd *res Judicata* geworden / oder vnleugbare verjährung vorhanden / alsbald dargethan vnd außgeführet wird / So sol darauff ohn einige vorhergehende *litis contestation procediret*, dergegentheil gehöret / vnd / wofern er darwider nichts bestendiges für: vnd beyzubringen / vermög derselben *opponirten* vnd außgeführten *exceptionen* geurtheilet werden. Mev. P. 5. D. 13. n. 3. P. 4. D. 324. n. 8.

§. 2. Solten aber ermelte *exceptiones peremptoriæ ad merita causæ* allein *opponiret* werden / oder auch *altiorem indaginem requiriren* vnd erfordern / so sol *lis pro contestata* angenom̃en / vnd die *exceptiones* hernacher fürbracht / *disceptiret* vnd erörtert werden.

Von den responsionibus singularibus.

Wann der Krieg rechtens befestiget / vnd Kleger *articulos loco positionalium repetiret*, sollen die *Advocati* vnd *Procuratores* ermahnet sein / jhren Partheyen die *articul* zuvor mit allem fleiß vorzuhalten / vnd der warheit getrewlich zu erinnern / vnd sol Beklagter vermittelst Eydes / wann derselbe vom Kleger gefordert / oder *ex officio* erkant / vnnd Kleger zuvoderst *juramentum dandorum* geschworen / *singulariter singulis*, *purè & simpliciter*, ohn einigen anhang / vnnd auff einen jeden *Articul*, so seine eigene geschicht belanget / mit den worten war: oder nicht war sein / So aber der *articul* andre frembde geschicht vnd handlung betreffe / mit den worten / glaube / oder glaube nicht war sein / *respondiren* vnd antworten / Vnd so fern der *articul* mehr *capita* in sich begreiffen thete / vnd er denselbigen eines theils glaubet / vnd eines theils nicht glaubet / Sol er *distinguendo* vnterschiedlich ant-

Die Advocati sollen jhren Parthejen die Articulos fleissig vorhalten.

vid. P. 1. tit. 27

De Juramento Dandorum et respondendorum

Von denen Responsionibus.

Von eigenen geschicht

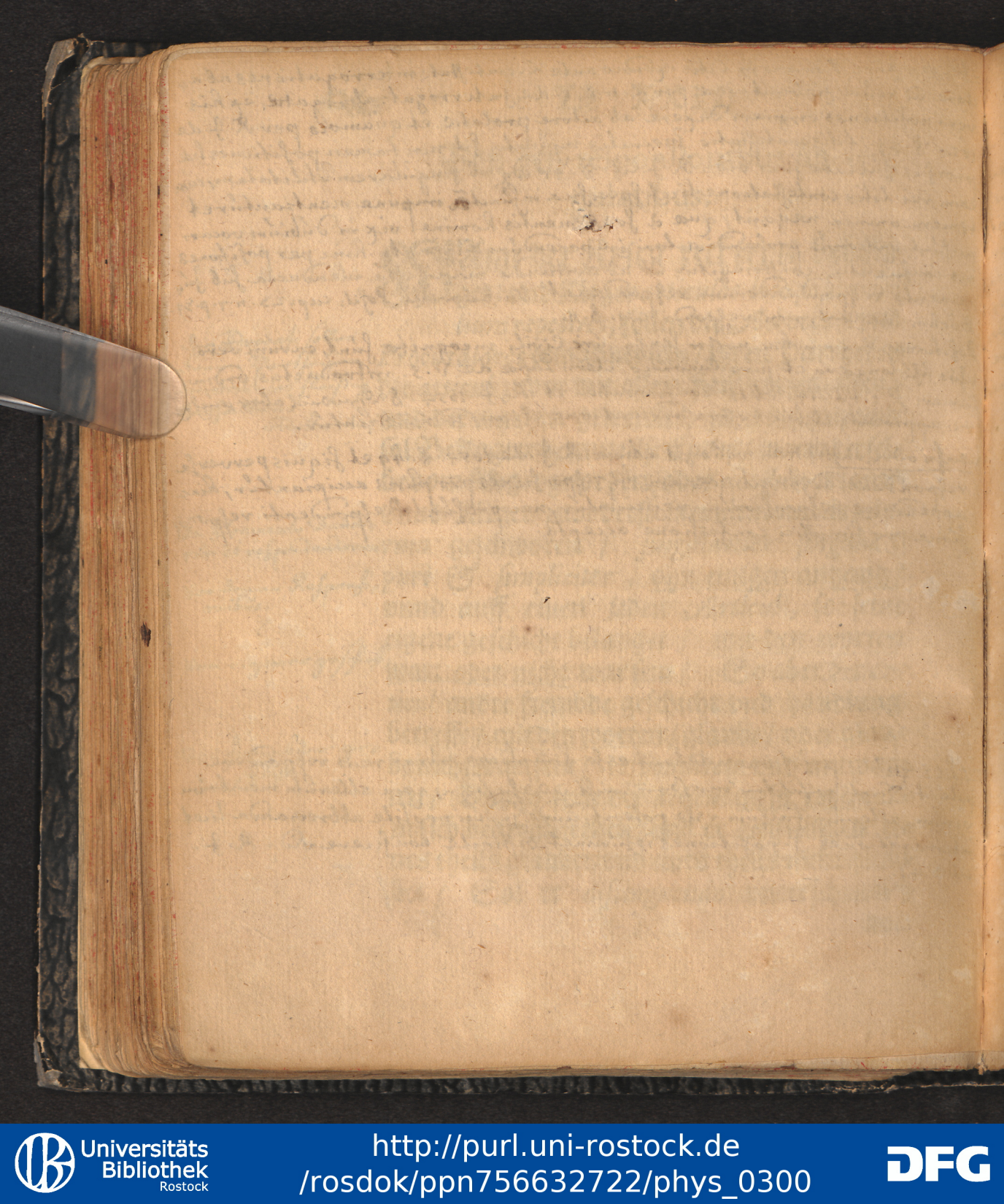
Von frembden geschicht.

ad tit. 22./ Jure Romano in Litis exordio ante L. contestat: interrogationes ab actore ad reum fiebant, quæ per L. 1. §. 1. de Interrogat: abrogatæ, ex his vero positiones originem duxere ab actore prolatæ et quamvis per R. J. de 1654. §. 37. Litis contestatio specialis injuncta sit, non tamen positiones hæ prorsus sublatæ sunt vid. R. J. cit. §. 41. idq ob singularem utilitatem, cum enim rei litis contestatione licet specifica injuncta impune mentiantur et temere omnia negant, quæ à sane mentis homine vix in dubium vocari possunt, quo onus probandi actori imponendum augeant, hinc per positiones has conscientia constringitur ut ad evitanda manifesta mendacia sub juramento respondendorum respondeant. Michalor: de Posit: cap: 23. n. 7. p. 39. Böehm: de Cont: non respond: c. 1. §. 11.

Positiones Ergo in hoc nostro sensu jure Civili incognitæ sunt, earum vero usus usu longævo et jure Canonico Clem: Papæ de V. S. introductus Ordin: Camer: P. 1. tit: 14. et 15. Confirmata et R. J. 1654. §. dieweil aber auch 41. approbatq et hac nostra ordinatione etiam admittuntur.

wahr oder nicht./ Hæc injungit etiam R. J. de 1654. §. 49 et si quis perverse respondeat, adjungit poenam, ut responsiones pro puris accipiantur, hinc appendices responsionum rejiciuntur, nec prosunt Respondenti responsione pro simplici confessione accepta.

mehr capita:/ positiones debent esse simplices, alias reus respondere poterit: Sagt gesetzter maßen nicht wahr seyn, quia alterum membrum verum, alterum falsum esse poterit, unde judici pro lite abbrevianda licet interrogationes s. positiones ipsummet distincte conficere vid. R. J. cit: § 41.


Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn756632722/phys_0300
DFG

für Contumaciter: Haec contumaciter ad positiones non respondentium poena
fundata est L. 11. §. 4. de Interrog: in jur: fac: et C. 2. de Confess: in C. re-
quiritur vero tunc (1.) ut super Responsione Decretum Judicis intervenerit,
(2.) ut respondere jussus sit sub poena confessi et convicti, (3.) ut Principa-
lis non Procurator, nisi specialissimum habeat Mandatum, fuerit cita-
tus (4.) ut praecedenti Decreto legitime citatus, (5.) ut nullas habeat excep-
tiones, quibus responsionem declinare queat (6.) Juramentum dando,
rum ponens ponens praestet in termino et contumaciam respondere
nolentis acuset (7.) Sententia declaratoria ferenda est vid: Böehmer:
Disp: de Contumacia non respond: C. 1. §. 12.

antworten/ was er glaubet oder nicht glaubet war sein.

2. Würde der Beklagte/ nach befestigung des Kriegs/ auff angesetzte zeit nicht antworten/ so sollen alsdann auff vorhergehende verwarnung/ vnd vom Klegern beschehenes *contumaciren*, die *articul* für bekandt angenommen/ vnd ferner darauff wie recht *procediret*.

3. Vnd obgesetztes alles ebenermassen/ *in puncto defensionalium* vnnd *reconventionis*, verstanden vnd gehalten werden.

Tit. XXIII.

Von Commissarien, dilationen, fürstellung der Zeugen/ vnd wie mit dem beweise zuverfahren.

WAnn *lis contestiret*, vnd *punctus responsionum*, so wol in *cõventione*, als *reconvẽtione* erlediget/ sollen beyde theile zum beweisse schreiten/ vnd deßwegen/ wo nötig/ *Commissarien* bitten/ darauff alsdann *commissio* erkandt/ vnd eine gewisse zeit den beweiß einzubringen angesetzet/ Vnd wo in solcher angesetzten zeit/

 der beweiß nicht einkömbt / die ander / vnd folgends die dritte frist / *ad probandum*, wann er zuforderst in allen vnd jeden *terminen documentum non expediti examinis*, vnter der *Commissarien* Handt einbringen wird / ertheilet / Die vierte frist aber anders nicht / als *cum solennitate legali*, vnd auff geleisteten Eyd verstattet vnd zugelassen / vnd dieselbige nur auß hochwichtigen bewegenden Vrsachen *prorogiret* werden / vnd sollen beyde theile in guter acht haben / das sie *qualificirte* Personen zu *Commissarien* ernennen vnd vorschlagen / so nicht weit gesessen / durch Ambts vnd andre viele gescheffte / solcher verrichtung abzuwarten nicht behindert / auch von dem gegentheil / als verdechtig vnd *suspect*, nicht angezogen / oder *recusiret* werden können.

Von denen Qualitäten der Commissarien

§. 2. Vnd sol die erkante *Commißion*, innerhalb 14. Tagen außgefordert / vnd in negstfolgenden 14. Tagen denn *Commissarien insinuiret*, vnd vmb tagsetzung angesuchet / dabeneben auch die beweiß *articul* vngeendert / vnd eben des lauts / wie dieselbige in vnserm Hoffgericht vbergeben / vnd *lis* darüber *contestiret*, auch zugleich *designatio* der Zeugen Namen eingeantwortet werden. Die *Commissarij* sollen sich

Von Vortsetzung der Commission.

Nomina testium

die Commissarij sollen einen terminum ansetzen, die articulos ad formandum Interrogatoria Communiciren und die Zeugen citiren.

Fuhren gebrauchen: / Et hoc obtinet non solùm, quando peregrinantes equos conduxerunt, sed et si proprijs usi sint, Grev. P. 11. Concl: 39. n. 6. Ruland: de Commiss: P. 1. L. 3. C. 13. n. 11 et P. 1. L. 6. cap: 12. n. 2. licet locare eos non solebant, quia si proprios Equos non haberent, tenerentur tamen Principalis solvere vecturas aliorum equitum Crot: de test: n. 407. Lembck. Disp: de Sumt: Itin. n. 21.

sich darauff zu ansetzung einer forderlichen ta- 127
ge zeit bequemen / vnd einen vnverdechtigen
ort vnd stelle benennen / dem gegentheil die be-
weiß *articul* zu verfertigung der Fragstücken
zuschicken / auch an die vorgeschlagene Zeugen
Citationes abgehen lassen / vnd den *terminum*
nicht zu enge spannen / auch beyde oder je einer
von jhnen dem *examini* von anfange biß zum
ende beywohnen. NB.

§ 3. Die Zeugen sollen auff der *Commissarien*
Citation gehorsamblich erscheinen / vnd jhnen
von dem *Producenten*, dofern sie jhme mit Ey-
den vnd Pflichten vorwand / dieselbigen erlas-
sen werden / vnd nottürfftige außrichtung ge-
schehen / auch da sie vber Land darnach reisen /
vnd alters / schwacheit / standes / oder ferne deß-
weges halben / Fuhre gebrauchen müssen / sie
dqmit neben nohtwendiger Zehrung versorgē.

§ 4. Daß part aber / gegen welches die Zeu-
gen geführet / sol balt nach empfahung der Ci-
tation vnd beweiß *articul* darüber *interrogato-*
ria fertigen lassen / vnd sich darein aller vnnö-
tigen / gefehrlichen / vnd zur Sachen vnd er-
kündigung der warheit / vndienstlicher fragen
vnd vmbstende gentzlich eussern / vnd wann
darüber streit einfellet / Sol vnser Landge-
richt //

richt / auch auff *extrajudicial* anhalten / deßwegen verordnung machen.

§ 5. Imgleichen sol ein jeder einen an vnserem Hoffgericht *immatriculirten Notarium* gebrauchen / die *Commissarien* ohne wichtige vrsachen / als verdechtig / nicht *recusiren*, oder / da sie desfals etwas erhebliches einzuwenden hetten / Solches bey zeiten vnserm Hoffgericht fürbringen / vnd daselbst bescheids erwarten.

§ 6. Wann auch erhebliche behindernüsse / dadurch das Part dem *actui commissionis* bey zu wohnen / oder darzu gefast zu erscheinen / abgehalten würde / fürfallen solten / sol solch *impedimentum* dem gegentheil / oder dem negstgesessenen *Commissario* zum lengsten viertzehen tage für dem angesetzten *termino*, oder / nachdem das Part / *Commissarius*, oder Zeugen weit gesessen / so zeitig / das sich der eine oder ander nicht vergeblich auff die Reise mache / *notificiret* vnd vermeldet / auch zugleich das *impedimentum* gebührlich bescheiniget werden / auff das darvon ein *documentum* zu der *relation* kommen müge.

§ 7. Damit auch den *Commissarien*, wann jhnen die behinderungen kund gethan / nicht auffgedrungen werde / die abschaffung der

Tage

Si is, contra quem profertur liber rationum, vult acceptare ea, quae pro se faciunt, et in sui favorem, etiam acceptare debet alia, quae contra ipsum, et pro scribente faciunt Gail. lib. 2. obs. 20. n. 3. modo contineat facta connexa et non diversa Mylius Disp. de libris mercator Cap. V. n. 13

Tagezeit / seinem neben Verordneten / oder dem Parte / oder den Zeugen / auff seinen kosten wissen zu machen / sol der jenige / so die tagezeit abschreibet / seinem Bottenbefehlen / nicht allein auff antwordt zu warten / Sondern auch des *Commissarij* Schreiben an das ander theil / so die *Commission* außbracht / mit zu rücke zunehmen / vnd angebührende örter zu lieffern / vnd wann der Botte darzu nicht befehlichet / Sol der *Commissarius* die *notification* der behinderniusse anzunehmen nicht schüldig / das abschreibendes theil aber / zu erstattung der verursachten Vnkosten verbunden sein.

§. Wann auch *Commissarij*, das solch abschreiben ohne noht / oder nur auß vorsatz / oder nachlessigkeit geschehen / vermercken / sollen sie das Part / mit zugemühtführung / was der vnkosten halben / vor vngelegenheit erfolgen werde / davon abz vnd der Tage zeit zugewarten / trewlich annahmen.

§. Es sollen die *Commissarij* bey *examination* der Zeugen auff deren geberde / auch ob sie sich vnbestendig / furchtsamb oder verdechtich erzeigen / gute obacht haben / vnd da dißfals etwas merckliches vorleufft / solches verzeich-

S nen /

nen/ Wann auch ein *articul* weitleufftig/ oder vnterschiedene Puncta in sich begriffe/ den Zeugen/ zumahl so es einfeltige Leute sein/ den einhalt *distinctè* vnd deutlich/ also das sie die rechte meinung vernehmen können/ vorhalten/ auch auff solche *articul* nicht *simpliciter per affirmat* oder *negat*, sondern auff einen jeden Punct vnterschiedlich antworten/ vnd solches durch die *Notarien* fleissig *protocolliren*, auch was geschrieben/ dem Zeugen noch einmahl vorlesen lassen/ vnd ob es seine rechte meinung sey/ vnd er dabey verharren wolle/ jhne befragen/ so sol dan auch bey solcher verlesung/ der *adjunctus Notarius* auff sein Protocol/ damit dasselbige mit des Principalis *Notarij* durchauß einstimmig sein müge/ fleissig acht haben.

Wie die Zeugen antworten sollen.

Von dem Notario Adjuncto

§ 40. Der Zeugen auffsage sollen die *Commissarij*, nicht weiniger als *Notarij*, verschweigen/ vnd in geheim halten/ vnd/ bey vermeidung vnser ernsten Straffe/ davon niemand etwas eröffnen/ auch wen sie vor der versiegelung das gantze Rotul nicht durchlesen können/ dennoch den *Notarium* seines Ambts trewlich erinnern/ vnd/ ob er auch mit seinem vnd des *adjuncti Notarij protocollo* alles fleissig *collationirt* habe/ befragen/ vnd wann solches geschehen/

Vom Rotulo.

§. 10. Wann auff abgangene *Citation* der gegentheil gar nicht erscheinet / auch keine entschüldigung einwendet / Sollen nichts destoweiniger die *Commissarij in contumaciam* mit auffnehmung des beweises verfahren / *ex officio generalia interrogatoria* fertigen / oder durch die *Notarien* fertigen lassen / vnd die Zeugen darauff / wie auch nach allen vmbstenden vnd vrsachen jhrer wissenschafft / bey einem jeden *articul* befragen.

Wenn gegentheil nicht erscheinet oder die Commission abfertiget.

§. 11. Dafern auch nicht allein Zeugen zu verhören / sondern auch besichtigung oder augenschein der streitigen örter einzunehmen / Sollen die Zeugen / wann sie vorher geschworen / erstlich zum augenschein geführet / vnd hernacher vber die *articul* befraget werden.

Von Einnehmung der Augenscheins.

Augensch.

§. 12. Die *Notarien* sollen die *Commißiones* vnd *mandata*, so an die *Commissarios* abgangen / in *originali* zu der *relation* bringen / auch wan *vidimirte* Copeyen *produciret*, dieselbe darzulegen / vnd davon keine andere sonderbahre Copeyen machen.

Daß sie die relation zu bringen.

Von verhör Außlendischer Zeugen.

WAnn die Zeugen/so abgehöret werden sollen/ nicht in vnsern Fürstenthumben vnd Landen/sondern ausserhab derselben / an frembden örtern gesessen/ oder sich auffhalten/ Sol der Zeugenführer die beweiß *articul produciren*, dieselbige sollen der Obrigkeit/darunter die Zeugen wohnen oder anzutreffen / vermittelst gewöhnlicher Compaßbrieffe vberschicket vnd *requiriret* werdē/ darauff *commissionem* anzuordnen/ dem gegentheil die *articul ad formandum interrogatoria*, da er wolte/ zufertigen/ vnd die Zeugen auff des *Producenten* kosten gebührlich abhören lassen/ vnd das Rotul vnter jhrem Siegel verschlossen einzufertigen / vnnd stehet dem einen oder andern Part frey / solcher zeugen verhör einen *Notarium* zu *adjungiren*.

Tit.

ad Tit: 24:/ Hodie cùm Jurisdictiones distinctæ sint et his territoria adstricta evocationes testimonij dicendi causa non valent, sed quisq; ab eo Judice, cui subest, examinandus et is ut faciat, vocandus vid: Mev: P. 4. D. 259. D. 269. n. 2. Superior tamen Judex Cives subditosq; mediata sua Civitatis ad testimonium dicendum ipse evocat, etsi privilegium de non evocando allegantes, sua Urbanæ Jurisdictioni examinationem adsevere substineant Frantzk: L. 1. resol: 18. vid: tamen Mev: J. L. Lib: 4. tit: 3. art: 4. n. 28.

Von auffnehmung der Zeugnuß/ ad perpetuam rei memoriam.

WIr verordnen auch hiemit/ da iemand sich befahret/ das er von einem andern beschüldiget werden/ vnd jhme immittelst der beweiß entgehen/ oder das er versterben/ vnd seine Kinder vnd Erben/ auß vnwissenheit aller vmbstende/ die rechtfertigung nicht gründlich vnd genugsamb außüben möchten/ vnd derhalben nötig erachtet/ zeugnuß *ad perpetuam rei memoriam* auffzunehmen/ das derselbige seine *defensionales* Gerichtlich vbergeben/ vnd das darüber kundschafft auffgenommen werden müge/ suchen vnd bitten solle/ welche jhme auch erkand/ vnd der gegentheil darzu *ad videndum testes jurare & ad dandum interrogatoria citiret*, vnd solche kundschafft verschlossen im Gerichte biß der Kleger seine klage vnd förderung wider jhne angestellet/ verwarlich niedergelegt werden.

§. 2. Wolte aber der Kleger / für befestigung des Kriegs / zu ewiger gedechtnuß Zeugen verhören lassen / Ist er damit nicht zu hören / weil es in seinem gefallen stehet / den Beklagten / wan er wil / zu beschüldigen / wo nicht der Beklagter

1. verzögerung suchte / vnd die Kriegßbefestigung
2. vorsetzlich verhinderte / oder das die zeugen /
3. alte abgehende Leute / oder mit sorglicher
4. Kranckheit beladen wehren.

§. 3. Deßgleichen sol es auch gehalten werden / wann schwere sterbliche Leuffte einfielen / oder zubesorgen / daß die zeugen in den Krieg sich begeben / oder an andre ferne entlegene örter dienstes / Kauffmanschafft / oder anderer sachen halben verreisen würden / vnd ihre widerkunfft nicht bald zu vermuhten wehre / welche vrsachen dann der Kleger / ehe vnd zuvor ihme für der Kriegsbefestigung die zeugen abhören zu lassen erlaubet wird / *summariè* bescheinigen / vnd der zeugen Nahmen vnd alter *specificiren*, oder die angezogene vnvermuhtliche lange abwesenheit außführen / oder die angegebene gefahr gebührlich darthun sol.

§. 4. In diesem fall aber / wo der Kleger nach auffgenommenen beweiß / innerhalb Jahrs zeit / seine klage nicht fürbringet / noch bey vnserm

ad fin. tit: 25. / A decreta Commissione examinis testium ad perpetuam rei memoriam non facile permittitur appellatio et quae ab hac dependet Inhibitio. Mev: P. 1. D. 49 Dec: 50. Part: 2. Dec: 119.

Die Bewerißung: / Haec probatio Ddbg dicitur evidens imo evidentissima ac manifestissima, liquida, patens, certa et indubitata vid: plur: Tiraquel: de retr. §. 2. gl. 1. 2. 20 sqq liquida enim est et incontinenti probabilis Ordin: Camer: P. 1. tit: 30. §. 7.

diffitiren: / Diffessioni Instrumentorum locus est, licet per Sententiam recognitio injuncta sit Mev: P. 4. D. 147. n. 1. sq
Diffessio facienda est mediante juramento, sine quo non creditur neganti Mev: P. 6. D. 277. n. 1.
Post diffessionem juratam producens causa non cadit sed ad probandam Scripturae veritatem admittendus est, hoc est argumentum Dec: 278. Mev Part: 2 add: Brunnem: ad L. 15. ff. de reb: aut: Jud: poss: n. 5. Mev: P. 3. D. 172. Mev: P. 6. Dec: 279. n. ult:

vnserm Hoffgericht / auß erheblichen Vrsachen / *prorogation* erlanget / sol die auffgenommene kundschafft erloschen vnd vnkrefftig sein.

Tit. XXVI.

Von Briefflichen Vrkunden.

vid: Schöepffer: Disp: de Diffessione Instrumentor: Rost. 1701.

SO offt die beweissung durch *Instrument*, Brieffe / Siegel / Register / oder dergleichē schrifftlichen Schein vorgenommen wird / sol der gegentheil dieselbige besichtigen / *manum & sigilla recognosciren* oder *diffitiren*, Copey davon nehmen / vnd seine einrede dawider einbringen / vnd ob er sichtbarlichen argwohn oder ander mengel an der Hand / Siegel vnd Signeten oder dergleichen hette / von stunde an / oder auff nehistem Gerichtstag fürwenden / darauff dann solche Brieff vnd Schrifften dem beweißführer wider alsbald zugestellet / aber glaubwürdige / durch die Gerichts *Protonotarien auscultirte* vnd vnterschriebene Copeyen / darvon bey den *acten* behalten werden.

Wann

Wann einer *editionem instrumentorum communium* begehret / sol er nicht allein sein daran habendes *interesse*, sondern auch / das solche *instrumenta* bey dem andern vorhanden / bescheinigen / vnd da derselbe es auffs leugnen legete / sol er / dafern vnser Landgerichte auß der Sachen vnbsienden solches für billig erachtet / mit seinem Eyde / das die begehrte *instrumenta* in seinem gewarsamb nicht vorhanden / er auch dieselbige gefehrlicher weise nicht weg geschaffet / zuerhalten / vnd / in verbleibung dessen / die begehrte *instrumenta* vnd *documenta* herauß zu geben schüldig sein.

Tit. XXVII.

Von Schuldbüchern.

Es sol den Schuldbüchern / als *privatis scripturis*, kein glaube gegeben / noch darauff wider jemand erkand werden / Es were dann / das der *debitor* das *debitum* vnterschrieben / vnd also mit seiner *subscription* bestetiget / vnd bekendlich gemachet hette /

In actu relationis Consilium aliquod praesentem Causam cum rationibg decidendi concernens adjungi prometiori informatione Judicis Extranei potest Ludov: Tit: 30 zum Civil Proc: Cap: 24. §. 17.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn756632722/phys_0330
DFG

hette / Würde auch ein Kauff- oder Handwercks Mann / so redlichen wesens vnd handels / sein Schuldbuch mit eigenen Handen schreiben / vnd darin *data* vnd *accepta* verzeichnen / vnd / *ex qua causa* der eine oder ander jhme schüldig worden / fleissig vnd außtrücklich *consigniren*, vnd das Buch beschweren / so sol demselben Buch / ob gleich der *debitor* nicht vnterschrieben / geglaubet / vnnd darauff gegen den Beklagten / wofern er dawider keine bestendige / genugsahme *exceptiones* für: vnnd beyzubringen hette / erkant vnd geurtheilet werden.

1 requisita eines handelsbuchs.
2.
3.
4.
//
//
//

Tit. XXVIII.

Von Eyden / so juris decisivum vnd suppletorium genennet werden.

Es sol ein jeder Kleger seine *action* dergestalt anstellen / das er dieselbige durch ordentliche wege des rechten außführen / vnd sich so wol als seinen gegentheil mit Eydesleistungen

vnbeladen lassen müge / Solten aber vmbstende fürfallen / darauß zu spüren vnnd zu schliessen / das zu den Eyden nohtwendig vnd nützlich geschritten werden konte / Sollen vnsere Landrichter vnd andere *Assessores* ermelte vmbstende wol erwegen / vnd / wan dieselbe richtig vnd rechtmessig befunden / gedachte Eyde zulassen / vnd da *decisivum juramentum deferiret* wird / darüber den gegentheil hören / vnd wann er zuforderst vom *deferenten juramentū calumniæ* fordert / dasselbige jme zu schweren aufferlegen / vnd sol alsdann derjenige / welchem der Eydt *deferiret*, denselben schweren oder *referiren*, oder auch in verbleibung dessen / der *condemnation* gewertig sein.

§. 2. Das *juramentum suppletorium*, wann sich darzu der eine oder ander zu verstatten bittet / Sol vnser Land: vnd Hoffgericht nach befindunge zulassen / oder *ex officio* solches nach gelegenheit der Sachen vnd Vmbstende / wan sich auß allen vmbstenden / bestendige *præsumtiones* vnd vermutungen / so *semiplenam probationem* bey sich haben / befinden thun / vnd derselbige / welcher den Eyd schweren sol / eine glaubhaffte Person ist / vnd die Heuptsache kein hohes vnd merckliches betreffen thut / erkennen.

Tit.

Eydesleistung unbeladen: / Qu: hic: an Juramentum Judiciale, si aliae desint probationes, possit deferri? negativam ~~tenet~~ tuetur Cothm: Cons: 82. et Mev: P. 6. Dec: 405. n. ult: et
Affirmativa tamen placet et pluribus probatz à Schöepffer: in Disp: de hac materia Rost: 1704. ubi cap: 2. n. 23 sqq non L.L. tantum pro sua Sententia adducit, sed et num: 34. autoritati Doctorum autoritates aliorum opponit et ipsi Mevio Mevium P. 9. D. 78 rationibus etiam dubitandi fusius respondet, et haec ordinationis nostrae verba ita explicat, ut sine causa quis adversarium juramento gravare non debeat, sed Judex judicare debeat, an hoc casu, si probationes desint, necessario et utiliter Juramentum deferatz, quod verba sequentia: Solten aber umstände c — solche Eyde zu laßen innuere etiam videntur. A: Leyser Spec: 135. n. 5. Wernher P. 7. obs. 101. et P. 8. obs. 260
Juramentum Judiciale deferri potest, licet aliae probationes haberi possint per dicta à Schöepffer: Disp: cit: c. 3.

Juramentum Judiciale etiam post susceptas probationes imo post lapsum terminum probatorium adhuc deferri potest Scoepffer: cit: Disp: c. 4.

Von einbringung vnd cröffnung der Gezeugnuß.

ES sollen beyde theile jhren beweiß vnd gegenbeweiß / in denen jhnen benanten vnd bestimbten *terminis*, volnfüren / vnd das *rotulum* einbringen / Würde aber das eine oder ander theil in solcher frist sein gezeugnuß nicht eingeben / noch einige erhebliche vrsachen der behinderung vnd verseumniß fürwenden / vnd alsbald bescheinigen / auch keine *dilation* zu *producirung* der *atteſtaten* gebeten vnd erhalten haben / So sol des gehorsamen theils zeugnuß in des andern *contumaciam* eröffnet / vnnd demselbigen darüber die gebühr ferner zu handlen vergönnet werden.

Wann aber beyde theile jhren geführten beweiß vnd gegenbeweiß gerichtlich vbergeben / Sol die *publicatio atteſtationum* erkant / vnd darauff den Anwälden / zu einbringung jhrer *probation:* vnd *reſpectivè exception* Schrifft / eine zimbliche frist / nach gröſſe der

 atteſtaten, vnd wichtigkeit der Sachen angeſetzet werden.

Tit. XXX.

In welchen fällen nach eröffneter gezeugnuß andre Zeugen können abgehöret werden.

WAnn die zeugnuß eröffnet / ſol dem Zeugenführer / der ſie geleſen / oder ſonſt der Zeugen außſage erfahren / nicht geſtattet werden / das er vber dieſelbige *articul*, mehr Zeugen *in eadem inſtantia*, *poſt publicationem atteſtationum*, abhören laſſe / Gleicher geſtalt iſt es auch zuhalten mit dem gegentheil / da derſelbe *contrarios articulos* wolte vbergeben / vnd das gegenſpiel des jenigen / was albereits erwieſen iſt / außführen.

Wo ferne aber felle / vnd inſonderheit *criminal* Sachen / ſo Leib vnd Leben betreffen / ſich begeben vnd fürlauffen / darin / *didicitis atteſtationibus*, fernere Zeugen zu *produciren*, vnd abzuhören gebeten wird / So ſol Vnſer Land-

Landgericht alle vnd jede vmbstende fleissig erwegen / vnd nach befindung weitern beweiß erkennen.

Tit. XXXI.

Vom Eyde / welches Jus Jurandum in litem genennet wird.

SOlte sich in processu befinden / das der eine oder ander / wann gegen jhne wegen verwalteter Vormundschafft / empfangener Erbschafft / vorenthaltener Siegel vnd Brieffen / vnd dergleichen in Rechten gesetzten Sachen geklaget worden / fürsetzlich vnnd *dolo malo* gebührlich nicht handlen / Sondern *tergiversiren* vnd *contumaciter* sich erzeigen thete / So sol darauff vnser Land: vnd Hoffgericht *juramentum in litem deferiren*, vnd welcher gestalt / vnd wie hoch derselbige / welcher zum Eyde verstattet / deßwegen schweren sol / *determiniren*, vnd wann gleich socher Eyd abgeleget / nichts destoweiniger die semptlichen *acta* vnd dero vmbstende / dabey in fleissige acht nehmen / vnd / ob nach besage des geschwor-

 schwornen Eydes / oder ein geringers zuerkennen sey / nach anleitung der Rechte vnd billigkeit *æstimiren* vnd *arbitriren*.

Tit. XXXII.

Von der Probation: exception: vnd conclusion schrifft.

WAnn die zeugnussen eröffnet / vnd beyden theilen mitgetheilet / oder der Kleger ohn einige zeugnussen / sonsten durch *instrumenta*, *documenta*, *præsumptiones*, vnd dergleichen / seinen beweiß zuführen gemeinet / So sollen der Kleger *Procuratoren in primo termino* jhre *Probation:* vnd *Exception*schrifft / vnd was deme anhengig ist / gerichtlich eingeben / vnd darin *merita causæ* bestes fleisses *deduciren*, vnd sich der warheit vnd heilsamen *Justitien* befleissigen / vnd / wofern sie noch mehr vbrige *documenta* hetten / dieselbige alsdann beylegen / vnd sonsten damit nicht gehöret werden.

§ 2. Wolten sie auch der Schrifftlichen handlung sich begeben / vnd die zeugnüssen oder Brieff-

in rhead. / terminus probatorius s. probandi facultas ampliandapotius, quam restringenda Mev. P. 1. D. 57. n. 13.

6.7

Briefliche Vrkunden vnnd *documenten, loco probationis, repetiren*, sol jhnen solches frey stehen vnd erlaubet sein.

§. 3. Vnd sollen der Beklagten *Procuratoren* darauff jhre *exception*, vnd andere rechtliche notturfft in dem folgenden *termino* einbringen / oder auch gleichfals die Zeugnuß oder Vrkunde Mündlich *repetiren*, vnd da sie mehr *documenta* hetten / ebenmessig vnd zugleich vbergeben / vnd folgends zu deren einbringung nicht verstattet werden / es were dan / das der Kleger oder Beklagter / oder sie beyde hernacher etliche mehr *documenta*, oder Briefliche Vrkunde von newen auffgefunden / vnd solches Eydlich erhalten / oder in *continenti* sonsten bescheinigen könten / auff welchen fall sie darmit billig zu hören sein.

§. 4. Da auch der Sachen wichtigkeit / oder grösse der *acten* erfoderte / das des Klegers oder Beklagtens *procuratoribus* eine lengere zeit / als der *terminus ordinarius* gesetzet ist / eingeraumet werden müste / So sol in vnsers Land: vnd Hoffgerichts ermessen stehen / denselbigen *terminum* in etwas zu *prorogiren*, oder auch zu *dupliciren*.

§. 5. Vnd wann also *hinc inde*, auff die zeugnüssen /

sen/ oder *instrumenta* vnd *documenta* gehandlet/ Sol der Kleger seine *Conclusion*schrifft in dem nechsten *termino*, wie dan der Beklagte in folgendem *termino sub pœna concluſi* einbringen/ vnd darin aller vnd jeden newerungen sich enthalten/ oder/ wofern solches geschiehet/ in Vrtheilen nicht *attendiret* werden.

§. 6. Vnd stehet zu eines oder andern theils erachten/ ob sie nach beschehenem Beschluß alsdann *conſilia*, oder *informationes juris* beylegen oder Gerichtlich vbergeben wollen/ Jedoch das auch darin nichts newes *in facto*, ausserhalb der ergangenen *acten*, eingeführet vnnd *deduciret* werde/ vnd/ da sie etwa solche *conſilia* oder belehrungen nicht auff die sempliche *acta*, sondern auff jhren bericht außbringen vnd erhalten würden/ So sol jhnen/ den Bericht/ darauff solches beygebracht/ neben der *Miſſiven*, welche deßwegen abgeschicket/ *fide bona*, mit zu *ediren* vnd zu *produciren*, hiemit ernstlich aufferleget vnd anbefohlen sein.

Belehrung beyzulegen.

§. 7. Es sol auch niemandt nach beschehener *concluſion* sich vnterstehen *reſciſſionem concluſionis* zu bitten/ Sondern die Sache zuvor recht vnd wol bedencken vnd erwegen/ damit solche weitleufftigkeit verhütet bleiben müge/

Sol-

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn756632722/phys_0348
DFG

Solten aber etwa solche hochwichtige vnd *in jure & facto* wolgegründete vrsachen an: vnd furbracht werden/ darauß zuvernehmen/ das die gebetene *conclusionis rescissio* zu erkennen/ so sol vnserm Land: vnd Hoffgericht/ in befindung dessen/ *conclusionem* zu *rescindiren*, vnd fernere handlung zuzulassen/ vnbenem̃en sein.

Tit. XXXIII.

Von inrotulation der acten, abfassung vnd publicirung der Vrtheil.

WAnn in den Rechtshengigen Sachen zu Vrtheil gesetzet vnd geschlossen ist/ sol beyder theile *Procuratoren* ein gewisser *terminus* bestimmet werden/ zuerscheinen/ vnd *acta* vor vnserm *Protonotario* fleissig zu *revidiren* vnd zu *compliren*, vnd der *Protonotarius* dieselbigen alsdann wolverwahret an den ort/ welcher zu hinlegung der beschlossenen Sachen verordnet/ legen vnd *registriren*, vnd solches vnserm Landrichter anmelden/ So darauff anordnung machen vnd thun sol/ das die *acta ad referendum* außgethan/ fleissig vnd wol

 verlesen vnd erwogen / vnd darauff rechtmessige Vrtheil abgefasset werden.

2 Solte aber die eine oder ander Parthey vmb verschickung der *acten*, welches gleichwol nicht ohne genugsame vñ hochwichtige Vrsachen zugelassen werden sol / bitten vnd anhalten / so sol er damit gehöret / vnd die *rotulatio* in beysein eines *Assessoren* verrichtet / auch alsbald zugemachet vnd versiegelt / vnd von dem *impetranten* das Vrtheilgeld vnd Bottenlohn allein abgetragen / auch das *concept* der *missiven*, ohne die Vberschrifft vnd *specificirung* der *Facultet*, oder Schöpffenstüle / den Partheyen vnd jhren *Procuratoren* fürgezeiget werden.

Acta sumtibus Petentis transmittenda praevia recusationis cognitione.

vid. retro p. 34.

3 Vnd wann die Vrtheil jetzgedachter massen abgefasset / oder eingeholet / Sol die eingeholete vrtheil den Partheyen / oder deren *Procuratoren* verschlossen gezeiget / vnd sie das *sigillum recognosciren*, vnd *acta revidiren*, vnd das deßwegen von der *Facultet* gethanes beantwortung Schreiben / darin was sie *pro studio* empfangen / oder auch noch mehr begehren / *specificirt*, den Partheyen oder jhren *Procuratoren* zu verlesen geben / vnd darauff mit der *publication* verfahren / vnd ferner auff des

einen

Verschickung:/
Transmissiones actorum regulariter sumtibus utriusq partis, si sc: vel ex officio vel utraq parte petente transmissio facta; si ex una parte petente fiat, transmissio, haec sola sumtus suppeditabit Strick: in Introd: ad Prax: For: cap: 21. §. 8.
Potestas excipiendi contra Academias certas conceditz partibus, ne Judex collegium alteri parti suspectum eligat Berlich: P. 1. Concl: 59. n. 15.
Acta, in quibus Decisio à Consuetudine speciali dependet, non facile transmittenda confer: Mev: P. 3. D. 40.
ohne genugsame:/ transmissio actorum interdum poterit denegari à Judice, quando scilicet de animo morandi petentis constet, et maxime si causas relevantes vel ullas transmissionis adducere nequeat. Berlich: cit: Concl: n. 12. sqq
Assessoren:/ alibi rotulatio fit coram Deputatis Senatus, alibi coram Secretario ut Lubecae.
Versiegelt:/ Judicis sc: tantum Sigillo, in terris Lünaburgensibus per Canc: ordin: Partium etiam Sigilla sunt addenda.
den Partheyen:/ In transmissionibus actorum necessarium quam maximum est, omnem suspicionum causam aut ansam sollicite evitari, id quod noster hic titulus sua dispositione intendit, imprimis cum praesentibus vel saltim citatis partibus irrotulatio fieri debeat et alias nisi sint praesentes irrotulationem nullam dicit Berlich: P. 1. C. 59 n. 3. sqq
fürgezeiget werden:/ Acta ita obsignata tradenda sunt tabellario absq ullis commendationibus partium aut alijs additamentis, quae vocantur: Nebenbriefe p R. J. 1654. §. 113. In hunc finem alicubi, ubi majoris momenti causa est juramento constringi solet Tabellarius, nolle se ullas alias litteras secum deferre nec nomina locorum ad quae ablegatz aperire aut patefacere.
Peccat Judex, qui acta ad collegium ab altera parte exemtum mittit, Sententia tamen propterea non est nulla, sed nisi per appellationem impugnetz, res judicata est. Tunc vero Sententia nulla est, si collegium exemtum suspicione laboret, et secundum alterum Litigatorum jam respondebit et judicaverit vid: Aug: Leiser: Disp: de Prud: Jud: in fer: Sentent: n. 9. sqq

ad §. 3. Den Partheyen: / utraq itaq litigantium pars ad Sententiæ pu-
blicationem legitime citanda, alias insanabilis committet nullitas
v. L. 7. C. quomod: et quand: Jud: convalescit tamen Sententia contra
non citatum lata, si is facto eam approbat, aut intra decendium
ex quo rescissit sententiam, non appellat L. 3. et f. C. quomodo
et quando Jud.
Parte utraq citata sed altera contumaciter emanente, Judex
emanenti contumaci copiam Sententiæ /: id quod in vim publicati
transmittere appellant: / mittere non est obligatq L. 2 Cod: quom.
et quand. Jud: Gail: L. 1. O. 109. Struv: S. J. C. Exerc: 44. §. 51. Quan-
do vero alicujus, qui ab initio in lite non fuit, interesse incipit, tunc
transmissio Sententiæ in vim publicati necessaria est vid: Hug: Leis-
ser: Disp: sup: cit: c. 4. n. 9.
Verschloßen fürgezeiget: / Hinc Ergo Judici Sententiam à Collegio Juri-
dico, ad quod acta fuerunt transmissa, obtentam, nec corrigere nec
mutare, nec seu totam seu ex parte supprimere licet, Rennem: de transm.
actor: c. 10. 11. et 13. et Leyser: Disp. de Prud: Jud: in Sent. fer: c. 4. n. 1.
usq 4. idq per L. 14. ff. de Re jud: L. 1. Cod: Sentent: resc: non poss: C. C.
Car. V. artic. 150. 165. 219. Mevius quidem Part: 2. D. 268. limitat, si
contra Statutum et consvetudinem notoriam sit, sed hoc ad omnes perti-
net Sententias, quæ si cum jure pugnent, sine appellatione rescin-
duntz L. 19. de appellat: / Hopp: ad Inst: §. 8. de J. N. et G. limitatio-
nem suppeditat, si Judex tantum ad sui informationem JCtos consulat.
Sed Judex pro lubitu Scenam mutare non potest, nec cum in litibq
personam gerat publicam, aliquando prout vult, pro privato se gere-
re vid: Leiser l. c.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn756632722/phys_0353
DFG

Qu: An publicata Sententia rationes decidendi quoq edi utile sit, quod affirmatz, attamen ad eas edendas cogi non potest. A. Leiser de Prud. Jud: in Sentent: fer: c. 4. n. ult.

expensen: / ob vexationem adversarij repetuntur expensæ actione ex L. Aquil: in fact: ad id, quod interest. Mev: P. 8. D. 269.

Schaden: / Jure Romano controversum admodum, Interesse à quo tempore deberi incipiat in mutuo et alijs stricti Juris contractibq, an judicialis mora requiratz an sufficiat extrajudicialis? vid: pl: Grassij Colleg. J. roman: et rec: Imp: D. 6. Diff. 2 per Recessum vero, Deput: Spir: a: 1600 §. 152. diserte dispositum, interesse stricte sic dictum perinde ut usuras in mutuo incipere deberi à tempore qualiscunq mora v: Cpz: L. 4. R. 50. n. 22. sqq add: Mev: ad ~~[illegible]~~ Const: Brem: Part. Cap: 6. §: ult: et pro illo petendo competit ipsa actio mutui Grass: l. c. diff: 3.

Tit. XXXIV.

Von expensen, schaden vnd abnützungen / vnd deren moderation.

DEr obsiegender theil sol die erkante Gerichts *expensen*, dergestalt / wie dieselbige warhafftiglich angewendet / ordentlich nach dem verlauff des Proceß *designiren*, vnd darüber gerichtliche *moderation* bitten / welche jhme / wann zuforderst der verlierende theil darüber gehöret worden / vnweigerlich sol widerfahren / darbey er aber alle vnd jede *expensen*, so nicht im Gerichte auffgangen / noch zu nötiger *expedition* des Processes angewendet werden / gar vorbey gehen / vnd darmit das Gerichte so wol als sich selbst verschonen sol.

§. 2. Die erlittene vnd erkante schaden vnd abnützungen / sol der obsiegender gleichfals ordentlich verzeichnen / vnd sich darin der warheit befleissigen / vnd alsdann der gegentheil

 deßfals auch gehöret / vnd darauff / was recht ist / geurtheilet / vnd so fern die Sache also beschaffen / das ohn einigen fernern beweißthumb die gebetene *moderation* geschehen könte / dieselbige alsbald erfolgen.

§. 3. Da aber in *facto* weitere außführung nötig / ohne verzug *summaria cognitio* fürgenommen / vnd darauff / was recht ist / erkand / vnd auch wo nötig / solches von dem obsiegenden theil / eydlich betewret vnd bestetiget werden.

Tit. XXXV.

De Beneficio nullitatis.

DEwir wol nach wie vor der meinung sein / diß mittel der Rechte in vnserm Hoffgerichte ohne vnterscheid nicht einzuführen / So wollen wir doch / das ermeltes vnser Land: vnd Hoffgericht in denen fellen / da der eine oder ander theil / innerhalb sechs Wochen / nach eröffneter vrtheil / welcher *terminus* ihme hiemit *peremptorie* angesetzet sein sol / auff vorgehenden geleisteten Eyd *malitiæ*, *nullitatem ex defectu jurisdictionis* anziehen vnd *demonstriren*,

ex defectu Jurisdictionis: Haec nullitas dicitur nullitas nullitatum, quae nec promissione jurata de non contraveniendo tollitur, nec statuto de non opponenda nullitate fc: quando nullo modo potuit prorogari Jurisdictio Hilliger ad Donell. L. 17. c. 22. Haec nullitas Sententiam ipso jure nullam reddit Mev. P. 1. D. 83. P. 2. D. 67. n. 1. P. 1. D. 67. n. 5. Judex itaq ante omnia aestimare incumbit, utrum sua sit de ea causa Jurisdictio Mev: P. 1. D. 67. ac si sit incongrua incompetentem se pronunciare Gail: Lib. 1. Obs: 134. Judex, si nullo modo fundatam Jurisdictionem deprehendat, a Judicio repellat informiter petentem, quod et in executivis processibus obtinet Mev: P. 1. D. 242. Coetera quaestiones sileant, donec super Jurisdictionem quaestio decisa sit Mev: P. 2. D. 7. n. 2.

ubi causa arroganter ad incompetens Judicium tracta mandata cassatoria et inhibitoria impetrantur et referibitur: die außgelassene Processe außzuführen und fremde nicht zu übertreffen Cock: Pr: for: Germ: P. 1. C. 1. p. 7. 87.

Si nullitas notoria adest ex defectu Jurisdictionis resultans, ea etiam in processu executivo attendenda et tum etiam totus processus invalidus, quamvis tres conformes adsint Sententiae Thom. Grammat: Cons: 71 n. 46. seq et Cons: 43.

F coram Magistratu loci vel ubi Jurans commoratz, vel etiam Coram Protonotario vel Secretario ad illum misso ipsoque hoc Juramentum est praestitum, Sed haec sunt res obstantes difficiles aut enim dispensatio tali casu à Prin" cipe immediate vel ejus Regimine et Justa et Legali causa petenda, et Judicio Provinciali in" junanda aut urgens et gravis causa Judicio Provinciali proponenda et pro" banda quae illud Commovere possunt ad Stylo curiae videre decernati" et tales reperiuntz in Casibg ubi hoc factum. Ut aliquos ex quidem secundum l. ultim. tit. 16. l. 2. in unaquaque materia recenseam (1) in causa Von Bremen Implorantin contra Von Kamptzen Implorat in pto Debiti Notarius Luhn in animam Consiliarij D. Bremen ut Implorantis speciali mandato cui formula Ju" ramenti Malitiae inserta, instructus d. 12. Jan. 1720 hoc Juramentum praestitit ipse impetrata tamen prius dispensatione à Serenissimo Regimine. (2) in causa Ihro Baronesse und Landräthin Von Lixstadten zu Coblentz Implorantin contra den Obristen Von Vossen zu Vzrossen Vzir" tutz Implorat dispensatio itidem d. 25. Nov. 1715 ad preces humillimas Implorantis insecuta ad praestandum Juramentum Malitiae per mandatarium speciali mandato instructum in animam illig cui dispensationi expresse inserta clausula: citra Consequentiam. Reperiuntur in Regestis Judicialibg plures Casus hujus farinae Sed hi sufficiant. Quod per Subsidiales hoc Juramentum coram Ma" gistratu loci sit praestitum, hac de re sunt etiam praejudicata (3) Sic (a) in Causa Frau. Mützenbachsche relictam in Hamburg Implorantin contra den Rath Michaelsen Implorat ad Magistratum Hamburgensem d. 17. Jan. 1716. Subsi" diales in Juridica sunt decretae et postea expeditae inserta formula Juramenti" Hoc itaq facta Notificatione et insinuatione hujus Notificationis Hamburgi d. 5. Martij 1716. coram ordinario Judicio ejus ab Implorante est praestitum, et Protocollum cum relatione de eo Dicasterio transmissa. Sed has obtinere arte opus erat, nam licet Implorans aliquales rationes Dicasterio proponeret, tamen nolebat petitione pro obtinendis Subsidialibg deferre, cum Ergo sub poena deserti ultima Citationes ad praestandum in Persona Juramentum à Dicasterio decretae, Implorans tum Impetratis Interessionalibg à Magistra" tu Hamburgensi ad Serenissimum, Regimen aut recurrebat ad Regimen et favorabile Reskriptum ad Dicasterium impetrabat, quo insinuato tandem adductae rationes pro sufficientibg sunt acceptae et Subsidiales insecutae.

ad §. 2. / die Majorennes. / Sic D. Hadrianus majori 25. annis veniam dedit, cum post aditam hæreditatem grande æs alienum, quod tempore aditæ hæreditatis latebat, emerserit, ex hac singulari et justa causa innocentis erroris, qui prudentissimum quemq occupare facti alieni ratione potest L. 1. ff. h. t. L. 4. ex quib. caus: maj:

gehalten werden. /

♀ Quando Restitutio in Integrum petitur, in Causis, quæ per Appellationem ad Dicasterium devolutæ, solummodo Implorans porrigit Libellum, reus vel Imploratus intermino præstandi Juramenti Malitiæ excipit et tunc, præstito tamen prius Juramento Malitiæ consueto, terminus ad rotulandum præfigitur; Sed in Causis simplicis Querelæ, si Restitutio petitur, Implorans offert Implorationem officij Judicis s. die Imploration-Schrifft, Imploratus intermino præstandi Juramenti Malitiæ excipit, Implorans replicat et Imploratus duplicat et tunc demum præfigitur terminus ad rotulandum. Mit einem Worte: In Appellations Sachen hatt man einen Satz, in Causis simplicis querelæ aber zwey Sätze.

ad §: 3. tit: 36. verb: Eyd Malitiæ. Hoc Juramentum impetratis Subsidialibus coram alio Judice vel Commissarijs præstari potest, imprimis quando ab Implorante causæ certæ allegatæ et per Documenta vel attestata probatæ, cur Implorans iter facere non possit e. g. ob ætatem, vel Imbecillitatem Valetudinis uti factum ad instantiam Seel: Camerarij Westphalen Witwen zu Strahlsund Capitain Von Thoon sub dato Swetin d. 13. Aug: 1722. und sind die Subsidiales aus der hochfl: Justice Cantzelley an B. und Rath zu Strahlsund dirigiret incluso Juramento Malitiæ. Regulariter tamen hoc Juramentum secundum Ordinationem Provincialem vid: tit: 16. P. 2. §: pen: et Stylum Curiæ eam sequentem in Persona coram Judicio Provinciali præstandum, licet non inficias eam Casus dari, ubi vel per Procuratorem seu mandatarium coram Judicio provinciali, vel per Subsidiales ⊱

vid: in pag: antec:

ren, oder das *in causa meritis* nichtiglich verfahren were / *exactis* beybringen wolte / des *Supplicanten* oder *querulanten* suchen / hören / vnd demselbigen raum vnd statt geben / vnd / solcher geklagten *nulliteten* halber / gewönliche rechtmessige Proceß *decretiren* vnd erkennen / vnd zu außführung derselbigen *nulliteten*, einen kurtzen *terminum* ansetzen / vnd alsdann das gegentheil darüber hören / vnd darauff / was recht ist / sprechen vnd vrtheilen / vnd da die angegebene *nullitas* auß den *acten* nicht beygebracht / den *querulanten* in die Gerichts *expensen condemniren*, vnd nach gelegenheit der vmbstende mit ernster straffe belegen.

Tit. XXXVI.

De Beneficio restitutionis in integrum.

DJe minderjährigen haben sich dieses rechtlichen *beneficij*, nach besage der Rechten / billig zugebrauchen / vnd sol darin der ordentlicher Proceß / wie in andern Sachen / *observiret* vnd gehalten werden.

§. 2. Inmassen dann auch die *majorennes* sich solches *beneficij ob justam causam* zu erfreuen haben.

§. 3. Wann aber wider die erkante Vrtheil von einem oder andern *restitutio in integrum* gebeten wird / sol darin innerhalb sechs Wochen / nach abgelegtem Eyd *malitiæ*, *summariè* procediret, vnd dem *imploranten* die gantze *acta* zu *recapituliren* allerdings verbotten / vnd nur allein / das er in *specie*, worin er *lædirt* worden / anzeigen vnd beweisen sol / *demandiret* vnd anbefohlen / vnd der gegentheil auch darauff gehöret / vnd von vnserm Land- vnd Hoffgerichte die *acta revidiret*, vnd alles mit der *imploration* fleissig *conferiret*, vnd ob die angezogene *læsio* darauß erscheinet / in besondere acht genomen / vnd wan sich solche *læsio* ereuget / der *implorant in integrum restituiret*, sonsten aber *in expensis condemniret* vnd vertheilet / auch nach befindung der vmbstende ernstlich gestraffet werden.

§. 4. Vnd stehet einem jeden frey / *beneficium restitutionis & nullitatis* zu *cumuliren*, aber wann er sich des einen allein / oder auch beyder zugleich vnternommen / sol jhme zu dem andern

benommen seyn:)

F Vidua Lützauen testamentum defuncti mariti militare Impugnaverat in Cancellaria Sverinensi: Cum autem Causa ca-deret, petijt Restitutionem in Integrum et causam usq ad Sen-tentiam prosecuta est, cum iterum in Restitutionis instantia pri-or Sententia confirmaretur et contra Implorantem Viduam pronunciaretur ad Judicium Provinciale appellavit. Huic ap-pellationi contradicebant rei, proponentes, illam esse contra dispo-sitionem ordinationis Judicialis Part: 2. tit: 26. §. ult: Appellans è contra inter alia pro Justificatione ~~sua~~ appellationis et inten-tionis suæ afferebat, plurima præjudicata esse, quibus doceretur post Restitutionem petitam ab Implorantibus è Cancellarijs esse provocatum ut in Causa (1) Negendanck ꝯ Flotow

2. Warnstedten Erben und

3. Einstow ꝯ Bassevitzen.

Verum evolutis et ponderatis actis, quæ allegabantur inven-tum est, nullum in terminis præjudicatum adesse, nam quoad (1.) non Implorantes sed Implorati appellaverant, quod illis licuit, Implorantes autem appellationi saltem adhæserant, et ita ap-pellationi delatum respectu Imploratorum non Implorantium.

2. Iterum non Implorantes provoca-verant, verum Status Provinciales, qui nunquam in Lite fuerant, propter Interesse, quod ipsis competebat, appellarunt.

3. Quod ad tertium Præjudicatum at-tinet, in quo se vel maxime fundabat appellans, fatendum qui-dem illud multum Similitudinis cum hac causa habuisse, nam Implorans appellaverat, et licet appellatus Ordinationem ~~Pro~~ Judicialem exceptive opposuisset, in pto tamen devolutionis pro ap-

[illegible] accernitur, wenn aber nachher mit dem Abscheide erwiesen wird, daß solennia præstiret, so erfolgen processus.

pellatione pronunciatum erat, et non obstante quod ap-
pellatus Restitutionem in Integrum petijsset, prior pro de-
volutione lata Sententia confirmata erat. Ast re penitus
inspecta hæ Sententiæ contra Jus Constitutionis latæ nullæ vi-
deri poterant, et quam maxime, quia observabatur in Sen-
tentia definitiva ut injustæ taxatæ erant. Quare hæc allata
tanta non erant, ut nos ab observantia ordinationis, cui Ju-
ramentis adstricti sumus divertere potuerint. Nam Lex aper-
ta Scripta, contra quam ~~de~~ præjudicata nil operentur vide
Mev: Part: 5. Dec: 283. addi potest Ernestus Cothmann: Vol: 1.
Cons: 13. num: 124. Quemadmodum præjudicia tribunalis
Supremi non temere sint repudianda. Mynsing: C. 6. O. 63.
Si quando Casus eveniat, qui per omnia sit similis nec habeat
ullas differentes Circumstantias, quæ mutationem Juris desi-
derent, tum secundum illos Judicamus, certi quod æquitatis Cen-
sura dudum sit adhibita. Quæ omnia cum essent in Casu nostro
Controversa, à Lege publica non erat recedendum.

ad §. 1. tit: 37. Untergericht: Appellatio instantijs neglectis per saltum fa-
cta rejicitur et pronunciari solet: daß solche Sachen durch vorgekomme-
ne appellation an dies gericht nicht erwachsen, sondern, wollen ap-
pellanten dieselben vollführen, daß sie solches am nächsten Oberge-
richt thun mögen, sed hæc in illis locis ubi appellatio gradatim fieri de-
bet, quod in terris Mecklenburgicis secus. F
der 10. tage. (Decendium hoc currit de momento in momentum propter
interesse publicum, ne lites semel sopitæ resuscitentur Coler: P. 2. D. 29. n. 5.
Blum Prod: Cam: tit: 49. 7
F Hæc determinatione der Untergericht non tantum comprehenduntur Judicia in Civita-
tibus inferiora, die Niedergerichte, sed et Judicia Cancellariarum vid: supr: P. 2. tit: 2. §. 4.
ibi in Unsern Cantzelleyen befehlen (2.) Consistorium vid: Mecklenbl: Revers: de 1621.

ad 8:3. tit: 37. Evenit interdum ut, licet Cancellaria Judicium appellationi non deferre et appellandem ad praestationem Solen-nium non admittere velit et quidem et praeterpas Justas causas, nihilominus Dicasterium processus plenarios decernat, sed tali casu Cancellaria solita est, Citatis Fisci et poenaliter injungere non modo non comparere, sed etiam in Judicio ad quod causam prosequi vel illud implorare, insimul Fiscalem excitare ut suo fungatur officio, uti factum in causa Lutzenburgischen contra Meyern coram Cancellaria Swerinensi, ubi partes poenali et Sententiae à quâ Executionem experti cum Fisco transegerunt. Tali modo procedituri à Cancellaria sed magis via facti quam via Juris, in transactione enim de ao 1701 quae per Imperatorem Leopoldum confirmata et instar Legis pragmaticae in his terris observanda, continetz et quidem in Resolu-tionibg ad gravamina Judicialia ad I. quod cognitio super relevantia gravaminum in pto devolutionis Judici ad quem relinquenda sit, quam resolutionem cum admodum notabilis in praesenti casu, in vernacula ap-poram, et ita vero sonat: Ihro Hochfürstl. Durchl. nemlich Friederich Wilhelm piae memoriae, verblieben sich gnädigst dahin, dass Sie de-nen Appellationibg Ihrer der Cantzeley und Landt und Hofgerichts Ordnungmäßig des Assecuration-Revers de ao 1621 8:to Ihnen recht-lichen lauth gönnen, auch dem Judici ad quem die cognition super relevantia gravaminum in pto devolutionis überlassen und die Acta praestitis priùs Solennibg auch besorgter Ihrer Justiz Cantzel-ley edirten lassen, jedoch in Casum Succumbentiae die Ahndung reserviret und Vorbehalten haben wollen. Ob aber, wenn sie appellan-ten Unfug et actis prioribg refutiret, das Juramentum ad evitandum periculum Perjurij anzustellen, solches nach billig dem Richterlichen ermessen pro Circumstantijs Causarum, wenn auch die gravirliche Interesse darunter mit versiret, stimgestellet. Contra hanc resolu-tionem et illas allegatam assecurationem de ao 1621. 8:to impingitur et ut jura Communia praeteream, toties à Cancellaria quoties appellationibg ad Dicasterium se opponunt et illas difficiles reddunt.

juris; / accentuatur, wenn aber nicht mit dem Absprechen verfahren wird / dass solennia praestiret / refutiren processus.

a. In Cancellarijs talis appellatio non admittitur, imo Advocati stante pede virag voce appellantes pluriùm uti præjudicatum invenitz in causa Balbier Hoben g Schulz, in Cca Krüllen g Tentzahn vid: Scheverinsche Cantzelley Ordnung ad d: 1. Tit: 37. Victoria Sententia injustitia sine appellatione Causam ad Superius Judicium devolvit Mev: P. 4. Dec: 115. Appellatio Advocati pro Cliente sufficit, nec opus habet expressa ratificatione intra decendium Mev: P. 1. D. 226. D. 91.

Appellatio ad hoc inventa est, ut innocentia sit præsidium et gravaminis relevatio non ut malitiæ sit patrocinium Mev: P. 2. D. 153. n. 3.

Unterschenen: intellige adeliche nicht unter dem Stiffl gesessen, adic Serenissimus über das Stifft simpliciter zu befehlen und die Stifft Unterthanen mit den Hofgerichtl nichts zu schaffen haben, so gehet auch die appellatio nicht dahin, sondern an die Hochfürstl: Scheverinsche Justice Cantzelley oder Consilium intimum, massen den auch ad evitandam Confusionem eine besondere Stifft Registratur gehalten wird et præ Cæteris notabiles sunt appellationes Illingen Hoben g Müllenhoben Acta quidem in originali sunt exhibita, ad sahen sich aber appellantes, ut in tali casu moris, deßfalß cum Registratore abfinden müssen.

Zwar 10. tagr: appellatio tamen Militis etsi solennibg destituta recipitur Mev: P. 1. Dec: 150. vid: tamen Mev: Part: 4. Dec: 229. decendium hactenus cum declarationem Sententiæ petentibg P. 8. 9. 23. add. P. 5. D. 19.

Instrumentum: vel sufficit Papyraceum, in Camera requiritz ut sit Pergameno scriptum, nisi aliud consuetudine receptum add: Blum: Proc: Camer: Tit: 48. 8. 23. Mev: P. 1. Dec: 8.

Sollen darauf: Cum per Constitutionem de dato 30. Oct: 1654. omnibg appellantibg injunctum Juramentum appellationis præstare, Praxis nos docet, quod Processg non decernantur nisi fuerit edoctum, quod appellans Solennia h. e. Juramentum præstiterit, hinc, quando appellationem introducit appellans et processus petit, insimul Solennia esse præstita docere debet, alias ipsi tali modo Respondetz: Ehe zuförderst die gebührende Reinigung erörtert, daß Unser publicirten Constitution mittelst abstattung der Solennien ein genügen geschehen, damit alsdann der gesuchte Processe halber ferner verordnung erfolgen solle, hoc Responsum vocatur secundum Ritum Dicasterij q

dern hernacher zuschreiten / oder sich auch / in solchen fällen / der *appellation* zugebrauchen / verbotten vnd benommen sein.

Tit. XXXVII.

Von Appellation.

§. 1. WEDen vnsern Vnterthanen sol frey vnd erlaubet sein / da er durch Vrtheil der Vntergericht / wider recht beschweret / an vnser Land- vnd Hoffgericht zu *appelliren*, vnd seine Sache einhalts vnser Ordnung außzuführen.

§. 2. Vnd sol die *appellation* nach eröffnung der Bey- vnd Endvrtheil entweder von stund an Mündlich / oder hernacher Schrifftlich innerhalb zehen Tagen vnfeilbahr *interponiret*, nach verfliessung aber der 10. Tage / keiner zur *appellation* verstatet werden.

§. 3. Vnd wann das *instrumentum appellationis* in Schrifftlichen *provocationibus*, oder *documentum interpositæ appellationis*, wann *viva voce appelliret*, an sich richtig befunden wird / sollen darauff *citatio*, *compulsoriales*, wie auch

theilet werden.

§. 4. Vnd sol der *appellans* seine *appellation* innerhalb sechs Wochen *introduciren* vnd anhengig zu machen/vnd *acta* des Vntergerichts ins Hoffgericht einzuantworten / vnd neben denselbigen seine *gravamina* gedobbelt einzubringen / oder *Instrumentum appellationis loco gravaminum* zu *repetiren*, vnd die Sache zur enkentnuß zu setzen/ schüldig sein.

§. 5. Wolte auch der *appellans* sonsten *copiam actorum* bitten/So sol jhme dieselbige gegeben vnd mitgetheilet/aber dadurch der Proceß gar nicht *remoriret* noch auffgehalten werden.

§. 6. Würde der *appellant* seine *appellation* in gebührlicher zeit rechtens nicht *introduciren* noch *prosequiren*, So sol derselbige in *expensas* vertheilet / vnd ans Vntergericht/ daher *appelliret* worden / die Sache zur *execution remittirt* werden.

§. 7. Inmassen dann auch / wann die eingegebene *gravamina* als erheblich nicht angenommen / sondern verworffen werden/ die Sache *ad priorem Judicem*, zur *execution* billig verwiesen wird/ Da aber die *appellatio* angenommen / vnd das der *appellant* zum beweise seiner gra-

ertheilet werden./

ad §. 3. Solennia in persona sunt præstanda ab appellantibus coram Collegijs Justitiæ, si ~~dei~~ à Sententijs, mandatis & illorum appellatz, Dispensatio tamen impetrari potest, sed non ~~tamen~~ adeo facile. ~~Sic in~~ Ut præjudicatum afferam, in causa der Fr: Vice Stadthalterin von Viereggen ÿ B. und Rath zu Lage à Regimine est insecuta et insinuata Collegio Justitiæ Rostochiensi ~~bey~~ de qua copiam ~~[illegible]~~ sic inseram: Von gottes gnaden Carl Leopold Hertzog zu Mecklenburg & Unsern gnädigsten gruß zu vor Vester, Ehren Veste und hochgelahrte liebe getreue; demnach des Königl: Dähnischen geheimbten Raths und Vice Stadthalters von Viereggs nachgelassene Wittib zu Subtzien pro obtinenda Dispensatione ad præstandum Juramentum appellationis per Mandatarium in causa Ihrer ÿtra B. und Rath zu Lage in pto einer streitigen Wieße besage copeÿlich hierbeÿ gefügten derselben dehmüthigste Eingabe, ansuchung gethan und wir dann sothane dispensation Krafft dieses ertheilet, Ihr auch solches in dem in copia gleichfalls hieran gelegten Responso notificiret haben, als committiren wir Euch hiemit im gnädigsten befehl, daß Ihr das Juramentum appellationis citra Consequentiam durch den Advocaten der bißher in der Sachen bedient gewesen oder per Substitutum abschwehren laßen sollet, wornach &c und wir &c Datum Rostock d. 19. Maij 1719.

ad §. 1. ~~[illegible]~~ innerhalb zehen tagen./ si appellatz a die Scientiæ intra decendium et non à die latæ Sententiæ uti oportet, et in Documento Notarij non allegatum, unde colligi potest, prius appellato cognitum fuisse Sententiæ tenorem, ex talibus narratis appellatio recipienda est, ignorantia enim talis est præsumtio juris Mev. Part. 2. Dec: 373.

ad §. 3. ~~[illegible]~~ Inhibitio /: regulariter inhibitio, antequam introductio facta, non decernitur, interdum etiam decerni potest, Mev: P. 1. D. 5. Cum controversa est medij Judicis Jurisdictio et de ea causa altioris indaginis, eo praeterito licet appellare ad superiorem Mev: P. 3. D. 384. etiam tertius pro suo interesse appellare potest, sed inhibitionem non impetrat, nisi in casibus ubi executionem impedire potest. Mev: P. 1. D. 10.

ad §. 4. introducirem: / nisi prorogatio fatalium petita, ubi notandum, quod tempus prorogationis fatalium non ex die petitae sed ultimo temporis prorogandi computandum Mev: P. 6. D. 28 non vero facile fatalia proroganda Mev: P. 2. D. 247 nec sine gravi et verisimili causa Mev: P. 3. D. 167. Si non introducta, deserta declaratur appellatio et causa ad priorem Judicem remittenda Mev: P. 3. D. 391 add. Brunnem. proc. Jur. Civ. Cap: 28. §. 98. sqq.

und acta: / Ob non factam in primo termino actorum productionem appellatio non fit deserta Mev: P. 3. D. 198. nec in originali /: hac enim si petitur regulariter denegatur. / edenda, sed in copia vidimata, si vero appellans sit pauper, Judex inferior suis sumtibus edere cogitur et compulsoriales ad acta gratis edenda peti possunt.

inhibitio: Regulariter Inhibitio antequam introductio facta non decernitur, ~~aliqua~~ interdum tamen etiam decerni potest Mev: P. 1. D. 5.
Cum controversa est medij Judicis Jurisdictio et de ea causa altioris Indaginis eo praeterito licet appellare ad Superiorem Mev: P. 3. Dec: 384.
Etiam tertius pro suo interesse appellare potest, sed inhibitionem non impetrat, nisi in Casibus ubi Executionem impedire potest Mev: P. 1. Dec: 10.
§. 6. nicht introduciren: Contra lapsum fatalium saepe datur Restitutio, ita enim ratio suadet, et praxis observat, ut cum Causa Restitutionis patet, Judex pro abbrevianda lite Processum Decreto praeveniat, et quid ad illa facienda est, decernat Mev: P. 1. Dec: 218. n. 7.
acta des Untergerichts: ob non factam in primo termino actorum productionem appellatio ~~fitta~~ non fit deserta Mev: Part: 3. Dec: 198.
introduciren: nisi prorogatio fatalium petita, ubi notandum, quod tempus prorogationis fatalium non ex die ejus petitae, sed ultimo temporis prorogandi computandum Mev: P. 6. Dec: 28. Non vero facile fatalia proroganda, Mev: P. 2. Dec: 347. nec sine gravi ac verosimili causa Mev: P. 3. Dec: 167.
und acta: non in originali /: hoc enim si petitz, regulariter denegatz :/ sed in copia vidimata. Si vero appellans sit Pauper, Judex inferior suis sumtibus edere cogitz et Compulsoriales ad acta gratis edenda peti possunt.
NB. Dicasterium Provinciale Judicio Cancellariae editionem actorum gratis facere, vel acta in originali transmittere injungere non potest, cum Cancellaria Judicium Provinciale ut superius agnoscere non vult, sed ex pacto quasi convento appellationes eo devolvi profert. Hinc Compulsoriales semper ad Registratorem diriguntz vid: Supra tit: 2. §. fin. Si vero pars adeo sit Pauper ut impendia Editionis solvere non possit, tunc ad Supplicas appellantis preces, imo etiam ad Compulsoriales ad Secretarium s. Registratorem acta in originali transmitti solent. His vero Compulsorialibus Registrator non statim paret, sed Cancellariae illas exhibet, quae tunc decernit, quod Justum videtz.
schuldig seyn: Interdum etiam, si magna sit actorum moles appellanti, licet non adeo sit pauper ex singulari gratia concedi solet, ut acta in originali transmittantur, ita tamen ut Registratori propterea aliqualis satisfactio fiat und wird appellans als den angewiesen, sich mit dem Registratore abzufinden.
§. 6. in gebührlicher Zeit: tunc enim appellatio est deserta et Judex obnoxius est, super desertione appellationis pronunciare etiamsi ab appellato de ea nihil

fue-

fuerit objectum. In dubio vero et quando non certo constat de appellati-
onis desertione, appellationem non esse desertam pronunciare debet Mynsing
Cent: 3. obs: 22.

aus Untergericht: noie des Nieder oder Untergerichts hic et alijs locis nunquam
Cancellariae Judicium sed Judicium Civitatum Municipalium et alia inferiora
intelliguntz, Judicium vero Cancellariae sub noie Judicij à quo venit.

rechtens: h. e. intra fatalia. Fatalia namq introducendae appellationis prae-
cise observari debent, ijsq elapsis perinde est, ac si intra decendium non
esset interposita, ideo non modo parte petente sed ex officio non audito prio
appellante Mev: P. 3. D. 391. Part: 4. D. 376. à Judice rejicitz post illa
demum proposita Mev: P. 1. D. 2. n. 2. modo copiam Judicis et Judicij
ordinarij quis habuerit Mev: P. 2. D. 9.

§. 7. Verwiesen wird: Et hoc casu frivole appellans justam poenam
praevia Citatione ad videndum se incidisse patitz. Poena est arbitra-
ria et hac in casum Succumbentiae praestitis solennibus semper reser-
vatz. Mev: P. 7. Dec: [redacted] 6. ubi praejudic:

Verfahren: Partibus tamen permissum statim super actis prioribus sub-
mittere Mev: P. 2. D. 10. n. 5. Alias nondum deducta deducere et non-
dum probata probare licet, nisi neglectus ex malitia processerit Mev:
P. 2. D. 153. vel in prima instantia per rem Judicatam deducendi via
sit praeclusa, aut per negligentiam Jus deducendi amissum, aut aliud
obstet, cur causa ad secundam instantiam non devolvatz Mev: P. 3.
D. 48. n. 8. 9. et 10. Imo in secunda Instantia ad probandum admit-
tendus est, etiam qui terminum probatorium à Judice in prima in-
stantia praefixum labi sivit Mev: P. 2. D. 235.

onis instantia causam usq ad Sententiam prosequeretz in hoc Dicasterio
Provinciali tanquam Judicio appellationis d: 26. April: 1718. in pto devolutio-
nis ita est pronunciatum: In Sachen Joachim Christoff v. Kamptz z. Dratow appel-
lanten, an einem, entgegen und wieder den Fürstl: Mecklenb: Regierungs Rath
Frantz v. Brehmen appellaten am andern theil, in pto Debiti modo appellationis rc.
Können und sprechen Wir Gottes gnaden wir Carol Leopold, Hertzog z. Mecklenb:
c. tot. tit: nachdeme sowohl ersten und zweyten vorgangenen acten Vor recht: daß die ap-
pellatio Reo dantem ungestanden quoad in ihren formalien beständig und zur
gebührenden rechtfertigung anhero verfolget, Materialia betreffend,
aber das gravamina ad probandum hiernit angenommen und Von dem
Von Appellanta übergebenen Libello appellationis dem appellato copey
zu verkommen, um darauff ad proximam seine Nothdürfft zu Verhandlen
V. R. ad Fürstl: Hofgericht d. 26. April: 1718. Post hanc Sententiam, Libellus ap-
pellantis appellato est Communicatz, loco Responsionis vero appellatz submisit ad
acta priora, cum vero appellans hac submissione non esset contentz, sed Responsionem
Specificam ad gravamina desideraret, quo videre posset, quid appellatz abnegaret
et quidconfiteretz, appellatus contra priori Submissioni insisteret, tunc actis super
hoc puncto Conclusis transmissio Decreta et Sententia à Collegio Judicio Via
ordinario insecuta est d: 3. Octob: 1719 publicata hujus tenoris: In ap
pellation-
Sachen Joachim Christoff Kamptzen, appellanten an einem, deß gestrigen
Cancelley- und Justitien-Raths Frantz v. Brehmen, appellaten am andern
theil, wir Von gottes gnaden wir Carl Leopold, Hertzog z. Mecklen-
burg c. t. t. nach Vorgehabten Rath auch dessen ertheilter rechtsgelehrten
Vor recht und unsern Acten gemäß: daß appellat deutlich und Specifice
auff alle und jegliche gravamina deß appellanten sub poena præclusi zu
antworten und Litem zu contestiren schuldig, so dann und alsdann appel-
lant den beschrieb dahjenigen, alsdann Von appellaten eigentlich erlernt
regiret worden, gesuchet, fernere vorgelegt, alsdann recht ist V. R. ad
Fürstl: Hofgericht d. 3. octob: 1719. Ast nec hæc Sententia appellato place-
bat, ideo ad Beneficium Restitutionis in Integrum recurrebat, post quam
instantiam completam transmissis iterum actis d: 8. Jul: 1721. sequens
Sententia lata et publicata: In Restitutions Sachen Unsers gestrigen
Cancelley- Raths Frantz v. Brehmens Imploranten an einem, entgegen
und wieder Joachim Christoff Von Kamptzen, Imploraten am andern
theil; wir Von gottes gnaden wir Carl Leopold, Hertzog zu
Mecklenburg cum tot: tit: auff Vorgehabten Rath deß Rechtsgelehrten
Vor

Vor recht, daß es der eingewandten Restitution ohnerachtet, bey dem am 3. Octobr: Vorigen Jahres publicirten frankfurtischen Urthel lediglich zu laßen, die unkosten jetziger Instance aber aus bewegenden ursachen gegen einander zu compensiren V. R. w.
Publicat: Güstrow d. 8. Jul: ao 1721.

in peinlichen: alias regulariter limitatz nisi Civiliter actum, sed Criminaliter condemnatio facta, uti aliquando ex ratione fieri solet, Mev: P. 1. D. 181. sed in §: sq darunter et hic casus quodammodo videtz Decisus.
Statutum excludens appellationem in Criminalibus non obstat agenti ad Palinodiam Mev: P. 3. D. 33.

ad §: 9. Summa appellabilis censenda ex eo, quod primum in Judicium fuit deductum Mev: Part: 3. Dec: 359.

a die Responsiones Singulares ad gravamina in appellationis Instantia wenn sie conditionata; als in soweit es zu erweisen, it: taliter qualiter; so viel nicht kan erwiesen werden; daferne es ihm kan zuerkandt werden etc werden nicht admittirt, sondern wird dem appellato pure zu antworten anbefohlen vid: Acta Manteüffeln 9 Zepelin.

Formula pronunciandi si gravamina relevantia: daß die appellatio in ihren Formalibus beständig und zu gebührender rechtfertigung anhero erwachsen und so viel die Materialia belanget, so werden die gravamina ad probandum hiemit zugelaßen und soll appellat ad Proximam darauff sich einzulaßen, litem zu contestiren und ad articulos zu respondiren schuldig seyn sub poena confessi vel Litis pro affirmative contestata habendae V. R. W.

Post Litis Contestationem sic pronunciatz: Sind die eingebrachte Responsiones Singulares für gnugsahm hiemit angenommen, die anhänge aber allenthalben verworffen und ist N. N. copeij davon erkandt V. R. W.

ohne das:/ vid: Ordin: Camer: P. 2. tit: 28. § 5. et causa Criminalis nec per simplicem querelam nec per appellationem ad Cameram devolvitz illa sc: quae poenam corporis afflictivam infert v. Coch Prax. for: Germ: C. 1. P. 1. § 30. p. 26.

gravaminum oder *appellationis libelli* zuverstaten erkand würde / So sol der *appellat litem contestiren*, vnd darauff im Proceß dergestalt / wie sonsten *in prima instantia* geschiehet / ferner verfahren.

§. 8 Vnd weil fast von allen vnd jeden Vrtheilen / so an vnserm Land: vnd Hoffgericht gesprochen / ans Käys: Cammergericht *appelliret*, vnd dadurch die heilsahme *Iustitia* sehr behindert wird / vnd solchem Vnheil zubegegnen / Wir auß tragender Landsfürstl. Obrigkeit bey der Röm: Käyserl: Maytt: Vnserm allergnedigsten Herrn / ein Käyserlich *privilegium* außgebracht / Also wollen wir / daß keiner in Peinlichen Sachen / welche ohne das an das Cammergerichte nicht gehören / *appelliren* sol / auch keine *appellationes* in allen vnd jeden Schultsachen / da das *debitum* bekantlich / scheinbar vnd richtig / wie hoch auch die *summa* vnd *quantitas* sich immer erstrecken möchte / gar nicht verstatten.

§. 9 Wie dann ausserhalb dessen in allen andern Sachen / wie dieselbige Namen haben mügen / vnd sich auff 600 fl. Reinisch in müntze / oder darunter belauffe / keiner zu *appelliren* bemechtiget sein sol.

4. In Causis Injuriarum.

§. 10. Darunter dann die *injurien* vnd Schmähsachen / ob gleich darin Bürgerlich *ad æstimationem* geklaget würde / mit begriffen / vnd keine *appellationes*, da die erkante *summa* 600. fl. Reinisch nicht vbertreffen thete / zugelassen werden sollen.

Exceptio quædam à Sensu Contrario.

§. 11. Ausserhalb obgesetzter fälle / wollen Wir denen ans Cammergericht *interponirten appellationibus deferiren*, Jedoch das der *appellant*, wann er Proces außbracht vnd *insinuiren* lassen / zuforderst in der Person erscheinen / vnd das *juramentum appellationis* wircklich ablegen / vnd daneben gnugsame *caution* vnd versicherung thun vnd *præstiren* sol / daß er auff den fall / da er der *appellation* fellig erkand würde / vnserer Vrtheil / davon er nichtiglich / oder vnrechtmessig *appelliret*, ein genügen thun / vnd dem gegentheil seinen daher erlittenen schaden / vnd angewendete *expensen* hinwider erstatten vnd zahlen wolle / damit immittelst / weil die Sache am Käys. Cammergericht *in processu* schwebet / die güter / davon gestritten wird / nicht von abhenden kommen / vnd also *jus*, *justitia*, vnd *Judicium eludiret* werden müge.

Si appellans ægrotat juramentum appellationis coram Secretario ad illum misso præstare debet; Ita observatum in causa Rathsen ꝯ Wittke.

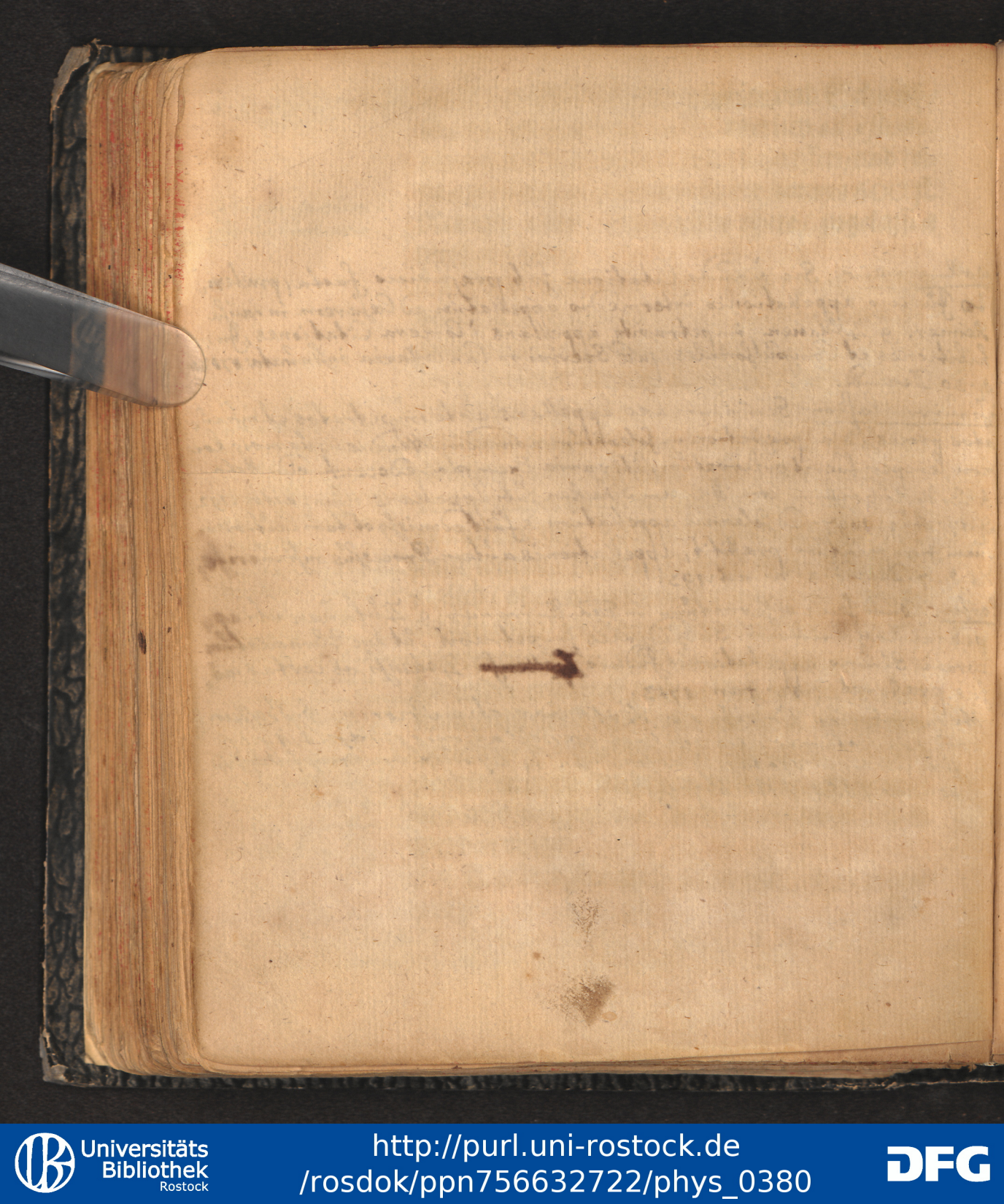
In actis Leopold ꝯ Frank Waltern inveni sequens Decretum: Resp: Compareat a infirmitate probata det alicui mandatum de jurando in animam suam Swerin d. 26. Nov: 1674.

De poena temere appellantium Vid: Rec: Imp: Nov: de ao 1654 §: 119 et 120 Blum: Proc: Cam: tit: 44 §: 7. sqq.

§. 12. Wir befehlen auch allen vnd jeden in vnsern

Et si quis pignoribus et fidejussoribus cavere nequeat ad Juratoriam Cautionem admittendus est Blum: in Proc: Camerali tit. 48. §. 61. quod non puto in hac Provincia admittendum ob verba finalia hujus §.

wollen wir: Sic à nuda Citatione sub præjudicio facta, præteri-
to Judicio appellationis intermedio appellatum ad Cæsarem in causa
Reimers ꝯ Zülauen, impetravitq appellans à Camera Citationes, In-
hibitiones et Compulsoriales, quæ Sverini in Cancellaria insinuatæ 1712.
d. 30. Decemb:
insinuiren laßen: Secundum hæc appellans ante impetratos et insinu-
atos processus ad præstationem solennium non admittendus, quamvis hoc
non semper fuerit observatum, uti varia Exempla edocent, vid: Acta
A. B. von Lützowen ꝯtra H. C. von Schacken, ubi appellans num: actor. 192
d. 17. Aug: 1697. ad solennia appellationis fuit admissꝰ et tam Cautionem
quam Juramentum præstitit, appellationis autem Processus insinuari fe-
cit d. 7. Dec: d. a. n. act: 193.
Person: Quod secus observatum in cãa Reimers ꝯ Zülauen ubi ap-
pellans Rath Reimers Subsidiales impetravit, ut hoc Juramentum
coram Summo appellationis Judicio ~~Zellensi~~ Zellensi ob certas cau-
sas præstaret d. 12. Jan: 1713.
item in cãa Comitis v. Bothmar ꝯtra Priorin v. Bassewitz
ubi von Bothmar juramentum appellationis præpitit per
procuratorem Notar. Gassen: da er sich auf den Reichs-Abschied
von ao 1654. §. 117. bezogen:


Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn756632722/phys_0380
DFG

sern Fürstenthumben vnd Landen gesessenen vnd wonenden *Advocaten*, *Procuratoren* vnd *Notarien*, das sie zu keiner *appellation*, welche wider obgesetzte vnsere Ordnung lauffen würde/ rahten/ noch darüber einige *Instrumenta* machen vnd fertigen sollen/ bey vermeidung jhres Dienstes entsetzung/ vnd wilkührlicher schwerer straffen.

Tit. XXXVIII.

Von Execution vnd volstreckung der Vrtheil.

Cum hoc titulo fere coincidit Ordinatio Executionis de ao 1619 et praecipue à S: Alßauch ferner &c

WIr ordnen vnd setzen hiemit ernstlich/ daß das verlustige theil *in causis ordinarijs* der erkanten Vrtheil/ dawider keine *restitutio in integrum*, noch *nullitatis deductio* gebeten vnd erkand/ oder davon nicht *appelliret* ist/ oder nicht *appelliret* werden mag/ oder da gleich *appelliret*, doch derselbigen *appellation* auß genugsamen in recht gegründeten Vrsachen nicht *deferiret*, oder da auch der *appellation deferiret*, folgends aber derselben *renuncijrt*, oder sonst erloschen vnd *desert* worden/ innerhalb

NB.

 sechs Wochen / von zeit der *publication*, In den *extraordinar* vnd Schuldsachen aber / den außgangenen *Mandaten* vnd gesprochenen Vrtheilen vnd Bescheiden / innerhalb drey Wochen / von zeit der *publication* vnd *insinuation*, vollenkömblich *parire* vnd folge thue / oder dafern solches nicht geschicht / sollen auff des obsiegenden theils Münd: oder Schrifftliches anruffen / als bald *executoriales* ertheilet / darin abermahl dem verlustigen theil drey Wochen frist eingereumet / vnd nach verlauff derselben / vnd nicht erfolgter *solution*, mit der *execution* entweder durch das Bawren Verbot / oder in des verlustigen theils fahrende Haab vnd Güter / oder / dafern dieselbe nicht genugsamb / in dessen vnbewegliche Güter schleunig verfaren werden.

vid: Cantzelley Ordn: P. 2. tit: 39. §. 1.

§ 2. Vnd dieweil auch fast vberall in vnserm Fürstenthumben vñ Landen gebreuchlich / das den Bawren Hoffwehre gegebē oder gelassen wird / So sol die Hoffwehr / weil sie nicht den Bawren / sondern der Herrschafft zugehöret / in die *execution* nicht mitgebracht werden / wann gleich der gewinnende theil / auff andere wege von den Bawren / nicht könte seine zahlung erlangen.

Bawren Hoffwehr

NB. die Besetzung eines Vollhüffners pfleget gerechnet zu werden auff 433 fl.

Als

a. Detur petitum mandatum de solvendo
cum termino et Clausula.

Detur arctius.
Renovetz ex abundanti arctig.
Dentur Executoriales cum pramonitione
solita i.e. trium Septimanarum.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn756632722/phys_0383
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn756632722/phys_0384
DFG

§. 3. Als auch ferner die erfahrung bezeuget / das in: vnd bey volnstreckung der außgesprochenen Vrtheil / ertheilten bescheiden vnd *mandaten*, die jhre krafft wie obgemelt erreichet / nicht allein vnser vorigen Hoffgerichts Ordnung vnterm *titul* von *execution*, sondern auch von Weyland den Hochgebornen Fürsten / Herrn Vlrichen vnd Herrn Carln / Hertzogen zu Meckelnburg / etc. Vnsern in Gott ruhenden Hochgeehrten Herren Vättern / Anno 1587. vnd Anno 1610. in vnserm Hoffgericht *publicirten Constitutionibus* weinig gelebet / etliche vnsere Beambte vnd Verordnete *executoren*, oder andere auff dem Lande vnnd in den Städten / welchen die *execution* vnter Vnsers Hoffgerichts *Secret* anbefohlen / nicht alsbald auff das erste *Mandat*, nach verlauffener warnungs frist / verfahren / sondern zu foderst zwen oder mehr vnd zwar verpöente befelche / gleichsam sie allein *metu pœnæ*, vnd nicht jhrer schuldigen Pflicht nach / vns zu gehorsamen verbunden / erwarten / das gewinnende theil / welches bey jhnen selbst oder durch jhre Gevolmechtigte / vmb volstreckung der anbefohlenen *execution* ansuchen / vergeblich auffhalten / oder hernacher mit vbermessiger Ambtsgebür

Hic §: coincidit cum §: Hier nechst bezeüget in Constitutione de Exequendo publicata ao 1619. d: 23. Febr: vid: Cantzell: ordn: P. 2. tit: 39. §: 3. qui de Verbo ad Verbum huic convenit.

beschweren / auch wol Geschenck vnd Gabe nehmen / vnd / wenn noch dermahl eins zur *execution* durch die Außpfandung / verschliessung der Schewren oder Kornbodens / hemmung der Bawrendienste / *immißion* oder andere *executiff* mittel / wird geschritten / die vertheilte sich darwider aufflehnen / dieselbe mit worten / oder auch vermessentlich in der that behindern / Ja zu zeiten vnsere Beambte / oder derselbigen abgefertigte Diener / mit schimpfflichen vnd Ehrenrührigen Worten / vnd bedrawungen vberfahren / die verschlossene Schewren vnd Kornboden eigenes gewalts widerumb eröffnen / oder Beythüren machen / jhre verbottene Bawrendienste nichts desto weiniger gebrauchen / oder immittelst von andern dienste entleihen / Die jenige / so *ex re judicata* in alle oder etzliche jhre Güter angewiesen / darin freventlich *turbiren*, die abnützung gantz oder zum theil an sich ziehen / vnd die *immittirte* oder derselben Verwalter vnd Gevolmechtigte / entweder gentzlich abtreiben / oder lehr Stro dreschen lassen / vnd was der vielfeltigen Widersetzligkeiten vnd Mißbreuche mehr sein /

Vnd

§4. Vnd aber solches alles/ nicht allein Vns/ vnd vnserer Lands Fürstlichen Hocheit/ vnd tragenden Obrigkeit Ambts/ zu grossem *despect* vnd vnleidlicher verkleinerung/ sondern auch zu muhtwilliger sperrung vnd *elusion* der heilsahmen Justitz vnd gebührlicher volstreckung/ vnd *execution* dessen/ was durch Vrtheil vnd recht erkand/ vnd seine wirkligkeit erlanget/ gentzlich gereichet/ vnd vnser Hoffgericht dadurch mit vielen vnnötigen Sachen vnd *litigijs* mehr vnd mehr belestiget/ vnd das obsiegende theil *defatigiret* vnd außgemattet wird/

§5. So wollen vnd gebieten Wir hiemit/ das hinfüro vnsere Beambten vnd *Executores*, oder andere auff dem Lande vnd in Städten/ welchen auß vnserm Land: vnd Hoffgericht *executorial Mandat* vnd Befelche/ in Partheyen oder Fiscalischen Sachen/ zukommen/ es sein dieselbige verpönt oder nicht/ damit nach besage jhres Buchstablichen einhalts/ auff erstes anhalten des obsiegenden theils oder *Creditoris*, ohn erwartung eines weitern *Mandats*, alsbald/ alles der Partheyen *disputirens* vnd einwendens vngeachtet/ verfahren/ vnd sich darvon weder Liebe/ Gunst/

Freund-

 Freundschafft / oder wie das Nahmen haben
mag / abhalten lassen / vor jegliche *execution*
oder *immission*, da gleich dieselbe eines oder
mehrmahl gestalten Sachen nach *renoviret*
wird / mehr nicht dann einen Reichßthaler /
vnd einen Ortsthaler Schreibgeld fürdern /
vnd darüber keinmand beschweren / vielweni-
ger einige Geschenck oder Gaben / entweder
selbst nehmen / oder durch andere jhnen zu nutz
nehmen lassen / Wann Pfande eingesetzet o-
der abgenommen / oder auch jemand an das
Viehe / Korn / oder andere *mobilia* angewiesen /
oder die Kornboden vnd Scheure verschlossen
werden / dasselbe was weggebracht / oder ver-
ringert / oder *deterioriret* werden kan / auff
des gewinnenden theils Vnkosten / welche vnd
andere nohtwendige expensen jhme herna-
cher in der *moderation* ohn einigen abzug sol-
len *paßiret* werden / gebührlich *annotiren*
vnd beschreiben / vnsere Ampter aber mit sol-
chem Viehe nicht betreiben lassen / vnd darauff
dem vertheilten ernstlich vnd bey hernach ge-
setzter Straffe aufferlegen / alle dasselbe / dar-
auff die *execution* gerichtet / in demselben stan-
de / wie es beschrieben oder verschlossen zulas-
sen / vnd innerhalb vier Wochen entweder

durch

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn756632722/phys_0394
DFG

durch bahre bezahlung / oder andere dem *Creditori* annehmliche mittel / zu *redimirn* vnd zu entfreyen / vnd / da er demselben also nicht nachkombt / auff erstes des *Creditoris* weiter ansuchen / durch etzliche darzu düchtige vnd *qualificirte* Personen gebürlich *æstimiren* vnd wardiren / oder / wann die Scheuren verschlossen / das Korn außdreschen / vnd auffmessen lassen / vnd / was also *taxiret* vnd außgedreschet / dem *Creditori* vnd obsiegendem theil / so hoch sich seine erstrittene fürderung erstrecket / vnd dieselbe den *executorial mandaten in specie inseriret*, gegen gnughaffte Quitung vnd Bekandnuß / entweder *in solutum* zu schlahen / oder auch verkauffen / vnd das darauß gelösetes Geld demselben vberliefferen. Dafern jhnen aber das Bawren verbott anbefohlen / dasselbe nach verflossener verwarnungs frist vngeseumet zu werck richten / des vertheilten Bawren ernstlich vnd bey straffe der Gefengnuß gebieten / demselben oder andern durchauß keine dienste zu leisten / biß so lange sie jhnen solches widerumb vergönnet vnd befohlen / darauff eine verzeichnuß der Bawren / welchen die dienste verbotten / wie auch des Tages / an welchem solches geschehen / dem je-

 nigen / so die *execution* an vnserm Land: vnd Hoffgericht erhalten / auff dessen anfürderung zustellen / vnd die also gehemmete dienste dem vertheilten nicht ehe / es sey in: oder ausserhalb der Erndte oder der Sadel zeit / *relaxiren*, vnnd loßgeben / biß der Kleger jhnen einen Schrifftlichen schein / der erfolgeten befriedigung vberantwortet / oder jhnen die *relaxation* auß vnserm Hoffgericht aufferleget.

§. 6. Hierentgegen sollen die vertheilte / wieder welche die *execution* vnd *immißion* durch das eine oder ander obgedachtes mittel *effectuiret*, derselben obgesetzter massen / oder in einige andere wege / mit Worten oder Wercken / keines wegs sich wiedersetzen / oder dieselbe heimblich oder offenbahr gantz oder zum theil auffheben / oder worin *enerviren*, vnd / wann jhnen jhre Bawrendienste gehemmet / die Bawren weder bitlich noch sonsten darzu vermügen / vielweiniger zwingen / oder auch von anderen mitlerweile Dienste entleihen / sondern sich dessen allen hierin benant oder vnbenant gentzlich eussern vnd enthalten / biß so lange sie jhr gegentheil *contentiret* vnd befriediget / vnd dessen eine Quitung oder andern glaubhafften schein / Vnsern Beampten vnd *Executoren*, welche

N3. der Executor bekömbt.

1. für das Verwarnungs schreiben — — — " — " 12 ß

2. Pro Immissione — — — — — " 2 ß " 12.

anjetzo — " 4 " —

3. pro Adjudicatione — — — — — " 4 " —

4. pro Executione bey eßen und trincken und freyen futter vor sein pferd — — — " — " 8.

5. wenn er kein eßen und trincken bekömbt, empfängt er an gelde — — — " — " 16

6. das Reise geld wird à part bezahlt à Meil — " — "

7. wenn ein Curator eingelegt wird, bekömt dieser eßen und trincken und an gelde auff die Woche — — — " "

welche alsdann gestracks die *execution* zu re-
mittiren vnd auff zu heben bemechtiget sein sol-
len / vorgezeiget.

§. 9. Würde aber wider dieses alles jemand von vnsern Beambten vnd *Executoren*, oder andern / welchen die *execution demandiret* vnd aufferleget / oder auch den vertheilten Partheyen / wider welche *exequiret*, wes standes die auch sein / selbst oder durch andere einiger massen / es geschehe vnter was Schein oder *prætext* es immer wolle / muhtwillig vnd freventlich handlen / So sollen vnsere Beampten / oder diejenige / welchen die *execution* zu verrichten aufferleget / die jhnen angedröhete / oder / dafern solches nicht geschehen / andere wilkührliche Pöen / neben erstattung aller den Partheyen dadurch verursachter Vnkosten vnd Schaden / auß jhrem Seckel zuerlegen / die vertheilte Partheyen aber / *toties, quoties*, zwey hundert Thaler / oder auch nach beschaffenheit des verbrechens eine höhere straffe *ipso facto*, mit der that / ohne ferner Gerichtliche erklerung / verwircket haben / vnd der vngehorsamer in der Person an vnser Land: vnd Hoffgericht *citiret* vnd gefordert / vnd / dafern er keine bestendige vnd erhebliche Vrsa-

chen anzuzeigen vnd beyzubringen / warumb er nicht zu straffen / alsdann zu erlegung solcher Pöen ernstlich *compelliret* vnd angehalten werden.

Tit. XXXIX.

Von Arrest vnd Kummer.

ES sol keimand ausserhalb rechtlicher erkantnuß / vnd dieser Ordnung zu wider / sich vnterstehen / jemand selbst richterlich mit gewalt zufahen / oder dessen Haab vnnd Güter zu *spolijren* vnd einzunehmen / oder mit *Arrest* vnd Kummer zubelegen vnd zu beschweren / vnd also den Proceß *ab executione* anzufangen / es wehre dann / das einer / so dem andern schüldig / wegfertig oder flüchtig / oder wolte in ein ander Gericht ziehen / vnd nicht so viel hinter sich an liegenden oder sonst gewissen Gütern liesse / das sich der Kleger daran zu erholen / Oder es hette ein Außlendischer / vnd in vnsern Fürstenthumben vnd Landen nicht gesessener mit vnsern Vnterthanen in vnserm Gericht *contrahiret*, oder bey

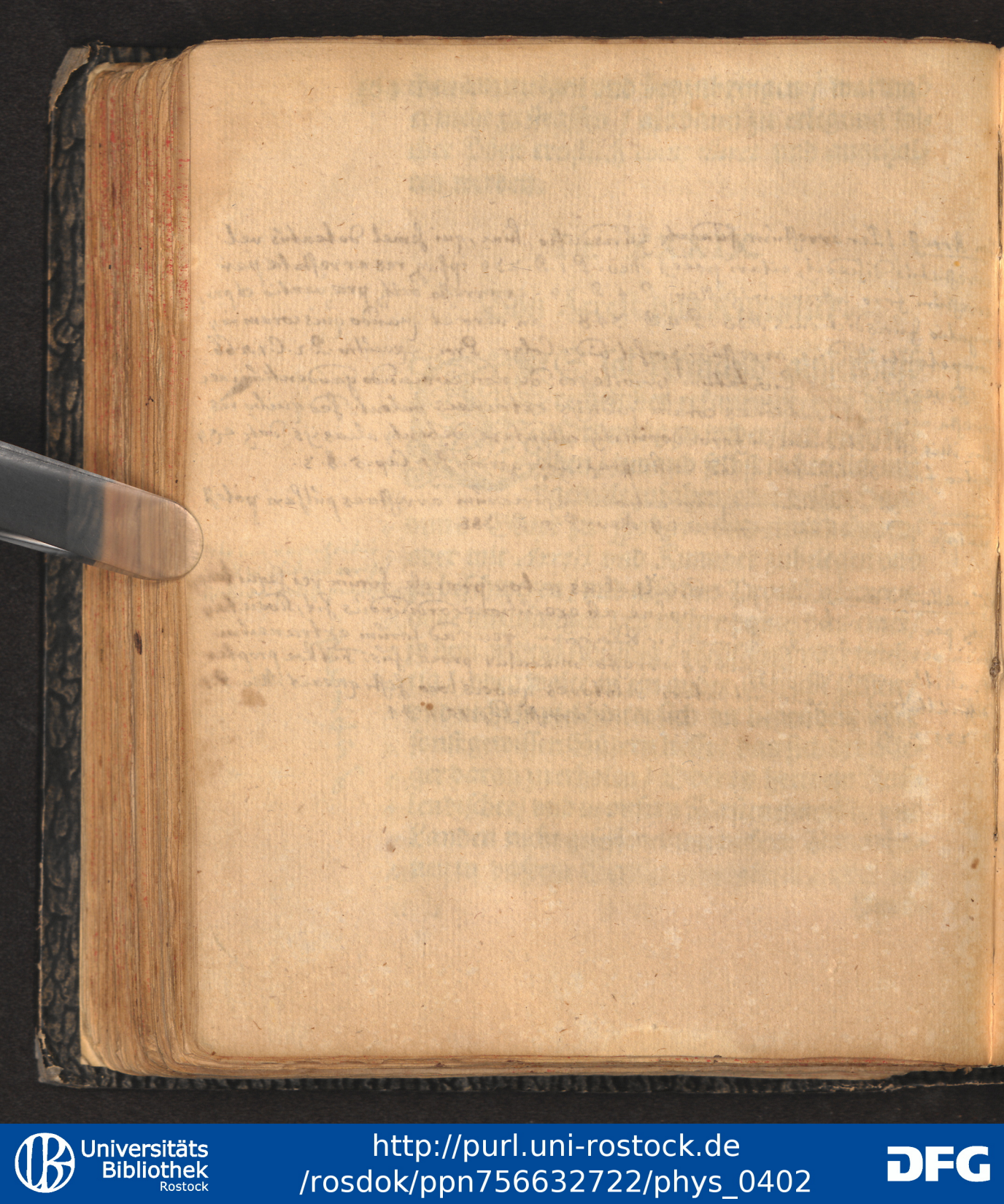
Hande-

Von Arrest: / Per arrestum fundatz Jurisdictio, hinc, qui semel detentus vel arrestatus discedit, citari potest Mev: P. 1. D. 239 ipsaq res arrestata per arrestum foro astringuntz Mev: P. 4. D. 74. ex arresto oritz praeventio et prorogatio Jurisdictionis Mev: P. 4 D. 348. an vero et quando quis coram incompetente Judice arrestari possit vid: Coler: Proc: executiv: P. 2. C. 1. n. 66.

Adversus Cives Civitatum privilegio de non evocando gaudentium nec arresta nec pignorationes coram Judicijs extraneis valent, sed quiby res cum illis est, actionem in foro domicilij intentare debent, alias ijs datz exceptio fori Declinatoria vid: Coch: prax: for: germ: P. 1. Cap. 5. §. 3.

Immund: / ob arrestum inquum actione injuriarum arrestans pulsari potest nec ipse Judex ab hac immunis est Mev: P. 5. D. 388.

Es wäre dann: / Cum jure Civili alias actor praecise forum rei sequi teneatz per L. L. notorias nec impune ab executione ordinarius sit, hodie tamen per arresta, die Kummer Klagen, reus ad forum extraneum trahitur certisq casibus ab arresto inchoatur processus. Fit hoc propter difficultatem sequendi ut exteri debitores quovis loco sisti queant Mev: P. 1. D. 239. n. 6. P. 3. D. 56. et Tract. de arrest: Cap: 15. n. 44.


Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn756632722/phys_0402
DFG

Quis Obrigkeit / regulariter arrestum, quia species processus executivi est, in Judicio impetrari non debet, at ubi periculum in mora, abitus à regulis Juris communis est, hinc Judex pro arresto impetrando extra Judicium, imo in via publica compellari potest.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn756632722/phys_0404
DFG

7 Handwercks Leuten etwas machen lassen vnd
nicht bezahlet/ Oder es wehre ein frembder
8 vnsern Vntersassen etwas schüldig / vnd jhme
an dem ort/ da der Beklagte vnd Frembde ge-
sessen / auff gebührlich ansuchen / rechtens
nicht verholffen / oder wann ein frembder in
9 vnserem Fürstenthumb vnd Landen Gelder
zuförderen / dieselbe jhm auch zuerkant/ande-
re vnsere Vnterthanen aber daentkegen wider
denselben eine helle / klare vnd vnlaugbahre
10 schultförderunge hetten/oder es thete die sache
eine Erbschafft oder ander fahrende Haabe
belangen / die vermuhtlich von dem Einhaber
verrücket/ oder *alieniret* werden möchten/ O-
der einer verweigerte sich seine schüldige Zeh-
11 rung zu zahlen / Oder der Zinßmann wolte
12 verrücken vnd abziehen / vnd seine versessene
Zinsse/ vom Hauß/ Hoff/ Acker/ Wischen/ vnd
andern Gütern nicht entrichten/

§2. In solchen/ vnd dergleichen zu Recht auß-
drücklich zugelassenen fällen/ kan vnd mag der
eine den andern *arrestiren*, bekümmeren/ oder
auffhalten lassen / Jedoch mit vorgehender
anruffung vnd ersuchung eines jeden orts O-
brigkeit / welche alsdann jhme in seinen Sa-

 chen vnd Beschwerungen ohn verzug rechts zu verhelffen schüldig sein sol.

§. 3. Damit aber darunter keimand beschweret werden müge / So sol der jenige / so den *Arrest* bittet / die Vrsachen des gesuchten *Arrests* seiner *supplication* bestendiglich vnnd formblich *inseriren*, vnd sich zugleich zur *caution* anerbieten / Vnnd damit auff allen fall gefast erscheinen / vnd darauff des gebetenen *Arrests* gewertig sein.

§. 4. Würde aber dagegen derselbige / wieder den solcher *Arrest* gesucht wird / sich seines theils zur genugsahmen *Caution* anerbieten / vnd dieselbige wircklich *præstiren*, So sol mit dem *Arrest* eingehalten / oder / da derselbige etwa angeleget / hinwider *cassiret*, vnd die streitende Partheyen zur *causæ cognition* vnd deren erörterung verwiesen werden.

Tit. XL.

Von Sequestration.

OB wol zu diesem rechtlichen mittel nicht leichtsamb noch zu jeder zeit

die Ursachen: / arrestum non decernendum, nisi debitum verosimiliter
edoctum Mev: P. 9. D. 20. debet itaq; aliqualiter verificari seu
exhibitis Instrumentis obligationis seu alijs Documentis. ibidem

ringehalten: / præstita idonea cautione arrestatus quidem impetrat ar-
resti relaxation[illegible] sed efficere non potest, quo minus coram Judice ar-
restante action[illegible]pati teneatz cum arrestum tribuat forum. Mev: P. 4. D. 38.
relaxate sub [illegible]tione arresto ~~[illegible]~~ coram eo judice est prosequenda,
coram quo est [illegible] Mev. de arrest. cap. 25

ad fin: tit: 39.
Siquis arrestum violat impositum ex quasi delicto tenetz ad Interesse Mev:
P. 4. D. 122, it. Cons: 100 n. 129
De pecunia arrestata exacta vid: Mev: P. 9. D. 177.
Arrestum Cadaveris defuncti illicitum est et punitz arrestans L. fin: Cod: de
sep: viol: Nov: 60. c. 1. vid: tamen Mev: de arrest: c. 8. in f:

nicht leicht samb. / regulariter Sequestra omni jure prohibita sunt Berlich:
Concl. 73 n. 14.

umbstände: / E. requiritz causæ cognitio Lauterb: ad ff. de Sequ:

nothwendig: Sequestrum petens de jure suo docere debet, antequam pa-
tiatur Judex possessionem adversarij impetere L. un: C. de proh: sequ: pec:
imo justas et graves causas ostendere debet Mev: P. 2. D. 246. et 247.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn756632722/phys_0408
DFG

zeit zugreiffen ist/ da aber dennoch sich die vmb- 167
stende also finden vnd geben solten/ das darzu nohtwendig geschritten werden müste: So sol vnser Land: vnd Hoffgericht die *sequestration* auff beschehenes *suppliciren*, oder auch nach befindung *ex officio*, anordnen/ vnd die streitigen vnd bewegliche güter einem Verwalter zu *administriren*, einreumen/ aber die bewegliche Güter entweder an einen gewissen ort verwarlich beylegen/ vnd wo nötig dieselbe verkauffen/ vnd das dafür eingenommenes Geld/ dem obsiegenden theil zum besten/ *sequestriren*, vnd auff Zinse glaubhafften gewissen Leuten außthun/ vnd von allem ein richtiges *inventarium* fertigen lassen.

§. 2. Würde aber der jenige/ wider welchen die *sequestratio* erkant/ sich zu genugsamer *caution* erbieten/ vnd dieselbe wircklich *præstiren* vnd bestellen/ Sol er damit zugelassen/ vnd der gegentheil darüber auch gehöret werden.

§. 3. Da aber die *sequestratio ex officio* fürgenommen/ vnd so wol der eine als der ander theil *cautionem offeriren* würde/ Wird vnser Land: vnd Hoffgericht *summariè cognosciren*, ob dem einen oder andern/ vnd welchem theil

vnter

 vnter jhnen / oder auch keinem theil / auff angebottene *caution*, der Besitz zu lassen sey.

§. 4. Vnd sollen vnsere Vnterthanen sich hierin gehorsamblich erzeigen vnd verhalten / damit durch thetliche wege vnd mittel / keine vngelegenheit / dem einem oder andern zugezogen / vnd sie selbst in straff der Rechte sich nicht *præcipitiren* mügen.

Tit. XLI.

vid. Cantz: Ordn: Part: 2. tit: 41. Schöpffer. Disp: de Pignoration: Rost: 1710.

Von Pfandungen.

EIn jeder sol seine Sachen dermassen in acht haben / das er keimandt vnnd insonderheit seinen Nachbarn zu pfandungen einige Vrsache gebe / vnd / da etwa solches geschehen würde / So sol der jenige so schaden gelitten / sich deßwegen anfenglich darüber beschweren / vnd erstattung begehren / vnd das solches hinführo verbleiben müge / jhne getrewlich erinnern / Solte aber solches nicht geachtet werden / sondern der eine würde den andern auff seinem Grund vnd Bodem durch das Viehe schaden zufügen / So sol jhme die Pfandung

des

ad tit: 41.) Requisita pignorationum haec sunt: (1.) ut pignoratus sit in possessione loci et Juris per verba §. 1. auff seinen grund und boden (2.) ut doceat pignoratus singulatim pignorantem sibi pignoratione hac novum Jus vindicare velle. (3.) ut res pignorata non sit litigiosa nec tertij et innocens. (4.) ut pignoratio fiat ex causa Civili non Criminali. In Camera Imperiali requiritur insuper immedietas utriusq partis.

Pfandungen.) Jure Civili pignorationes fuerunt illicitae, sed pignorandi licentiam introduxit Jus libertas Germaniae et Consvetudines Germaniae hac in parte à Jure romano divortium fecerunt. Hoc uti de alijs Ordinationibus Provincialibus passim testantur Dd: Mev: P. 1. D: 34. n. 6. P. 2. D. 106 n. 8, P. 4. Dec: 239 n. 7 Feltmann: de Incl: Animal: c. 2. Sect: 24. n. 7 sqq ita per hunc titulum eas in Megapoli quoq licere patet add: Cantz: Ordn: Part: 2. tit: 42.

Beschicken.) Certum est, damnum omne resarciri debere s. ex proeresi s. culpa sive sine culpa datum sit. Prioribus casibus licitae sunt pignorationes, postremo vero à pignoratione se quis liberare potest noxae deditione per L. 1. ff. si quadrupes, quae Lex nec hodie abrogata est. In praxi hunc §. non observari testatur Schöepffer Disp: de Pignorat: c. 1. p. m. 19, sed potius prima vice laesus pignorationis remedio uti potest, nec prius desuper conquerendo damni restitutionem petere debet à turbante, modo justam pignorandi causam habeat. Res nocens pignoranda est Mev: P. 1. D. 34 P. 2. D. 106. n. 5.

Ob Vieheb.) Quae: an boves aratorij die Pflug-Ochsen pignorari possint? Affirm: Schöepffer. Disp: cit: p. 30. Hoedos ad certum tempus aetatis pignorari non posse secundum quosdam affert Idem Schöepffer l. c. p. 31. secundum quosdam Canes et Feles imo et anseres, anates, gallinae, columbae, si damnum dederint, impune occidi plane possunt nec pignorari tantum Feltm: de Incl: animal: c. 21 sq

sämbtliche Wirk:/ Immoderata pignoratio semper est improba Mev: P. 1
Dec: 134. n. 17. in not: Interim immodico pignore captô quoad excessum
pignorans spolium fecisse dici non potest per ea quæ habet Schöepffer l. c
c. 3. p. m. 38.

billigen Pfandgeldes./ Emenda hæc pro diversitate locorum variat. Mev.
ad Jg Lüb: L. Tit:

des Viehes erleubet sein / vnd dennoch dabey diese bescheidenheit gehalten werden / das nicht das semptliche Viehe genommen / etwa durch Hunger verdorben / vnd zu nichte gemacht werde / sondern etzlich Viehe allein anhalten / vnnd dasselbige gegen erlegung billichen Pfandgeldes / alsbald *restituiren* vnd widergeben / zu welchem Pfandgelde dann / der jenige / dessen Viehe den schaden gethan hat / sich vnweigerlich verstehen / vnd dasselbige außgeben solle / Vnd da er meinete / das jhme mit der Pfandung vnrecht vnnd zu viel geschehen / so mag er dasselbige sein habendes *jus* deßwegen ordentlich vnd förmblich zu *deduciren* vnd auß zu führen / sich *protestando reserviren* vnd vorbehalten / worauff jhme / ohne verzug / schleunigen Rechtens verholffen werden soll / Vnd sol dem jenigen / welcher jetzgesatzter massen billig gepfandet wird / zu der gegenpfandung zugreiffen / vnnd dadurch / daß beyde theile in einander wachsen / vnd zu thetlichen wegen vnd mitteln greiffen müchten / zu verursachen hiemit gentzlich verbotten sein.

Würde auch derselbige / dessen Viehe

 auff eines andern Grund vnnd Bodem gepfandet / gewöhnliches vnd billiches Pfandgeld zu zahlen sich verwiedern / vnd dem *pignoratori* daher das Viehe zu halten beschwerlich / vnd dasselbe ohne das auch durch Hunger / vnd sonsten in abgang geraten / So sol gemeltem *pignoratori*, das gepfandetes Viehe zu verkauffen / vnnd seines Schadens / auff vorgehende *moderation*, darauff sich zu erholen / vnd den Rest dem *pignorato* zuzustellen / vnd da er denselbigen nicht annehmen wolte / ins Gericht zu *deponiren*, erleubet sein.

§ 3. Weil bißweilen sich begiebet / das der eine dem andern / auff streitigem Grunde vnd Boden / einen Baum niederfellet / vnd solches zu verthetigung seines Rechtens vnnd Gerechtigkeit wil fürgenommen haben / vnd aber der gegentheil daher Vrsach nimbt / ihme hinwieder einzufallen / vnd auff dessen vnstreitigem Grunde vnd Boden ein oder mehr Beume niederzuwerffen / So wollen wir / das vnsere Vnterthanen solcher beschwerlichen / vnd zu grosser weitleufftigkeit gerichteter / Processen sich gentzlich eussern vnd enthalten.

Vnd

in abgang gerathen:/ generaliter pignorans ad conservationem pignorum obligatur Mev. P. 1. D. 34. n. 8. et quod si apud eum interierunt ad restitutionem nemo tenetur L. 8. ff. de Condict. furt: Hoc vero tantum valet, si culpa pignorantis hoc stat, non si casu fortuito Schoepffer. Disp: de Pignorat: C. 4. th. 23.

zu Verkauffen:/ Hoc et eo casu obtinet, si omnia quidem ad explorandum pignoris Dominum media fuerint adhibita et tamen is lateat, sic enim capiens sive pignorans petere potest, ut res pignorata hasta suppona aut publica auctoritate vendatur, sibiq ex pretio satisfiat de Costa de Scient: et ignor: C. 2. Dist. 43 n. 1. Schoepffer. l. c. p. m. 41.

gehalten werden. | Partes litigantes interim feriis messium, nor, quæ cultui divinum respiciunt, renunciare possunt. Gail: Lib: 1. Obs: 93. n. 16. Sq ita tamen, ut semper prius impetretz Consensus Judicis v. Strüv: S. J. C. Ex: 5. th 3. Quodsi vero exceptionem feriarum admittere nolit, appellationi locus est. Frisch: de Mess: c. 8. n. 25.

Vnd da je einer dem andern einen Baum niederhawen lassen würde / das alsdann der ander / dagegen ebenmessig nicht verfahren / sondern deßwegen *suppliciren*, vnd schleunige verhelffung des Rechtens erwarten solle / vnd wann sich im außgang befinden solte / das die niederfallung der Beume / oder die Pfandung des Viehes / mit vnfuege vnd wider recht fürgenommen / so sol deßwegen gegen die Thäter die *omnimoda restitutio* vnd erstattung nicht allein erkand / sondern derselbige auch ernstlich gestraffet werden / vnd *de non amplius pignorando*, oder *turbando*, *cautionem* zu bestellen / verpflichtet sein. NB.

Tit. XLII.

Von Vacantz vnd ferien.

VAcantz vnd *ferien* sollen / wie hernach folget / gehalten werden /

Achte Tage vor: vnd viertzehen Tage nach Weynachten.

Idem est in Ordinat. Camer. imper. P. 2. Tit. 33. ubi ferie à 24. Dec. ad 6. Jan. incl. de feriantur.

Vom Sontag *Esto mihi*, biß auff den Sontag *Invocavit*.

Achte Tage vor Pfingsten biß auff den Sontag *Trinitatis* alles eingeschlossen.

Vom 14. *Julij* biß auff den 10. Tag *Augusti inclusivè*, 4 Wochen.

§. 2. Vnd darzu alle Son: Feyr: vnd Bete Tage / so in vnsern Fürstenthumben vnd Landen / in gemein feyrlich gehalten werden.

§. 3. Vnd damit dennoch die Partheyen in denen Sachen / so keinen verzug leidē können / nit auffgehalten werden / wollen wir / das auch zu zeiten der *Vacantz* oder sonsten (doch ausserhalb des Sontages vnd andern hohen Festagen) vnser Land: vnd *Vice* Landrichter / auch andere *Assessores* nicht allein im Raht *referiren*, vnd Vrtheil fassen / sondern auch *supplicationes* annehmen / *acta* auffsuchen / Ladung vnd Proceß / vnd andere nottürfftige Brieffe abfassen vnd außgehen lassen / vnd was recht ist erkennen sollen.

Tit. XLIII.
Von Peinlichen Sachen.

ES sollen vnsere Vntergerichte in Cri-

Easdem ferias habet Ordin: Cam: Imper: P. 2. tit: 33.

Et hæc In Camera Imperiali observari testatz Schwann: Proc: Cam: L. 1. C. 25 n. 2.
Qu: An hæ feriæ Messium etiam ijs, qui rus non colunt, prosint? negat hoc post alios antiquiores Doctores Brunnem: ad L. 1. C. de agric: n. 1. et de proc. Civ. Cap: 6. n. 24. quæ est verior et juri convenientior Sententia judicanda. Affirmant contra Cp4: P. 1. C. 3. D. 22. et de Proc: Tit: 10. art: 1. n. 11. Hahn ad Wesenbec: n. 7. Bachov: ad Treutl: D. 2. th: 9. l. D. et hæc in praxi et foro valet Sententia vid: Brunnem: l. c. forte ob remissionem laborum graviorum in calore æstivo vid: Fritsch. de Mess: c. 4. §. 3.
Exceptio feriarum, quamvis dilatoria sit, in qualibet Judicij parte tamen opponi potest Fritsch: l. c. n. 24.

Keinen Verzug: alij casus, in quibus exceptio feriarum non attendatz, sic exprimunt (1) si Pietas ratione personarum miserabilium: / urgeat (2) si necessitas postulet, (3) si causa celeritatem postulet (4) si ferijs expresse vel tacite renunciatum Fritsch: l. c. n. 26. sqq
Gehalten werden: / Ferijs in honorem Dei introductis aut ad honorem Principis constitutis partes nullo modo renunciare possunt bene tamen ferijs publicis et rusticis vid: Gail: L. 1. Obs: 53. n. 16. sqq

Bey Verlust./ Anno 1694 in causa Fiscalis q Flotau in pto non institutæ Inquisitionis contra Infanticidij suspectam, poena privationis Jurisdictionis à Judicio provinciali mutata est in poenam pecuniariam 200. Imperialium.

Criminal-Sachen./ In causis criminalibus poenam corporis afflictivam inferentibus ad Cameram appellari non posse certum est p R. J. 1530. §. 95. Ordin: Camer: P. 2. Tit: 28 §. penult: It. Dd: vid: infra p. 186. Sed an non ab inferioribus Judicijs ad superiora Statuum Judicia in Criminalibus appellare liceat, controversum est inter Doctores, affirmativæ, quæ et verior videtur, patrocinantur in alijs Cothmann: Vol: 1. Resp: 14. n. 3. Resp: 13. n. 60. Klein: in Disput: de inhibit: Jud: in appellat: Just: c. 3. §. 8. et ibi cit: Negativam tuentur Gail: L. 1. Obs: 1. n. 27. Mev: P. 2. D. 272 n. 6. Strijck: de illic: appellat: c. 3. §. 15. in f.

An de moribus germaniæ Appellatio in Criminalibus obtineat, lis est jam diu agitata inter Cpzovium et Oldekoppium.

Criminal Sachen/ nach besage der Peinlichen Halsgerichts Ordnung/ bey verlust jhrer *Jurisdiction*, vnd anderer schweren straffen/ zuverfahren/ vnd/ wann deßwegen zweiffel bey jhnen fürfellet/ sich bey den Rechtsgelarten des Rechtens berichten zu lassen/ schüldig sein.

Vnd wofern sich befinden solte/ das da wider von jhnen gehandlet/ So sollen sie von vnserm Land: vnd Hoffgericht *citiret* vnd vorbeschieden/ vnd von jhnen die *acta* abgefordert/ vnd dieselbige durch vnsern Landrichter vnd andere *Assessoren* fleissig erwogen/ vnd/ wann darauß/ das wiederrechtlich *procediret* worden/ zu ersehen were/ obgesatzter massen vnnachlessig gestraffet werden.

Bey Verlust/ Anno 1620 d. 28. Januar. Gustrovi Liber quidam Baro Georg Moltzahn cum antea ob pacem publicam fractam in mulctam 3000 Imperialium condemnatus esset, eamq exsolvere non posset, è Provincia Megapolitana per Sententiam relegatus est, Complicibus Delicti illius eodem tempore in die Mordacht declaratis. Qui casus tene notandus, in quo poena pecuniaria conversa fuerit in relegationem et personae illustris simul habita fuerit ratio et respectus.

Tit. XLIV.

Von des Hoffgerichts Taxt vnd sportulis.

Hievon bekommen zu Schwerin in der Justice Cantzelley

		die Schl. Secret:	Cantzel.
Citatio	4. ß.	12 ß — 9 ß	— 3 ß
Compulsoriales	12. ß.	— 9	— 3.
Inhibitio	1. fl.	— 20	— 4.
Compaß Brieff	1. fl.	— 20	— 4.
Mandatum	10. ß.	12 ß 9	— 3.
Adjudicatio 1 rthl.	Vor	— 40	— 8.
Emissio	— 1 fl	— 20	— 4.
Immissio	— 1 fl	— 20	— 4.
Responsum	—	6 ß 4	— 2.

Vor Geleit 1. Reichßthaler.
Promotorial 12. ß.
Mandatum arresti ½. Reichßthal.
Sequestratio ½. Reichßthal.
Bescheid 3. ß.
Vrtheil vnd *Commißion* 18. ß.

Für einen Abscheid oder Vertrag nach Mündlicher Verhör/ oder gehaltenen Partheyen vorbescheid / von jeglicher Parthey einen Reichßth.

Für ein *Tutorium* oder *Curatorium* ½ Reichßthal.

Vrtheil *sub sigillo* der gewinnender theil 1. Reichßthal.

Vrtheil *sub sigillo* der Verlohren ½. Reichßt.

Condemnatori Vrtheil 1. fl.

Absolutori Vrtheil 1. fl.

Executoriales 18. ß.

§. 2. Vnd sol danebenst der jenige / so die *execution* erhalten/ von hundert Gülden einen Gülden hülffgeld / in die Gerichtskasten erlegen/ vnd solch Hülffgeld jhme widerumb auß den Gütern / darein jhme geholffen / alsbald erstattet werden.

§. 3. Die *taxa* aller ander Brieffe sol auff erkantnuß des Gerichts nach wichtigkeit der Haupt-

A.

Ubi sich die Sportuln in der Schedrinischen Justice Cantzellay alß der S. t. Hl. Vice Präses v. Homekhusen der selbst Referendarig gewesen bezahlet und unter allen Secretarien und Cantzellisten getheilet worden ist hier ad marginem notirt.

Hierzu folgen diejenige Sportuln, so denen hiesigen Cantzellay-Kassen pflegen in gewissen fällen gereichet zu werden, alß

Pro Publicatione Testamenti unici cum Consiliario
1. Rosenobel oder — — —

Sind Sie groß — — — — — — " 2 rl " —
Pro Declaratione Sententiæ — — — " 4 " —
und dem Registratori das Seine.
Pro Informatione Interlocutoria — — " 2 " —
der Cantzelley — — — — " — " 12 ß
Pro Informatione Definitiva — — — " 4 " —
der Cantzelley — — — — " — " 24
Distribution Abscheid — — — — " 8 " —
den Cantzellisten und Schreiber als
für einen Abscheid.
Pro Mortificatione Judiciali Obligationis — " 4 " —
Schreibgebühr — — — — " — " 12
Pro Indulto Moratorio — — — — " 12 " —
auch wohl 10 rl:
Pro Confirmationibus — — — — " 4 " —
Pro tutorio etc. so Judicialiter gegeben — " 4 " —
den Cantzellisten — — — — " 1 " —
den Schreibern — — — — " — " 24
und wird also den Cantzellisten und
Schreibern als für einen Abscheid
Pro Immatriculatione eines Advocati — " "
denen Cantzell. — — — — " "
~~Pro Immatriculatione Notarij~~ — — — " 4

Hauptsachen vnd beschehenen Schrifften vnd Arbeit/ stehen/ vnd jederzeit gesetzet/ auch das Geld vor eröffnung der Vrtheil erlegt werden.

§ 4. Von allen vnd jeden Copeyen vnd beylagen/ so auß dem Gericht zu geben/ sol vor jegliches Blat/ welches auff den dritten theil gebrochen/ vnd auff eine jede seithe 24. Zielen zimblich *compres* geschrieben hat/ 1. ß. Lübsch gegeben werden.

§ 5. Inmassen dann auch die *Advocati*, *Procuratoren* vnd *Notarij*, ihre Satz: vnd ander Schrifften/ rein vnd leserlich schreiben/ vnd schreiben lassen/ das Papier nur auff den drittentheil brechen/ vnd auff eine jede seithe 24. Ziel/ zimblich *compres* geschrieben/ setzen vnd bringen lassen sollen/ bey straff 1. Goldfl. oder ermessigung des Gerichts.

Tit. XLV.

De Cessione bonorum.

NAchdem die gemeine beschriebene Rechte/ allein den Schuldenern/ so ohne jenig ihr verursachen/ in abnehmen vnd ver-

 verderb geraten/ aber nicht den jenigen/ so das jrige durch müssiggang/ vbermessigen Pracht/ vnehrbares Leben vnd Wandel/ Fressen vnd Sauffen/ Spielen vnd Dobbelen/ vnd das sie ein mehres auff jhre Kindere / oder Außstewr jhrer Döchter / oder auch auff Gebew vnnd sonsten *spendiren*, oder in Burgschafft höher sich einlassen/ als jhre Güter vnd deren abnützung außtragen/ vnd also fürsetzlich sich mit Schulden dermassen vberheuffen/ oder auch gute ehrliche Leute zu Bürgen außsetzen/ das sie mit jhren Gütern nicht zulangen können/ das *beneficium Cessionis indulgiren* vnd nachgeben/ sich damit von der gefenglichen Einziehung zu entfreyen/ So wollen wir ob solchem vnterscheid auch hinfüro festiglich halten/ vnd zur *Cession* keimand/ der derselben vnvehig vnd vnwürdig ist/ verstatten vnd zulassen/ Sondern es sollen dessen Güter den *Creditoren* eingeantwortet/ vnd er wegen solches betrugs/ vnd seinen *Creditoren* oder Bürgen zugezogenen vnd verursachten schadens vnd vngelegenheit/ in einen darzu von vns sonderlich verordneten Schultthurmb[F]/ ohn jenig ansehen der Personen/ vom Adel oder Vnadel/ gelegt/ vnd darin enthalten/ vnd

vid. Lundes Revers. artic. 20. et Concept des Mecklenb. Lehnrechts Tit. 12. art. 39. §4

[F] Redeker progr. ad Ehrenhalt disp. de dedicatione in Solatam Vol. 17. D. 23.

– fürsetzlich. Fraus et dolus in debitore eo ipso præsumitur, quod sciat se habere Creditores et bona sua ad solutionem non sufficere Mascard: V. 2. Concl 816. n. 21 Schneidew. ad §. 6. J. de action: n. 70.

zu Bürgen. / sub germanica voce Bürgen comprehenduntur etiam constituentes Besold: thes: practic: voc: Bürge. de uno ad alium non infrequens in jure est argumentum Mev: P. 7. D. 104. n. 2.

Vor unserm l. und Kostgeb. / Coram Judice competente compareat cedere volens Hic vero praecipue est Judex Domicilij vid: Mev: P. 7. D. 72 vel si plures habet Judices, is est, quem eliget Scacc: de Jud: L. 2. C. 34. n. 43 Friedlieb. Practic: for: C. 17. §. 13.

vnd jhme von den *Creditoren* täglich ein mehres nicht / dann 1. ß. Lübisch / zu seiner *alimentation* gereichet vnd gegeben werden / darunter dann auch der *falliten* Eheweiber / so jhrer Ehemänner Vmbschläge verrichten / selbst mit Zähren / Banquetiren / vnd in aller Vppigkeit / Hoffart vnd Pracht leben / vnd also jhrer Ehemänner vnd deren *Creditoren* vnd Bürgen vngelegenheit / schaden vnd abnehmen selbst mit verursachen / vnd dessen vberwiesen werden / zugleich mit sollen verstanden werden.

§. 2. Damit aber die obberürte abtrettung der Güter auffrichtig geschehen / vnd die gläubiger vnd Bürgen dadurch nicht zu viel vervortheilet werden mügen / So soll erstlich der Schuldener / so zur *Cession* gestattet werden wil / vor vnserm Land- vnd Hoffgericht selbst erscheinen / vnd eine warhaffte verzeichnuß seiner *Creditoren*, vnd was / oder wie viel er einem jeden derselben schüldig / obergeben / vnd daneben bitten / jhne zur abtrettung vnd *Cession* kommen zulassen.

§. 3. Darauff sollen die gläubiger auff einen gewissen *termin* zu erscheinen / vnd / da sie wider die gebetene *Cession* einige beständige vnd rechtmessige

messige einrede hetten / dieselbige alsdann für zubringen / *per publica proclamata citiret* werden.

§4. Vnd dafern alsdann die gläubigrr wider solche *Cession* nichts einwenden / oder / was sie einwenden / für vnerheblich erachtet wird / So sol dem Schuldigern vnd *Debitori* aufferleget werden / in gegenwertigkeit der gläubiger / nachfolgenden leiblichen Eyd zuschweren.

Juramentum Cessionis.

§5. Ich schwere / das Ich meine Haab vnd Güter auch Schulde / damit andere mir verhafftet / vnd sonsten alles anders / so viel mir wissend / gefährlich nicht verschweigen noch verhelen / sondern alles trewlich vnd warhafftig anzeigen / vnd sonsten auch von meinen Haab vnd Gütern / meinen gläubigern zu nachtheil vnd abbruch zuvor nichts vnterschlagen / vereussert / noch in einige wege *alieniret* vnd hingegeben habe / noch auch hinfort nicht allein nicht vnterschlahen vnd entwenden / sondern da mir Gott auch künfftiglich zu glück vnd besserung meiner nahrung hinwider vorhelffen wird / meinen gläubigern auff ihr erfodern / nachdem sich alsdann mein vermügen erstrecken wird / auch ferner bezahlen soll vnd wil / alles getrewlich vnnd ohne gefehrde /

Proclamata: Vocis hujus ambiguus est significatus vid: Friccij Disp: de Proclamat: Kiel 1723 §. 2.
Uti citatio initium omnis processus est, ita et citationes publicæ seu proclamata initia Concursus, et securitati processus consulitur per citationem Edictalem Mev: ad Jus Lüb: Lib: 3. tit: 1. artic: 10. n. 12. cum sqq Et licet cessio bonorum ex declaratione animi debitoris, quod cedere velit, initium capiat, Mev: P. 6. D. 166, hæc animi declaratio tamen ex certis signis constare debet, et omnes illi, quorum interest, citari.

Bezahlen soll:/ Ita per cessionem bonorum obligatio non tollitur, quatenus Creditori satisfieri non potest, sed differtur tantum et actio olim abrupta redintegratur et rursus agitur. Hoc vult regula generalis: plene restituenda sunt ablata, quandocunque fieri potest, huc etiam respicit Jus divinum et conscientiæ ꝑ Psalm: 36. v. 21 consulitur. Et hoc intenditur juratoria, quam cedens debet præstare, cautione.

Beneficium Competentiæ saltim in bonis post cessionem factam acquisitis locum habet §. ult: J. de action: ibiq Dd:

86. Vnd wann der Schuldener dieses Eydes trewlich vnd mit ernst erinnert / So soler alsdann seinen gläubigern semptlich / alle vnd jede seine Haab vnd Güter / Gerichtlich *cediren* vnd abtretten / vnd seine Haußfraw der Landpblichen besserungen nicht zugenieſſen / sondern allein jhren eingebrachten Brautschatz / dafern sie zuforderst beweißlich / vnd / wie recht / gnugsamb darthut / daß derselbige *realiter numeriret*, zufordern / vnd ehe vnd zuvorn sie dessen *contentiret*, der Güter höher nicht / den so viel die Jährliche Zinse von solchem Brautschatz außtragen / zugenieſſen / wegen der *paraphernal* Güter aber sich des *juris retentionis* nicht anzumassen haben / sondern *ad concursum creditorum* verwieſen werden / Vnd wann sie also wegen des Brautschatzes *contentiret*, So sol sie alsbald / vnd ohn einigen verzug / die Güter reumen / darauff von den *Creditoren* dieſelben angenommen / in jhrem Namen *inventiret*, vnd erster gelegenheit zum tewrsten verkaufft / vnd vnter die gläubiger *pro rata*, jedoch *salva cujusq; prioritate*, außgetheilet / auch wie viel ein jeder gläubiger davon

had ad fus Feudale pertinent.

N3

 von bekommen / fleissig vnd eigentlich auffgeschrieben werden.

§. 7. Vnd obwol der Schuldener alle seine Haab vnd Güter billig abtrit / darunter auch seine gute Kleider zuverstehen / So sol gleichwol der Schuldener nicht gar ausgezogen / sondern jhme seine nohtwendige Kleidung am Leibe / auch / so er ein Handwercks Mann / sein nottürfftiges Werckzeug / nach gestalt der Personen vnd Handwercks / gelassen. Vnd da sich auch vber kurtz oder lang / nach geschehener *Cession* befinden würde / das der abgetrettener Schuldener vntreulich mit den Sachen vmbgangen / vnd seinem geschworenen Eyde nicht nachkommen wehre / andern dergleichen leichtfertigen Auffborgern zum abscheulichen Exempel ernstlich gestraffet werden.

nothwendige Kleidung. / Jure Lübecensi artic: 209, superius indumentum detrahi permittitz; Vestis tamen ad tegendum corpus necessaria, minoris pretij sit, quam ad mortem damnatis etiam relinqui scimus. In nostra Constitutione hoc §. expresse excipiuntz gute Kleidung.

Werckzeuge. / Haec plerumq vilioris pretij sunt, et magis ad commodum Creditorum illis videntur relinqui, quam in eorum detrimentum, quia, si prorsus ipsis manciparetz, de alimentis ipsis prospicere tenerentur, ut operis ejus tantum frui possint, quibq eo modo majori sine incommodo fruerentur et alias caverent v. Giesebert: Justin: Harm: L. 3. p. 369 n. 1600 sqq

Summa appellabilis ad Cameram Imperialem vom Fürstl: Meklenbl: land und Hoffgerichte ist 4000 rthl: oder 2000 fl. Rheinisch welches ausmachet 1333 $\frac{1}{3}$ rthlr: 1 rthl: löthiges goldes ist 288 rthl: oder 96 rthlr:

1710 d: 14 Jun: ist durch einen Abscheid im land und Hoffgericht festgesetzet, daß das Ambt der Schmiede zu Güstrow den per Comitem Palatinum natalibus restitutum et legitimatum Nicolaus Körlen zu Ihrem Mitmeister annehmen und Ihm alle Ambtsgerechtigkeit genießen laßen solten, so auch geschehen dagegen dem Ambte aller Schutz und gebührende assistence versichert.

Käyserlich PRIVILEGIUM
de non appellando.

WIr Ferdinand der Dritte von Gottes Gnaden / Erwehlter Römischer Käyser / zu allen Zeiten Mehrer des Reichs / in Germanien, zu Hungern Boheimb / Dalmatien, Croatien / und Schlavonien König / Ertz-Hertzog zu Oesterreich / Hertzog zu Burgund / zu Braband / zu Steyer / zu Kärnten / zu Crain / zu Lützenburg / zu Würtenberg / Ober- und Nieder-Schlesien / Fürst zu Schwaben / Marggraff des Heiligen Römischen Reichs / zu Burgaw / zu Mehren / Ober- und Nieder-Lausenitz / Gefürsteter Graff zu Habspurg / zu Tyrohl / zu Pfird / zu Kyburch / und zu Görtz / Landgraff in Elsas / Herr auff der Windischen Marck / zu Portenow und Salins.

Bekennen für Uns und Unsere Nachkommen am Heil. Römischen Reich öffentlich mit diesem Brieff / und thun kund allermänniglichen / daß Uns der Hochgebohrner Adolph Friederich Hertzog zu Mecklenburg / Fürst zu Wenden / Schwerin und Ratzeburg / auch Graff zu Schwerin / der Lande Rostock und Stardgard Herr / etc. Unser lieber Oheimb und Fürst / für sich / und in Vormundschafft / des auch Hochgebohrnen Gustaph Adolphen / Hertzogen zu Mecklenburg / Fürsten zu

Wenden / Schwerin und Ratzeburg / auch Graffen zu Schwerin / der Lande Rostock und Stargard Herrn / etc. Unsers lieben Oheims und Fürstens / in glaubwürdigen Schein fürbringen und zu erkennen geben lassen / einen Confirmations- und Bestetigungs-Brieff über Ihr anererbet / und von weyland Unserm geliebten Herrn Vettern und Vorfahren am Reich Käyser Maximiliano dem andern / den 26. Februarii 1569. Ihren Vettern und Vorfahren weyland Johanns Albrechten / und Ulrichen Gebrüdern / Hertzogen zu Mecklenburg / gegebenes Privilegium de non appellando, welchen Unser vielgeehrter Herr Vater und Vorfahr am Reich / Käyser Ferdinand der Ander Glorwürdigsten Andenckens / als damahls regierender Römischer Käyser / Ihren L. Edn. hievon unterm dato Wien den 9. Julii des verwichenen 1621sten Jahres aus bewegenden Ursachen gnädigst ertheilet / wie auch die darin begriffene Summa der dreyhundert Gülden dahin und solcher gestalt extendiret, erweitert / erstrecket / und J. J. L. Edn. dahin befreyet haben / das in Sachen / welche über Sechshundert Gülden Reinisch in Müntze nicht antreffen / von den Urteln / Erkändnüssen / Decreten, so derohalben an J. J. L. Edn. Land oder Hoffgerichten des Fürstenthumbs Mecklenburg / und demselben einverleibten Landen außgesprochen und eröffnet werden / niemand / wer der auch sey / weder an Unser / noch Unser Nachkommen Käyserl. oder

Königl.

Königl. Kammer-Gerichte / im Heil. Römischen Reiche appelliren, suppliciren, noch reduciren sollen noch mögen / in keine weise / welche Summam dann höchstgedacht Unser geliebter Herr Vater und Vorfahr am Reiche Käyser Ferdinand der ander am 23. Octobr. des 1623sten Jahres / aus bewegenden Ursachen biß auff 1000. fl. Reinisch extendiret und erhöhet / ferner und mehrers Einhalts obgedachten ertheilten Käyserl. Confirmations und Bestetigungs- auch erneuerter Extension und Erweiterungs Brieffs / so gebe doch leyder die tägliche Erfahrung mehr als zu viel zuerkennen / daß viel Zanckstichtige Personen und Partheyen / da ihnen gleich ein rechtmeßiges Urthel an J. J. L. Ldn. Cantzeleyen / oder allgemeinen Land- und Hoff-Gerichte / außgesprochen würde / sich doch an demselben nicht wollen ersettigen lassen / sondern thäten in ihren unbefugten Sachen / zu gefehrlicher Verhinderung der heilsamen Justitien, an Unserm Käyserl. Kammer-Gerichte Appellationes einwenden / dadurch die Rechtliche Cognition suspendiret, J. J. L. Ldn. die Hand geschlossen / und den obsiegenden Theilen / mit merklichen Schaden ihr wohlerlangtes Recht verzogen / und auffgehalten / hiedurch Sie von geringer Sachen wegen / in eusserstes Unvermügen und Verderben gesetzet / auch ihr Urthel / und zu recht erhaltene Sachen aus den Händen zustellen / und nieder zu legen gedrungen werden / und Uns darauff unter-

khäniglich anlangen und bitten lassen / daß Wir J. J. L. Ldn. und deroselben Unterthanen obbestimten Unsern Confirmations und begnadungs Brieff / auch die darin begriffene Summa der eintausend fl. Reinisch noch auff ein höhere und sichere Summa zu extendiren und zuerstrecken gnädiglich geruheten / daß haben Wir angesehen solcher obgenanter Unserer lieben Oheimen und Fürsten / Hertzog Adolph Friedrichen / und Gustaph Adolphen / zu Mecklenburg Gevettern demütige ziembliche Bitte / auch die sehr angenehme getreue nützliche und ersprießliche Dienste / so J. J. L. Ldt. Vorfahren / und sie theils selbsten Unsern Vorfahren Römischen Käysern / Königen dem Heil. Reiche / und Unsern löblichen Ertz-Hause Oestereich / wie auch Uns / sieder Unserer angetretenen Regierunge / biß dato in mannigfältige Wege erzeiget / und bewiesen haben / noch täglich thun / und hinführo wohl erweisen und thun können / sollen und mögen. Und sonderlich damit männiglich zu schleunigen Rechten geholffen / und mit auffzüglichen Appellationen nicht zu verderben geführet werde / auch darumb mit wohlbedachtem Muth / guten Raht und Rechten wissen / als jetzt regierender Römischer Käyser / denen gemelten Unsern lieben Oheimben und Fürsten / diese besondere Gnade gethan / und die in erwehnten Unsers freundlichen vielgeliebten Herren Vaters Käyser Ferdinand des andern Glorwürdigsten Angedenckens gebenen

Confir-

Confirmation und Begnadungs-Brieff erlaubet und bewilligete tausend Gülden Reinisch in Müntze/ noch weiter als nemblich auff fünffhundert Gold-Gülden / jeden zu zwey Reichs-Gülden gerechnet/ und also in einer Summa auff zwey tausend Gülden Reinisch / von Neuen gnädiglich extendiret, erweitert und erstrecket / auch zugleich auff die J. J. L. Ldt. durch den zu Münster und Osnabrück aufgerichteten allgemeinen Frieden-Schluß loco æquivalentis mit zugeeignete Fürstenthumber Schwerin und Ratzeburg absonderlich und außdrücklich mit dirigiret und gerichtet / thun auch solches hiemit von Röm. Käyserl. Macht / Vollenkommenheit wissentlich in Krafft dieses Brieffes/ und meinen/ setzen und wollen / daß von hinführo in Ewigkeit niemand / in was Würden / Stand oder Wesens der sey / von keinen Bey- oder End-Urtheilen/Erkäntnüssen / oder Decreten, so in J. J. L. Ldt. und dero Nachkommen Regierenden Hertzogen zu Mecklenburg Cantzleyen / Land- und Hoffgerichten desselben Hertzogthumbs Mecklenburg / und dessen einverleibten Landen / noch in deren Fürstenthumben Schwerin und Ratzeburg / ausgesprochen und eröffnet würden/ In Sachen da die Klage und Haupt-Sache nicht über ein tausend Gold-Gülden / oder zwey tausend Gülden Reinisch Haupt-Summa / sondern dieselbige Summa oder darunter wehrt wehre / deßgleichen auch in allen und jeden Sachen / in welchen die gemeine Käyserl. Rechte/

oder die Constitutiones, observantz und löbliche Gewohnheiten J. J. L. Edn. Lande keine Appellation verstatten und zulassen / in specie in Schuld-Sachen / allda das debitum bekandlich / oder sonsten scheinbar liqvidum und richtig / obgleich solche Schuld weit ein mehres / als die angeregte privilegirte Summa der eintausend Gold-Gülden / oder zweytausend Gülden außträge / und dann in denen Injurien Handelungen / in welchen der Verläumbdungen / Frevel / Schmach und Schelte Wort halber Bürgerlich (sintemahl in denjenigen Injurien, welche Criminales seynd / es ohne das seine richtige masse hat / und von denselben / vermüge der Rechte / nicht appelliret werden kan) ad æstimationem geklaget würde / und die billige æstimation die obbestimte tausend Gold-Gülden / oder zweytausend Gülden Reinisch nicht übertreffe / von J. J. L. Edn. Cantzeleyen / oder dero Land- und Hoff-Gerichte / an Unser / oder Unser Nachkommen am Reich / Käyser- oder König Reichs Hoffrath / oder Cammer-Gerichte im Heil. Römischen Reich / oder wohin das sonsten immer seyn möchte / nicht appelliren, reduciren, oder sonsten einige Klage / provocations oder Vorzugs Mittel / wie die Nahmen haben / jetzt oder künfftig erdacht / oder genand werden mögen / es sey gleich in Unsern Käyserl. Rechten / und des Reichs Satzungen exprimiret, oder nicht / anstellen sollen / noch

noch mögen / in keinerley Weise noch Wege / sondern dieselbe Urtheile / Erkäntnüssen / und Decreta, in allen ihren Einhalt / gantz kräfftig / mächtig und gültig seyn / auch stet / fest / und unverbrüchlich bleiben / vollenstrecket / und an J. J. L. Ldn. und dero Nachkommen Regierenden Hertzogen zu Mecklenburg Cantzeleyen / Land- Hoff- und andern Gerichten / J. J. L. Ldn. Lande Mecklenburg / und Fürstenthümber Schwerin und Ratzeburg / woselbst die Urtheile / Mandata und Bescheide ergangen / ferner vollenführet und produciret werden sollen / wie sichs gebühret / von allermänniglichen unverhindert. Und ob darüber von einem oder mehr / von einiger Urtheil / oder Bescheide / die nicht über eintausend Goldt Gülden / oder zweytausend Gülden Reinisch / wie obstehet / betreffe / oder in Sachen von welchen die gemeine Käyserl. Rechte / J. J. L. Ldn. Landes Constitutiones, observantz, und löbliche Gewohnheiten / keine Appellation verstatten / und zulassen / in specie in Schuld Sachē / da das debitum bekandlich / oder sonst scheinbahr liqvidum und richtig / oder in denen obspecificirten Injurien Handlungen / appelliret, suppliciret, reduciret, und sonsten obbesagter massen geklaget / welcher gestalt oder von wehm das geschehe / und dieselbe Appellation, reduction, Supplication, oder einge andere Vorzugs und provocation Mittel / ein oder mehr von Unserm /

oder

oder Unserer Nachkommen am Heil. Römischen Reich / Käyser oder König / Hoff- oder Cammer-Gerichte / aus Unwissen / oder vergessenheit angenommen würden / so setzen / ordnen und wollen / Wir doch / daß solches dieser Unserer weitern Begnadunge / extension, Erstreckung und Freyheit / unnachtheilig / und unabbrüchig / auch dieselbe Appellation, reduction, Supplicirung / oder obbeschriebener massen einig ander Vorzug oder provocations Mittel / und was darauff gehandelt / geschlossen / oder fürgenommen würde / gantz krafftloß / untauglich / untüchtig seyn solle / welches Wir auch alles und jedes / von obberührter Unser Käyserl. Macht / Vollenkommenheit und rechtem wissen / jetzt alsdann / und dann als jetzt untauglich erkennen / erklären / auffheben / cassiren und vernichten / in der allerbesten bestendigsten Form / Masse und Weise / als Wir das thun sollen und mögen. Es sollen auch obgemeldte beede Unsere Oheimben und Fürsten / Hertzog Adolph Friederich / und Gustaph Adolph / zu Mecklenburg Gevettere / und ihre Nachkommen regierende Hertzogen zu Mecklenburg und Fürsten zu Schwerin und Ratzeburg / sich obberührter Unserer Freyheit und Begnadung zu gebrauchen / solche Urthel / die also eintausend Gold-Gülden / oder zweytausend Gülden Reinisch / oder darunter / wie oben lautet / betreffen / zu vollenziehen / und ferner wie sich nach rechtlicher

Ordnung

Ordnung / und löblichen wolhergebrachten Landes Gebrauch gebühret / zu handeln / und zuvollenführen völlige Macht und Gewalt haben / und sich die da wieder außgehende inhibitions-Processe nicht irren zu lassen / auch dadurch wieder Uns / Unsere Nachkommen am Reich / Röm. Käyser und Könige / oder Unser Käyser und Königl. Reichs-Hoff-Raht / und Cammer zu Speyer / oder ander Unser Gericht keines Weges mißhandelt haben / und sonsten unverhindert allermänniglich / gestalt wir dann obiges alles von denen Appellationen, so wieder die gemeinen Rechte / J. J. L. Ldn. Landes Constitutiones, Observantz, und löblichen Gewohnheiten / von J. J. L. Ldn. Cantzeleyen / oder dero Land- und Hoff-Gerichte fürgenommen werden / daß nemblich solche appellationes pro malitiosis, frivolis, & temerariis, und also für unzuläßig gehalten werden / und dawieder keine inhibitiones gelten sollen / ebenfals und außdrücklich hiemit verstanden / auch über daß dem Judici â quo, wie an sich recht und billig / die Cognition, ob sothanen unrechtmessigen Appellationen zu deferiren sey oder nicht / hiemit reserviret, und fürbehalten haben wollen. Da auch gleich die Haupt Sache über tausend Gold-Gülden / oder zweytausend Reinische Gülden werth wehre / so soll doch einen jeden Appellanten, zuvor / und ehe sei-

ner Appellation deferiret wird / auffgeleget werden / den Eyd Calumniæ oder für Gefehrde zu schweren / daß er glaube eine rechtmessige Sache zu haben / und nicht Appellire in Gemüht und Meinung / die Sache durch seine Appellation auffzuhalten / sein Wieder-Part an seiner Gerechtigkeit zu verhindern / oder zu verlengern / oder einigen Weges ümb zu treiben und außzumatten / sondern in Hoffnung und Zuversicht / besser Recht zu erlangen / als die / in erster Instantz gesprochene Urthel mit sich bringen thete / und dann auch über das solcher Appellant schuldig seyn solle / gnugsahme Caution und Versicherung entweder durch untadelhaffte Bürgen / oder gerichtliche Einsetz- und deponirung einer zulanglichen gnugsahmen Summen bahren Geldes / oder wie J. J. L. Ldn. Gerichten / den beschriebenen Rechten / und Landes Gewohnheiten nach / die Caution für gnugsamb erkennen mögen / zu thun / wann er der Appellation fällig und verlustig würde / dem Appellanten seine auffgewendete Expensen, Unkosten / und verursachte Schaden zu refundiren, ehe und bevor nun vorbeschriebener massen solches alles geschehen / soll der gethanen Appellation (wofern anders dieselbe Sache den Rechten / J. J. L. Ldn. Landes Constitutionen, Observantz, und löblichen Gewohnheiten / und diesem Privilegio nach / zu appelliren

zulas

zulässig) nicht deferiret, und verhandelt werden/ zum Fall auch innerhalb 10. Tagen nicht appelliret / und innerhalb 30. Tagen (à die latæ sententiæ alles anzurechnen) das Juramentum Appellationis, und Leistung der Caution obbeschriebener massen / der Appellant würcklich nicht præstiret hätte / er auch / daß er solches zu thun willig / seinem Gegentheil zu sehen / und zu hören nicht verkündet hätte / noch durch den Richter à quo daran verhindert worden wehre / so soll die Appellatio deserta, und die Urthel voriger Instantz, zu Kräfften erwachsen seyn/ nicht anders/ denn ob die Sache über eintausend Gold-Gülden/ oder zweytausend Gülden Reinisch sich nicht belauffen hätte/ und von anfangs alsoforth inappellabilis gewesen wehre / jedoch Uns / und dem Heil. Reiche an Unsern / und sonsten Männiglichen an seinen Rechten und Gerechtigkeiten unvergriffen und unschädlich.

Und gebieten darauff allen und jeden Churfürsten / Fürsten / Geistlichen und Weltlichen Prælaten, Graffen / Freyherrn / Rittern / Knechten/ Land-Vögten / Hauptleuten / Viztthumben / Vögten / Pflegern / Verwesern / Ambtleuten/ Landrichtern / Schultheissen / Bürgermeistern/ Richtern / Räthen / Bürgern / Gemeinen / und

sonsten allen andern Unsern und des Heil. Römischen Reichs Unterthanen und Getrewen / in was Würden / Stand oder Wesen die seyn / ernstlich und festiglich mit diesen Brieff / und wollen / daß sie obgenandten Hertzog Adolph Friedrichen / Sr. Lon. Pflege-Sohn Hertzog Gustaph Adolphen / Gevettere zu Mecklenburg / und J. J. L. Lon. Regierende Nachkommen / Hertzogen zu Mecklenburg / und Fürsten zu Schwerin und Ratzeburg / bey dieser Unserer Ihnen aus wohl affectionirten Gnaden ertheilten Käyserlichen Freyheit abermahligen Extension: Erweiter- und Erhöhung / geruhiglich verbleiben lassen / und hierwieder nicht thun / noch daß jemand andern zu thun gestatten / in keine Weise noch Wege / als lieb einem jeden sey / Unser und des Reiches schwere Ungnade und Straffe / und darzu eine pœn, nemblich einhundert Marck lötiges Goldes / zu vermeiden / die einjeder so offt er hierwieder thäte / Uns halb in Unser und des Reichs Cammer und den andern halben Theil mehr gemeldten Unsern lieben Oheimben und Fürsten / oder Ihren Nachkommen Regierenden Hertzogen zu Mecklenburg / und Fürsten zu Schwerin und Ratzeburg / unnachläßlichen zu bezahlen verfallen seyn solle.

Mit Uhrkund dieses Brieffes besiegelt / mit Unsern Käyserlich anhängenden Insiegel / der gegeben

ben ist in Unser Stadt Wien / den acht und zwanzigsten Tag des Monats Octobris / nach Christi unsers lieben HErrn / und einigen Seligmachers Gnadenreichen Geburt / im sechszehenhundert ein und funffzigsten / Unser Reiche des Römischen im funffzehenden / des Hungarischen im sechs und zwanzigsten / und des Boheimbschen im vier und zwanzigsten Jahren.

Ferdinand
Vt.
Ferdinand Graff
Kurtz.

L. S.

Ad Mandatum Sac. Cœs. Majestatis proprium.

Wilhelmb Schröder.

Ec ih Fürstl.

Fürstl. Constitution zu Erleuterung einiger Puncten der Mecklenb. Land- und Hoffgerichts-Ordnung/ de Anno 1624.

VOn GOttes Gnaden Wir Adolph Friederich / und Wir Hans Albrecht Gebrüdere / Hertzogen zu Mecklenburg / Fürsten zu Wenden / etc.

Fügen allen und jeden / insonderheit aber Unsers Hoffgerichts Advocaten und Procuratoren hiemit zu wissen. Daß sie nochmahls zu Folge Unser HoffGerichts Ordnunge / die designationes ihrer an diesen Unsern Hoffgerichte hangenden Sachen so wol in welchen sie procurando als advocando bedienet / zwischen dies und ad proximam bey willkührlicher Straffe einschicken / und darunter kein unterschleiff bey ihren Eyden und Pflichten / damit sie dem Hoffgerichte verwand / gebrauchen sollen.

So wollen Wir auch fürs Ander / das Unser Räthe und Diener / wegen ihrer Lehen und anderer liegenden Gründen / auch der darauff hafftenden und dahero rührenden Schulden / und also in diesen fällen in personalibus & realibus in Unserm Land- und Hoffgerichte recht geben und nehmen / aber ausserhalb denen fällen vor uns allein

stehen

stehen und darin an unser Landgerichte kein process, weder in prima noch secunda Appellationis Instantia gegen Sie erkant/ vielweniger geurtheilet werden soll.

Ebenermassen sollen auch zum Dritten Unsere Beambte in allen und jeden realibus oder personalibus, welche von unsern Aemptern oder der Beambten officio oder facto als Beambten herrühren/ und sich begeben und zutragen vor Unserm Hoffgerichte Rede und Antwort geben/ aber ausserhalb dem ihrer Persohnen halber vor Uns besprochen worden.

Daß auch zum Vierdten/ die dilationes und der gantze Process von den Ordinar-Rechtstagen zu der Ordinar-Rechtstagen gehen und dirigiret, und gleichwol die Extraordinar Rechtstage behalten und die Vorbescheide und güetliche Handlungen gehalten und gepflogen werden/ wollen wir auch hiemit gnädig gewilliget haben.

Zum Fünfften sol auch derjenige/ welcher nach verflossenen fatalibus Appellationem interponendi sich damit schützen thäte/ daß Er von Urtheilen und Mandaten, welche in Unsern Cantzeleyen ergangen und ertheilet/ keine Wissenschafft zuvor erlanget/ schuldig sein/ solches vor ertheilung der Process Eydlich zu erhalten und zu betewren.

Es

Es sollen auch zum Sechsten die Procuratores bey rotulirung der Acten ein jeglicher ein Reichsthaler zu erlegen / hiemit ernstlich befehliget sein / und nach publicirung der Urthel / dem verliehrenden Theil / ein halber Reichsthaler hinwieder außgefolget werden.

Endlich und zum Siebenden / so wollen Wir / daß die sechs Wochen / welche ad petendam in integrum restitutionem oder nullitatis deductionem in Unser Hoffgerichts Ordnung gesetzet seyn / præcisè sollen gehalten / und diejenigen welche hernach restitutionem bitten / simpliciter abgewiesen und deßwegen zu keinem Eyde / daß sie nemblich â tempore scientiæ restitutionem in integrum bitten / verstattet und zugelassen werden. Wornach sich nicht allein die Advocati und Procuratores, sondern auch ein jeglicher zu richten. Publicatum Sternberg den 15. Januarij Anno 1624.

Fürst-

NAchdem der Durchleuchtiger / Hochwürdiger / Hochgebohrner Fürst und Herr / Herr Adolph Friederich / Hertzoge zu Mecklenburg / Fürst zu Wenden / Administrator des Stiffts und Graff zu Schwerin / der Lande Rostock und Stargard Herr / GOtt zu ehren und zu müglichster wieder Einricht- und Erhaltung der in J. F. G. und dero geliebten jungen Herren Vettern und Pflege-Sohns / Des auch Durchleuchtigen / Hochwürdigen / Hochgebohrnen Fürsten und Herrn / Herrn Gustaff Adolphen / Hertzogen zu Mecklenburg / postulirten Bischoffs des Stiffts Ratzeburg / Fürsten zu Wenden / auch Graffen zu Schwerin / der Lande Rostock und Stargard Herrn / Fürstenthumben und Landen / durch dieses noch wehrende betrübte Krieges Unwesen / ruinirten und in abgang gerahtenen Kirchen und Schulen / Oeconomien, Hospitalien, und Armenhäuser / für sich und in Vormundschaffts nahmen hochgedachtes ihres geliebten jungen Vettern und Pflege-

Sohns F. G. die gnädige Verordnunge gemachet/ das in allen Concurs- und Priorität Sachen/ so entweder anjetzo in primâ vel Appellationis Instantia noch unerörtert hengen / und durch keine gerichtliche addictiones in solutum ihre Entschafft erreichet/ oder auch künfftig werden erreget und anhängig gemachet werden / in den Urtheilen und Bescheiden aller Kirchen und Schulen / Oeconomien, Hospitalen und Armenhäuser / oder ihrer bestalten verwalter und vorsteher / ihrentwegen liqvidirte Forderungen / es seind darüber Verschreibungen auffgerichtet oder nicht / nuhr daß sie sonsten richtig und liqvid sein / gestracks den jenigen privilegiatis Creditoribus, welche allen hypothecariis præferiret und vorgezogen werden / in den Urtheilen und Bescheiden nachgesetzet und also die negste oder erste Stell / vor allen hypothecariis, die eine expressam oder tacitam, generalem oder specialem, ex conventione, oder judiciali immissione acqvisitam publicam vel privatam hypothecam, denselben attribuiret und zugeeignet werden soll. Als wird dasselbe denen Uhrtelsfassern zu deren Nachricht hiemit notificiret und angefüget; Immassen auch gleichfals dieselbe / in guter obacht zu haben hiemit erinnert werden/ daß die jenige creditores, so Fürstl. consense über ihre vel ex conventione vel ex judiciali immissio-

missione acqvisitas hypothecas haben / unter sich zwar ex prioritate acqvisiti consensus æstimiret, sonsten aber allen andern hypothecariis etiam anteriores hypothecas sive tacitas sive expressas, sive generales sive speciales, sive ex conventione sive ex judiciali immissione acqvisitas habentibus, præferiret und vorgezogen werden. Wornach sie sich bey verfassunge der Urthel werden zu achten und zu richten wissen. Uhrkundlich mit J. F. G. Insiegel befestiget. Signatum Schwerin / den 6. Febr. Anno 1644.

L. S.

Fürst-

Fürstl: Constitution, wie mit dem Concurs-Proceß zu verfahren / oder was deßfals / wie auch bey der Separation bonorum paternorum & cedentis in acht zu nehmen / de Anno 1646.

Als der Durchleuchtigen Hochwürdiger / Hochgebohrner Fürst und Herr / Herr Adolph Friederich / Hertzog zu Mecklenburg / Fürste zu Wenden / Administrator des Stiffts / und Graffe zu Schwerin / der Lande Rostock und Stargard Herr. Für sich und in Vormundschafft / des auch Durchleuchtigen / Hochwürdigen / Hochgebohrnen Fürsten und Herren / Herren Gustaff Adolphen / auch Hertzogen zu Mecklenburg / Postulirten Bischoffen des Stiffts Ratzeburg / Fürsten zu Wenden / Graffen zu Schwerin / der Lande Rostock und Stardgard Herren / Ihres geliebten jungen Vettern und Pflege-Sohns / aus denen bey Dero beyden Fürstl. Regierungs Cantzeleyen und Hoffgericht publicirten priorität urtheln / so auff beschehene transmissiones Actorum von frembden außländischen Universitäten und Facultäten abgefasset und eingeholet worden / ersehen und befunden / daß die auff die Capitahl Pöste / vermöge der Recht / und J. F. Gn. Landes Ordnung gebüh-

gebührende und betagte rechtmeßige Zinsen / darin nicht gebührend inacht genoßen / sondern in etzlichen / allen Capitalien nachgesetzet / in etzlichen nicht vollkommen / oder nur auff gewisse Zeit erkand worden. Solches aber nicht allein den gemeinen beschriebenen Käyserl. Rechten / und dieses Landes und Fürstenthümb Gerichts herkommen und observantz zu wieder / sondern auch J. F. G. Lehen Leuten und Unterthanen / wann sie durch eingewandte Appellationes, dasselbe jedesmahl zu reformiren und zu endern bitten und suchen müssen / viele Beschwer / Unkosten und weitleufftige processe causiret, und verursachet werden /

Diesem nach wollen J. F. G. alle und jede prioritätUrthel / so nach diesem dato publiciret werden / darin die gebührende betagte Landübliche Zinsen entweder allen Capitalien nachgesetzet / oder nicht vollkommen / und nur auff gewisse Jahr erkand / hirmit und in krafft dieses gemeinen Bescheides / nach den gemeinen beschriebenen Käyserl. Rechten und hiesigen Fürstl. Cantzeley- und Hoffgerichts / jederzeit gehaltenen observantz declariret, und demnach also und dergestalt hiermit erkläret haben / daß an welchem Ohrt der Urthel jemanden / das Capitahl zuerkant / an selbigem Orth er auch / der darauff rechtmeßig betagten Zinse volnkömlich biß zur Zahlung / fähig seyn / und dahin jederzeit sothane Urthel von J. F. G. verordneten Cantzler / Directore und Räthten declariret, und also aller anlaß / dadurch die Parten in weitleufftigkeit und unkosten könten geführet werden / verhütet und abgewendet werden solle.

Alldieweil sich aber hiebey befindet / das etliche Creditores, sonderlich die jenigen / so in der priorität Urtel / die fördersten seyn / sich dieses vorzugs mißbrauchen / indeme sie / nach eröffneter priorität-Urtel / das Werck und Sache daher gantz liegen und stecken / und dasselbe zu voller Endschafft zu befordern / sich wenig angelegen sein lassen / daß sie vermeinen / und in den Gedancken stehen / sie sein ihres Capitals und lauffenden Zinsen / durch oberwehnte J. F. G. Verordnung und declaration genugsamb versichert. Und aber durch solche der Ersten Creditoren, hin- und nachläßigkeit den nachgesetzten Creditoren, so vermüge der Urthel und der edirten Güter valor, tempore publicatæ sententiæ hätten ihre zuerkante Pösten bekommen können / vermittelst auffwachses der Zinsen / algemach ihre Pösten dermassen würden verringert werden / daß sie endlich gar lehr außgehen würden / solches aber der Christlichen billigkeit zu wieder.

Als ist J. F. G. ernstes Befehl daß die sämptliche creditoren, fürnemblich aber die jenigen / so in der Ordnung voran stehen / und das ihrige bekommen können / innerhalb 12. Wochen â die publicatæ sententiæ prioritatis, die Taxation der Cedirten Güter unnachläßig befordern / dieselbe verkauffen / oder da sie so balden keinen Käuffer bekommen können / alsdann die jenigen / welche nach der priorität, Urtel und gemachten Taxt / so lange / biß sie einen Käuffer / darumb sie sich doch höchlich bemühen sollen / in solutum annehmen / und entweder durch einen gemeinen Curatorem, oder wie sie sich

sonsten

sonsten damit können vertragen / verwalten lassen / und die Intraden pro ratâ ihrer Forderung unter sich theilen und geniessen.

Die jenige Creditoren aber / so vermöge der priorität Urtel und gemachten Taxts nichts bekommen können / die jenigen Stücke des Guhts / deren blossen Besitz sie schon hiebevor / und ante concursum per simplicem immissionem, oder sonsten erlanget / den prioribus, welchen das Guht insolutum zugeschlagen (gegen wieder empfahung nohtwendiger meliorationen so zu J. F. G. Cantzeley Gerichte moderation, ohne einiger in hoc puncto moderationis verstattender appellation außgestellet sein soll) unweigerlich sub pœna emissionis abtreten und einräumen / und also dem Liqvidations Proceß seine endschafft geben sollen / oder da der einer oder ander im gemenge zu sitzen / bedencken haben würde / und das Guht ohne sonderbahre depreciirung sich theilen liesse / soll ein jeglicher / nach veranlassung der priorität / Wahl haben / vor seine Forderung / secundum taxam, ein Stück vom Guht absonderlich anzunehmen / jedoch mit dem bedinge / dafern die nachstehende über kurtz oder lang / ihme seine Zinsen und beweißliche bestendige meliorationes baar erlegen / und wegen Capitahl / Zeitwehrenden indulti moratorii, genuchsame versicherung thun / nach auffgehobenen indulto moratorio aber auch das Capitahl baar bezahlen würden / Er alsdann sein Antheil dem andern / wieder anwachsen

wachsen lassen / oder auch auff gleiche maaß der nachgesetzten Creditoren (so gegen ihm des Juris offerendi, sich gebrauchen wollen) Antheil / an sich und sein Antheil erhandlen soll / mit dem Anhange / daferne Sie / und sonderlich die priores dasselbe alles in gesetzter frist nicht thun noch befordern werden / daß nach ablauff solches gesetzten termini niemanden einige Zinse mehr zugerechnet noch guth gethan werden sollen / Damit aber auch die jenigen / so in Hoffnunge ein bessers Recht zu erlangen / von der priorität Urthel zu Appelliren gedrungen werden / hierbey macht genommen werden mögen / So soll auff des Appellanten erstes anhalten / und darbey übergebene reformatori Urthel (daferne selbige in rem judicatam ergangen / und wieder sie keine andere Rechtsmittel vorgenommen worden /) dem jenigen / welchen er wird fürgesetzet werden / innerhalb 6. Wochen unweigerlich cum fructibus â die publicatæ sententiæ perceptis ihn zu bezahlen oder auch Ihr Antheil an den Gütern / gegen billige Erstattung befindlicher melioration würcklich abzutreten / oder der emission gewertig zu seyn ernstlich anbefohlen / und effectuiret werden / und werden bey diesem Punct die Urthel fäster in appellationis instantia hiermit erinnert / hinführo (weilln unterweilen ein wiedriges bißher geschehen) nur über die jenige posse / wovon appelliret vel reformando vel confirmando zusprechen / und sie eo loco zusetzen / da sie in prima instantia billig von Rechtswegen hätten gesetzet

setzt werden sollen / der übrigen Post aber / die sich des remedii Appellationis nicht haben gebrauchet / sondern die Urthel in rem judicatam ergehen lassen / vorbey zu gehen / und suo loco stehen zu lassen.

Als J. F. G. auch weiters befunden / daß zu mehrmahlen / bey Einholung außländischer Facultäten Urthel / sich begeben / das eines Theils Facultäten oder referendarii derselben / die separationem creditorum & bonorum paternorum und creditorum & bonorum cedentis auff das qvinqvennium restringiren. Solches aber alles der Landes-üblicher von undencklichen Jahren her gehaltener Observantz durchaus zu wider laufft.

Demnach / wollen J. Fürstl. Gnaden daß fort mehr solche Separationes bonorum, ohngeachtet einiger præscription, in acht genommen / und alle Großvätterliche Creditores, sie seyn Chyrographarii oder hypothecarii, den Väterlichen und conseqventer alle väterliche Creditores des cedentis creditoribus so wol an Capithal als Zinsen sollen vorgezogen werden / und sol forthin zu mehrer Nachricht der Facultäten bey allen priorität Acten Copia dieser J. Fürstl. Gnad. Constitution beygeleget werden / welche sie dann in allen obigen Puncten der

gebühr nach schon beobachten werden / oder da sie gleich über verhoffen dieselbe nicht attendiret hätten / sollen dennoch die eingeholten Urthel hiernach Krafft dieses in J. Fürstl. Gnad. Nahmen von dem Cantzler / Cantzeley-Directore und Räthen declariret werden. Wornach sich jedermännig-lichen zu achten / und zu richten / Geben Schwerin den 29. Januarii Anno 1646.

A. Friedrich H. zu M.

L. S.

Fürstl.

Constitution, wie es mit den Appellationibus aus den Cantzeleyen ans Hoffgericht soll gehalten werden/ de Anno 1654.

VOn Gottes Gnaden Adolph Friederich und Gustaff Adolph Gevettere/ Hertzogen zu Mecklenburg/

UNsern gnädigen Gruß zuvor / Ehrenveste / Hochgelahrte Vice-Hoffgerichts Præsident und Rähte liebe getreue. Wir verhalten Euch hiemit nicht/ wasmassen Unsere Erbare Ritter- und Landschafft auff jüngst zu Malchin gehaltenen Landtage/ bey Uns/ unter andern ihren gravaminibus, sonderlich umb Erledigung des puncti appellationis von den Cantzeleyen an das Land- und Hoffgericht abermahl unterthänig und inständig angehalten und gebeten.

Und alß Wir uns dann mit einander einer gewissen Meynung und Resolution verglichen/ und ermelter Unser Ritter und Landschafft in Gnaden dahin ertheilet/ daß / weil

 Unsere Landes Fürst- und väterliche intention einzig und allein jederzeit dahin gegangen/ und noch gerichtet ist/ daß Gericht und Gerechtigkeit einem jeden unpartheylich und unverlängt administriret/ den böß- und frevelhafften appellationibus gewehret/ und den Nothleidenden in ihren gerechten Sachen desto eher und besser geholffen/ und dieselbe von langwierigen Geld fressenden Processen befreyet werden mögen. Wir demnach allen appellationibus von den Cantzeleyen an das Hoffgerichte ihren starcken lauff lassen wollen/ und hingegen der Appellant so wol als sein Advocatus in der Persohn zuerscheinen/ und das juramentum appellationis würcklich abzulegen/ und darnebenst gnugsahme Caution und Versicherung/ daß auff den fall/ da Er der Appellation fällig erkant würde/ er der Urtheil/ davon er appelliret, ein gnügen thun/ und dem gegentheil seinen daher erlittenen Schaden und angewandte expensen hinwieder erstaten wolle/ zu thun und zu præstiren, und dann in denen Casibus oder appellationibus, welche das Cantzeley Gerichte pro frivolis & prohibitis erkennet und achtet/ ein gewisses lege Gelt/ und zwar von Einhundert Gülden Fünff und von tausend funfftzig/ und so fortan. Von Sachen aber so keine Geld summen seyn/ sondern Geldes werth/ und darin de jure alicujus und sonsten gestritten wird/ betreffen/ nach des Richters

ters billigmäßigen æstimir- und ermeßigung eine gewisse Summam nach jetzt erwehntem anschlag / (Jedoch wan das lege Geld über ein hundert Gülden sich beläufft / und der appellans zu bahren Gelde / sobald nicht gelangen könte / es ihm zu einer gnughafft verbürgten Caution, solch lege Gelt / innerhalb 3. Monaht ohne einhige exception in die Cantzeley unfehlbahr zuerlegen / gelassen werden solle) in unsern Cantzeleyen zu deponiren, und nieder zu legen schüldig sein solle / so ihm hernacher / da er obsieget / alßbald restituiret werden / oder zum fall er succumbiret / oder der Sachen verlustig erkläret wird / unserm Fisco, loco pœnæ temere litigantis heimfallen sollen / in Hoffnung und durch dieses Mittel / jedoch salvo & illæso nostro Cœsareo privilegio und auff ein zeitlang zu versuchen / und zu sehen ob dadurch den vielfältigen boßhafften appellationibus gesteuret / und also unsere Christlöbliche intention erreichet / und der / durch das viele unnöhtige appelliren wohlleidenden justitz geholffen werden könne.

Diesem nach befehlen Wir Euch hiemit gnädig und ernstlich / daß Ihr in begebenden appellations fällen / dieser Unser Verordnung gehorsambst / und stricte nachgehen / und keine appellation, es habe dan der Appellant sambt seinen Advocato dieser unser Verordnung ein sattes begnügen gethan / und deßwegen

wegen gnugsahmen Scheins/ aus Unsern Cantzeleyen Euch fürgebracht/ keines weges annehmen noch processe erkennen/ sondern denselben gebürend abweisen/ und diese unsere Verordnung/ zu jedermans Wissenschafft/ in unserm Hoffgericht ablesen und publiciren lassen sollet. Wornach Ihr Euch zu richten/ und Wir sein Euch mit Gnaden gewogen/ Datum den 30. Octobris 1654.

A. Frid. H. zu M. Gustaff Adolph

L.S. L.S.

An die Hoffgerichts Vice-Præsidenten und Räthe.

Restrictio und Erklehrung vorhergehender Fürstl. Constitution de Anno 1655.

VOn Gottes Gnaden Adolph Friederich und Gustaff Adolph Gevettere/ Hertzogen zu Mecklenburg

UNsern gnädigen Gruß zuvor/ Veste/ Ehrenveste und Hochgelahrte Præsident, Vice-Præsident, Assessores, liebe getreue/ Euch ist in Unterthänigkeit annoch wohl erinnerlich/ was von Uns zu beförderunge der hochheiligen justitz und Abschneidung unnötiger appellation pro-

cess

cess für gnädige Verordnung gemacht/ und in Unserm Hoffgerichtpubliciret worden / Nachdem Wir aber aus bewegenden Ursachen / auff jüngsten Sternbergischen Landtage/ diese unsere Constitution und Verordnung dahin gnädig restringiret/ und erkläret haben / daß wir die appellanten/so wol der leistung der in unser publicirten constitution auffgelegten Caution , als deponirung gewissen lege Geldes/gnädig erlassen / nur allein daß in denen casibus oder appellationibus , welche das Canzeley Gericht pro frivolis & prohibitis erkennet und achtet / und worin solches zusambt dem Urtheil und decreten selbiger instantz in unsern Hoffgerichte confirmiret worden / der muthwillige appellant dem judici â qvo mit einer gewissen Straffe / als nemlich 50. Gülden von 1000. Gülden verfallen/ die Sache an denselben/ ad exeqvendum remittiret / und die Executio zugleich mit auff die verfallene Pöen dirigiret werden soll/gestalt wir dann auch/so viel das juramentum Appellationis betreffen thut / gnädig geschehen lassen / daß wann er sich auff vorhergehende ernste und scharffe Erinnerung und Ermahnung / daß Er vermöge einmahl geleisteten Advocaten Eydes / die unterhabende Sache für Recht und appellable halte / und deßwegen auch seinem Principali zu abstatung des appellation Eydes gerathen habe / sich gerichtlich erklären wird/mit würcklicher leistung des appellation Eydes verschonet sein ; Sonsten aber in denen casibus und appellationibus, da sein Principal vorgedachter massen condemniret wird/dem judici â qvo in Straff 10. Gülden von 1000. Gülden verfallen seyn / und dem jura-

juramento Appellationis, welches der principalis leistet/dieses außdrücklich/ daß er dem Advocato wegen der Straffe/ darin dieser vertheilet werden möchte/ keine Erstattung thun wolle/ einverleibet sein. Und im übrigen aber so weit vorgedachter massen vorige unsere constitution nicht geendert worden/ bey selbiger unser publicirten constitution gelassen werden sol.

Diesem nach Befehlen wir Euch hiemit gnädig/ daß in Appellation-Sachen/ Ihr Euch hinfüro dieser unser restringirten und erklährten Verordnung allerdings gemäß bezeiget/ solches auch allen und jeden unsers Hoffgerichts Procuratoren durch Publicirung dieser unser Verordnung kund machet/ damit ein jedweder derselben sich hiernach gehorsamlich achten/ und der in vorigen unserer Constitution enthaltenen Straffe entgehen möge. Ihr verrichtet hierinnen unsern gnädigen Willen und Meynung/ und Wir verbleiben Euch in Gnaden woll gewogen/ Datum den 23. Novembr. Anno 1655.

A. Frid. H. zu M. Gustaff Adolph

L.S. L.S.

An die Hoffgerichts Räthe/ Præsidenten, Vice-Præsidenten und Assessores.

Gebunden
bei
L. A. GARBE
Rostock

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn756632722/phys_0481
DFG



Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn756632722/phys_0482
DFG

ters billigmäßigen æstimir-und ermeßigung eine gewisse Summam nach jetzt erwehntem anschlag / (Jedoch wan das lege Geld über ein hundert Gülden sich beläufft / und der appellans zu bahren Gelde / sobald nicht gelangen könte / es ihm zu einer gnughafft verbürgten Caution, solch lege Gelt / innerhalb 3. Monaht ohne eintzige exception in die Cantzeley unfehlbahr zuerlegen / gelassen werden solle) in unsern Cantzeleyen zu deponiren, und nieder zu legen schüldig sein solle / so ihm hernacher / da er obsieget / alßbald restituiret werden / oder zum fall er succumbiret / oder der Sachen verlustig erkläret wird / unserm Fisco, loco pœnæ temere litigantis heimfallen sollen / in Hoffnung und durch dieses Mittel / jedoch salvo & illæso nostro Cœsareo privilegio und auff ein zeitlang zu versuchen / und zu sehen ob dadurch den vielfältigen boßhaften appellationibus gesteuret / und also unsere Christlöbliche intention erreichet / und der / durch das viele unnöhtige appelliren nohtleidenden justitz geholffen werden könne.

Diesem nach befehlen Wir Euch hiemit gnädig und ernstlich / daß Ihr in begebenden appellations fällen / dieser Unser Verordnung gehorsambst / und stricte nachgehen / und keine appellation, es habe dan der Appellant sambt seinen Advocato dieser unser Verordnung ein sattes begnügen gethan / und deßwegen